

**HAUSHALT**

**2016**



Lebensqualität  
erhalten

Wirtschaftskraft  
stärken

Kindern, Jugendlichen und  
Familien Chancen geben

## Haushaltssatzung der Stadt Nettetel für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV.NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Nettetel mit Beschluss vom 17.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

#### Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	92.975.170 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	95.390.284 €

#### Finanzplan

<u>Laufende Verwaltungstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	86.051.582 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	86.113.991 €

<u>Investitionstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	3.161.930 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	16.888.050 €

<u>Finanzierungstätigkeit</u>	
Gesamtbetrag der Einzahlungen	14.468.350 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	2.000.195 €

### § 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	13.726.120 €
--	--------------

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	1.055.000 €
--	-------------

#### **§ 4 Jahresfehlbetrag im Ergebnisplan**

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf: **2.415.114 €**

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf: **0 €**

#### **§ 5 Höchstbetrag der Liquiditätskredite**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf: **15.000.000 €**

#### **§ 6 Steuersätze Gemeindesteuern**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	<b>240 v.H.</b>
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	<b>415 v.H.</b>
2.	Gewerbsteuer	<b>410 v.H.</b>

#### **§ 7 Stellenplan**

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

#### **§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn Sie den Gesamtbetrag von 55.000 € übersteigen. Von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen.

Aufgestellt:  
Nettetal, 17.12.2015

Bestätigt:  
Nettetal, 17.12.2015

**Norbert Müller**  
Stadtkämmerer

**Christian Wagner**  
Bürgermeister

# Haushaltsplan 2016



## Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	41.387.487	43.067.000	42.882.500	44.288.634	45.747.962	47.388.090
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.436.556	18.364.671	21.435.050	22.144.473	22.719.228	23.425.971
3	+ Sonstige Transfererträge	1.319.062	387.000	553.900	561.258	568.763	576.423
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.232.033	9.549.807	10.392.530	10.468.153	10.447.365	10.465.046
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.431.155	455.560	533.630	533.630	533.630	533.630
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.196.094	3.279.919	7.350.856	7.370.464	7.315.075	7.336.025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.760.661	6.449.815	6.544.144	6.563.957	6.578.349	6.597.459
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	16.617	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>83.779.666</b>	<b>81.603.772</b>	<b>89.742.610</b>	<b>91.980.569</b>	<b>93.960.373</b>	<b>96.372.644</b>
11	- Personalaufwendungen	-13.928.203	-14.386.570	-15.443.660	-15.723.546	-15.995.236	-16.285.503
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.261.384	-1.782.000	-1.891.240	-1.920.000	-1.940.000	-1.960.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.742.338	-18.309.315	-18.153.048	-18.056.523	-18.102.628	-18.150.098
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.401.401	-3.799.900	-5.422.300	-5.392.300	-5.342.300	-5.292.300
15	- Transferaufwendungen	-36.984.765	-38.289.028	-43.211.370	-44.033.776	-44.854.600	-45.415.885
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.620.355	-8.713.805	-9.384.936	-9.251.558	-9.240.607	-9.245.778
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-85.938.447</b>	<b>-85.280.618</b>	<b>-93.506.554</b>	<b>-94.377.703</b>	<b>-95.475.371</b>	<b>-96.349.564</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.158.781</b>	<b>-3.676.846</b>	<b>-3.763.944</b>	<b>-2.397.134</b>	<b>-1.514.998</b>	<b>23.080</b>
19	+ Finanzerträge	3.150.970	3.010.800	3.232.560	3.194.090	3.155.315	3.117.080
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.815.161	-1.862.100	-1.883.730	-1.823.865	-1.735.750	-1.632.085
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.335.809</b>	<b>1.148.700</b>	<b>1.348.830</b>	<b>1.370.225</b>	<b>1.419.565</b>	<b>1.484.995</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-822.972</b>	<b>-2.528.146</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.026.909</b>	<b>-95.433</b>	<b>1.508.075</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	80.778	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-85.215	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-4.437</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-827.410</b>	<b>-2.528.146</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.026.909</b>	<b>-95.433</b>	<b>1.508.075</b>
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	88.051	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>88.051</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	39.563.268	43.067.000	42.882.500	0	44.288.634	45.747.962	47.388.090
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.670.114	16.703.371	19.425.210	0	20.134.633	20.709.388	21.416.131
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	337.281	387.000	553.900	0	561.258	568.763	576.423
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.691.477	8.808.804	8.973.835	0	9.079.946	9.097.365	9.115.046
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.414.357	455.560	533.630	0	533.630	533.630	533.630
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.010.315	3.279.919	7.350.856	0	7.370.464	7.315.075	7.336.025
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.995.819	3.319.600	3.099.091	0	3.100.127	3.101.289	3.102.606
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.150.907	3.010.800	3.232.560	0	3.194.090	3.155.315	3.117.080
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.833.536</b>	<b>79.032.054</b>	<b>86.051.582</b>	<b>0</b>	<b>88.262.782</b>	<b>90.228.788</b>	<b>92.585.031</b>
10	- Personalauszahlungen	-12.545.230	-13.180.420	-14.272.257	0	-14.510.485	-14.753.073	-15.000.102
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.795.504	-1.782.000	-1.891.240	0	-1.920.000	-1.940.000	-1.960.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.670.356	-18.309.315	-18.153.048	0	-18.056.523	-18.102.628	-18.150.098
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.580.397	-1.862.100	-1.883.730	0	-1.823.865	-1.735.750	-1.632.085
14	- Transferauszahlungen	-36.682.738	-38.289.028	-43.211.370	0	-44.033.776	-44.854.600	-45.415.885
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.768.108	-6.089.095	-6.702.346	0	-6.574.118	-6.574.242	-6.579.413
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-78.042.333</b>	<b>-79.511.958</b>	<b>-86.113.991</b>	<b>0</b>	<b>-86.918.767</b>	<b>-87.960.293</b>	<b>-88.737.583</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.208.797</b>	<b>-479.904</b>	<b>-62.409</b>	<b>0</b>	<b>1.344.015</b>	<b>2.268.495</b>	<b>3.847.448</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.796.738	1.969.537	2.936.930	0	2.024.600	2.024.600	2.024.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	493.151	16.000	8.000	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	223.942	618.600	217.000	0	769.000	1.550.000	1.095.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	787.487	304.500	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.301.318</b>	<b>2.908.637</b>	<b>3.161.930</b>	<b>0</b>	<b>2.793.600</b>	<b>3.574.600</b>	<b>3.119.600</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.902.394	-40.000	-286.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-468.443	-2.278.500	-2.110.000	-1.055.000	-3.165.000	-2.520.000	-2.094.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.297.884	-904.650	-1.439.550	0	-736.250	-556.250	-556.250
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-600.494	-43.000	-1.052.500	0	-20.000	-20.000	-20.000

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.000.000	0	-12.000.000	0	0	0	0
30	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.269.214</b>	<b>-3.266.150</b>	<b>-16.888.050</b>	<b>-1.055.000</b>	<b>-3.971.250</b>	<b>-3.146.250</b>	<b>-2.720.250</b>
31	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-1.967.896</b>	<b>-357.513</b>	<b>-13.726.120</b>	<b>-1.055.000</b>	<b>-1.177.650</b>	<b>428.350</b>	<b>399.350</b>
32	=	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-4.176.693</b>	<b>-837.417</b>	<b>-13.788.529</b>	<b>-1.055.000</b>	<b>166.365</b>	<b>2.696.845</b>	<b>4.246.798</b>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.310.000	630.000	14.468.350	0	4.380.330	766.890	3.942.730
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-4.672.607	-1.735.000	-2.000.195	0	-5.657.690	-2.064.645	-5.261.605
35	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.637.393</b>	<b>-1.105.000</b>	<b>12.468.155</b>	<b>0</b>	<b>-1.277.360</b>	<b>-1.297.755</b>	<b>-1.318.875</b>
36	=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>-539.301</b>	<b>-1.942.417</b>	<b>-1.320.374</b>	<b>-1.055.000</b>	<b>-1.110.995</b>	<b>1.399.090</b>	<b>2.927.923</b>
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-717.229	0	-969.731	0	-2.290.105	-3.401.100	-2.002.010
38	=	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-1.256.529</b>	<b>-1.942.417</b>	<b>-2.290.105</b>	<b>-1.055.000</b>	<b>-3.401.100</b>	<b>-2.002.010</b>	<b>925.913</b>

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.109	122.400	99.855	99.855	99.855	99.855
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	280	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.517	5.550	8.550	8.550	8.550	8.550
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.408.351	1.469.315	1.178.250	1.182.350	1.186.471	1.190.610
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	833.418	310.900	406.579	426.392	440.784	459.894
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.349.676</b>	<b>1.908.265</b>	<b>1.693.334</b>	<b>1.717.247</b>	<b>1.735.760</b>	<b>1.759.009</b>
11	-	Personalaufwendungen	-4.256.300	-4.014.132	-3.848.622	-3.960.645	-4.040.483	-4.129.682
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.261.384	-1.782.000	-1.891.240	-1.920.000	-1.940.000	-1.960.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-378.207	-807.964	-427.207	-440.600	-447.588	-454.625
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-132.065	-152.400	-137.455	-137.455	-137.455	-137.455
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.098.019	-1.481.090	-1.261.272	-1.231.205	-1.233.157	-1.235.128
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.125.975</b>	<b>-8.237.586</b>	<b>-7.565.797</b>	<b>-7.689.905</b>	<b>-7.798.683</b>	<b>-7.916.890</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.776.299</b>	<b>-6.329.321</b>	<b>-5.872.463</b>	<b>-5.972.658</b>	<b>-6.062.923</b>	<b>-6.157.881</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-19.519	-7.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-19.519</b>	<b>-7.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.795.818</b>	<b>-6.336.321</b>	<b>-5.887.463</b>	<b>-5.987.658</b>	<b>-6.077.923</b>	<b>-6.172.881</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.795.818</b>	<b>-6.336.321</b>	<b>-5.887.463</b>	<b>-5.987.658</b>	<b>-6.077.923</b>	<b>-6.172.881</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	738.539	1.041.383	807.666	788.040	810.416	837.751
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.766.570	1.871.172	2.109.923	2.144.565	2.179.826	2.215.718
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>2.505.109</b>	<b>2.912.554</b>	<b>2.917.589</b>	<b>2.932.604</b>	<b>2.990.241</b>	<b>3.053.469</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-3.290.709</b>	<b>-3.423.767</b>	<b>-2.969.874</b>	<b>-3.055.054</b>	<b>-3.087.682</b>	<b>-3.119.413</b>

**Umlage Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung wird bis auf die Produkte 01.01.01 Gesamtsteuerung und 01.02.04 Allg. Personalaufwand vollständig auf die Produktbereiche 02-17 umgelegt. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren wie folgt:

**A) Kostenartengerechte Umlage mittels Sekundärkostenarten**

- Umlage der IT-Aufwendungen des KRZN aus Produkt 01.02.05 gem. Schlüsselung des ZB 10/16 IT-Service sowie Kennzahl „Bildschirmarbeitsplatz – BS-AP).
- Umlage der Pensions-/ Beihilferückstellungen und Beihilfezahlungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten

Beamtenbezüge.

3. Umlage der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte.
4. Umlage der Sachkosten für Büroarbeitsplätze mit (örtlich modifizierten) Verrechnungssätzen nach KGSt (3.100 € Büro; 600 € IT) auf Grundlage der Kennzahl „Büroarbeitsplatz“ – BÜR-AP.

Es werden klar abgrenzbare Personal- und Sachaufwendungen des Produktbereichs 01 umgelegt. Daher erfolgt die Darstellung dieser Umlagen kostenartengerecht. D.h. **die Personalaufwendungen (2. und 3.) werden den originären Planansätzen in der Berichtszeile 11 „Personalaufwendungen“ hinzugerechnet; die Umlage der Sachaufwendungen (1. und 4.) werden in der Berichtszeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ dargestellt** und können über separate Kostenarten ausgewertet werden. Aufgrund dieser Zuordnung **werden die Umlagen nicht als "Ergebnis aus interner Leistungsbeziehung" in den Berichtszeilen 27-29 dargestellt.**

**B) Interne Leistungsverrechnung mittels Gemeinkostenpauschale**

5. Umlage Gemeinkostenzuschlag auf die geplanten Personalaufwendungen gem. KGSt (20% Büro-, 10% Nicht-Büroarbeitsplätze).

Die Gemeinkostenpauschale enthält sowohl Personal- als auch Sachkostenanteile. Daher kann keine kostenartengerechte Zuordnung (wie unter A) erfolgen. Die Umlagen werden somit in den Berichtszeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) dargestellt. Durch eine hinterlegte Iteration wird sichergestellt, dass der Produktbereich 01 (bis auf die Produkte 01.01.01 und 01.02.04) vollständig entlastet wird.

Die Umlagen führen zu folgenden Be- und Entlastungen:

Produkt		Zeile 11	Zeile 13	Zeilen 27+28
		Personal	Sach-/Dienstleist.	Gemeinkosten
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	245.443,60 €	36.611,12 €	0,00 €
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	27.469,32 €	4.479,04 €	-98.098,36 €
1.100.01.02.01	Ratsservice	12.339,00 €	13.632,08 €	-392.770,08 €
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	51.773,36 €	-587.188,88 €	-534.155,48 €
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	-1.392.443,64 €	56.243,96 €	-212.530,32 €
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	76.149,40 €	4.479,04 €	0,00 €
1.100.01.02.05	IT-Services	18.395,88 €	-661.944,00 €	-298.834,88 €
1.100.01.02.06	Gleichstellung	16.238,28 €	4.479,04 €	-50.430,32 €
1.100.01.02.07	Personalvertretung	25.238,16 €	4.479,04 €	-88.923,20 €
1.100.01.03.01	Prüfungen	103.795,44 €	17.916,08 €	-279.040,52 €
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	19.854,24 €	9.737,12 €	-88.366,36 €
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	16.228,68 €	4.479,04 €	-127.458,72 €
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	41.793,72 €	138.888,72 €	-288.499,44 €
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	78.671,64 €	89.549,96 €	-308.788,60 €
1.100.01.05.03	Vollstreckung	9.497,28 €	26.874,12 €	-149.692,40 €
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	5.858,52 €	12.658,08 €	50.934,84 €
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	3.216,56 €	4.479,04 €	21.045,42 €
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	5.932,68 €	84.082,24 €	54.221,45 €
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	33.793,76 €	22.394,96 €	80.557,59 €
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	5.428,28 €	8.162,08 €	20.251,97 €
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	25.831,16 €	41.000,16 €	56.076,46 €
1.100.02.03.01	Brandschutz	4.200,20 €	13.437,12 €	75.076,77 €
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	9.779,40 €	26.231,48 €	236.200,40 €
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	8.963,52 €	15.048,40 €	47.175,94 €
1.100.03.01.01	Grundschulen	11.167,76 €	26.679,04 €	52.802,50 €
1.100.03.01.02	Hauptschulen	6.419,88 €	7.400,00 €	17.246,47 €
1.100.03.01.03	Realschule	5.211,40 €	8.179,04 €	16.331,41 €
1.100.03.01.04	Gymnasium	6.582,48 €	7.400,00 €	32.687,08 €
1.100.03.01.05	Gesamtschule	6.586,80 €	7.400,00 €	33.388,33 €

1.100.03.01.06	Förderschule	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	38.783,08 €	27.211,52 €	54.616,73 €
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	3.076,56 €	4.479,04 €	7.530,45 €
1.100.04.01.01	NetteKultur	44.341,52 €	36.611,24 €	66.203,99 €
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	1.529,28 €	3.700,00 €	4.367,59 €
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	795,12 €	41.866,00 €	75.528,88 €
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	42.532,84 €	21.504,92 €	70.374,28 €
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	534,60 €	8.958,08 €	20.230,32 €
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	3.116,16 €	13.437,12 €	51.560,84 €
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	38.891,12 €	10.752,44 €	28.949,89 €
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	11.893,48 €	13.437,12 €	60.347,04 €
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	6.947,88 €	4.479,04 €	126.112,51 €
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	3.736,00 €	4.479,04 €	50.028,00 €
1.100.05.03.03	Integration	17.568,72 €	10.516,08 €	24.174,98 €
1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	3.158,68 €	3.700,00 €	17.855,29 €
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	7.128,00 €	4.479,04 €	11.990,60 €
1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	3.720,28 €	18.583,80 €	56.512,08 €
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	4.081,24 €	20.725,96 €	90.794,20 €
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	110.378,52 €	95.874,76 €	347.224,59 €
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	7.412,40 €	6.273,40 €	258.818,56 €
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	3.046,56 €	3.700,00 €	4.675,78 €
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	197,28 €	4.479,04 €	18.742,48 €
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	7.867,48 €	49.822,36 €	91.473,70 €
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	124,56 €	4.479,04 €	11.828,88 €
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	27.200,20 €	32.259,08 €	132.450,27 €
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	5.394,60 €	3.700,00 €	10.359,88 €
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	849,12 €	6.511,44 €	19.542,29 €
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	7.015,32 €	18.694,96 €	21.754,44 €
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	5.505,48 €	4.479,04 €	31.072,39 €
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	3.451,44 €	3.700,00 €	7.216,72 €
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	2.049,72 €	0,00 €	2.215,05 €
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	6.835,28 €	0,00 €	14.502,78 €
1.100.14.01.01	Umweltschutz	4.479,28 €	0,00 €	15.577,53 €
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	59.249,04 €	23.174,12 €	62.210,95 €
1.100.15.02.01	Märkte	3.079,16 €	4.479,04 €	5.424,14 €
1.100.15.03.01	Tourismus	2.127,84 €	4.479,04 €	19.986,71 €
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	17.212,20 €	36.810,00 €	48.064,20 €
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	5.273,20 €	897,12 €	183.273,04 €

## 01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.266	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>10.266</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-141.285	-198.550	-140.000	0	-101.500	-101.500	-101.500
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-141.285</b>	<b>-198.550</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-131.019</b>	<b>-198.550</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.500</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

**PRODUKTBSCHREIBUNG**

Im Rahmen des Produktes Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung sind wesentliche Aufgaben der NetteZentrale für Steuerung und Kommunikation (Büro des Bürgermeisters) darzustellen.

Das Produkt umfasst:

- Geschäftsführung des Verwaltungsvorstandes
- Organisation der jährlichen Klausurtagung des Verwaltungsvorstandes
- Redaktion des Verwaltungsberichtes
- Geschäftsführung des Ältestenrates
- Durchführung der Leitungsbesprechungen mit den Dezernenten und Bereichsleitern
- Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen des Bürgermeisters, sowohl regelmäßige wie auch Einzelereignisse
- Serviceleistungen für die stellvertretenden Bürgermeister und Ortsvorsteher
- Betreuung der Alters- und Ehejubiläen
- Koordination der Verfahren zur Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen und der Ehrenbezeichnung „Nettetal“ sowie der Übernahme der Ehrenpatenschaft durch den Bundespräsidenten
- Bündelung der Fragestellungen EU-Förderung
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Verwaltung der Repräsentationsartikel
- Agenda 2020
- Organisation und weitere Konzeptionierung der Stadtteilgespräche

**PRODUKTZIELE**

- **Modernisierung des Repräsentationsbestandes**
- **Evaluation gesamtstädtischer Zukunftsaufgaben (Leitziele, Verwaltungsziele, Agenda 2020)**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Sitzungen (Verwaltungsvorstand, Ältestenrat)	Anz.	54	51	51
Bürgermeistersprechstunden	Anz.	4	6	6
Ehrungen, Jubiläen etc.	Anz.	125	115	120
Aufwanddeckungsgrad	%	3,01	2,31	2,32
Personalintensität	%	92,38	86,06	87,19
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	7,2	8,41	10,21
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,05	1,13	1,05
Anzahl Beschwerdefälle je 1.000 Einwohner	%	5,3	5,53	3,83

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Karallus

01 Innere Verwaltung  
 0101 Verwaltungssteuerung  
 010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	8,99	9,20	9,22	9,22	9,22	9,22

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81	100	85	85	85	85
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	739	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.924	20.700	21.500	21.500	21.500	21.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.750	1.500	750	750	750	750
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>25.494</b>	<b>22.300</b>	<b>22.335</b>	<b>22.335</b>	<b>22.335</b>	<b>22.335</b>
11	-	Personalaufwendungen	-721.954	-829.251	-841.171	-849.616	-866.547	-886.112
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.162	-81.082	-72.961	-73.322	-73.613	-73.905
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-81	-100	-85	-85	-85	-85
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.842	-53.120	-50.550	-50.562	-50.574	-50.586
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-847.039</b>	<b>-963.554</b>	<b>-964.767</b>	<b>-973.585</b>	<b>-990.818</b>	<b>-1.010.688</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-821.546</b>	<b>-941.254</b>	<b>-942.432</b>	<b>-951.250</b>	<b>-968.483</b>	<b>-988.353</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-821.546</b>	<b>-941.254</b>	<b>-942.432</b>	<b>-951.250</b>	<b>-968.483</b>	<b>-988.353</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-821.546</b>	<b>-941.254</b>	<b>-942.432</b>	<b>-951.250</b>	<b>-968.483</b>	<b>-988.353</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-821.546</b>	<b>-941.254</b>	<b>-942.432</b>	<b>-951.250</b>	<b>-968.483</b>	<b>-988.353</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	81 €	100 €	85 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	739 €	0 €	0 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Erstattung des NettoBetriebes für die anteiligen Aufwendungen des Vorzimmers Dezernat III	19.150 €	17.000 €	18.500 €
	Verwaltungskostenbeiträge	3.000 €	3.700 €	3.000 €

Die Verwaltungskostenbeiträge werden vom NetteService zentral ermittelt.  
Die Veranschlagung wurde in den jeweiligen Produkten ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

	Sonstige Erstattungen	774 €	500 €	0 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4564	Ablieferung Einnahmen aus Nebentätigkeiten	1.750 €	1.500 €	750 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	21.142 €	28.551 €	21.150 €
5251	Unterhaltungskosten Dienstwagen Bürgermeister	3.999 €	5.500 €	4.500 €
5281	Aufwendungen für Repräsentationen (Neujahrsempfang, Holocaustgedenktag, Bauernfrühstück, Klausurtagung Verwaltungsvorstand, Gastgeschenke)	10.824 €	6.200 €	6.700 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	3.300 €	3.000 €	4.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	36.898 €	37.831 €	36.611 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	81 €	100 €	85 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	6.323 €	5.700 €	5.700 €
5423	Leasingraten Dienstwagen	4.174 €	5.500 €	4.300 €
5431	Mitgliedsbeiträge	36.058 €	37.000 €	37.110 €
	<i>Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)</i>		2.200 €	2.200 €
	<i>Kommunaler Arbeitgeberverband (kAV)</i>		2.200 €	2.000 €
	<i>Deutscher Städtetag</i>		11.900 €	12.100 €
	<i>Städte- und Gemeindebund NRW</i>		17.000 €	17.000 €
	<i>Euregio Rhein-Maas-Nord</i>		3.400 €	3.500 €
	<i>vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e.V.</i>		300 €	310 €
5441	Steuern und Versicherungen	1.400 €	1.720 €	1.440 €
5491	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	887 €	3.000 €	3.000 €

Eine Interne Leistungsverrechnung des Zuschussbedarfs des Produkts wird nicht vorgenommen.

Veranschlagung Verwaltungskostenbeiträge	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	3.000 €	3.700 €	3.000 €
1.100.01.01.02 Presse, Öffentlichkeitsarbeit	2.727 €	10.300 €	2.750 €
1.100.01.02.01 Ratsservice	1.728 €	2.000 €	1.750 €
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	25.867 €	9.700 €	26.000 €
1.100.01.02.03 Personalwirtschaft	98.351 €	115.000 €	99.000 €
1.100.01.02.05 IT-Services	56.534 €	22.000 €	57.000 €
1.100.01.03.01 Prüfungen	70.282 €	67.200 €	71.000 €
1.100.01.04.01 Rechtsangelegenheiten	25.879 €	24.100 €	26.000 €
1.100.01.04.02 Versicherungsangelegenheiten	32.736 €	36.800 €	33.000 €
1.100.01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft	8.861 €	12.700 €	9.000 €
1.100.01.05.02 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	9.983 €	15.000 €	10.000 €
1.100.01.05.03 Vollstreckung	13.303 €	14.700 €	13.500 €
1.100.12.01.01 Öff. Verkehrsflächen	702 €	0 €	700 €
1.100.16.02.01 Kommunale Steuern	31.929 €	42.600 €	32.000 €
	<b>381.882 €</b>	<b>375.800 €</b>	<b>384.700 €</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseinformationen etc.

Städtische Medien- und Pressearbeit. Kontaktstelle für die Presse und die weiteren Medien, Einladung der Presse und (Mit)Organisation von Pressekonferenzen, Beratung der städtischen Bereiche sowohl zur Öffentlichkeits-, als auch zur Pressearbeit etc.

Direktansprechpartner der Bürgerschaft in allen städtischen Angelegenheiten. Betreuung der Facebookseite, twitter, youtube Kanal und der Homepage.

**PRODUKTZIELE**

- **Durch zielgruppengerechte Information das Verwaltungshandeln transparent darstellen, mit dem Ziel die Identifikation und das Vertrauen zur Stadt zu stärken.**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Sitzungsdienst (Stunden)	Anz.	23	33	30
Pressedienst (Mitteilungen, Pressespiegel)	Anz.	739	690	600
Öffentl. Bekanntmachungen (Amtsblatt, Ex-Ante-/Ex-Post)	Anz.	108	199	105
Rathausführungen	Anz.	6	4	5
Veröffentlichung (Nachrufe, Stellenanzeigen, Ausschreibungen)	Anz.	42	27	53
Facebook & Twitter "Freundschaften"	Anz.	---	1.273	1.820
Aufwanddeckungsgrad	%	2,94	12,24	2,73
Personalintensität	%	67,96	86,66	83,06
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	7,03	5,96	5,08
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,11	0,1	0,11

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Karallus

01 Innere Verwaltung  
0101 Verwaltungssteuerung  
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,98	2,00	0,98	0,98	0,98	0,98

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.727	10.300	2.750	2.750	2.750	2.750
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.727</b>	<b>10.300</b>	<b>2.750</b>	<b>2.750</b>	<b>2.750</b>	<b>2.750</b>
11	-	Personalaufwendungen	-63.110	-72.877	-83.769	-84.508	-86.193	-88.168
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.773	-4.626	-4.479	-4.496	-4.504	-4.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.977	-6.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-92.860</b>	<b>-84.102</b>	<b>-100.848</b>	<b>-101.603</b>	<b>-103.297</b>	<b>-105.281</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-90.133</b>	<b>-73.802</b>	<b>-98.098</b>	<b>-98.853</b>	<b>-100.547</b>	<b>-102.531</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-90.133</b>	<b>-73.802</b>	<b>-98.098</b>	<b>-98.853</b>	<b>-100.547</b>	<b>-102.531</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-90.133</b>	<b>-73.802</b>	<b>-98.098</b>	<b>-98.853</b>	<b>-100.547</b>	<b>-102.531</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.865	22.631	32.819	32.502	33.104	33.978
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.267	51.171	65.280	66.352	67.443	68.553
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>90.133</b>	<b>73.802</b>	<b>98.098</b>	<b>98.853</b>	<b>100.547</b>	<b>102.531</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	2.727 €	10.300 €	2.750 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen	262 €	0 €	0 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	280 €	600 €	600 €
5431	Geschäftsaufwendungen	18.035 €	6.000 €	12.000 €
	<i>Veröffentlichung von (Stellen-)Anzeigen für die Gesamtverwaltung. Aufgrund</i>			

*der Vorjahreswerte erfolgt eine Ansatzerhöhung.*



**Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.**

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

**PRODUKT BESCHREIBUNG**

Die Aufgaben, die vom Produkt Ratsservice erfasst werden, können wie folgt beschrieben werden:

- Organisatorische Vorbereitung der Sitzungen des Rates und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
- Begleitung der Einladungen für die übrigen Sitzungen
- Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien
- Führung und Überwachung der Beschlusskontrollen
- Pflege und Administration des Sitzungsdienstverfahrens Session
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Gemeindeverfassung
- Berechnung, Festsetzung und Vorbereitung der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder/ Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)
- Erstellung des Sitzungskalenders und der Veröffentlichungen im Internet usw.
- Redaktionelle Darstellung der Aufgaben Ratsservice im Internet
- Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen

**PRODUKTZIELE**

- **Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie Informationen der Organisationseinheiten über die gefassten Beschlüsse und umfassender und zeitnaher Service für politische Gremien.**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Sitzungen (Rat, Fachausschüsse)	Anz.	35	42	43
Fraktionssitzungen	Anz.	103	115	105
Sitzungsvorlagen	Anz.	443	370	400
Aufwanddeckungsgrad	%	0,57	0,67	0,49
Personalintensität	%	19,17	20,51	18,08
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	4,24	4,32	3,45
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,4	0,39	0,43

Dem Rat und den Ausschüssen der Stadt gehören in der aktuellen Wahlperiode an:

Ratsmitglieder	46
Sachkundige Bürger	48
Fachberater	15
Sonst. Mitglieder im JHA	29
Integrationsratsmitglieder	7

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Karallus

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010201 Ratsservice

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.01: Ratsservice</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.882	2.200	1.950	1.950	1.950	1.950
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.882</b>	<b>2.200</b>	<b>1.950</b>	<b>1.950</b>	<b>1.950</b>	<b>1.950</b>
11	-	Personalaufwendungen	-62.771	-67.474	-71.368	-72.376	-73.820	-75.407
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.887	-14.206	-13.632	-13.765	-13.834	-13.903
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-250.779	-247.450	-309.720	-309.720	-309.720	-309.720
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-327.438</b>	<b>-329.129</b>	<b>-394.720</b>	<b>-395.861</b>	<b>-397.373</b>	<b>-399.029</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-325.555</b>	<b>-326.929</b>	<b>-392.770</b>	<b>-393.911</b>	<b>-395.423</b>	<b>-397.079</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-325.555</b>	<b>-326.929</b>	<b>-392.770</b>	<b>-393.911</b>	<b>-395.423</b>	<b>-397.079</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-325.555</b>	<b>-326.929</b>	<b>-392.770</b>	<b>-393.911</b>	<b>-395.423</b>	<b>-397.079</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	268.608	267.301	324.326	324.343	324.712	325.203
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.947	59.629	68.444	69.568	70.712	71.876
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>325.555</b>	<b>326.929</b>	<b>392.770</b>	<b>393.911</b>	<b>395.423</b>	<b>397.079</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Sonstige Kostenerstattungen	154 €	200 €	200 €
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	1.728 €	2.000 €	1.750 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	13.887 €	14.206 €	13.632 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	16 €	150 €	150 €
5421	Sitzungsgelder	233.779 €	228.500 €	292.200 €
5492	Fraktionszuwendungen	16.984 €	18.800 €	17.370 €

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird  
mittels Umlage verrechnet.

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0102</b>	<b>Service</b>
<b>010202</b>	<b>Zentrale Dienste</b>

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt „**Zentrale Dienste**“ umfasst alle Aufgaben und Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der inneren Organisation der Verwaltung stehen und zentrale Angelegenheiten sind.

Dazu zählen im einzelnen:

### Allgemeine und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung:

- **Poststelle:**  
Die Poststelle ist zentraler Posteingang und –ausgang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Poststelle übernehmen Botendienste. Des weiteren ist in der Poststelle die Hausdruckerei angesiedelt.
- **Zwischenarchiv:**  
Im Zwischenarchiv werden die von den Zentral- und Fachbereichen ausgesonderten Informationsträger in einer zentralen Archivdatenbank erfasst. Die Aufbewahrung dieser Informationsträger erfolgt in den Räumen des Zwischenarchivs im Rathaus. Des weiteren erfolgt während der Aufbewahrungszeit im Zwischenarchiv bei Bedarf die Ausleihe dieser Informationsträger an die einliefernden Zentral- und Fachbereiche und die Überwachung deren Rückgabe. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen wird die Übergabe dieser Informationsträger an das Kreisarchiv oder, sofern es sich nicht um archivwürdige Informationsträger handelt, deren datenschutzgerechte Entsorgung organisiert.
- **Vergabewesen:**  
Die städtische Vergabeordnung und die Dienstanweisung über die Vergabe werden regelmäßig an gesetzliche Änderungen angepasst. Es werden die für die Durchführung von Vergabeverfahren notwendigen Vordrucke erstellt und ebenfalls regelmäßig aktualisiert.
- **Cafeteria:**  
Vetragsangelegenheiten und Grundsatzfragen, Abrechnung von Besprechungskaffee
- **Interkommunale Zusammenarbeit:**  
Teilnahme an interkommunalen Vergleichen und Umfragen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

### Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb der Verwaltung:

- **Verwaltungsgliederung und Organisationsregelungen:**  
Organisationsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan, Durchführung von Organisationsuntersuchungen
- **Regelungen des Dienstbetriebs:**  
Die allgemeine Geschäftsanweisung sowie Dienstanweisungen und –vereinbarungen werden regelmäßig auf Aktualität und Notwendigkeit überprüft. Es erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Zentral- und Fachbereichen Änderungsvorschläge, die nach Durchführung der internen Mitzeichnungsverfahren in Änderungsdienstanweisungen oder Neufassungen umgesetzt werden. Es werden innerdienstliche Mitteilungen verfasst und Regelungen zu Dienst- und Öffnungszeiten getroffen.
- **Dienstpost:**  
Ausschreibung der Postdienstleistungen, zentraler Postein- und –ausgang, interne Postverteilung, Botendienste
- **Übertragung besonderer Befugnisse an Bedienstete:**  
Es werden Bestellungen und Beauftragungen von Bediensteten vorbereitet, Dienstaussweise ausgestellt sowie die Dienstsiegel verwaltet.
- **Verwaltungsgebühren:**  
Die städtische Verwaltungsgebührensatzung und Dienstanweisung zur Anwendung der Rahmengebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW werden regelmäßig angepasst.
- **Dienstfahrzeuge:**  
Beschaffung und Verwaltung des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters und des Dienstfahrzeuges der Poststelle. Es werden verschiedene Fahrtätigkeiten für die Postverteilung (städtische Außenstellen, Kreisverwaltung, KRZN usw.) und den Bürgermeister übernommen.

### Verwaltung der Diensträume im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden:

- **Raumkonzepte, Umzüge** von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder ganzen Organisationseinheiten
- **Beflaggung:**  
Verwaltung des Flaggenbestands und Organisation der Beflaggungstermine
- **Organisation** und Durchführung der datenschutzgerechten Entsorgung

### Arbeitsschutz:

- Durchführung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Koordination und Überwachung der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen, Ersthelferausbildungen in den Betriebsstätten
- vertragliche Grundlagen der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung
- Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Gewährleistung der sicherheitstechnischen Betreuung
- Bestellung von Sicherheitsbeauftragten
- Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss

- Sicherheit an den Arbeitsplätzen sowie Sicherheit der Arbeitsmittel

Büroinventar:

- Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar und Verwaltung des Inventars
- Beschaffung und Verwaltung der Büromaschinen:  
Hierzu gehört das Betreiben der Hausdruckerei in der Poststelle und die Beschaffung und Verwaltung der übrigen Kopierer. Außerdem werden weitere Geräte wie z.B. EC-Cash-Geräte, Aufrufanlagen und die Geräte in der Cafeteria verwaltet.

Verwaltungssachbedarf:

- Es erfolgt Einkauf und Verwaltung von Papier, Briefumschlägen, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf, Dienstkleidung usw. Außerdem wird Verwaltungsliteratur wie Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Bücher und Gesetzesblätter angeschafft und verwaltet.

Telekommunikation:

- Verwaltung von Festnetzanschlüssen im Rathaus und den städtischen Außenstellen:  
Vertragsabschluss, Abrechnung, Störungsbeseitigungen
- Verwaltung der Mobilfunkverträge und dazugehörigen Endgeräte der Stadt und des NetteBetriebs:  
Vertragsabschluss, Abrechnung, Bereitstellung der Endgeräte zu den Verträgen, Vertragsverlängerungen und –kündigungen
- Betreuung der TK-Anlagen (außer Rathaus)  
Auswahl und Beschaffung, teilw. Administration, Störungsbeseitigungen

Statistik:

- Sammlung und Bereitstellung von statistischen Daten aller Art
- Bearbeitung interner und externer Anfragen (z.B. Einwohnerzahlen, Arbeitslosenzahlen, Bevölkerungsentwicklung, Geburtenzahlen etc.)
- kommunale Erhebungsstelle bei einigen von dem Landesbetrieb IT.NRW durchgeführten amtlichen Erhebungen wie z.B. Agrarstrukturhebung

**PRODUKTZIELE**

- **Effiziente und reibungslose Organisation des Verwaltungsablaufes, Umsetzung des arbeitsschutzrechtlicher Vorschriften, wirtschaftlicher Einsatz von Betriebsmitteln**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Kopien Hausdruckerei (Seiten)	Anz.	877.374	820.000	820.000
Kopien Kopierer (Seiten)	Anz.	388.748	620.000	720.000
Briefe Ausgangspost	Anz.	135.695	127.500	130.000
Einrichtungen mit Festnetzanschluss-Verwaltung	Anz.	57	49	51
Mobilfunkverträge	Anz.	140	150	155
Aufwanddeckungsgrad	%	19,03	16,3	17,18
Personalintensität	%	61,43	55,55	58,61
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	64,76	46,96	44,75
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,59	0,68	0,7
Gesamtmiete Rathaus je m2 p.a.	EURO		67	66

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Menzel

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010202 Zentrale Dienste

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.02: Zentrale Dienste</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	42,00	38,00	43,00	43,00	43,00	43,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	7,05	7,05	7,66	7,18	7,18	7,18

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.408	32.000	32.100	32.100	32.100	32.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.692	61.400	77.700	77.700	77.700	77.700
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>91.100</b>	<b>94.400</b>	<b>110.800</b>	<b>110.800</b>	<b>110.800</b>	<b>110.800</b>
11	-	Personalaufwendungen	-294.149	-355.363	-378.000	-383.806	-391.461	-399.748
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310.055	281.477	288.607	290.229	289.921	289.611
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-34.256	-32.000	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-460.410	-463.476	-521.062	-521.073	-521.084	-521.095
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-478.759</b>	<b>-569.362</b>	<b>-644.955</b>	<b>-649.150</b>	<b>-657.124</b>	<b>-665.732</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-387.659</b>	<b>-474.962</b>	<b>-534.155</b>	<b>-538.350</b>	<b>-546.324</b>	<b>-554.932</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-387.659</b>	<b>-474.962</b>	<b>-534.155</b>	<b>-538.350</b>	<b>-546.324</b>	<b>-554.932</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-387.659</b>	<b>-474.962</b>	<b>-534.155</b>	<b>-538.350</b>	<b>-546.324</b>	<b>-554.932</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	387.659	474.962	534.155	538.350	546.324	554.932
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>387.659</b>	<b>474.962</b>	<b>534.155</b>	<b>538.350</b>	<b>546.324</b>	<b>554.932</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	31.408 €	32.000 €	32.100 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	0 €	1.000 €	1.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	25.867 €	9.700 €	26.000 €
	Nutzungspauschale Büroausstattung, Kopierer u. Mobilfunk NetteBetrieb	31.140 €	50.000 €	50.000 €
	Sonstige Erstattungen	2.685 €	1.700 €	1.700 €

<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
5232	Aufwandsersatzung Kreisarchiv, zuvor 5291	0 €	31.500 €	20.000 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	22.844 €	55.883 €	22.850 €
5241	Bewirtschaftung Gebäude und Inventarversicherung	3.078 €	3.360 €	3.000 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	98.866 €	98.180 €	94.369 €
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	11.674 €	18.500 €	16.500 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel (Gesamtaufstellung s.u.)	0 €	1.500 €	2.000 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	8.490 €	12.000 €	12.000 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	9.829 €	500 €	3.000 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	125.666 €	124.869 €	124.863 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	-590.602 €	-625.769 €	-587.189 €
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	34.256 €	32.000 €	34.500 €
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	2.617 €	1.200 €	2.350 €
5422	Mieten und Pachten (Kopiergeräte, ec-Cash-Geräte)	13.439 €	17.300 €	17.300 €
	Temporäre Anmietung von Büroräumen	0 €	0 €	60.000 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	200.990 €	187.776 €	187.782 €
5431	Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Zeitschriften etc.)	181.076 €	186.000 €	182.065 €
	Telekommunikation	61.130 €	70.000 €	70.365 €
5441	Steuern und Kfz-Versicherungen	1.157 €	1.100 €	1.200 €

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

Prüfung elektrischer Arbeits- und Betriebsmittel	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
010202 Zentrale Dienste (Rathaus, Bauhof u. Friedhof)		1.500 €	2.000 €
020301 Brandschutz		3.300 €	1.700 €
020302 Rettungsdienst		500 €	800 €
030101 Grundschulen		6.600 €	13.000 €
030102 Hauptschulen		2.400 €	3.600 €
030103 Realschule		1.050 €	1.900 €
030104 Gymnasium		1.500 €	2.700 €
030105 Gesamtschule		2.550 €	4.900 €
040101 NetteKultur		960 €	0 €
040103 Bücherei		0 €	0 €
060401 Kindertageseinrichtungen		1.000 €	0 €
080101 Sportstätten		300 €	0 €
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>0 €</b>	<b>21.660 €</b>	<b>30.600 €</b>

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.266	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>10.266</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.107	-24.000	-45.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-34.107</b>	<b>-24.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-23.841</b>	<b>-24.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.266	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>10.266</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.107	-24.000	-45.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-34.107</b>	<b>-24.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-23.841</b>	<b>-24.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser Ausstattungsgegenstände (Büroausstattung ) für die Gesamtverwaltung.	30.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffungen Trauzimmer (Stühle, Teppich, Bilder) <i>Die Beschaffung erfolgt zentral durch den NetteService. Mit den Kosten der Abschreibung wird das Produkt 02.04.01 Personenstandswesen über die Anlagenbuchhaltung belastet.</i>	15.000 €

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0102</b>	<b>Service</b>
<b>010203</b>	<b>Personalwirtschaft</b>

## PRODUKTBESCHREIBUNG

### Personalrecht, Personalverwaltung

Hierzu gehört:

- Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen
- Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts
- Personalabrechnung (zentrale Entgelt- und Besoldungsabrechnung einschließlich der gesetzlichen Abzüge, Sozialversicherung, Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)
- Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen
- Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen

### Personalservice

Hierzu gehört:

- Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht
- Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen
- Personalfürsorge

### Personalmanagement, Personalbedarfsplanung

Hierzu gehört:

- Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung
- Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen
- Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin
- Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen
- Personalberichte, Frauenförderplan
- Aus- und Fortbildung
- Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

### Personalbeschaffung, Personalauswahl

Hierzu gehört:

- Personalgewinnung
- Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

## PRODUKTZIELE

### Allgemeine Ziele:

- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung und Abwicklung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen
- Förderung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit, Motivation und Effizienz
- laufende und bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen
- funktions- und leistungsgerechte Bewertung aller Stellen
- hohe Servicequalität, kostengünstige und wirtschaftliche Personalabrechnung
- Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren
- bedarfsgerechte Personaleinsatzplanung
- zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren
- Weiterentwicklung eines Führungskräfte- und Nachwuchsführungskräftebildungsprojekts

### Konkrete Ziele:

- **Entwicklung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements**
- **Ausbau der Betrieblichen Gesundheitsförderung**

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Seminare und Tagungen	Anz.	205	200	200
Personalabgänge	Anz.	7	5	10
Unbefristete Neueinstellungen	Anz.	5	5	5
Unbefristete Neueinstellungen nach Ausbildung/ Befristung	Anz.	8	3	3
Befristete Einstellungen	Anz.	11	5	5
Ausschreibungen intern	Anz.	10	5	5
Ausschreibungen extern	Anz.	13	7	7
Interne Bewerbungen	Anz.	44	15	20
Externe Bewerbungen	Anz.	662	400	550
Umsetzungen	Anz.	7	10	10
Stellenbewertungen	Anz.	3	10	10
Höhergruppierungen, Beförderungen	Anz.	19	4	6
Personalratsvorlagen	Anz.	205	150	200
Aufwanddeckungsgrad	%	71,99	45,48	48,57
Personalintensität	%	88,65	73,66	76,1
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	7,39	17,03	15,26
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,07	0,48	0,45
Anteil schwerbehinderter AN nach d. SGB IX	%	7,3	8,6	6,9
Teilzeitquote	%	27,7	31,1	28,8
Bewerber je ausgeschriebene Stelle	Anz.	31	35	48
Beschäftigte Gesamtverwaltung (w)	%	52,9	50,9	53,1
Beschäftigte Gesamtverwaltung (m)	%	47,1	49,1	46,9
Beamte Gesamtverwaltung	%	13,4	13,7	13,4
Tariflich Beschäftigte Gesamtverwaltung	%	85,9	85,5	85,9
Beschäftigte Kernverwaltung	%	67,5	66,2	68
Beschäftigte NetteBetrieb	%	29	30,6	28,3
Beschäftigte Bongartzstiftung	%	3,5	3,2	3,7
Ausscheidende Mitarbeiter in 0-5 Jahren	%	---	6,4	7,4
Ausscheidende Mitarbeiter in 20 Jahren	%	---	51,2	50,1

PRODUKTVERANTWORTUNG

Herr Menzel

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010203 Personalwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.03: Personalwirtschaft</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	6,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,83	4,85	4,83	4,83	4,83	4,83

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.409	185.900	200.650	200.650	200.650	200.650
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	361.974	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>621.403</b>	<b>185.950</b>	<b>200.700</b>	<b>200.700</b>	<b>200.700</b>	<b>200.700</b>
11	-	Personalaufwendungen	-765.226	-301.047	-314.486	-318.715	-325.071	-332.118
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.824	-69.654	-63.044	-64.351	-64.708	-65.069
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.119	-38.050	-35.700	-35.700	-35.700	-35.700
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-863.170</b>	<b>-408.752</b>	<b>-413.230</b>	<b>-418.766</b>	<b>-425.479</b>	<b>-432.887</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-241.767</b>	<b>-222.802</b>	<b>-212.530</b>	<b>-218.066</b>	<b>-224.779</b>	<b>-232.187</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-241.767</b>	<b>-222.802</b>	<b>-212.530</b>	<b>-218.066</b>	<b>-224.779</b>	<b>-232.187</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-241.767</b>	<b>-222.802</b>	<b>-212.530</b>	<b>-218.066</b>	<b>-224.779</b>	<b>-232.187</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.153	-30.088	-81.812	-81.110	-79.316	-76.914
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.919	252.890	294.342	299.175	304.094	309.101
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>241.767</b>	<b>222.802</b>	<b>212.530</b>	<b>218.066</b>	<b>224.779</b>	<b>232.187</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Erstattung für Verlust von AIDA-Chips	20 €	50 €	50 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	98.351 €	115.000 €	99.000 €
	Erstattung der Aufwendungen für Beihilfen, in-House-Seminare und Arbeitsmedizinische Untersuchungen sowie Zuführung Pensions-/ Beihilferückstellungen für Mitarbeiter des NetteBetriebes	159.344 €	70.000 €	100.000 €
	Sonstige Erstattungen	1.251 €	900 €	1.650 €

<b>7 Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4582	Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen	361.974 €	0 €	0 €
<b>11 Personalaufwendungen</b>				
<i>Die Personalaufwendungen werden produktscharf veranschlagt. Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Beihilfeleistungen für die Beschäftigten wie folgt veranschlagt. Die Planansätze Rückstellungszuführungen beruhen auf der Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskasse.</i>				
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beschäftigte	269.437 €	202.000 €	220.000 €
5051	Zuführung Pensionsrückstellung	1.033.804 €	983.450 €	946.070 €
5061	Zuführung Beihilferückstellung	104.439 €	263.500 €	252.007 €
<i>Die Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche sowie Altersteilzeit erfolgt haushaltsneutral. Die Rückstellungen für die Beschäftigten der Bongartzstiftung werden im Produkt 17.01.01 ausgewiesen.</i>				
501-503	Zuführung Rückstellungen	1.021.090 €	188.400 €	196.355 €
	Inanspruchnahme Rückstellungen	-903.406 €	-188.400 €	-196.355 €
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	34.690 €	33.000 €	35.000 €
<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
5281	Sonstige Sachleistungen	770 €	1.000 €	800 €
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte	6.003 €	6.000 €	6.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	57.051 €	62.654 €	56.244 €
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.) sowie Untersuchungen und Arbeitssicherheit	34.119 €	37.300 €	35.700 €
5413	Geschäftsaufwendungen für Ehrungen, Jubiläen, Sterbefälle etc.	0 €	750 €	0 €

**Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.**

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

**PRODUKTBECHREIBUNG**

Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind. Hierzu gehören:

- Kosten der Ausbildung
- Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit
- Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit
- Praktikanten, Umschüler, Schulen
- Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen)
- Erlöse aus Umlagen und Erstattungen

**PRODUKTZIELE**

**Allgemeine Ziele:**

- Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal
- Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadt eigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren
- Effektives Marketing zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte
- Betreuung und Bindung von Nachwuchskräften
- Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und Beamtenanwärtern
- Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten
- Durchführung von Bachelor Prüfungen in der fachpraktischen Studienzeit
- Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner
- Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums
- Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr, insbesondere im Sozial-, Erziehungs- und Rettungsdienst
- Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen

**Konkretes Ziel:**

- **Aufbau der Ausbildungsstruktur im Rettungsdienst zum Notfallsanitäter**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Auszubildende/ Anwärter Gesamtverwaltung	Anz.	8	8	10
Praktikanten Kindergarten	Anz.	5	3	6
Praktikanten Rettungswache	Anz.	5	3	3
Sonstige Praktikantenverhältnisse	Anz.	27	25	25
Beurlaubungen, Elternzeit Gesamtverwaltung	Anz.	5	4	8
Freistellungen Altersteilzeit/ Sabbatical Gesamtverwaltung	Anz.	6	5	3
Aufwanddeckungsgrad	%	18,91	20,56	13,62
Personalintensität	%	24,23	23,89	15,91
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	1,29	1,86	1,82
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	3,76	2,83	2,51

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Menzel

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010204** Allgemeiner Personalaufwand

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,99	6,15	4,99	4,99	4,99	4,99

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.365	364.800	134.000	134.000	134.000	134.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	239.252	131.900	180.829	200.642	215.034	234.144
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>575.617</b>	<b>496.700</b>	<b>314.829</b>	<b>334.642</b>	<b>349.034</b>	<b>368.144</b>
11	-	Personalaufwendungen	-737.644	-576.920	-367.612	-435.010	-444.788	-455.751
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.261.384	-1.782.000	-1.891.240	-1.920.000	-1.940.000	-1.960.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.403	-44.900	-41.979	-41.996	-42.004	-42.013
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.349	-12.240	-10.300	-10.300	-10.300	-10.300
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.044.781</b>	<b>-2.416.060</b>	<b>-2.311.131</b>	<b>-2.407.306</b>	<b>-2.437.092</b>	<b>-2.468.064</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.469.164</b>	<b>-1.919.360</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-2.072.664</b>	<b>-2.088.058</b>	<b>-2.099.920</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.469.164</b>	<b>-1.919.360</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-2.072.664</b>	<b>-2.088.058</b>	<b>-2.099.920</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.469.164</b>	<b>-1.919.360</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-2.072.664</b>	<b>-2.088.058</b>	<b>-2.099.920</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-2.469.164</b>	<b>-1.919.360</b>	<b>-1.996.302</b>	<b>-2.072.664</b>	<b>-2.088.058</b>	<b>-2.099.920</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Erstattung Personalkosten Jobcenter	204.858 €	204.500 €	0 €
	<i>Die ehemals im Jobcenter tätigen Städt. Mitarbeiter/-innen sind inzwischen wieder in der Verwaltung tätig, so dass kein Erstattungsanspruch mehr besteht.</i>			
	Erstattung Umlagezahlungen Pensionen durch Krankenhaus und NetteBetrieb	129.998 €	160.000 €	117.000 €
	<i>Die Umstellung des RVK-Umlageverfahrens führt zu Mindererträgen (vgl. auch Zwischenbericht Haushalt 2015).</i>			
	Sonstige Erstattungen (u.a. Sekretariat Comeniuschule)	1.509 €	300 €	17.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4564	Erstattungsanspruch aus dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	13.394 €	13.200 €	13.341 €

4582	Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen	225.858 €	118.700 €	167.488 €
<b>11 Personalaufwendungen</b>				
<i>Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen und Inanspruchnahmen für die Rückstellung Altersteilzeit veranschlagt:</i>				
501	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	31.588 €	13.200 €	0 €
	Inanspruchnahme Rückstellung Altersteilzeit	174.368 €	110.000 €	60.540 €
505	Erstattungsverpflichtung nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG)	325.692 €	56.000 €	33.866 €
<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>				
<i>Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfe-Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ausgeglichen, so dass sich lediglich die Anpassung der Rückstellungen auf den Haushalt auswirkt.</i>				
5121	Umlagezahlungen Beamtenpensionen an die Versorgungskasse	1.530.201 €	1.580.000 €	1.671.240 €
	Inanspruchnahme Pensionsrückstellung	-1.530.201 €	-1.580.000 €	-1.671.240 €
	Zuführung Pensionsrückstellung	1.617.820 €	1.580.000 €	1.671.240 €
5141	Beihilfeleistungen für Pensionäre	289.224 €	202.000 €	220.000 €
	Inanspruchnahme Beihilferückstellung	-289.224 €	-202.000 €	-220.000 €
	Zuführung Beihilferückstellung	643.564 €	202.000 €	220.000 €
<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
5281	Sonstige Sachleistungen	260 €	300 €	500 €
5291	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte; Servicepauschale Cafeteria	34.632 €	37.000 €	37.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	7.600 €	4.479 €
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5411	Aufwendungen für die Ausbildung	5.245 €	6.240 €	5.000 €
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	1.104 €	6.000 €	5.300 €

**Eine Interne Leistungsverrechnung des Zuschussbedarfs des Produkts wird nicht vorgenommen.**

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der **Hardware**: in Form von - Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen (PC, Monitor, Maus, Tastatur, Drucker, evtl. Scanner) -spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte, Plotter, Lesegeräte, Fingerabdruck-Scanner, Änderungsterminals – mobile IT (Laptops, Blackberrys, mobile Erfassungsgeräte) – Telefone
2. der **Netzwerkkomponenten und Serverhardware**: - Server – Switches – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der **Software**: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der **Leitungen und Anbindungen**: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (NetteBetrieb, Bauhof, Friedhof, Netteagentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstellen Bürgerservice Breyell und Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

#### Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen).

Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt. Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein.

Die Kommunikation erfolgt über Lotus-Notes, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

#### Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung.

Das Netzwerk umfasst 22 Server und Großrechner, wie auch Server des KRZN, 3 Verteilerräume, Switches, Router und weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung erheblich, derzeit sind 13 Server virtualisiert (u.a. der Domino- und der File-Server).

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des System und des Netzwerks erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß der gesetzlichen Anforderungen auf allen Ebenen.

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlichen in folgende Bereiche aufteilt: Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT). Der Ertrag aus der Kostenerstattung des NetteBetriebs stellt die einzige Einnahme dar.

### PRODUKTZIELE

**Allgemeine Ziele:**

- Erleichterung und Verbesserung der Aufgabenerfüllung
- Sicherstellung der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der IT.
- Optimale Nutzung der technischen Möglichkeiten auf dem Markt und der vorhandenen IT-Ausstattung im Rahmen des Verwaltungshandelns. Größtmögliche Anpassung an den Bedarf bei den einzelnen Prozessschritten.
- Erhöhung der Produktivität durch das Standardisieren von Abläufen.
- Gewährleistung einer Hochverfügbarkeit der gesamten IT.
- Möglichst kurzfristige Beseitigung anstehender Probleme nach Priorisierung gemäß Problemzuordnung (Zeitvorgaben in Bezug auf Abwicklung). Eine Entscheidung zur Eigen- oder Fremdbehebung ist nach Problemanalyse in Absprache mit dem Fachbereich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen. Beseitigung jeder Problemmeldung möglichst innerhalb 48 Stunden
- Der Datenschutz und die Datensicherheit sind dabei durch zur Verfügung stehende Instrumente sicherzustellen. Elektronische Signatur und Verschlüsselungen sowie der Stand der Technik ist zu nutzen und umzusetzen.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Im Rathaus Nettetal wird ein 100 Mbit-Fastethernet-Netz betrieben. Als Etagenverteiler werden insgesamt 16 HP Procurve 2626-PWR mit je 24 Ports, Layer-2-Technologie und Power over Ethernet (PoE) eingesetzt und 3 HP Procurve 2626 mit je 24 Ports und Layer-2-Technologie ohne PoE (als Switche für Netzwerkdrucker). Diese sind über ein Gigabit-Ethernet-Backbone (LWL-Verkabelung) mit den "Zentralverteilern" im Rechneraum verbunden. Die "Zentralverteiler" sind zwei HP Procurve 5406zl mit Layer-3-Technologie.

Es sind insgesamt 11 Außenstellen angebunden, 1 über LAN, 2 über eine Funkverbindung, 4 über DSL und 4 über eine schnelle Etherconnect Leitung.

Die Verbindung zum Niederrheinnetz wird über einen Router Cisco 2600 gewährleistet. Dieser ist mit einer 5MBit + 5Mbit Etherconnectleitung mit einem Router beim Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein in Kamp-Lintfort verbunden.

Insgesamt werden 19 Server mit verschiedenen Funktionen betrieben, 16 davon virtuell.

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Domänen Controller	Anz.	2	2	2
Active Directory Benutzer	Anz.	373	380	400
Active Directory Gruppen	Anz.	93	95	100
Active Directory Computer	Anz.	297	300	320
Active Directory	Anz.	763	775	820
Mail System Lotus Domino Benutzer	Anz.	276	285	310
Mail System Lotus Domino Gruppen	Anz.	91	90	95
Mail System Lotus Domino Datenbanken	Anz.	345	350	390
Mail System Lotus Domino Blackberryserver, Endgeräte	Anz.	43	50	50
Mail System Lotus	Anz.	755	775	845
Dateiablagesserver freigegebene Ordner	Anz.	712	800	800
Dateiablagesserver Dateivolumen	Anz.	1210	1500	1500
Benutzer Telefonanlage	Anz.	346	345	370
Gruppen Telefonanlage	Anz.	63	65	67
Chef Sekretär Funktionen Telefonanlage	Anz.	4	4	4
Zentrale Telefonanlage	Anz.	1	1	1
Softwareverteilung - eingebundene Clients	Anz.	278	295	305
Softwarepakete	Anz.	128	125	135
Serverüberwachung- überwachte Funktionen	Anz.	267	220	285
Datenbankserver	Anz.	13	13	13
Windows Update Server	Anz.	297	300	305
Anti Viren Server	Anz.	297	300	305
Server	Anz.	607	613	623
Schulungen	Anz.	89	200	100
Pädagogische Netze	Anz.	2	2	2
Verwaltungsnetze	Anz.	2	2	2
Informatikräume Schulen	Anz.	3	3	3
Clients Schulen	Anz.	178	178	178

Domänencontroller Schulen	Anz.	2	2	2
Sonstige Hardware (Kopierer, Drucker, Telefon, Notebook, Plotter)	Anz.	428	428	418
Aufwanddeckungsgrad	%	43,59	38,76	41,87
Personalintensität	%	62,18	63,84	65,69
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	16,51	14,55	13,58
Anteil Produktaufwand am Gesamtaufwand	%	0,6	0,61	0,56
Produktaufwand je Bildschirmarbeitsplatz	EURO	1.951	2.093	1.962
IT-Leistungen KRZN je Bildschirmarbeitsplatz	EURO	2.483	2.515	2.326
Durchschnittliche Investitionen Sachanlagen je Bildschirmarbeitsplatz	EURO	195	311	296

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Menzel**

**01** Innere Verwaltung  
**0102** Service  
**010205** IT-Services

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.05: IT-Services</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	5,05	5,05	5,03	5,03	5,03	5,03

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.351	90.000	67.400	67.400	67.400	67.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.936	112.000	147.850	147.850	147.850	147.850
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>211.787</b>	<b>202.000</b>	<b>215.250</b>	<b>215.250</b>	<b>215.250</b>	<b>215.250</b>
11	-	Personalaufwendungen	-302.083	-332.629	-337.679	-343.820	-350.679	-357.839
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.203	-75.831	-69.826	-74.090	-76.850	-79.617
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-72.505	-80.000	-72.600	-72.600	-72.600	-72.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.044	-32.630	-33.980	-33.980	-33.980	-33.980
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-485.835</b>	<b>-521.090</b>	<b>-514.085</b>	<b>-524.490</b>	<b>-534.108</b>	<b>-544.035</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-274.048</b>	<b>-319.090</b>	<b>-298.835</b>	<b>-309.240</b>	<b>-318.858</b>	<b>-328.785</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-274.048</b>	<b>-319.090</b>	<b>-298.835</b>	<b>-309.240</b>	<b>-318.858</b>	<b>-328.785</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-274.048</b>	<b>-319.090</b>	<b>-298.835</b>	<b>-309.240</b>	<b>-318.858</b>	<b>-328.785</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-27.189	5.016	-71.374	-67.046	-63.615	-59.986
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	301.237	314.074	370.209	376.287	382.474	388.771
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>274.048</b>	<b>319.090</b>	<b>298.835</b>	<b>309.240</b>	<b>318.858</b>	<b>328.785</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	67.351 €	90.000 €	67.400 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	500 €	0 €	0 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.01.01)	56.534 €	22.000 €	57.000 €

	Nutzungspauschale IT-Ausstattung NetteBetrieb	87.402 €	90.000 €	90.850 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Inventarversicherung	1.285 €	1.400 €	1.430 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	5.346 €	5.350 €	5.350 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	4.483 €	4.000 €	4.000 €
5291	Dienstleistungen KRZN (Produktionsentgelte)	618.371 €	626.200 €	609.430 €
	<i>Durch die ausschreibungsbedingte Reduzierung der Kosten für das Niederrhein- netz ist eine dauerhafte Senkung der Paketpreise möglich.</i>			
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Wartung, Pflege, Konfigurationen, Installationen und Updates, Leitungskosten etc.)	119.609 €	114.000 €	115.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	-668.890 €	-675.119 €	-661.944 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	72.505 €	80.000 €	72.600 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	15.627 €	10.980 €	11.980 €
542	Mieten und Wartung	4.384 €	10.650 €	11.000 €
5431	Geschäftsaufwendungen	11.033 €	11.000 €	11.000 €

**Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.**

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-107.179	-174.550	-95.000	0	-77.500	-77.500	-77.500
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-107.179</b>	<b>-174.550</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>-77.500</b>	<b>-77.500</b>	<b>-77.500</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-107.179</b>	<b>-174.550</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>-77.500</b>	<b>-77.500</b>	<b>-77.500</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000108: Erwerb Serverhardware</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.892	0	-12.500	0	0	0	0	-131.933	-144.433
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-50.892	0	-12.500	0	0	0	0	-131.933	-144.433
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.892	0	-12.500	0	0	0	0	-131.933	-144.433

Erneuerung der Serverhardware Telefonanlage.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000171: E-Government</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000

Div. Investitionen zur Fortführung des Projekts E-Government.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000195: Lizenzversorgung IT</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.673	0	0	0	0	0	0	-84.169	-84.169
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.673	0	0	0	0	0	0	-84.169	-84.169
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.673	0	0	0	0	0	0	-84.169	-84.169

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000197: IT an Schulen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-97.050	0	0	0	0	0	-241.571	-241.571
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-97.050	0	0	0	0	0	-241.571	-241.571
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-97.050	0	0	0	0	0	-241.571	-241.571

Zur Fortführung des Projekts „IT an Schulen“ sind 2016 weitere Mittel bereitzustellen. Die Veranschlagung erfolgt unter dem Projekt 7.000219 im Produkt 03.02.01 „Allgemeine Schulverwaltung“.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.614	-77.500	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-48.614	-77.500	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.614	-77.500	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (PC, Monitore, Drucker, Software, Lizenzen etc.) für die Gesamtverwaltung.



**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010206**            **Gleichstellung**

**PRODUKTBEschREIBUNG**

Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke

**PRODUKTZIELE**

- **Verbesserung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie**
- **Schaffung von Verständnis für Fragen von Gleichstellung**
- **Erarbeitung von Konzepten zur Förderung der Gleichstellung**
- **Ständige Kontaktstelle für Bürgerinnen, Beschäftigte und Ratsmitglieder**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aufwanddeckungsgrad	%	15,07	9,64	13,69
Personalintensität	%	36,14	36,72	39,77
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	22,92	15,11	19,65
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,06	0,07	0,06

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Lienen

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010206 Gleichstellung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.06: Gleichstellung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010206 Gleichstellung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.258	4.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187	1.000	500	500	500	500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.445</b>	<b>5.500</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-37.182	-45.813	-44.851	-45.194	-46.095	-47.167
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.321	-8.626	-11.479	-11.496	-11.504	-11.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-885	-2.600	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-49.387</b>	<b>-57.039</b>	<b>-58.430</b>	<b>-58.790</b>	<b>-59.699</b>	<b>-60.779</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-41.942</b>	<b>-51.539</b>	<b>-50.430</b>	<b>-50.790</b>	<b>-51.699</b>	<b>-52.779</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-41.942</b>	<b>-51.539</b>	<b>-50.430</b>	<b>-50.790</b>	<b>-51.699</b>	<b>-52.779</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-41.942</b>	<b>-51.539</b>	<b>-50.430</b>	<b>-50.790</b>	<b>-51.699</b>	<b>-52.779</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.944	21.461	17.254	17.068	17.423	17.939
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.999	30.078	33.177	33.722	34.276	34.840
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>41.942</b>	<b>51.539</b>	<b>50.430</b>	<b>50.790</b>	<b>51.699</b>	<b>52.779</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Entgelte aus Veranstaltungen	7.258 €	4.500 €	7.500 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Kostenerstattung von Gemeinden	187 €	1.000 €	500 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	6.810 €	3.000 €	7.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	143 €	1.100 €	1.100 €
5422	Mieten und Pachten	150 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen	592 €	1.500 €	1.000 €

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

**01**                    **Innere Verwaltung**  
**0102**                **Service**  
**010207**            **Personalvertretung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Personalratsvorlagen	Anz.	205	150	200
Personalintensität	%	90,22	88,04	90,69
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	5,98	5,13	5,04
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,09	0,11	0,1

**PRODUKTVERANTWORTUNG****Herr Brüster-Schmitz**

01 Innere Verwaltung  
 0102 Service  
 010207 Personalvertretung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.02.07: Personalvertretung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,26	1,30	1,26	1,26	1,26	1,26

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010207 Personalvertretung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-68.099	-79.237	-80.644	-81.396	-83.019	-84.911
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.511	-4.626	-4.479	-4.496	-4.504	-4.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.871	-6.150	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-75.481	-90.012	-88.923	-89.692	-91.323	-93.224
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.481	-90.012	-88.923	-89.692	-91.323	-93.224
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.481	-90.012	-88.923	-89.692	-91.323	-93.224
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-75.481	-90.012	-88.923	-89.692	-91.323	-93.224
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.219	34.895	24.680	24.394	24.952	25.759
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.262	55.117	64.243	65.298	66.372	67.465
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	75.481	90.012	88.923	89.692	91.323	93.224
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	1.137 €	4.100 €	2.100 €
	Aufwendungen des Personalrats sowie Gemeinschaftsveranstaltungen	1.735 €	2.050 €	1.700 €

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Prüfungen: Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Jahresabschluss Goerigk-Stiftung, Prüfung Gesamtabschluss, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb, Überwachung und Prüfung Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Vorprüfungen für Landesrechnungshof, Delegierte Sozialhilfe, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse, (Nach)Kalkulation Kostenrechnende Einrichtungen, Überwachung und Prüfung Personalbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung, Korruptionsangelegenheiten

**PRODUKTZIELE**

- **Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz) des Verwaltungshandelns**
- **Korruptionsprävention und -aufdeckung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Jahresabschluss Stadt	Anz.	1	2	2
Jahresabschluss Bongartzstiftung	Anz.	1	2	2
Jahresabschluss Goerigk-Stiftung	Anz.	0	1	2
Gesamtabschluss	Anz.	0	1	1
Zahlstellen Nettetal und Grefrath	Anz.	17	17	18
Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)	Anz.	11	7	7
Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung	Anz.	1	2	2
Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe)	Anz.	56	70	60
Vergaben	Anz.	42	55	55
Personalwesen	Anz.	153	100	110
Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte	Anz.	15	15	15
Biologische Station	Anz.	1	1	1
Bau- u. Unterhaltungsmaßnahmen	Anz.	---	---	25
Aufwanddeckungsgrad	%	26,19	19,41	20,74
Personalintensität	%	89,01	81,49	81,44
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	6,54	6,03	5,94
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,34	0,42	0,38

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Lehnen

01 Innere Verwaltung  
0103 Revision  
010301 Prüfungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.03.01: Prüfungen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.232	69.200	73.000	73.000	73.000	73.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>72.232</b>	<b>69.200</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>	<b>73.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-245.537	-290.301	-286.689	-288.881	-294.640	-301.487
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.044	-21.503	-20.916	-20.983	-21.017	-21.051
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.259	-44.490	-44.435	-12.435	-12.435	-12.435
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-275.840</b>	<b>-356.294</b>	<b>-352.041</b>	<b>-322.298</b>	<b>-328.092</b>	<b>-334.974</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-203.608</b>	<b>-287.094</b>	<b>-279.041</b>	<b>-249.298</b>	<b>-255.092</b>	<b>-261.974</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-203.608</b>	<b>-287.094</b>	<b>-279.041</b>	<b>-249.298</b>	<b>-255.092</b>	<b>-261.974</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-203.608</b>	<b>-287.094</b>	<b>-279.041</b>	<b>-249.298</b>	<b>-255.092</b>	<b>-261.974</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.141	96.504	66.975	33.751	36.000	39.275
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.467	190.590	212.066	215.547	219.091	222.699
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>203.608</b>	<b>287.094</b>	<b>279.041</b>	<b>249.298</b>	<b>255.092</b>	<b>261.974</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	70.282 €	67.200 €	71.000 €
4488	Kostenerstattung für Prüfungen	1.950 €	2.000 €	2.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5232	Aufwandsersatzung an Gemeinden	0 €	3.000 €	3.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	18.044 €	18.503 €	17.916 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	2.901 €	4.400 €	4.400 €
5429	Aufwendungen für externe Begleitung bei Prüfung	9.323 €	40.000 €	40.000 €

	<b>!!!Freigabevorbehalt durch den Rechnungsprüfungsausschuss!!!</b>		
5431	Mitgliedsbeitrag	35 €	90 € <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">35 €</span>

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010401 Rechtsangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten für die Stadt und den NetteBetrieb, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzungen u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung / -begleitung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.

**PRODUKTZIELE**

- **Qualitätsziele: Herbeiführung von Rechtsicherheit bei Entscheidungen der Gemeindeorgane, Zentral- und Fachbereiche**
- **Qualifizierte Rechtsberatung, Abschluss der Verfahren mit Erfolg**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Gutachten und Stellungnahmen	Anz.	141	120	150
Gerichtsverfahren neu	Anz.	36	25	25
Gerichtsverfahren abgeschlossen	Anz.	57	25	25
Strafanzeigen	Anz.	20	10	10
Praktikanten u. Referendare	Anz.	3	3	3
Aufwanddeckungsgrad	%	35,8	18,08	27,84
Personalintensität	%	83,39	78,15	82,05
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	9,11	7,51	7,95
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,12	0,13	0,12

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Opdenberg-Fleßer

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Recht  
**010401** Rechtsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,25	1,25	1,10	1,10	1,10	1,10

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010401 Rechtsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	280	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.378	24.165	34.000	34.000	34.000	34.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>38.658</b>	<b>24.265</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>	<b>34.100</b>
11	-	Personalaufwendungen	-90.054	-104.815	-100.479	-101.814	-103.844	-106.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.833	-10.077	-9.737	-9.787	-9.812	-9.839
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.100	-19.250	-12.250	-12.250	-12.250	-12.250
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-107.987</b>	<b>-134.142</b>	<b>-122.466</b>	<b>-123.851</b>	<b>-125.907</b>	<b>-128.188</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-69.329</b>	<b>-109.877</b>	<b>-88.366</b>	<b>-89.751</b>	<b>-91.807</b>	<b>-94.088</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-69.329</b>	<b>-109.877</b>	<b>-88.366</b>	<b>-89.751</b>	<b>-91.807</b>	<b>-94.088</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-69.329</b>	<b>-109.877</b>	<b>-88.366</b>	<b>-89.751</b>	<b>-91.807</b>	<b>-94.088</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.487	22.292	-5.118	-5.269	-4.775	-4.084
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.816	87.585	93.485	95.020	96.582	98.172
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>69.329</b>	<b>109.877</b>	<b>88.366</b>	<b>89.751</b>	<b>91.807</b>	<b>94.088</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Schiedsamtgebühren	280 €	100 €	100 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	25.879 €	24.100 €	26.000 €
448	Sonstige Erstattungen	12.499 €	65 €	8.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	9.833 €	10.077 €	9.737 €

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	631 €	750 €	750 €
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	1.323 €	1.300 €	1.300 €
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten etc.)	5.965 €	17.000 €	10.000 €
5431	Geschäftsaufwendungen	181 €	200 €	200 €

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010402 Versicherungsangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich  
 Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb

**PRODUKTZIELE**

- **Wirtschaftlich optimierter Schutz gegen Schäden aller Art und Schadenausgleich, Minimierung von Schadenereignissen durch präventive Maßnahmen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Haftpflichtschäden	Anz.	53	30	40
Vermögensschäden	Anz.	11	3	8
KFZ-Schäden	Anz.	26	25	20
Elektronikschäden	Anz.	1	5	5
Gebäudeschäden	Anz.	85	50	60
Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten	Anz.	35	50	40
Aufwanddeckungsgrad	%	66,74	63,55	65,63
Personalintensität	%	16,05	16,48	16,97
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	30,72	31,28	31,51
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,44	0,45	0,4

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Opdenberg-Fleßer

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Recht  
**010402** Versicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,80	0,80	0,78	0,78	0,78	0,78

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010402 Versicherungsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.707	242.150	243.350	245.450	247.571	249.710
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>235.707</b>	<b>242.150</b>	<b>243.350</b>	<b>245.450</b>	<b>247.571</b>	<b>249.710</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.668	-62.755	-62.910	-63.374	-64.399	-65.595
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.497	-119.186	-116.829	-117.926	-119.025	-120.136
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-188.006	-199.070	-191.070	-192.980	-194.909	-196.857
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-353.171</b>	<b>-381.010</b>	<b>-370.809</b>	<b>-374.280</b>	<b>-378.333</b>	<b>-382.588</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-117.464</b>	<b>-138.860</b>	<b>-127.459</b>	<b>-128.830</b>	<b>-130.762</b>	<b>-132.878</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-117.464</b>	<b>-138.860</b>	<b>-127.459</b>	<b>-128.830</b>	<b>-130.762</b>	<b>-132.878</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-117.464</b>	<b>-138.860</b>	<b>-127.459</b>	<b>-128.830</b>	<b>-130.762</b>	<b>-132.878</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	82.435	102.068	87.246	87.957	89.217	90.649
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.029	36.792	40.213	40.873	41.545	42.229
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>117.464</b>	<b>138.860</b>	<b>127.459</b>	<b>128.830</b>	<b>130.762</b>	<b>132.878</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	32.736 €	36.800 €	33.000 €
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch den NetteBetrieb	202.625 €	205.000 €	210.000 €
	Erstattung von Versicherungsbeiträgen durch Sonstige	328 €	350 €	350 €
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	10.995 €	10.500 €	12.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Beiträge Gebäudeversicherungen	99.655 €	109.000 €	108.000 €
	Beiträge Inventarversicherungen	4.331 €	5.560 €	4.350 €

9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	10 €	70 €	70 €
5441	Beiträge allgemeine Versicherungen	162.237 €	171.000 €	164.000 €
	Beiträge Kfz-Versicherungen	25.759 €	28.000 €	27.000 €

Soweit möglich, werden Versicherungsbeiträge produktscharf veranschlagt. Für die auf den NetteBetrieb entfallenden Beiträge erfolgt eine Erstattung. Der verbleibende Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0105</b>	<b>Finanzen</b>
<b>010501</b>	<b>Haushalts- u. Betriebswirtschaft</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Das Produkt umfasst alle mit haushalts- und betriebswirtschaftlichen Fragen zusammenhängende Tätigkeiten. Es unterstützt und koordiniert die städtische Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung und –rechnung. Wesentlich sind hierbei die Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans, die Erstellung des Jahres- und des Gesamtabschlusses, Budgetierung sowie ggf. Haushaltssicherung.

Die Unterstützung bei der Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges erfolgt insbesondere durch das Berichtswesen und Controlling sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement.

Weitere Themen sind die Führung von Finanzstatistiken, Management der Bürgschaften, Koordination der Gebührenvor- und nachkalkulationen sowie die Bearbeitung steuerrechtlicher Fragestellungen.

**PRODUKTZIELE**

Allgemeine Ziele sind die Fortführung des Prozesses zur Optimierung und Konsolidierung der städt. Finanzen mit dem Ziel, die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu begrenzen. Dabei soll der Haushalt als transparentes Steuerungsinstrument sowie das unterjährige Berichtswesen weiterentwickelt werden. Für das Haushaltsjahr sind folgende Ziele prägend:

- **Erstellung des Entwurfs zum Jahresabschluss 2015 bis 30.06.2016**
- **Erstellung der Gesamtabschlüsse 2011 und 2012**
- **Erstellung des Schuldenberichts für das Jahr 2015**
- **Verfeinerung des standardisierten Berichtswesens mit ProFIS/Cognos**
- **Erstellung einer „Controlling-Richtlinie“ für die Stadt Nettetal**
- **Ausarbeitung steuerungsrelevanter Kennzahlen**
- **Haushaltskonsolidierung „PlanAusgleich2020“, 2. Stufe**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Ausstehende Entwürfe Jahresabschluss NKF	Anz.	0	0	1
Unterjährige Berichte Haushaltsausführung	Anz.	2	2	2
Durchgeführte Inventuren an Standorten	Anz.	12	16	18
Aufwanddeckungsgrad	%	3,25	4,12	3,11
Personalintensität	%	49,39	48,4	51,23
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	49,99	46,42	46,64
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,35	0,37	0,32

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grafer

01 Innere Verwaltung  
0105 Finanzen  
010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.01: Haushalts- u. Betriebswirtschaft</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,33	2,90	2,31	2,31	2,31	2,31

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268	300	270	270	270	270
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.861	12.700	9.000	9.000	9.000	9.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.129</b>	<b>13.000</b>	<b>9.270</b>	<b>9.270</b>	<b>9.270</b>	<b>9.270</b>
11	-	Personalaufwendungen	-138.547	-152.596	-152.541	-154.167	-157.241	-160.767
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.238	-146.464	-138.889	-144.112	-145.444	-146.789
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-268	-300	-270	-270	-270	-270
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.460	-16.070	-6.070	-6.070	-6.070	-6.070
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-280.513</b>	<b>-315.430</b>	<b>-297.769</b>	<b>-304.619</b>	<b>-309.025</b>	<b>-313.896</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-271.384</b>	<b>-302.430</b>	<b>-288.499</b>	<b>-295.349</b>	<b>-299.755</b>	<b>-304.626</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-271.384</b>	<b>-302.430</b>	<b>-288.499</b>	<b>-295.349</b>	<b>-299.755</b>	<b>-304.626</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-271.384</b>	<b>-302.430</b>	<b>-288.499</b>	<b>-295.349</b>	<b>-299.755</b>	<b>-304.626</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	158.715	188.063	160.088	164.829	167.090	169.776
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.669	114.367	128.411	130.519	132.665	134.850
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>271.384</b>	<b>302.430</b>	<b>288.499</b>	<b>295.349</b>	<b>299.755</b>	<b>304.626</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	268 €	300 €	270 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	8.861 €	12.700 €	9.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	140.238 €	146.464 €	138.889 €

<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	268 €	300 €	270 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	103 €	1.050 €	1.050 €
5429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern/Steuerberatern	1.339 €	15.000 €	5.000 €
5431	Mitgliedsbeitrag	18 €	20 €	20 €

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0105</b>	<b>Finanzen</b>
<b>010502</b>	<b>Buchhaltung / Zahlungsabwicklung</b>

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

Mit Einführung des NKF wurden Tätigkeiten der Kämmererei sowie der Stadtkasse in der Finanzbuchhaltung zusammengefasst, wobei nach wie vor eine strikte organisatorische Trennung zwischen der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung erfolgen muss. Die deutlich komplexeren Abläufe der doppischen Buchung gegenüber der kameralen Buchhaltung machte die Organisation einer zentralen Buchhaltung erforderlich.

Die zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Erfassung und Pflege von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, Debitoren- und Kreditoren), der Kontierung und Anordnung von Buchungsbelegen, der Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis sowie der Pflege des Anlagen- und Inventarbestandes.

Die Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kontenpflege, Stornierungen) erfolgt innerhalb der Stadtkasse. Neben der Bewirtschaftung der Kassenmittel gehört die Liquiditätsplanung und –sicherung sowie die Verwaltung von Wertgegenständen zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung.

Insbesondere die Zahlungsabwicklung gestaltet sich im NKF wesentlich aufwändiger als im kameralen System. Der Aufgabenbereich unterlag zahlreichen organisatorischen Änderungen und Anpassung der Geschäftsprozesse. Zuletzt erfolgte beginnend mit dem Haushaltsjahr 2013 eine Umstellung der bisher einnahmeartbezogenen Sachbearbeitung zu einer schuldnerbezogene Sachbearbeitung nach Buchstabenbereichen.

**PRODUKTZIELE**

- **Intensivierung des Mahnwesens (14-tägige Mahnungen)**
- **Maßnahmen zur Verbesserung der automatisierten Zahlungszuordnung**
- **Pilot zur Dezentralisierung des Anordnungswesens im Rahmen der Ausweitung der dezentralen Ressourcenverantwortung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Anordnungen je Tag	Anz.	100	99	97
Mahnungen -monatlich-	Anz.	---	---	908
Erfolgsquote ELKO (direkte Zuordnung)	%	62,83	---	64,54
Aufwanddeckungsgrad	%	48,04	40,91	46,75
Personalintensität	%	75,54	75,61	75,76
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	16,91	15,2	16,23
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,66	0,68	0,65

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grafer

01 Innere Verwaltung  
 0105 Finanzen  
 010502 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.02: Buchhaltung / Zahlungsabwicklung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	8,00	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	7,92	8,00	7,82	7,82	7,82	7,82

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010502 Buchhaltung / Zahlungsabwicklung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.867	136.900	125.400	126.400	127.400	128.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	135.251	102.500	135.000	135.000	135.000	135.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>257.118</b>	<b>239.400</b>	<b>260.400</b>	<b>261.400</b>	<b>262.400</b>	<b>263.400</b>
11	-	Personalaufwendungen	-404.358	-437.618	-417.939	-423.623	-432.072	-441.421
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.502	-87.998	-89.550	-91.898	-92.526	-93.160
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-24.955	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.447	-15.700	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-535.262</b>	<b>-581.316</b>	<b>-554.189</b>	<b>-562.221</b>	<b>-571.298</b>	<b>-581.280</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-278.143</b>	<b>-341.916</b>	<b>-293.789</b>	<b>-300.821</b>	<b>-308.898</b>	<b>-317.880</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-19.519	-7.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-19.519</b>	<b>-7.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-297.662</b>	<b>-348.916</b>	<b>-308.789</b>	<b>-315.821</b>	<b>-323.898</b>	<b>-332.880</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-297.662</b>	<b>-348.916</b>	<b>-308.789</b>	<b>-315.821</b>	<b>-323.898</b>	<b>-332.880</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-63.828	-22.310	-84.591	-84.017	-82.515	-80.224
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	361.491	371.226	393.380	399.839	406.413	413.105
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>297.662</b>	<b>348.916</b>	<b>308.789</b>	<b>315.821</b>	<b>323.898</b>	<b>332.880</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Kassenführung Grefrath	111.884 €	114.400 €	115.400 €
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	9.983 €	15.000 €	10.000 €
448	Sonstige Erstattungen	0 €	7.500 €	0 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	129.050 €	100.000 €	130.000 €
45	Sonstige Erträge	6.201 €	2.500 €	5.000 €

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	90.342 €	87.998 €	89.550 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen (z.B. unbefristete Niederschlagungen, Erlass, Wegfall Schuldner, Verjährung)	24.955 €	40.000 €	30.000 €
	<i>Die Abschreibungen auf Forderungen werden produktscharf verbucht. Zur planmäßigen Berücksichtigung der Aufwendungen erfolgt eine zentrale Veranschlagung im Produkt 01.05.02. Da regelmäßig Abschreibungen auf Forderungen im Produkt 16.02.01 Kommunale Steuern zu verzeichnen sind, ist dort ebenfalls ein Planansatz vorgesehen.</i>			
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	733 €	1.200 €	1.200 €
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen	12.889 €	12.000 €	13.000 €
5489	Aufwand für Rücklastschriften	1.821 €	2.500 €	2.500 €
<b>20</b>	<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>			
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	19.519 €	7.000 €	15.000 €

**Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.**

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010503 Vollstreckung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Die Vollstreckung beschäftigt sich als Teilbereich der Stadtkasse mit der Beitreibung privater und öffentlich-rechtlicher Geldforderungen im Innen- und Außendienst sowohl für eigene als auch für fremde Forderungen im Rahmen der Amtshilfe. Während im Außendienst die diversen Vollstreckungsaufträge abzuarbeiten sind, bestimmen im Innendienst die Verfolgung von Insolvenzverfahren sowie die Bearbeitung von Niederschlagungsfällen den Tätigkeitsumfang.

Die zunehmenden Vollstreckungstätigkeiten machten im Jahr 2014 eine Aufstockung des Vollstreckungsinnendienstes erforderlich. Zudem erfolgte im Laufe des Jahres 2014 eine Überprüfung und Neuausrichtung der Arbeitsabläufe und –zuordnung.

**PRODUKTZIELE**

- **Weiterentwicklung des Forderungsmanagements zur Reduzierung der Forderungsausfälle und Liquiditätsoptimierung**
- **Intensivierung des Vollstreckungsdienstes**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Schuldner	Anz.	2.627	---	2.500
Insolvenzen	Anz.	0	---	540
Vollstreckungsaufträge	Anz.	9.032	---	6.570
Erledigte Vollstreckungsaufträge	Anz.	7.214	---	3.875
Offene Vollstreckungsaufträge	Anz.	1.818	---	2.695
Vollstreckungsforderungen	EURO	3.576.701	---	3.175.000
Erledigte Vollstreckungsforderungen	EURO	2.232.668	---	1.421.000
Offene Vollstreckungsforderungen	EURO	1.344.033	---	1.754.000
Aufwanddeckungsgrad	%	64,64	51,41	56,77
Personalintensität	%	87,18	89,27	89,08
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	8,77	8,11	7,76
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,38	0,4	0,38
Durchschnittliche Kosten der Vollstreckung	EURO	34,15	---	52,71
Erledigungsquote Vollstreckungsaufträge	%	79,87	---	58,98
Realisierungsquote Vollstreckungsforderungen	%	62,42	---	44,76

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grafer

01 Innere Verwaltung  
0105 Finanzen  
010503 Vollstreckung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.05.03: Vollstreckung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	5,80	5,00	5,80	5,80	5,80	5,80

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010503 Vollstreckung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.186	100.900	106.600	107.600	108.600	109.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.191	75.000	90.000	90.000	90.000	90.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>199.377</b>	<b>175.900</b>	<b>196.600</b>	<b>197.600</b>	<b>198.600</b>	<b>199.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-268.918	-305.437	-308.483	-314.344	-320.615	-327.092
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.066	-27.754	-26.874	-26.974	-27.025	-27.077
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.470	-8.950	-10.935	-10.935	-10.935	-10.935
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-308.454</b>	<b>-342.141</b>	<b>-346.292</b>	<b>-352.253</b>	<b>-358.575</b>	<b>-365.104</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-109.076</b>	<b>-166.241</b>	<b>-149.692</b>	<b>-154.653</b>	<b>-159.975</b>	<b>-165.504</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-109.076</b>	<b>-166.241</b>	<b>-149.692</b>	<b>-154.653</b>	<b>-159.975</b>	<b>-165.504</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-109.076</b>	<b>-166.241</b>	<b>-149.692</b>	<b>-154.653</b>	<b>-159.975</b>	<b>-165.504</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-165.390	-141.411	-196.982	-197.713	-198.185	-198.553
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	274.467	307.652	346.674	352.366	358.160	364.057
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>109.076</b>	<b>166.241</b>	<b>149.692</b>	<b>154.653</b>	<b>159.975</b>	<b>165.504</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Personal- und Sachkostenerstattung Vollstreckung Grefrath	81.016 €	82.700 €	83.600 €
4485	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	13.303 €	14.700 €	13.500 €
4488	Sonstige Erstattungen	9.867 €	3.500 €	9.500 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4562	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	95.191 €	75.000 €	90.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	27.066 €	27.754 €	26.874 €

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	3.056 €	3.900 €	3.900 €
5429	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gerichtskasse etc.)	9.379 €	5.000 €	7.000 €
5431	Geschäftsaufwendungen	35 €	50 €	35 €

Der Zuschussbedarf des Produkts (= Ergebnis vor Interner Leistungsverrechnung) wird mittels Umlage verrechnet.

<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>0106</b>	<b>NetteBetrieb</b>
<b>010601</b>	<b>NetteBetrieb</b>

**PRODUKT BESCHREIBUNG**

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das Sondervermögen „Städtischer Immobilienbetrieb der Stadt Nettetal SIM“ als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Am 18.12.2007 wurden die Sondervermögen Städtischer Abwasserbetrieb und Städtischer Immobilienbetrieb zu einem einheitlichen Betrieb, dem NetteBetrieb zusammengeführt. Schließlich erfolgte mit Ratsbeschluss vom 18.06.2008 die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Baubetriebshof und Tiefbau zum 01.01.2009.

Dem NetteBetrieb obliegen die nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes sowie dem Ausgliederungsbericht in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 03.05.2012 zu entnehmen.

Geschäftsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

Geschäftsbereich Baubetriebshof

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

Geschäftsbereich Tiefbau

Die Unterhaltung, Pflege und Betreuung der öffentlichen Grünanlagen und Bäume sowie der Nettetaler Friedhöfe, des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze, der Brücken, sowie der Warthallen und Signalanlagen zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau. Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

Geschäftsbereich Immobilienmanagement

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereiches Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 112.000 qm. Diese verteilen sich auf 88 Liegenschaften.

Ab dem Jahr 2015 werden die städt. Liegenschaften durch den GB Immobilien an die Nutzer (Produkte) vermietet. In den jeweiligen Produkten werden daher Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen zur Refinanzierung des GB Immobilien veranschlagt. Die Aufwendungen der Bereiche Tiefbau und Baubetriebshof werden nach wie vor im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses erstattet und ebenfalls produktscharf veranschlagt. Perspektivisch soll auch hier ein Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis etabliert werden.

**PRODUKTZIELE**

Neben der Erzielung von Einsparpotentialen und der konsequenten Fortsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage des NetteBetriebes, die als dauerhafte Ziele zu verstehen sind, wird für 2015 angestrebt:

- **Etablierung des Mieter-/ Vermietmodells im GB Immobilien**
- **Einstieg in die Umsetzung des Auftraggeber-/ Auftragnehmer-Modells für die GB Tiefbau und Baubetriebshof**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Kennzahlen und Leistungsdaten sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Frau Fritzsche (techn.) / Herr Rothen (kfm.)**

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 NetteBetrieb**  
**010601 NetteBetrieb**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	125.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-372.909	-31.140	-31.140	-31.140	-31.140
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-315.244	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-688.153</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0</b>	<b>-563.153</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>-563.153</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>-563.153</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>-563.153</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>	<b>-31.140</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Die Aufwandserstattung für die GB Tiefbau und Bauhof wird produktscharf veranschlagt. Die Verbuchung der Zahlungen erfolgt unterjährig im Produkt 01.06.01. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine Umbuchung der Gesamterstattung auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes vorgenommen.

**Mieter-Vermieter-Modell**

Ab 2015 wurde für den GB Immobilienmanagement die pauschale Aufwandserstattung durch die Veranschlagung von Mieten, Nebenkosten (Bewirtschaftung) und Serviceleistungen (Hausmeister, Reinigung) ersetzt. Für die Bereiche Tiefbau und Bauhof verbleibt es zunächst bei der Aufwandserstattung.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung werden die Mieten auf Produktebene budgetiert. Die Budgetverantwortung obliegt den Produktverantwortlichen.

Zur aktiven Mittelbewirtschaftung und -steuerung werden den Produktverantwortlichen detaillierte, gebäudebezogene Kosten- und Verbrauchsinformationen sowie der Standardleistungskatalog durch den NetteBetrieb zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung, Gestaltung, Überwachung und Rahmensetzung der Budgetierung obliegt dem Stadtkämmerer bzw. der Kämmerei.

Die Planansätze für die Aufwandserstattung wurden auf Grundlage des Jahresergebnisses 2014 gebildet.

Aufwendungen für die Gebäude, die keinem Produkt zugeordnet werden können, da keine entsprechende Nutzung (mehr) erfolgt, werden im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb dargestellt.

Auf Grundlage des Wirtschaftsplans für das Jahr 2016 wurden die Mieten durch den NetteBetrieb wie folgt mitgeteilt und veranschlagt:

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Rathaus Doerkesplatz 11 (einschl. Fraktionsräume Sparkasse)	100,00%	187.783,07 €	94.368,79 €	124.862,69 €	407.014,55 €
<b>Summe 01.01.02</b>		<b>187.783,07 €</b>	<b>94.368,79 €</b>	<b>124.862,69 €</b>	<b>407.014,55 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
KGS Leuth	100,00%	50.860,11 €	20.291,62 €	25.961,09 €	97.112,82 €
KGS Schaag	100,00%	82.854,40 €	40.984,69 €	41.606,48 €	165.445,57 €
KGS Hinsbeck	100,00%	117.713,38 €	55.188,22 €	55.504,41 €	228.406,01 €
KGS Breyell	100,00%	76.877,70 €	62.958,11 €	28.870,72 €	168.706,53 €
GGs Breyell	100,00%	53.846,81 €	40.519,14 €	47.526,83 €	141.892,78 €
KGS Kaldenkirchen	100,00%	77.030,72 €	37.292,18 €	34.738,27 €	149.061,17 €
GGs Kaldenkirchen	100,00%	87.474,53 €	48.311,70 €	40.767,04 €	176.553,27 €
KGS Lobberich	100,00%	135.561,54 €	67.387,42 €	64.726,63 €	267.675,59 €
GGs Lobberich	100,00%	96.568,89 €	45.591,55 €	47.023,35 €	189.183,79 €
<b>Summe Grundschulen 03.01.01</b>		<b>778.788,08 €</b>	<b>418.524,63 €</b>	<b>386.724,82 €</b>	<b>1.584.037,53 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
GHS Kaldenkirchen	100,00%	141.710,12 €	101.040,63 €	54.976,94 €	297.727,69 €
Realschule Kaldenkirchen	100,00%	242.151,44 €	110.904,43 €	93.043,35 €	446.099,22 €
Werner-Jaeger-Gymnasium	100,00%	333.647,12 €	146.900,15 €	100.962,20 €	581.509,47 €
Werner-Jaeger-Halle (Aula)	50,00%	21.029,78 €	26.774,41 €	7.643,84 €	55.448,03 €
Gesamtschule Nettetal	100,00%	375.246,90 €	126.063,60 €	125.605,59 €	626.916,09 €
<b>Summe weiterführende Schulen</b>		<b>1.113.785,36 €</b>	<b>511.683,22 €</b>	<b>382.231,92 €</b>	<b>2.007.700,50 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium	100,00%	55.834,57 €	24.459,78 €	13.522,57 €	93.816,92 €
Mensa Hauptschule	50,00%	12.098,31 €	6.313,66 €	9.732,40 €	28.144,37 €
Mensa Realschule	50,00%	12.098,31 €	6.313,65 €	9.732,41 €	28.144,37 €
<b>Summe Mensen</b>		<b>80.031,19 €</b>	<b>37.087,09 €</b>	<b>32.987,38 €</b>	<b>150.105,66 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Bücherei Breyell	100,00%	58.095,41 €	38.061,88 €	16.631,91 €	112.789,20 €
Bürgerhaus Kaldenkirchen (Verein)	50,00%	14.000,86 €	1.651,67 €	2.781,52 €	18.434,05 €
Bürgerhaus (Nebenstelle Bücherei)	25,00%	7.000,43 €	825,83 €	1.390,76 €	9.217,02 €
Werner-Jaeger-Halle (Theater)	50,00%	21.029,78 €	26.774,40 €	7.643,85 €	55.448,03 €
NetteKultur, Doerkesplatz 3	100,00%	7.776,00 €	5.011,98 €	1.611,00 €	14.398,98 €
Pavillon Theater unterm Dach WJG	100,00%	0,00 €	466,58 €	0,00 €	466,58 €
Hubertuskapelle, Glabbach	100,00%	0,00 €	84,55 €	0,00 €	84,55 €
FW-Gerätehaus Lobberich Eremitage	100,00%	0,00 €	33,96 €	0,00 €	33,96 €
FW-Gerätehaus Breyell Museum	100,00%	0,00 €	66,82 €	0,00 €	66,82 €
Lambertiturm	100,00%	0,00 €	4.837,30 €	0,00 €	4.837,30 €
<b>Summe Kultur 04.01.01</b>		<b>107.902,48 €</b>	<b>77.814,97 €</b>	<b>30.059,04 €</b>	<b>215.776,49 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Turnhalle KGS Lobberich	100,00%	25.786,80 €	15.951,57 €	9.773,81 €	51.512,18 €
Turnhalle KGS Breyell	100,00%	21.890,68 €	21.001,86 €	11.864,35 €	54.756,89 €
Turnhalle KGS Hinsbeck	100,00%	45.324,77 €	24.632,78 €	12.386,02 €	82.343,57 €
Turnhalle KGS Schaag	100,00%	32.429,60 €	15.319,59 €	9.234,09 €	56.983,28 €
Turnhalle GHS Lobberich	100,00%	81.222,54 €	33.232,33 €	29.510,65 €	143.965,52 €
Turnhalle Realschule	100,00%	33.784,76 €	17.214,01 €	13.183,46 €	64.182,23 €
Turnhalle Gesamtschule	100,00%	54.171,41 €	45.297,41 €	26.482,45 €	125.951,27 €
Dreifeldhalle	100,00%	74.294,74 €	51.195,25 €	39.376,43 €	164.866,42 €
Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	100,00%	30.529,61 €	9.903,66 €	14.151,15 €	54.584,42 €
Turnhalle Buschstraße	100,00%	19.063,93 €	14.702,03 €	7.754,08 €	41.520,04 €
Turnhalle Grenzwaldstraße	100,00%	28.366,35 €	27.371,30 €	11.083,49 €	66.821,14 €
Turnhalle Leuth	100,00%	27.798,54 €	18.604,38 €	12.351,01 €	58.753,93 €
Zweifeldturnhalle	100,00%	158.478,86 €	36.106,65 €	29.458,71 €	224.044,22 €
Gymnastikhalle	100,00%	3.400,36 €	0,00 €	147,66 €	3.548,02 €
Lehrschwimmbekken	100,00%	37.551,31 €	31.797,46 €	11.527,17 €	80.875,94 €
Sportplatz Stadion Lobberich	100,00%	22.666,55 €	7.685,14 €	115,35 €	30.467,04 €
Sportplatz Leuth	100,00%	11.114,24 €	1.628,06 €	0,00 €	12.742,30 €
Sportplatz Hinsbeck	100,00%	12.168,84 €	2.230,30 €	252,05 €	14.651,19 €
Sportplatz Lötsch	100,00%	10.959,55 €	9.005,43 €	3.753,61 €	23.718,59 €
Sportplatz Leutherheide	100,00%	9.273,27 €	68,89 €	0,00 €	9.342,16 €
Sportplatz Hoverbruch	100,00%	1.875,46 €	0,00 €	272,83 €	2.148,29 €
<b>Summe Sportförderung 08.01.01</b>		<b>742.152,17 €</b>	<b>382.948,10 €</b>	<b>242.678,37 €</b>	<b>1.367.778,64 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
KITA Hinsbeck	100,00%	53.849,44 €	21.704,62 €	14.679,88 €	90.233,94 €
KITA Leutherheide	100,00%	44.407,30 €	17.399,25 €	16.595,38 €	78.401,93 €
KITA Birkenweg	100,00%	47.083,53 €	0,00 €	0,00 €	47.083,53 €
KITA Lötsch	100,00%	53.633,01 €	0,00 €	0,00 €	53.633,01 €
Jugendamt, Doerkesplatz 3	100,00%	23.906,40 €	8.086,53 €	4.206,00 €	36.198,93 €
Jugendamt -Streetwork-, Schaager Str.	100,00%	2.565,00 €	3.662,68 €	0,00 €	6.227,68 €
<b>Summe Kinder-, Jugend-, Familienhilfe</b>		<b>225.444,68 €</b>	<b>50.853,08 €</b>	<b>35.481,26 €</b>	<b>311.779,02 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
FW Lobberich	100,00%	44.594,76 €	20.572,35 €	7.957,04 €	73.124,15 €
FW Kaldenkirchen	100,00%	30.870,73 €	25.539,39 €	5.253,61 €	61.663,73 €
FW Breyell	100,00%	30.087,09 €	21.362,25 €	8.054,82 €	59.504,16 €
FW Hinsbeck	100,00%	32.324,33 €	14.070,75 €	3.211,41 €	49.606,49 €
FW Schaag	100,00%	6.767,82 €	6.579,41 €	2.980,26 €	16.327,49 €
FW Leuth	100,00%	9.436,48 €	8.794,47 €	2.573,94 €	20.804,89 €
<b>Summe Gerätehäuser 02.03.01</b>		<b>154.081,21 €</b>	<b>96.918,62 €</b>	<b>30.031,08 €</b>	<b>281.030,91 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Rettungswache Kaldenkirchen	100,00%	16.634,50 €	2.469,17 €	2.934,90 €	22.038,57 €

Rettungswache Lobberich	100,00%	28.006,56 €	16.446,56 €	3.112,53 €	47.565,65 €
<b>Summe Rettungswachen 02.03.02</b>		<b>44.641,06 €</b>	<b>18.915,73 €</b>	<b>6.047,43 €</b>	<b>69.604,22 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Hilfskrankenhaus	100,00%	0,00 €	2.030,49 €	0,00 €	2.030,49 €
<b>Summe Gefahrenabwehr 02.02.01</b>		<b>0,00 €</b>	<b>2.030,49 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.030,49 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Bürgerhaus (Nebenstelle Ka)	25,00%	7.000,42 €	825,83 €	1.390,77 €	9.217,02 €
Nebenstelle Breyell (Schließung 2016)	100,00%	325,80 €	0,00 €	787,00 €	3.632,80 €
<b>Summe Bürgerservice 02.01.03</b>		<b>7.326,22 €</b>	<b>825,83 €</b>	<b>2.177,77 €</b>	<b>10.329,82 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Asylunterkunft Caudebec-Ring I	100,00%	58.101,38 €	1.701,00 €	1.186,24 €	60.988,62 €
Asylunterkunft Caudebec-Ring II	100,00%	37.730,12 €	1.701,00 €	1.186,24 €	40.617,36 €
Ehemalige HS Lobberich	100,00%	197.608,65 €	179.448,25 €	95.344,06 €	472.400,96 €
Gebäude Vorbruch	100,00%	23.925,00 €	0,00 €	0,00 €	23.925,00 €
Parkstübchen Hinsbeck	100,00%	6.541,29 €	0,00 €	0,00 €	6.541,29 €
<b>Summe Soziale Leistungen</b>		<b>323.906,44 €</b>	<b>182.850,25 €</b>	<b>97.716,54 €</b>	<b>604.473,23 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Biologische Station	100,00%	17.540,09 €	0,00 €	0,00 €	17.540,09 €
<b>Summe Umweltschutz 14.01.01</b>		<b>17.540,09 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>17.540,09 €</b>

Gebäude / Räumlichkeiten	Nutzungs-/ =Kostenanteil	Jahresmiete	Abschläge für Nebenkosten	Abschläge für Servicekosten	Summe
Toilettenanlage, Heide	100,00%	0,00 €	197,01 €	0,00 €	197,01 €
Aussichtsturm Taubenberg	100,00%	0,00 €	5.471,84 €	0,00 €	5.471,84 €
<b>Summe Tourismus 15.03.01</b>		<b>0,00 €</b>	<b>5.668,85 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.668,85 €</b>

<b>Gesamtmiete</b>		<b>3.783.382,05 €</b>	<b>1.880.489,65 €</b>	<b>1.370.998,30 €</b>	<b>7.034.870,00 €</b>
--------------------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

## 02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.097	250.350	245.850	245.850	245.850	245.850
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.621.867	2.815.330	2.949.731	2.987.500	2.987.500	2.987.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	61.559	14.000	19.000	19.000	19.000	19.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.641	328.538	348.946	349.500	349.500	349.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	198.139	189.050	197.150	197.150	197.150	197.150
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.460.303</b>	<b>3.597.268</b>	<b>3.760.677</b>	<b>3.799.000</b>	<b>3.799.000</b>	<b>3.799.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.772.844	-2.980.461	-3.072.466	-3.110.168	-3.151.639	-3.194.628
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.218.301	-1.239.835	-1.273.442	-1.274.921	-1.276.032	-1.277.156
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-350.765	-336.500	-352.150	-352.150	-352.150	-352.150
15	-	Transferaufwendungen	-23.786	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-561.686	-606.898	-565.725	-555.362	-556.107	-556.858
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.927.382</b>	<b>-5.188.694</b>	<b>-5.288.783</b>	<b>-5.317.601</b>	<b>-5.360.928</b>	<b>-5.405.791</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.467.079</b>	<b>-1.591.426</b>	<b>-1.528.106</b>	<b>-1.518.601</b>	<b>-1.561.928</b>	<b>-1.606.791</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.467.079</b>	<b>-1.591.426</b>	<b>-1.528.106</b>	<b>-1.518.601</b>	<b>-1.561.928</b>	<b>-1.606.791</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	67	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-67	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.467.079</b>	<b>-1.591.426</b>	<b>-1.528.106</b>	<b>-1.518.601</b>	<b>-1.561.928</b>	<b>-1.606.791</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-590.121	-675.406	-641.541	-645.470	-656.079	-667.571
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-590.121</b>	<b>-675.406</b>	<b>-641.541</b>	<b>-645.470</b>	<b>-656.079</b>	<b>-667.571</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-2.057.200</b>	<b>-2.266.832</b>	<b>-2.169.646</b>	<b>-2.164.072</b>	<b>-2.218.007</b>	<b>-2.274.363</b>

## 02

## Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107.774	83.600	84.100	0	84.100	84.100	84.100
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	199	16.000	8.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>107.973</b>	<b>99.600</b>	<b>92.100</b>	<b>0</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-709.711	-288.500	-570.800	0	-259.000	-79.000	-79.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-709.711</b>	<b>-288.500</b>	<b>-570.800</b>	<b>0</b>	<b>-259.000</b>	<b>-79.000</b>	<b>-79.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-601.739</b>	<b>-188.900</b>	<b>-478.700</b>	<b>0</b>	<b>-174.900</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                  **Bürgerservice**  
**020101**                               **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Das Produkt umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- An-, Ab- und Ummeldungen,
- Führung des Melderegisters,
- Melderegister- und Behördenauskünfte,
- Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden, Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw.
- Bescheinigungen,
- Führen von Straßentabellen,
- Erfassung und Übermittlung der freiwilligen Wehrpflichtigen an das Kreiswehrrersatzamt,
- Erhebung von Verwarnungs- und Bußgelder bei Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz,
- Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen, Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren.
- Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis, z.B. Ein- bzw. Ausschalten der eID (= elektronischer Identitätsnachweis)

**PRODUKTZIELE****Allgemeine Ziele:**

- Optimale Erreichbar- und Verfügbarkeit des Bürgerservice,
- Optimale und fehlerfreie Führung des Melderegisters mit vollständigem und aktuellem Datenbestand,
- Sofortige Datenübermittlung bei Anfragen,
- Gewährleistung des Datenschutzes,
- Schnelle Beantwortung von Ersuchen,
- Schnelle und einfache Beschaffung der Ausweise,
- Reduzierung der Zeit von Beantragung bis Aushändigung durch klar strukturierte Ablauforganisation
- Reduzierung von Kosten durch sogenannte „kurze Wege“
- Durchsetzung von Melde- und Passpflichten

**Konkrete Ziele:**

- **Weitere Etablierung des automatisierten Abrufs durch Behörden und behördenähnliche Träger (z.B. Krankenkassen)**
- **Umsetzung des Bundesmeldegesetzes (Einführung 2015)**  
Vorrangiges Ziel ist die erfolgreiche Umsetzung des Bundesmeldegesetzes, welches 2015 in Kraft treten wird. Hierbei ist u.a. die seit Jahren nicht mehr notwendige Bestätigung des Wohnungsgebers wieder vorgesehen. Die Einbindung dieses Personenkreises ist u.a. auch elektronisch vorgesehen, so dass es gilt, dieses Prozedere auch technisch umzusetzen.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Anmeldungen	Anz.	2.419	2.000	2.800
Abmeldungen	Anz.	2.382	1.800	2.400
Ummeldungen	Anz.	2.879	2.300	2.600
Geburten	Anz.	328	300	300
Ausstellung Personalausweise (nPA)	Anz.	4.052	4.000	3.750
Ausstellung Reisepässe	Anz.	1.237	1.100	1.050
<b>Neue Passdokumente</b>	<b>Anz.</b>	<b>5.289</b>	<b>5.100</b>	<b>4.800</b>
Ausstellung vorläufiger PA/ RPA	Anz.	80	---	300
Ausstellungen Kinderpass	Anz.	445	---	300
Änderung Passdokumente	Anz.	152	80	100

nPA-Ausschalten der eID	Anz.	567	5	2.400
Verwarngelder	Anz.	256	200	180
Bußgelder	Anz.	51	120	100
<b>Melderegisterauskünfte (Einzelanfr. ohne Webclient)</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.740</b>	<b>6.800</b>	<b>8.000</b>
- davon schriftliche, gebührenpflichtige	Anz.	252	---	1.200
- davon schriftliche, gebührenfreie	Anz.	4.178	4.000	4.000
- davon mündliche, gebührenfreie	Anz.	2.310	2.800	2.800
Lichtbildvergleiche	Anz.	811	800	800
Aufwanddeckungsgrad	%	64,88	68,61	65,19
Personalintensität	%	51,65	48,41	51,23
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	4,13	2,85	3,77
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,4	0,42	0,38
Personalaufwendungen je Fall Einwohnermeldeaufgaben	EURO	18	21	21
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Einwohnermeldeaufgaben	EURO	22	29	26
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	EURO	21	20	20
Zahl Anträge vorläufiger Personalausweise je 10.000 Einwohner	Anz.	19	---	72

PRODUKTVERANTWORTUNG

Frau Marquardt-Schneiders

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020101**            **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,11	3,10	3,21	3,14	3,14	3,14

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020101**                               **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.932	240.000	225.000	225.000	225.000	225.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.837	6.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>211.774</b>	<b>246.500</b>	<b>230.500</b>	<b>230.500</b>	<b>230.500</b>	<b>230.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-168.585	-173.904	-181.127	-184.558	-188.240	-192.045
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.474	-10.251	-13.338	-13.371	-13.388	-13.406
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-279	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-144.046	-175.100	-159.100	-159.100	-159.100	-159.100
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-326.384</b>	<b>-359.255</b>	<b>-353.565</b>	<b>-357.029</b>	<b>-360.728</b>	<b>-364.551</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-114.610</b>	<b>-112.755</b>	<b>-123.065</b>	<b>-126.529</b>	<b>-130.228</b>	<b>-134.051</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-114.610</b>	<b>-112.755</b>	<b>-123.065</b>	<b>-126.529</b>	<b>-130.228</b>	<b>-134.051</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-114.610</b>	<b>-112.755</b>	<b>-123.065</b>	<b>-126.529</b>	<b>-130.228</b>	<b>-134.051</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.891	-54.881	-50.935	-51.289	-52.486	-53.798
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-48.891</b>	<b>-54.881</b>	<b>-50.935</b>	<b>-51.289</b>	<b>-52.486</b>	<b>-53.798</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-163.501</b>	<b>-167.636</b>	<b>-173.999</b>	<b>-177.818</b>	<b>-182.714</b>	<b>-187.848</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren für Ausweise	204.932 €	240.000 €	225.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Sonstige Erstattungen	5 €	0 €	0 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	6.560 €	6.500 €	5.500 €
4583	Auflösung Wertberichtigung aus Niederschlagungen	277 €	0 €	0 €

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
524/529	Überwachung und Wartung Alarmanlagen Haupt- und Nebenstellen	752 €	1.000 €	680 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	12.722 €	9.251 €	12.658 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	279 €	0 €	0 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	9 €	100 €	100 €
5429	Ausweisdokumente	143.696 €	175.000 €	159.000 €
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	341 €	0 €	0 €

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020102**                               **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

- Beratung bei Einbürgerungsanfragen,
- Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften,
- Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden in einer Feierstunde,
- Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen, Gestattungen, Internationalen Reiseausweisen
- Änderungen beim elektronischen Aufenthaltstitel (eAT= neues Ausweismittel bei Ausländern, vergleichbar in den Funktionalitäten mit dem neuen Personalausweis)

**PRODUKTZIELE****Allgemeine Ziele**

- die kompetente Auskunftserteilung und Bearbeitung
- die Verkürzung der Zeiten von Beantragung bis Aushändigung und damit schnelle Dienstwege und Antragsabwicklung

**Konkrete Ziele:**

- **Optimierung der Bearbeitungszeit bei der Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften.**

Anhand einer Darstellung sollen

1. Abläufe definiert,
2. Bearbeitungs- oder Durchlaufzeiten verkürzt, und
3. Fehler und Korrekturen vermieden werden.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Gestellte Anträge	Anz.	63	55	50
Ausgehändigte Urkunden	Anz.	60	45	45
<b>Ausländer</b>	<b>Anz.</b>	<b>4.601</b>	<b>4.433</b>	<b>5.200</b>
- davon weiblich	Anz.	2.309	2.243	2.650
- davon männlich	Anz.	2.292	2.190	2.550
<b>EU-Bürger</b>	<b>Anz.</b>	<b>2.793</b>	<b>2.572</b>	<b>3.000</b>
- davon weiblich	Anz.	1.408	1.303	1.550
- davon männlich	Anz.	1.385	1.269	1.450
Personalintensität	%	94,21	94,17	94,33
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	5,79	5,75	5,59
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,1	0,09	0,09

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Marquardt-Schneiders

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020102**            **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,32	1,30	1,57	1,51	1,51	1,51

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020102**                                **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-73.445	-75.774	-75.636	-77.042	-78.579	-80.175
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.511	-4.626	-4.479	-4.496	-4.504	-4.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6	-70	-70	-70	-70	-70
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-77.962	-80.469	-80.185	-81.608	-83.153	-84.758
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.962	-80.469	-80.185	-81.608	-83.153	-84.758
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.962	-80.469	-80.185	-81.608	-83.153	-84.758
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.962	-80.469	-80.185	-81.608	-83.153	-84.758
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.917	-23.374	-21.045	-21.192	-21.687	-22.229
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-20.917	-23.374	-21.045	-21.192	-21.687	-22.229
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-98.879	-103.843	-101.230	-102.800	-104.840	-106.986

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	6 €	70 €	70 €

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020103**            **Allgemeiner Bürgerservice**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

- An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen,
- Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders,
- Annahme von Lieferungen und Post,
- Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen usw., Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen,
- Vermittlung von Terminen,
- Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel,
- Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge,
- Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke,
- Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen,
- Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegssopfer, Blinde und Gehörlose, Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen),
- Beantragung von Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen,
- Ausgabe von Anträgen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen,
- Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen,
- An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden,
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und
- Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe,
- Ausnahmegenehmigungen für Helm- und Gurtpflichtbefreiung,
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen,
- Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen
- Ausgabe und Verkauf von touristischem Informationsmaterial
- Informationen u Beratung über Aktivitäten in Nettetal
- Verkauf von Nettetal-Artikeln
- Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen

**LEITZIELE NETTETAL 2015+**

... städtische Entscheidungen und Entwicklungen grundsätzlich auf Familienfreundlichkeit ausrichten

**PRODUKTZIELE****Allgemeine Ziele:**

- Optimale Erreichbar- und Verfügbarkeit
- Schnelle und kompetente Auskunftserteilung und Beratung
- Minimierung des Verwaltungsaufwandes in der Antragsaufnahme als auch im Gesamtgefüge der Verwaltung
- Aufbau u. Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen und Behörden zur Erlangung aller benötigten Informationen
- Schnelle und kurze Dienstwege
- Bürgerzufriedenheit
- Ständige Erweiterung des Angebotes durch Übernahme von Aufgaben aus anderen Bereichen
- Ausbau der Telefonzentrale in eine moderne Informationszentrale

**Konkrete Ziele:**

- **Etablierung des Ticketingsystems zum Verkauf von Eintrittskarten für städtische Kulturveranstaltungen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	43	43
Führerscheinanträge	Anz.	789	750	750
Anträge Führungszeugnis	Anz.	1.584	1.750	1.750
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	Anz.	117	100	100
Ausstellung und Verlängerung Fischereischeine	Anz.	160	200	200
<b>Untersuchungsberechtigungsscheine</b>	<b>Anz.</b>	<b>103</b>	<b>115</b>	<b>115</b>
- davon Erstuntersuchungen	Anz.	86	102	102
- davon erste Nachuntersuchungen	Anz.	15	12	12
- davon Ersatzausstellungen	Anz.	2	1	1
Anträge auf Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Anz.	91	60	60
Fundsachenannahme	Anz.	260	210	200
Tourismus: Besucher mit Bedienung/ Beratung	Anz.	131	350	300
Tourismus: Prospektanforderungen	Anz.	149	350	300
Aufwanddeckungsgrad	%	6,75	7,19	7,63
Personalintensität	%	70,84	73,15	67,07
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	25,95	25,88	30,34
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,38	0,35	0,31
Durchschnittlicher Ertrag je gestelltem Antrag	%	6	7	7
Gebäudemiete Nebenstellen Bürgerservice je m2	EURO	---	15	38

PRODUKTVERANTWORTUNG

Frau Marquardt-Schneiders

**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                        **Bürgerservice**  
**020103**                    **Allgemeiner Bürgerservice**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,93	3,90	3,84	3,76	3,76	3,76

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                   **Bürgerservice**  
**020103**                               **Allgemeiner Bürgerservice**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.453	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.355	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	757	300	400	400	400	400
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.564</b>	<b>21.800</b>	<b>21.900</b>	<b>21.900</b>	<b>21.900</b>	<b>21.900</b>
11	-	Personalaufwendungen	-215.824	-221.737	-192.511	-194.521	-196.734	-199.023
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.064	-78.205	-87.086	-89.192	-89.763	-90.340
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.767	-2.946	-7.427	-7.427	-7.427	-7.427
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-304.654</b>	<b>-302.888</b>	<b>-287.024</b>	<b>-291.139</b>	<b>-293.924</b>	<b>-296.789</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-284.090</b>	<b>-281.088</b>	<b>-265.124</b>	<b>-269.239</b>	<b>-272.024</b>	<b>-274.889</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-284.090</b>	<b>-281.088</b>	<b>-265.124</b>	<b>-269.239</b>	<b>-272.024</b>	<b>-274.889</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-284.090</b>	<b>-281.088</b>	<b>-265.124</b>	<b>-269.239</b>	<b>-272.024</b>	<b>-274.889</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.931	-70.463	-54.221	-54.128	-54.913	-55.799
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-62.931</b>	<b>-70.463</b>	<b>-54.221</b>	<b>-54.128</b>	<b>-54.913</b>	<b>-55.799</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-347.021</b>	<b>-351.551</b>	<b>-319.345</b>	<b>-323.368</b>	<b>-326.937</b>	<b>-330.688</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	18.453 €	20.000 €	20.000 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Erträge aus Fundverkäufen	1.355 €	1.500 €	1.500 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Bußgelder wegen Verstoßes gegen das Landeshundegesetz	757 €	300 €	400 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	0 €	3.633 €	0 €
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	812 €	0 €	826 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	45 €	0 €	0 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	2.142 €	787 €	2.178 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	76.065 €	77.418 €	84.082 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	11 €	100 €	100 €
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	9.682 €	2.846 €	7.327 €
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	74 €	0 €	0 €

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020104**            **Wahlen und Bürgerentscheide**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Durchführung folgender Wahlen in der Stadt Nettetal:

Wahl	Dauer der Wahlperiode	letzte Wahl	nächste Wahl
Europawahl	5 Jahre	2014	2019
Bundestagswahl	4 Jahre	2013	2017
Landtagswahl	5 Jahre	2012	2017
Kreistagswahl	6 Jahre	2014	2020
Stadtratswahl	6 Jahre	2014	2020
Landratswahl	6 Jahre	2009	2015
Bürgermeisterwahl	6 Jahre	2014	2020
Integrationsratswahl	6 Jahre	2014	2020

Voraussichtlich sind im Haushaltsjahr 2015 und im Planungszeitraum 2016 – 2018 folgende Wahlen in Nettetal durchzuführen:

13.09.2015: Landratswahl (ggf. mit Stichwahl)  
2017: Landtagswahl, Bundestagswahl  
2018: keine Wahlen

Bei allen Wahlen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Aufstellung und Betreuung des Wählerverzeichnisses:  
Eintragung von Wahlberechtigten von Amts wegen und auf Antrag; Mitteilungen an Fortzugsgemeinde bei Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis; Streichungen; Bereithaltung zur Einsicht; Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis
- Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Bürgerservice zur Abwicklung des Briefwahlgeschäftes für ca. 5 Wochen vor der Wahl: Stelle für Annahme von Wahlscheinanträgen und Versand der Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen; Bereitstellung einer Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort im Rathaus durchzuführen; Abstimmung der Briefwahlmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime und Patientinnen und Patienten des Städt. Krankenhauses mit den jeweiligen Leitungen; Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen
- Veranlassung von Bekanntmachungen:  
Bekanntmachung über Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Wahlbekanntmachung
- Bereitstellung von Informationen an Presse und im städtischen Internetauftritt (u.a. Online-Briefwahlbeantragung, Wahllokal-Finder, Wahlergebnispräsentation)
- Einrichten und Bearbeiten der Wahl im Wahlverfahren IWA des KRZN, Versand der Wahlbenachrichtigungskarten
- Sondernutzungen für Wahlwerbung (Plakatwerbung und Infostände der Parteien):  
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Prüfung der Einhaltung von Auflagen der Sondernutzungserlaubnisse, Überprüfung
- Wahllokale:  
Reservierung der Räumlichkeiten; Klärung Öffnung/Schließung am Wahltag bzw. Schlüssel; Koordinierung Lieferung Mobiliar, Wahlurnen und –kabinen durch Baubetriebshof; Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch Festnetzanschluss oder Bereitstellung von Mobiltelefonen
- Wahlvorstände und Briefwahlvorstände:  
Rekrutierung und Einberufung von Wahlhelfern; Zusammenarbeit mit Parteien bei Besetzung der Wahlvorstände; Bearbeitung von Absagen; Erstellen von Informationsunterlagen und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Wahlvorstände
- Vorbereitung der Wahlboxen mit allen Wahlunterlagen für die Wahlvorstände:

u.a. Vorbereitung Wahl Niederschriften, Schnellmeldungen, Verpackungsmaterial für Stimmzettel, Büromaterial

- repräsentative Wahlstatistik in von IT.NRW ausgewählten Stimmbezirken:  
Versand von Wahlbenachrichtigungskarten mit Hinweis auf die repräsentative Wahlstatistik; Informationsmaterial für Wahlvorstände und Wählerinnen und Wähler; Auswertung des Wählerverzeichnis nach der Wahl und Weitergabe der Stimmzettelpakete zur Auswertung an IT.NRW
- Zusammenarbeit mit Meinungsforschungsinstituten bei von diesen geplanten Wählerbefragungen am Wahltag:  
Weitergabe von Informationen zu ausgewählten Stimmbezirken an Meinungsforschungsinstitute; Information der Wahlvorstände zu geplanten Wählerbefragungen
- Aufbereitung der Wahlergebnisse
- rechtmäßige Vernichtung und Aufbewahrung der verschiedenen Wahlunterlagen  
unverzögliche Vernichtung von Wahlbenachrichtigungen, unterschiedlich lange Aufbewahrung von verspätet eingegangenen schriftlichen Wahlscheinanträgen, verspätet eingegangenen Wahlbriefen, Wählerverzeichnissen, Verzeichnissen der für ungültig erklärten Wahlscheine und übrigen Wahlunterlagen innerhalb der in der Landeswahlordnung festgelegten Fristen

Bei Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Integrationsratswahlen fallen zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben die gesetzlichen Aufgaben des Wahlleiters und Wahlausschusses an:

- Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke
- Abwicklung des Wahlvorschlagsverfahrens (Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Prüfung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck
- Benachrichtigung der Gewählten
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Wahl- und Wahlprüfungsausschusses

Jederzeit unabhängig von aktuell durchzuführenden Wahlen wird die Gebietsgliederung im Wahlverfahren gepflegt. Damit ist gewährleistet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner aller neu gewidmeten oder umbenannten Straßen sowie neu vergebener Hausnummern jederzeit als Wahlberechtigte erfasst sind.

bei Bedarf:

Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 26 GO) sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Landesverfassung NRW und Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid)

## PRODUKTZIELE

- **Rechtmäßige, effiziente und bürgerfreundliche Vorbereitung und Abwicklung von Wahlen und Bürgerentscheiden im Stadtgebiet**

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Europawahl 2014	Kommunalwahl 2014	Integrationsrat 2014	Landratswahl 2015
Wahlberechtigte	30.998	34.138	5.538	34.100
Wählerinnen und Wähler	16.052	16.653	756	
Wahlscheinanträge	3.561	3.644	108	
Briefwählerinnen und -wähler	3.371	3.420	81	
Stimmbezirke / Wahllokale	25	25	25	25
Briefwahlbezirke	3	3	3	3
eingesetzte Wahlhelfer	223	225	223	225
repräsentative Stimmbezirke	0	0	0	0
erteilte Sondernutzungserlaubnisse	21	21	1	5

Die Zahl der Wahlberechtigten variiert je nach Wahlart, da es unterschiedliche gesetzliche Voraussetzungen für die Wahlberechtigung gibt (Alter, EU-Bürger ja/nein).

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aufwanddeckungsgrad	%	53,51	13,05	---
Personalintensität	%	46,25	42,84	---
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	27,27	26	---
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,11	0,12	---

PRODUKTVERANTWORTUNG

Herr Menzel

02                    Sicherheit und Ordnung  
0201                Bürgerservice  
020104            Wahlen und Bürgerentscheide

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,70	0,70	0,00	0,69	0,69	0,69

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0201 Bürgerservice**  
**020104 Wahlen und Bürgerentscheide**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.987	13.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>46.987</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-40.614	-42.650	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.948	-25.907	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.243	-31.050	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-87.805</b>	<b>-99.607</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-40.818</b>	<b>-86.607</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-40.818</b>	<b>-86.607</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-40.818</b>	<b>-86.607</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.034	-9.812	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-9.034</b>	<b>-9.812</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-49.851</b>	<b>-96.418</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Erstattung für die Durchführung von Wahlen	46.987 €	13.000 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	4.041 €	6.223 €	0 €
5281	Aufwendungen für Wahlpräsentationen und Wahllokale	888 €	400 €	0 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	19.018 €	19.284 €	0 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	12 €	150 €	0 €
5421	Aufwendungen für Wahlhelfer (Erfrischungsgelder)	5.880 €	20.000 €	0 €
5422	Mieten und Pachten	50 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen (Wahlvordrucke, Büromaterial, Wahlboxen, Porto etc.)	17.301 €	10.900 €	0 €



Im Jahr 2016 fallen voraussichtlich keine Wahlen an

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**            **Gefahrenabwehr**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/ Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucherenschutzkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung, Tierschutzangelegenheiten, Ordnungspartnerschaft Drogenpfad-Venlo, Teilnahme am Netzwerk Jugendschutz, Glückspielangelegenheiten

**PRODUKTZIELE**

- **Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie Gefahrenabwehr für Personen und Sachen.**
- **Umsetzung weiterer Teile des Handlungskonzeptes Sauberkeit und Ordnung.**
- **Bildung eines Stabes für außergewöhnliche Ereignisse (SAE).**
- **Umsetzung des neu gefassten LÖG**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Einweisungen nach PsychKG	Anz.	36	35	35
Meldepflichtige Hunde	Anz.	1.770	1.600	1.700
Beißvorfälle mit aggressiven Hunden	Anz.	15	10	10
Anträge Hundehalter (Befreiung Leinen- u. Maulkorbzwang, LandesHundG)	Anz.	5	2	24
Fälle Verwaltungsgebühr	Anz.	19	24	24
Kontrollen (Jugend- u., Nichtraucherenschutz, Spielhallen)	Anz.	11	23	18
Ordnungsbehördliche Bestattungen	Anz.	18	20	20
Bußgeldverfahren, allgem. Ordnungsrecht	Anz.	174	200	200
Widerspruchsverfahren, Rückfragen zu Bußgeldverfahren	Anz.	17	2	5
Kostenersatzverfahren/ Leistungsbescheide	Anz.	6	20	20
Fundtiere	Anz.	26	25	20
Wildschadensfälle	Anz.	0	0	2
Bürgerbeschwerden (Umwelt- u. Lärmbelästigung)	Anz.	87	80	85
Aufwanddeckungsgrad	%	5,37	3,75	4,29
Personalintensität	%	76,6	75,45	78,52
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	14,8	14,23	13,23
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,42	0,42	0,43
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Bußgeldverfahren	EURO	51	25	42
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Erhebung Verwaltungsgebühr	EURO	57	145	83

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Ossmann

02                    **Sicherheit und Ordnung**  
 0202                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
 020201            **Gefahrenabwehr**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,85	4,70	4,50	4,50	4,50	4,50

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                   **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**                                **Gefahrenabwehr**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.075	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.701	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.438	5.000	8.500	8.500	8.500	8.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>18.214</b>	<b>13.500</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-259.596	-271.813	-310.996	-316.074	-322.379	-329.119
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.143	-51.269	-54.425	-54.508	-54.551	-54.594
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-919	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-23.786	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.447	-12.200	-7.700	-7.706	-7.712	-7.718
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-338.891</b>	<b>-360.282</b>	<b>-398.121</b>	<b>-403.288</b>	<b>-409.641</b>	<b>-416.432</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-320.677</b>	<b>-346.782</b>	<b>-381.121</b>	<b>-386.288</b>	<b>-392.641</b>	<b>-399.432</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-320.677</b>	<b>-346.782</b>	<b>-381.121</b>	<b>-386.288</b>	<b>-392.641</b>	<b>-399.432</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-320.677</b>	<b>-346.782</b>	<b>-381.121</b>	<b>-386.288</b>	<b>-392.641</b>	<b>-399.432</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.576	-80.874	-80.558	-81.119	-83.012	-85.086
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-70.576</b>	<b>-80.874</b>	<b>-80.558</b>	<b>-81.119</b>	<b>-83.012</b>	<b>-85.086</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-391.253</b>	<b>-427.656</b>	<b>-461.678</b>	<b>-467.407</b>	<b>-475.653</b>	<b>-484.517</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	1.075 €	3.500 €	2.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Erstattungen für Fahrzeugeinschleppungen, Sterbefälle etc. (zuvor unter 4564)	7.701 €	5.000 €	6.500 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	8.828 €	5.000 €	8.500 €

4564	Sonstige Erträge	471 €	0 €	0 €
4583	Auflösung Wertberichtigung aus Niederschlagungen	139 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	21 €	2.315 €	0 €
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	0 €	0 €	2.030 €
5281	Sonstige Sachleistungen	26 €	0 €	0 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	27.541 €	25.000 €	30.000 €
	Aufwand für ordnungsbehördlich zu veranlassenden Bestattungen, Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, Aufwand Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE)			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	22.555 €	23.954 €	22.395 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5317	Zuwendung Tierheim	23.786 €	25.000 €	25.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	3.494 €	6.600 €	7.100 €
	Schulungskosten SAE	0 €	5.000 €	0 €
5441	Kfz-Versicherung	549 €	600 €	600 €

02                    **Sicherheit und Ordnung**  
 0202                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
 020201            **Gefahrenabwehr**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0
13 =	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-5.000	0	0	0	0	0
14 =	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-5.000	0	0	0	0	0

02                    Sicherheit und Ordnung  
 0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 020201            Gefahrenabwehr

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020202**            **Gewerbeangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung der Preisangabenverordnung

**PRODUKTZIELE**

- **Geordnete Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den Gewerbetreibenden und der Exekutive**
- **Schutz der Allgemeinheit, bestimmter Personen und Rechtsgüter vor Gefahren, die von einem Gewerbetreibenden ausgehen können (Sonderordnungsrecht)**
- **Sicherung eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsablaufes**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Gewerbeanmeldungen	Anz.	514	600	600
Gewerbeummeldungen	Anz.	163	150	150
Gewerbeabmeldungen	Anz.	550	500	500
Reisegewerbekarten	Anz.	5	5	5
Erlaubnispflichtige Gewerbe	Anz.	---	---	1
Schriftliche Gewerbeauskünfte	Anz.	---	350	350
Mündliche Gewerbeauskünfte	Anz.	---	400	400
Spielhallenerlaubnisse n. Glücksspielstattsvertrag/-versagungen	Anz.	1	0	1
Gaststättenversagungen	Anz.	4	---	3
Erteilte Gaststättenerlaubnisse und Gestattungen	Anz.	116	30	110
Bußgeldverfahren	Anz.	5	10	10
Aufwanddeckungsgrad	%	58,84	42,14	52,43
Personalintensität	%	88,83	85,09	89,5
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	9,69	14,16	9,73
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,1	0,1	0,09
Personalaufwendungen je Fall Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	EURO	44	55	50
Summe der An-, Um- und Abmeldungen Gewerbe je 10.000 Einwohner	Anz.	295	300	300
Gaststättenbetriebe je 10.000 Einwohner	Anz.	31	31	31
Erteilte Gaststättenerlaubnisse und Gestattungen je 10.000 Einwohner	Anz.	28	7	26
Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten je 10.000 Einwohner	Fälle	375	320	360
Schriftliche Gewerbeauskünfte je 10.000 Einwohner	Anz.	---	84	84
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Bußgeldverfahren	EURO	165	151	150

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Ossmann

02                    Sicherheit und Ordnung  
0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
020202            Gewerbeangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,33	1,30	1,25	1,25	1,25	1,25

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020202 Gewerbeangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.342	35.000	42.500	42.500	42.500	42.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	528	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.623	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>45.493</b>	<b>36.500</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-68.677	-73.680	-75.116	-76.437	-77.961	-79.566
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.489	-12.262	-8.162	-8.330	-8.377	-8.425
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.144	-650	-650	-650	-650	-650
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-77.310</b>	<b>-86.592</b>	<b>-83.928</b>	<b>-85.417</b>	<b>-86.989</b>	<b>-88.640</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-31.818</b>	<b>-50.092</b>	<b>-39.928</b>	<b>-41.417</b>	<b>-42.989</b>	<b>-44.640</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-31.818</b>	<b>-50.092</b>	<b>-39.928</b>	<b>-41.417</b>	<b>-42.989</b>	<b>-44.640</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-31.818</b>	<b>-50.092</b>	<b>-39.928</b>	<b>-41.417</b>	<b>-42.989</b>	<b>-44.640</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.743	-22.453	-20.252	-20.393	-20.869	-21.390
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-18.743</b>	<b>-22.453</b>	<b>-20.252</b>	<b>-20.393</b>	<b>-20.869</b>	<b>-21.390</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-50.561</b>	<b>-72.545</b>	<b>-60.180</b>	<b>-61.810</b>	<b>-63.858</b>	<b>-66.031</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	42.342 €	35.000 €	42.500 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	528 €	0 €	0 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	825 €	1.500 €	1.500 €
4583	Auflösung Wertberichtigungen	1.799 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	7.489 €	12.262 €	8.162 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	1.144 €	650 €	650 €

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203 Straßenverkehrsangelegenheiten**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbauasträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung, Verkehrszählungen, Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen, Bürgeranfragen und –anträge

**PRODUKTZIELE**

- **Regelung und Lenkung des öffentlichen Verkehrs, primär zum Zwecke der Unfallverhütung**
- **Vermeidung verkehrlicher Konfliktsituationen**
- **Verdeutlichung der Pflichten der Kraftfahrer gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern (Fußgänger und Radfahrer)**
- **Aufrechterhaltung eines flüssigen Verkehrsablaufs**
- **Gewährleistung der Ordnung im Verkehrsraum und Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen**
- **Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO	Anz.	616	400	100
Sondernutzung Zusammenarbeit mit NetteBetrieb	Anz.	100	100	100
Verkehrszeichen neu	Anz.	61	50	50
Verwarn- u. Bußgelder	Anz.	12.655	15.000	15.000
Handwerkerparkausweise	Anz.	73	30	35
Laufveranstaltung/ Radrennen	Anz.	7	10	15
Sonntagsfahrverbot- Genehmigungen	Anz.	73	50	70
Schwer-/ Großraumtransport-Genehmigungen	Anz.	6	6	6
Genehmigungen Festumzüge u.ä.	Anz.	21	25	25
Anträge/ Anfragen zu Verkehrsregelungen	Anz.	127	100	200
Fälle Strassenverkehrsangelegenheiten (ohne Verwarn-/Bußgelder)	Anz.	1.016	711	536
Baustellen im Verkehrsraum	Anz.	0	25	400
Aufwanddeckungsgrad	%	101,48	84,61	87,91
Personalintensität	%	79,38	82,08	81,11
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	17,32	16,19	16,98
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,29	0,3	0,29
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	EURO	14	12	12
Durchschnittliche Verwaltungsgebühr je Genehmigung	EURO	59	56	103

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Ossmann

02                    **Sicherheit und Ordnung**  
 0202                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
 020203            **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,57	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**                               **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.876	1.400	1.900	1.900	1.900	1.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.802	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	175.626	175.250	180.250	180.250	180.250	180.250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>237.304</b>	<b>216.650</b>	<b>237.150</b>	<b>237.150</b>	<b>237.150</b>	<b>237.150</b>
11	-	Personalaufwendungen	-185.642	-210.123	-218.792	-222.294	-226.728	-231.489
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.501	-41.449	-45.800	-46.833	-47.107	-47.384
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.607	-1.500	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.100	-2.950	-3.015	-3.015	-3.015	-3.015
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-233.851</b>	<b>-256.022</b>	<b>-269.757</b>	<b>-274.292</b>	<b>-279.000</b>	<b>-284.038</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>3.453</b>	<b>-39.372</b>	<b>-32.607</b>	<b>-37.142</b>	<b>-41.850</b>	<b>-46.888</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>3.453</b>	<b>-39.372</b>	<b>-32.607</b>	<b>-37.142</b>	<b>-41.850</b>	<b>-46.888</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>3.453</b>	<b>-39.372</b>	<b>-32.607</b>	<b>-37.142</b>	<b>-41.850</b>	<b>-46.888</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-49.593	-63.051	-56.076	-56.467	-57.784	-59.228
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-49.593</b>	<b>-63.051</b>	<b>-56.076</b>	<b>-56.467</b>	<b>-57.784</b>	<b>-59.228</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-46.140</b>	<b>-102.422</b>	<b>-88.684</b>	<b>-93.609</b>	<b>-99.635</b>	<b>-106.116</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.876 €	1.400 €	1.900 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	59.802 €	40.000 €	55.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	174.823 €	175.000 €	180.000 €
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	233 €	250 €	250 €
4583	Auflösung Wertberichtigungen	570 €	0 €	0 €

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5251	Unterhaltung Dienstfahrzeug des Ordnungsamtes	3.114 €	3.000 €	3.500 €
5281	Aufwand für Verkehrshelfer, Schülerlotsen, Verkehrswacht etc.	890 €	1.300 €	1.300 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	36.496 €	37.149 €	41.000 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	2.109 €	1.500 €	2.150 €
5731	Abschreibung auf Forderungen	1.498 €	0 €	0 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	2.795 €	2.800 €	2.800 €
5422	Mieten und Pachten	300 €	0 €	0 €
5429	Sonstige Inanspruchnahme von Diensten	66 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen	150 €	150 €	150 €
5441	Steueraufwendungen	64 €	0 €	65 €
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	725 €	0 €	0 €

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**            **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-156	0	0	0	0	0	0
13 =	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-156	0	0	0	0	0	0
14 =	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-156	0	0	0	0	0	0

02                    Sicherheit und Ordnung  
0202                Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
020203            Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-156	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-156	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-156	0	0	0	0	0	0	0	0

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**            **Brandschutz**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen, Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen)

**PRODUKTZIELE**

- **Bekämpfung von Schadenfeuer**
- **Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden**
- **Brandschutzerziehung**
- **Brandschutzaufklärung**
- **Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung**
- **Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze**
- **Ersatz, Wartung und ggf. Ausweitung der Sirenenanlagen zur Verbesserung des Bevölkerungsschutzes**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Aktive Feuerwehrangehörige	Anz.	200	200	200
Angehörige der Ehrenabteilung	Anz.	78	78	85
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	30	30	35
<b>Personal</b>	Anz.	308	308	320
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Anz.	5	5	5
Löschfahrzeuge (LF)	Anz.	6	6	4
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	Anz.	1	1	4
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	Anz.	1	1	1
Rüstwagen (RW)	Anz.	2	1	2
Drehleitern	Anz.	2	2	2
Gerätewagen (GW)	Anz.	3	3	3
Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)	Anz.	5	5	5
Kommandowagen	Anz.	1	1	1
Einsatzleitfahrzeuge (ELF)	Anz.	1	1	1
<b>Kraftfahrzeuge</b>	Anz.	27	26	26
Zahl der Einsätze	Anz.	493	300	320
Zahl der kostenpflichtigen Einsätze	Anz.	53	60	60
Brandschauen	Anz.	154	120	120
Brandsicherheitswachen	Anz.	31	40	40
Aufwanddeckungsgrad	%	31,69	28,13	38,85
Personalintensität	%	22,45	23,84	33,56
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	28,33	28,17	19,08
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,24	1,22	1,15
Miete Gerätehäuser je m2 p.a.	EURO	---	59	63

Aufwendungen je Fahrzeug	EURO	5.412	2.411	3.179
Gesamtaufwand je Einsatz	EURO	2.035	3.484	2.608
Anteil kostenpflichtiger Einsätze	%	10,75	20	20

**PRODUKTVERANTWORTUNG****Herr Ossmann**

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**            **Brandschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.01: Brandschutz</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,87	5,10	4,72	4,72	4,72	4,72

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0203 Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301 Brandschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	240.798	248.500	243.500	243.500	243.500	243.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.977	35.000	44.500	44.500	44.500	44.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.427	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.467	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.277	500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>317.947</b>	<b>294.000</b>	<b>304.000</b>	<b>304.000</b>	<b>304.000</b>	<b>304.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-225.258	-249.135	-262.542	-265.133	-267.866	-270.661
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-284.291	-291.125	-276.212	-274.695	-274.720	-274.747
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-246.514	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-247.294	-251.651	-274.681	-267.681	-268.187	-268.697
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.003.357</b>	<b>-1.041.911</b>	<b>-1.063.435</b>	<b>-1.057.509</b>	<b>-1.060.774</b>	<b>-1.064.105</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-685.410</b>	<b>-747.911</b>	<b>-759.435</b>	<b>-753.509</b>	<b>-756.774</b>	<b>-760.105</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-685.410</b>	<b>-747.911</b>	<b>-759.435</b>	<b>-753.509</b>	<b>-756.774</b>	<b>-760.105</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	67	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-67	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-685.410</b>	<b>-747.911</b>	<b>-759.435</b>	<b>-753.509</b>	<b>-756.774</b>	<b>-760.105</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.299	-77.705	-75.077	-74.876	-75.890	-77.041
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-63.299</b>	<b>-77.705</b>	<b>-75.077</b>	<b>-74.876</b>	<b>-75.890</b>	<b>-77.041</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-748.709</b>	<b>-825.616</b>	<b>-834.512</b>	<b>-828.385</b>	<b>-832.663</b>	<b>-837.146</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4147	Zuwendung Feuerversicherung für Sachausstattung	3.500 €	3.500 €	3.500 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	237.298 €	245.000 €	240.000 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	14.540 €	10.000 €	12.000 €

4321	Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	32.438 €	25.000 €	32.500 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	13.191 €	5.000 €	5.000 €
4421	Verkaufserlöse	10.236 €	0 €	5.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen des IdF für Lehrgänge	5.467 €	5.000 €	5.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	981 €	500 €	1.000 €
4583	Auflösung Wertberichtigungen	296 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Sirenenanlagen	627 €	1.000 €	1.000 €
523	Aufwandsersatzung Brandeinsatzbegleitfahrten Rettungsdienst	23.745 €	16.766 €	26.867 €
	Aufwandsersatzung Stadtwerke, Prüfung Löchwasserentnahmestellen	0 €	38.000 €	0 €
5241	Inventarversicherung und Energieaufwendungen	3.653 €	3.360 €	3.760 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	95.296 €	96.917 €	96.917 €
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	99.701 €	80.000 €	90.000 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	3.300 €	1.700 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	18.207 €	12.500 €	12.500 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	29.529 €	30.031 €	30.031 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	13.533 €	9.251 €	13.437 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	246.514 €	250.000 €	250.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	26.914 €	15.200 €	24.700 €
542	Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeiten und sonstige Inanspruchn. von Diensten	31.011 €	36.000 €	37.000 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	136.598 €	138.921 €	154.081 €
5431	Geschäftsaufwendungen (Werbemaßnahmen Nachwuchsgewinnung, Förderung Ehrenamt, Delegiertentagung 2.500 € einmalig)	3.879 €	8.030 €	6.500 €
5441	Versicherungsbeiträge	47.985 €	53.500 €	50.000 €

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                  **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                                **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	107.774	83.600	84.100	0	84.100	84.100	84.100
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	199	8.000	8.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>107.973</b>	<b>91.600</b>	<b>92.100</b>	<b>0</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>	<b>84.100</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-632.475	-76.000	-525.800	0	-239.000	-59.000	-59.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-632.475</b>	<b>-76.000</b>	<b>-525.800</b>	<b>0</b>	<b>-239.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-524.503</b>	<b>15.600</b>	<b>-433.700</b>	<b>0</b>	<b>-154.900</b>	<b>25.100</b>	<b>25.100</b>

02                            Sicherheit und Ordnung  
0203                        Brandschutz und Rettungsdienst  
020301                    Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000082: Brandschutzpauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.044	83.600	84.100	0	84.100	84.100	84.100	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	84.044	83.600	84.100	0	84.100	84.100	84.100	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	84.044	83.600	84.100	0	84.100	84.100	84.100	0	0

Veranschlagung der voraussichtlichen Landeszuweisung für Zweck des Brandschutzes. Wie bei der Allgemeinen Investitionspauschale (7000085) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der in 2016 vorgesehenen Investitionen im Produkt Brandschutz und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-107.309	0	0	0	0	0	0	-175.683	-175.683
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-107.309	0	0	0	0	0	0	-175.683	-175.683
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-107.309	0	0	0	0	0	0	-175.683	-175.683

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000147: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Lobberich</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-42.873	0	0	0	0	0	0	-42.873	-42.873
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-42.873	0	0	0	0	0	0	-42.873	-42.873
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42.873	0	0	0	0	0	0	-42.873	-42.873

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000148: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-303.570	0	0	0	0	0	0	-307.200	-307.200
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-303.570	0	0	0	0	0	0	-307.200	-307.200
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-303.570	0	0	0	0	0	0	-307.200	-307.200

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000149: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (VIE-2465).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000190: Erwerb Löschfahrzeug (HLF) Hinsbeck</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.287	0	0	0	0	0	0	-8.287	-8.287
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.287	0	0	0	0	0	0	-8.287	-8.287
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.287	0	0	0	0	0	0	-8.287	-8.287

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000198: Ausstattung Atemschutzwerkstatt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-76.249	0	0	0	0	0	0	-76.249	-76.249
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-76.249	0	0	0	0	0	0	-76.249	-76.249
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-76.249	0	0	0	0	0	0	-76.249	-76.249

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000201: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Breyell</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000

Aufgrund der einsatzbedingten hohen Reparaturanfälligkeit des Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) und des damit verbundenen Risikos erheblicher Mietaufwendungen für ein Ersatzfahrzeug ist evtl. angedacht, den Mannschaftstransportwagen als Ersatz-NEF nutzbar zu machen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000210: Erwerb Sirenenanlagen</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	23.729	0	0	0	0	0	0	23.729	23.729
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>23.729</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.729</b>	<b>23.729</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-7.500	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-7.500	-43.500
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-43.500</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>23.729</b>	<b>-7.500</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>16.229</b>	<b>-19.771</b>

Für das Baugebiet „Niedieckpark“ ist der Erwerb einer Bevölkerungswarnanlage vorgesehen. Das Baugebiet wird bisher von keiner Warneinrichtung erfasst. Die bisherige Anlage war defekt und wurde mit dem Gebäudeabriss entfernt.

Für die kommenden Jahre ist vorgesehen, Zug um Zug Warnanlagen für bisher nicht abgedeckte Wohnbereiche im Stadtgebiet zu ersetzen bzw. zu beschaffen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000220: FWG Schaag Innenausstattung</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>

Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Schaag durch den NetteBetrieb sind Mittel für die Innenausstattung über den städt. Haushalt bereitzustellen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000224: Gerätewagen Logistik</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-180.000	0	0	0	-180.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-180.000	0	0	0	-180.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-180.000	0	0	0	-180.000

Ersatzbeschaffung für den Rüstwagen (VIE-2493) des Löschzuges Hinsbeck.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	199	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	199	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-94.187	-68.500	-71.800	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-94.187	-68.500	-71.800	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-93.988	-60.500	-63.800	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände der freiwilligen Feuerwehr für alle Löschzüge. In 2016 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Austausch defekter Helme	16.000 €	(Fortführung des in 2015 begonnenen Austauschs)
Hosen und Parkas	30.800 €	
Pumpen, Schläuche, Sägen etc.	25.000 €	

Für die vorgesehenen Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen werden Erlöse aus dem Verkauf der Altfahrzeuge in Höhe von 8.000 € erwartet.

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                  **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**                               **Rettungsdienst**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Notfallrettung und Krankentransport im Gebiet der Stadt Nettetal und des Kreises Viersen. Bei Großschadensereignissen auch außerhalb des Kreisgebietes.

Vorhaltung einer Rettungswache am städtischen Krankenhaus im Stadtteil Lobberich und einer Rettungswachendependance am Herrenpfad-Nord im Stadtteil Kaldenkirchen. Beide Rettungswachen sind 24 Stunden täglich besetzt.

**PRODUKTZIELE**

- **Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes.**
- **Nachqualifikation des Personals zum Notfallsanitäter (neues Berufsbild)**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Hauptamtliche Rettungsassistenten	Anz.	22	22	23
Rettungsassistenten zur Aushilfe	Anz.	24	25	25
Praktikanten im Rettungsdienst	Anz.	3	2	2
Lehrrettungsassistenten	Anz.	2	2	2
<b>Personal</b>	<b>Anz.</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>52</b>
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	Anz.	1	1	1
Rettungstransportfahrzeuge (RTW)	Anz.	2	2	3
Krankentransportfahrzeuge (KTW) Abwickl. Kreis VIE	Anz.	1	1	1
Fahrzeuge	Anz.	4	4	4
Rettungsdiensteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	4.108	3.783	3.960
Notarzteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	2.012	1.588	1.730
<b>Einsätze</b>	<b>Anz.</b>	<b>6.120</b>	<b>5.371</b>	<b>5.690</b>
		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Gebühren Einsatz Rettungstransportfahrzeug (RTW)	EURO	437,43	491,49	483,34
Einsatz Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	EURO	168,98	233,27	259,19
Einsatz Krankentransport (KTW) Kreis Viersen	EURO	253	253	253
Zusatzgebühr Notarzteinsatz	EURO	164	203,37	196,43
Mieten Rettungswachen je m2 p.a.	EURO	---	135	135
Aufwanddeckungsgrad	%	110,21	112,49	111,68
Personalintensität	%	59,66	61,92	62
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	30,59	29,35	29,88
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,82	2,81	2,77
Aufwendungen je Fahrzeug	EURO	35.764	34.610	37.310
Gesamtaufwand je Einsatz	EURO	395	415	422
Anteil Notarzteinsätze	%	32,88	29,57	30,4
Anteil Krankentransporteinsätze	%	67,12	70,43	69,6



**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**            **Rettungsdienst**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.03.02: Rettungsdienst</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	23,50	23,30	23,70	23,70	23,70	23,70

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0203 Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302 Rettungsdienst**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	422	450	450	450	450	450
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.199.666	2.393.830	2.512.231	2.550.000	2.550.000	2.550.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.062	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275.481	305.538	337.446	338.000	338.000	338.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.581	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.510.213</b>	<b>2.703.818</b>	<b>2.854.127</b>	<b>2.892.450</b>	<b>2.892.450</b>	<b>2.892.450</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.358.971	-1.492.107	-1.584.448	-1.599.683	-1.615.246	-1.631.016
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-696.808	-704.535	-763.540	-762.982	-763.064	-763.148
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-99.446	-85.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.538	-124.941	-107.742	-104.373	-104.606	-104.841
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.277.763</b>	<b>-2.406.582</b>	<b>-2.555.731</b>	<b>-2.567.038</b>	<b>-2.582.916</b>	<b>-2.599.005</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>232.450</b>	<b>297.236</b>	<b>298.396</b>	<b>325.412</b>	<b>309.534</b>	<b>293.445</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>232.450</b>	<b>297.236</b>	<b>298.396</b>	<b>325.412</b>	<b>309.534</b>	<b>293.445</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>232.450</b>	<b>297.236</b>	<b>298.396</b>	<b>325.412</b>	<b>309.534</b>	<b>293.445</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-200.985	-219.683	-236.200	-238.501	-240.825	-243.172
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-200.985</b>	<b>-219.683</b>	<b>-236.200</b>	<b>-238.501</b>	<b>-240.825</b>	<b>-243.172</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>31.465</b>	<b>77.553</b>	<b>62.196</b>	<b>86.912</b>	<b>68.709</b>	<b>50.273</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	422 €	450 €	450 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	50 €	0 €	0 €
4321	Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.199.616 €	2.368.830 €	2.511.666 €
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	0 €	25.000 €	565 €

<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	32.496 €	4.000 €	4.000 €
4421	Verkaufserlöse	565 €	0 €	0 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Kostenerstattung Krankentransportwagen (KTW) durch den Kreis	251.736 €	288.772 €	310.579 €
	Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahrten	23.745 €	16.766 €	26.867 €
4583	Auflösung Wertberichtigungen	1.581 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzung Leitstelle und EDV-Bereitstellung Abrechnungsverfahren	151.984 €	200.694 €	238.825 €
	Aufwandsersatzung Notarztbereitstellung	307.769 €	314.000 €	330.600 €
5241	Energieaufwendungen und Inventarversicherung	12.851 €	15.120 €	15.120 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	16.172 €	18.916 €	18.916 €
525	Unterhaltung Fahrzeuge und bewegliches Vermögen	133.500 €	83.000 €	83.000 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	500 €	800 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	45.823 €	40.000 €	44.000 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	3.061 €	6.048 €	6.048 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	25.649 €	26.257 €	26.231 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	98.274 €	85.000 €	100.000 €
5731	Abschreibung auf Forderungen	1.172 €	0 €	0 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	16.658 €	16.450 €	26.450 €
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	63.827 €	80.941 €	44.642 €
	Mieten und Pachten (Leihfahrzeuge)	15.944 €		7.000 €
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	1.053 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen	2.198 €	3.000 €	3.000 €
5441	Versicherungsbeiträge	22.521 €	24.550 €	23.050 €
5473	Einzelwertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	338 €	0 €	0 €

02                    Sicherheit und Ordnung  
 0203                Brandschutz und Rettungsdienst  
 020302            Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	8.000	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-77.080	-207.500	-45.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-77.080</b>	<b>-207.500</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-77.080</b>	<b>-199.500</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

02                                    Sicherheit und Ordnung  
0203                                Brandschutz und Rettungsdienst  
020302                            Rettungsdienst

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000094: Erwerb Digitalfunk Rettungsdienst</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.699	0	0	0	0	0	0	-24.129	-24.129
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-21.699	0	0	0	0	0	0	-24.129	-24.129
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.699	0	0	0	0	0	0	-24.129	-24.129

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000191: Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	8.000	0	0	0	0	0	8.000	8.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	8.000	0	0	0	0	0	8.000	8.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000	-140.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-132.000	0	0	0	0	0	-132.000	-132.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000204: Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.929	0	0	0	0	0	0	-82.029	-82.029
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-41.929	0	0	0	0	0	0	-82.029	-82.029
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.929	0	0	0	0	0	0	-82.029	-82.029

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.452	-67.500	-45.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-13.452	-67.500	-45.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.452	-67.500	-45.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte und Ausrüstungsgegenstände für den Rettungsdienst In 2016 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Roll-/In-Tragen für beide RTW	8.500 €
Escape-Chair für beide RTW	4.000 €
Ersatz der 16 Jahre alten Übungspuppe	12.000 €
Ersatz defekter Notfallkoffer für NEF und RTW	2.100 €
Modul Effektivitätskontrolle Defibrillator	3.000 €
Invasives Blutdruckmessgerät NEF	2.400 €
Erweiterung Beatmungsgeräte RTW	8.000 €
Diverse Ersatzbeschaffungen	5.000 €

**02**                            **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                        **Standesamt**  
**020401**                    **Personenstandswesen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/Mutterschaftsanerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten.

Vornahme von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse,

Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland,

Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 EGBGB, § 94 Kriegsfolgenbereinigungsgesetz u.ä.), Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Vor- und Familien-Namensänderungsanträge,

**Auskunftserteilung in allen Personenstandsangelegenheiten** und Ausstellung von Personenstandsurkunden und Bescheinigungen.

**PRODUKTZIELE**

- **Beibehaltung der sofortigen Beurkundungen der angezeigten Personenstandsfälle**
- **Sofortige Bearbeitung der Urkundenanforderungen für aktuelle Anlässe (Eheschließung, Lebenspartnerschaft, Scheidung, Geburt, Sterbefall)**
- **Sofortige Eheschließung bei Gefahr im Verzug**
- **Zeitnahe Nachbeurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, um eine Hilfestellung für andere Behörden (z.B. Bürgerservice, Ausländeramt) zu geben**
- **Ahnenforschung, soweit es die laufende Bearbeitung zulässt**
- **Zeitnahe Fortschreibung der Personenstandsregister**
- **Umgehende Bearbeitung der Testamentskartei um Regressansprüche zu vermeiden**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Beurkundung Sterbefall	Anz.	442	450	450
Beurkundung Geburt	Anz.	3	2	2
Eheschließungen	Anz.	186	150	152
- davon Ambiente-Trauungen*	Anz.	49	30	55
Anmeldungen Eheschließungen	Anz.	190	170	170
Anmeldungen Lebenspartnerschaften	Anz.	4	3	3
<b>Anmeldungen Lebenspartnerschaften u. Eheschließungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>194</b>	<b>173</b>	<b>173</b>
Urkunden	Anz.	3.100	2.500	3.200
Randvermerke	Anz.	180	250	350
<b>Ausstellungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>3.280</b>	<b>2.750</b>	<b>3.550</b>

**Anlassbezogene Nacherfassung in das elektronische Register:**

Nacherfassung Geburten	Anz.	500	500	500
Nacherfassung Eheschließungen	Anz.	200	250	250
<b>Nacherfassung elektronisches Register</b>	<b>Anz.</b>	<b>700</b>	<b>750</b>	<b>750</b>

\*"Ambiente-Trauungen" außerhalb des Standesamtes an den Ambiente-Standorten Haus Bey, Rokoko-Pavillion, Bürgerhaus Kaldenkirchen, Lambertiturm und Schloss Krickenbeck.

Aufwanddeckungsgrad	%	25,98	26,4	26,39
---------------------	---	-------	------	-------

Personalintensität	%	88,38	86,91	86,94
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	9,06	10,36	10,35
Personalaufwand je Fall Personenstandswesen	EURO	1.994	1.884	1.903
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,25	0,23	0,21
Fälle je Vollzeitstelle	Fälle	88	90	90
Durchschnittlicher Ertrag je Beurkundung (Eheschließung, Sterbefall, Geburt)	EURO	77	80	80

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Frau Marquardt-Schneiders**

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                **Standesamt**  
**020401**            **Personenstandswesen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.02.04.01: Personenstandswesen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                                   **Standesamt**  
**020401**                                **Personenstandswesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.620	48.000	48.500	48.500	48.500	48.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.187	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>51.807</b>	<b>51.500</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-176.233	-169.540	-171.299	-174.426	-177.906	-181.535
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.071	-20.206	-20.398	-20.515	-20.557	-20.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.100	-5.340	-5.340	-5.340	-5.340	-5.340
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-199.405</b>	<b>-195.086</b>	<b>-197.037</b>	<b>-200.281</b>	<b>-203.803</b>	<b>-207.475</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-147.598</b>	<b>-143.586</b>	<b>-145.037</b>	<b>-148.281</b>	<b>-151.803</b>	<b>-155.475</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-147.598</b>	<b>-143.586</b>	<b>-145.037</b>	<b>-148.281</b>	<b>-151.803</b>	<b>-155.475</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-147.598</b>	<b>-143.586</b>	<b>-145.037</b>	<b>-148.281</b>	<b>-151.803</b>	<b>-155.475</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.153	-53.111	-47.176	-47.505	-48.613	-49.828
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-45.153</b>	<b>-53.111</b>	<b>-47.176</b>	<b>-47.505</b>	<b>-48.613</b>	<b>-49.828</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-192.750</b>	<b>-196.698</b>	<b>-192.213</b>	<b>-195.786</b>	<b>-200.416</b>	<b>-205.303</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	48.620 €	48.000 €	48.500 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse Stammbücher	3.187 €	3.500 €	3.500 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5281	Erwerb Stammbücher, Ausschmückung , Nutzungspauschalen Ambiente-Traungen	3.074 €	5.000 €	5.000 €
5291	Sonstige Dienstleitungen	150 €	0 €	350 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	14.848 €	15.206 €	15.048 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	1.185 €	1.250 €	1.250 €
5422	Miete für Ambiente-Trauungen	3.825 €	4.000 €	4.000 €
5431	Geschäftsaufwendungen	90 €	90 €	90 €

## 03 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.714.981	1.615.090	1.685.540	1.658.100	1.658.100	1.658.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.382	205.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.068	2.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.835	62.516	17.200	17.200	17.200	17.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.798	3.100	3.450	3.450	3.450	3.450
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.098.063</b>	<b>1.887.706</b>	<b>1.931.190</b>	<b>1.903.750</b>	<b>1.903.750</b>	<b>1.903.750</b>
11	-	Personalaufwendungen	-853.666	-915.756	-816.287	-829.969	-846.504	-864.081
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.314.464	-3.976.745	-4.040.673	-3.993.135	-4.006.758	-4.020.401
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-250.868	-283.700	-251.600	-251.600	-251.600	-251.600
15	-	Transferaufwendungen	-75.354	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.524.234	-2.258.005	-2.319.911	-2.317.719	-2.320.052	-2.322.406
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.018.586</b>	<b>-7.471.206</b>	<b>-7.465.471</b>	<b>-7.429.423</b>	<b>-7.461.914</b>	<b>-7.495.488</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.920.523</b>	<b>-5.583.500</b>	<b>-5.534.281</b>	<b>-5.525.673</b>	<b>-5.558.164</b>	<b>-5.591.738</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.920.523</b>	<b>-5.583.500</b>	<b>-5.534.281</b>	<b>-5.525.673</b>	<b>-5.558.164</b>	<b>-5.591.738</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	17.890	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-5.138	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>12.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.907.770</b>	<b>-5.583.500</b>	<b>-5.534.281</b>	<b>-5.525.673</b>	<b>-5.558.164</b>	<b>-5.591.738</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-239.359	-280.600	-214.603	-216.093	-221.129	-226.648
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-239.359</b>	<b>-280.600</b>	<b>-214.603</b>	<b>-216.093</b>	<b>-221.129</b>	<b>-226.648</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-6.147.129</b>	<b>-5.864.100</b>	<b>-5.748.884</b>	<b>-5.741.765</b>	<b>-5.779.292</b>	<b>-5.818.387</b>

## 03

## Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.124.231	314.555	225.900	0	226.000	226.000	226.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.752	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.136.983</b>	<b>314.555</b>	<b>225.900</b>	<b>0</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-226.517	-211.600	-277.750	0	-217.750	-217.750	-217.750
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-226.517</b>	<b>-211.600</b>	<b>-277.750</b>	<b>0</b>	<b>-217.750</b>	<b>-217.750</b>	<b>-217.750</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>910.467</b>	<b>102.955</b>	<b>-51.850</b>	<b>0</b>	<b>8.250</b>	<b>8.250</b>	<b>8.250</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/ Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Inklusion  
 Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 9 Teilprodukte.

**PRODUKTZIELE**

- **Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

		<b>2013/14</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>
Grundschulen	Anz.	9	9	9
- davon OGS	Anz.	4	4	4
Grundschulklassen	Anz.	66	63	62
Schüler GG Breyell	Anz.	191	192	205
Schüler GG Breyell, Standort Schaag	Anz.	100	92	84
Schüler KG Breyell	Anz.	122	104	83
Schüler KG Hinsbeck	Anz.	188	197	198
Schüler GG Kaldenkirchen	Anz.	196	196	191
Schüler KG Kaldenkirchen, Standort Leuth	Anz.	69	60	54
Schüler KG Kaldenkirchen	Anz.	153	139	134
Schüler GG Lobberich	Anz.	187	198	201
Schüler KG Lobberich	Anz.	284	277	264
<b>Schüler Grundschulen</b>	<b>Anz.</b>	<b>1.490</b>	<b>1.455</b>	<b>1.414</b>
Anteil Schüler in Grundschulen	%	34	35	35
Schüler OGS	Anz.	365	378	373
Schüler 13+	Anz.	---	116	140
Schüler 8-1	Anz.	---	163	210
<b>Schüler in Betreuung</b>	<b>Anz.</b>	<b>---</b>	<b>657</b>	<b>723</b>
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	36,33	34,25	15
Personalintensität	%	7,01	6,93	8,84
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	59,82	58,83	48,29
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	3,55	3,4	2,37
Zuwendungsquote	%	74,68	78,98	100
Aufwendungen je Schüler	EURO	1.928	1.997	423
Übergangsquote zu weiterführenden Schulen	%	---	---	---
Gebäudemieten Grundschulen je Schüler	EURO	1.045	1.089	1.120
Deckungsbeitrag Betreuung je Schüler	EURO	7,74	7,06	4,24

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten



03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030101 Grundschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.01: Grundschulen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	7,00	9,00	7,00	7,00	7,00	7,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,27	3,70	4,85	4,85	4,85	4,85

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	779.701	785.850	816.980	816.980	816.980	816.980
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	222.382	205.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.280	3.190	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.641	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.043.989</b>	<b>995.040</b>	<b>1.043.180</b>	<b>1.043.180</b>	<b>1.043.180</b>	<b>1.043.180</b>
11	-	Personalaufwendungen	-201.330	-201.448	-192.863	-196.348	-200.264	-204.359
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.718.894	-1.695.821	-1.753.468	-1.741.259	-1.742.048	-1.742.847
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-74.157	-83.700	-74.600	-74.600	-74.600	-74.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-878.895	-911.039	-908.439	-909.244	-910.058	-910.879
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.873.277</b>	<b>-2.892.008</b>	<b>-2.929.370</b>	<b>-2.921.450</b>	<b>-2.926.970</b>	<b>-2.932.685</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.829.287</b>	<b>-1.896.968</b>	<b>-1.886.190</b>	<b>-1.878.270</b>	<b>-1.883.790</b>	<b>-1.889.505</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.829.287</b>	<b>-1.896.968</b>	<b>-1.886.190</b>	<b>-1.878.270</b>	<b>-1.883.790</b>	<b>-1.889.505</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	2.244	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-2.244	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.829.287</b>	<b>-1.896.968</b>	<b>-1.886.190</b>	<b>-1.878.270</b>	<b>-1.883.790</b>	<b>-1.889.505</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.755	-64.603	-52.803	-53.170	-54.411	-55.770
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-58.755</b>	<b>-64.603</b>	<b>-52.803</b>	<b>-53.170</b>	<b>-54.411</b>	<b>-55.770</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.888.043</b>	<b>-1.961.571</b>	<b>-1.938.992</b>	<b>-1.931.440</b>	<b>-1.938.201</b>	<b>-1.945.276</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Silentien, 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule)	61.528 €	67.150 €	74.630 €
	Landeszuweisung OGS	342.387 €	356.000 €	369.000 €
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	301.983 €	280.000 €	300.000 €
	Sonstige Zuwendungen	820 €	0 €	0 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	72.983 €	82.700 €	73.350 €

<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Elternbeiträge OGS	222.382 €	205.000 €	225.000 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz aus Schadensfällen	15 €	0 €	0 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	38.280 €	3.190 €	0 €
	<i>Die Kostenerstattung wird im Produkt 06.02.01 Kinder- Jugend- und Familienförderung ausgewiesen (vgl. Vorlage 0344/2014-20/1)</i>			
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4566	Spenden	175 €	0 €	0 €
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.174 €	1.000 €	1.200 €
4583	Auflösung Wertberichtigungen	2.292 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5232	Aufwandsersatzung Einschulungsuntersuchungen an den Kreis	25.010 €	28.000 €	27.000 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	77.361 €	88.023 €	77.400 €
5237	Aufwandsersatzung OGS	596.587 €	540.000 €	600.000 €
5241	Inventarversicherung	6.086 €	6.273 €	5.900 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	411.525 €	418.525 €	418.525 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	11.603 €	17.550 €	12.050 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	6.600 €	13.000 €
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	31.755 €	30.000 €	30.400 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	28.435 €	27.900 €	26.300 €
	Sachleistungen 8-1, 13-Plus, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	62.328 €	66.400 €	74.490 €
5291	Dienstleistungen (OGS und. Sonstige Grundschulen)	61.238 €	44.800 €	55.000 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	380.256 €	386.724 €	386.724 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	26.711 €	35.026 €	26.679 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	74.157 €	83.700 €	74.600 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	538 €	200 €	200 €
5422	Mieten und Pachten	11.728 €	11.000 €	11.000 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	765.764 €	778.789 €	778.789 €
	Mieten Sporthallennutzung	0 €	16.500 €	16.500 €
	<i>Zur transparenten Abbildung der Hallennutzung werden ab 2015 auch die Aufwendungen aus den haushaltsinternen Vorgängen der Schulsportnutzung mit entsprechenden Erträgen im Produkt 08.01.01 Sport dargestellt.</i>			
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	577 €	1.350 €	600 €
5431	Geschäftsaufwendungen	17.793 €	23.650 €	20.850 €
5441	Versicherungen	77.201 €	79.550 €	80.500 €
5473	Einzelwertberichtigungen	5.293 €	0 €	0 €

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-79.997	-69.800	-65.050	0	-65.050	-65.050	-65.050
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-79.997</b>	<b>-69.800</b>	<b>-65.050</b>	<b>0</b>	<b>-65.050</b>	<b>-65.050</b>	<b>-65.050</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-79.997</b>	<b>-69.800</b>	<b>-65.050</b>	<b>0</b>	<b>-65.050</b>	<b>-65.050</b>	<b>-65.050</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-79.997	-69.800	-65.050	0	-65.050	-65.050	-65.050	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-79.997	-69.800	-65.050	0	-65.050	-65.050	-65.050	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-79.997	-69.800	-65.050	0	-65.050	-65.050	-65.050	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Grundschulen. Der Gesamtansatz teilt sich wie folgt auf:

7000009 Grundschulen allgemein	4.700 €
7000125 Gemeinschaftsgrundschule Breyell	8.000 €
7000126 Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen	8.500 €
7000127 Gemeinschaftsgrundschule Lobberich	7.900 €
7000128 Katholische Grundschule Breyell	3.750 €
7000129 Katholische Grundschule Hinsbeck	8.200 €
7000130 Katholische Grundschule Kaldenkirchen	5.600 €
7000131 Katholische Grundschule Leuth	2.650 €
7000132 Katholische Grundschule Lobberich	9.600 €
7000133 Katholische Grundschule Schaag	3.950 €

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschulen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 08.04.2014 wurde die **GHS Lobberich zum 31.07.2014 aufgelöst**. Die rund 130 Schüler werden nach Bereitstellung der räumlichen Unterbringung in 5 zusätzlichen Unterrichtsräumen an der GHS Kaldenkirchen weiter unterrichtet.

**PRODUKTZIELE**

- **Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

		<b>2013/14</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>
Hauptschulklassen	Anz.	25	19	17
Anzahl Schüler in Hauptschulen	Anz.	523	444	390
Anteil Schüler in Hauptschulen	%	12,09	10,6	9,6
	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	18,91	32,57	31,65
Personalintensität	%	9,67	17,18	11,72
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	12,93	44,05	51,34
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,37	0,76	0,61
Zuwendungsquote	%	96,33	99,51	100
Aufwendungen pro Schüler	EURO	2.111	1.466	1.439
Gebäudemiete Hauptschule je Schüler	EURO	1.501	734	836

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschulen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.02: Hauptschulen</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,15	1,95	1,12	1,12	1,12	1,12

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschulen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.146	210.940	196.640	196.640	196.640	196.640
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.656	638	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	400	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>208.802</b>	<b>211.978</b>	<b>196.640</b>	<b>196.640</b>	<b>196.640</b>	<b>196.640</b>
11	-	Personalaufwendungen	-106.754	-111.797	-65.766	-66.865	-68.199	-69.618
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-582.126	-281.831	-288.108	-284.794	-285.082	-285.374
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-34.164	-59.000	-34.200	-34.200	-34.200	-34.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-381.190	-193.308	-192.108	-192.363	-192.621	-192.881
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.104.234</b>	<b>-645.936</b>	<b>-580.182</b>	<b>-578.222</b>	<b>-580.102</b>	<b>-582.073</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-895.432</b>	<b>-433.958</b>	<b>-383.542</b>	<b>-381.582</b>	<b>-383.462</b>	<b>-385.433</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-895.432</b>	<b>-433.958</b>	<b>-383.542</b>	<b>-381.582</b>	<b>-383.462</b>	<b>-385.433</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.461	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.461	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-895.432</b>	<b>-433.958</b>	<b>-383.542</b>	<b>-381.582</b>	<b>-383.462</b>	<b>-385.433</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.077	-36.049	-17.246	-17.367	-17.772	-18.216
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-31.077</b>	<b>-36.049</b>	<b>-17.246</b>	<b>-17.367</b>	<b>-17.772</b>	<b>-18.216</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-926.510</b>	<b>-470.007</b>	<b>-400.788</b>	<b>-398.948</b>	<b>-401.233</b>	<b>-403.649</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	25.803 €	22.440 €	22.440 €
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	139.959 €	130.000 €	140.000 €
4142	Zuwendungen lfd. Zwecke	1.220 €	0 €	0 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	34.164 €	58.500 €	34.200 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	7.656 €	638 €	0 €

Die Kostenerstattung wird im Produkt 06.02.01 Kinder- Jugend- und Familienförderung ausgewiesen (vgl. Vorlage 0344/2014-20/1)

<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	0 €	400 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	1.316 €	1.000 €	1.000 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	28.600 €	14.977 €	28.600 €
5241	Inventarversicherung	2.250 €	4.240 €	3.000 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	282.006 €	107.355 €	107.354 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	15.532 €	7.200 €	5.600 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	2.400 €	3.600 €
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	21.608 €	23.000 €	21.500 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	10.593 €	12.300 €	6.250 €
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	27.328 €	20.300 €	22.745 €
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	28.117 €	16.750 €	16.350 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	157.376 €	64.709 €	64.709 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	7.400 €	7.600 €	7.400 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	34.164 €	59.000 €	34.200 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	850 €	600 €	600 €
5422	Mieten und Pachten	2.532 €	2.500 €	2.500 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	345.540 €	153.808 €	153.808 €
	Mieten Sporthallennutzung	0 €	4.900 €	4.900 €
	<i>Zur transparenten Abbildung der Hallennutzung werden ab 2015 auch die Aufwendungen aus den haushaltsinternen Vorgängen der Schulsportnutzung mit entsprechenden Erträgen im Produkt 08.01.01 Sport dargestellt.</i>			
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	65 €	300 €	300 €
5431	Geschäftsaufwendungen	5.107 €	4.900 €	4.500 €
5441	Versicherungen	27.097 €	26.300 €	25.500 €

Durch die Schließung der GHS Lobberich ergeben sich veränderte Ansätze gegenüber den Vorjahren.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschulen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.180	-22.700	-21.600	0	-21.600	-21.600	-21.600
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-22.180</b>	<b>-22.700</b>	<b>-21.600</b>	<b>0</b>	<b>-21.600</b>	<b>-21.600</b>	<b>-21.600</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-22.180</b>	<b>-22.700</b>	<b>-21.600</b>	<b>0</b>	<b>-21.600</b>	<b>-21.600</b>	<b>-21.600</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschulen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.180	-22.700	-21.600	0	-21.600	-21.600	-21.600	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-22.180	-22.700	-21.600	0	-21.600	-21.600	-21.600	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.180	-22.700	-21.600	0	-21.600	-21.600	-21.600	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

**PRODUKTZIELE**

- **Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>2013/14</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>
Realschulklassen	Anz.	20	19	18
<b>Schüler Realschule</b>	<b>Anz.</b>	<b>531</b>	<b>513</b>	<b>489</b>
Anteil Schüler Realschule	%	12,28	12,25	11,99

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	30,83	23,52	22,63
Personalintensität	%	12,93	13,33	8,61
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	44,09	42,72	45,27
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,92	0,89	0,77
Zuwendungsquote	%	70	99	100
Aufwendungen pro Schüler	EURO	1.396	1.478	1.459
Gebäudemieten je Schüler p.a.	EURO	---	924	970

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben  
 0301 Schulen  
 030103 Realschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.03: Realschule</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,09	1,95	2,12	2,12	2,12	2,12
<b>1.100.03.01.03.01: Realschule Kaldenkirchen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.825	177.400	160.840	160.840	160.840	160.840
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.287	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.774	372	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	608	600	650	650	650	650
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>228.495</b>	<b>178.372</b>	<b>161.490</b>	<b>161.490</b>	<b>161.490</b>	<b>161.490</b>
11	-	Personalaufwendungen	-95.831	-101.036	-61.409	-62.462	-63.708	-65.026
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-326.797	-321.794	-323.058	-321.324	-321.482	-321.643
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-34.652	-39.000	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-283.902	-294.299	-294.400	-294.680	-294.963	-295.249
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-741.181</b>	<b>-756.128</b>	<b>-713.567</b>	<b>-713.166</b>	<b>-714.853</b>	<b>-716.618</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-512.687</b>	<b>-577.756</b>	<b>-552.077</b>	<b>-551.676</b>	<b>-553.363</b>	<b>-555.128</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-512.687</b>	<b>-577.756</b>	<b>-552.077</b>	<b>-551.676</b>	<b>-553.363</b>	<b>-555.128</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	360	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-360	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-512.687</b>	<b>-577.756</b>	<b>-552.077</b>	<b>-551.676</b>	<b>-553.363</b>	<b>-555.128</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.020	-32.718	-16.331	-16.445	-16.829	-17.250
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-28.020</b>	<b>-32.718</b>	<b>-16.331</b>	<b>-16.445</b>	<b>-16.829</b>	<b>-17.250</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-540.707</b>	<b>-610.474</b>	<b>-568.409</b>	<b>-568.121</b>	<b>-570.192</b>	<b>-572.378</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	24.137 €	27.400 €	27.440 €
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	99.425 €	100.000 €	99.500 €
4142	Zuwendungen lfd. Zwecke	1.220 €	0 €	0 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	34.043 €	50.000 €	33.900 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			

4401	Ersatz Schadensfälle	1.287 €	0 €	0 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	68.266 €	372 €	0 €
	<i>Die Kostenerstattung wird im Produkt 06.02.01 Kinder- Jugend- und Familienförderung ausgewiesen (vgl. Vorlage 0344/2014-20/1)</i>			
448	Sonstige Erstattungen	492 €	0 €	0 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	608 €	600 €	650 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	487 €	500 €	500 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	14.869 €	16.738 €	14.900 €
5241	Inventarversicherung	1.686 €	1.737 €	1.690 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	115.258 €	117.218 €	117.218 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	6.101 €	4.550 €	4.400 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	1.050 €	1.900 €
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	26.546 €	19.000 €	17.000 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	7.412 €	8.800 €	6.900 €
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	25.662 €	25.300 €	27.745 €
5291	Sonstige Dienstleistungen einschl. Wartung, Support Schulnetzwerk	19.511 €	19.500 €	19.850 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	101.056 €	102.775 €	102.776 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	8.211 €	4.626 €	8.179 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	34.652 €	39.000 €	34.700 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	586 €	350 €	350 €
5422	Mieten und Pachten	2.347 €	2.400 €	3.000 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	249.997 €	254.249 €	254.250 €
	Mieten Sporthallennutzung	0 €	4.500 €	4.500 €
	<i>Zur transparenten Abbildung der Hallennutzung werden ab 2015 auch die Aufwendungen aus den haushaltsinternen Vorgängen der Schulsportnutzung mit entsprechenden Erträgen im Produkt 08.01.01 Sport dargestellt.</i>			
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	0 €	300 €	300 €
5431	Geschäftsaufwendungen	3.460 €	4.500 €	4.000 €
5441	Versicherungen	27.511 €	28.000 €	28.000 €

03 Schulträgeraufgaben  
 0301 Schulen  
 030103 Realschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33.074	-22.700	-23.300	0	-23.300	-23.300	-23.300
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-33.074</b>	<b>-22.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>0</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-25.074</b>	<b>-22.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>0</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-33.074	-22.700	-23.300	0	-23.300	-23.300	-23.300	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-33.074</b>	<b>-22.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>0</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-25.074</b>	<b>-22.700</b>	<b>-23.300</b>	<b>0</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>-23.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung

**PRODUKTZIELE**

- **Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>2013/14</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>
Klassen Gymnasium	Anz.	19	18	18
<b>Schüler Gymnasium</b>	<b>Anz.</b>	<b>861</b>	<b>835</b>	<b>796</b>
Anteil Schüler im Gymnasium	%	19,91	19,93	19,51

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	20,89	20,04	20,5
Personalintensität	%	11,32	12,57	11,09
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	39,92	39,5	40,28
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,29	1,21	1,17
Zuwendungsquote	%	97,32	99,39	99,36
Aufwendungen pro Schüler	EURO	1.209	1.242	1.349
Gebäudemieten je Schüler p.a.	EURO	835	809	918

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.04: Gymnasium</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,22	2,00	2,10	2,10	2,10	2,10

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.606	206.600	218.740	191.300	191.300	191.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.466	372	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.372	900	1.400	1.400	1.400	1.400
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>217.445</b>	<b>207.872</b>	<b>220.140</b>	<b>192.700</b>	<b>192.700</b>	<b>192.700</b>
11	-	Personalaufwendungen	-117.865	-130.340	-119.060	-121.223	-123.641	-126.166
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-415.609	-406.712	-432.583	-394.720	-394.802	-394.886
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-44.112	-42.500	-44.200	-44.200	-44.200	-44.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-463.539	-454.612	-478.092	-474.047	-474.507	-474.971
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.041.125</b>	<b>-1.034.164</b>	<b>-1.073.935</b>	<b>-1.034.190</b>	<b>-1.037.150</b>	<b>-1.040.223</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-823.681</b>	<b>-826.292</b>	<b>-853.795</b>	<b>-841.490</b>	<b>-844.450</b>	<b>-847.523</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-823.681</b>	<b>-826.292</b>	<b>-853.795</b>	<b>-841.490</b>	<b>-844.450</b>	<b>-847.523</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.073	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.073	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-823.681</b>	<b>-826.292</b>	<b>-853.795</b>	<b>-841.490</b>	<b>-844.450</b>	<b>-847.523</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-33.399	-40.491	-32.687	-32.915	-33.683	-34.524
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-33.399</b>	<b>-40.491</b>	<b>-32.687</b>	<b>-32.915</b>	<b>-33.683</b>	<b>-34.524</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-857.080</b>	<b>-866.783</b>	<b>-886.483</b>	<b>-874.404</b>	<b>-878.133</b>	<b>-882.047</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Geld oder Stelle, Kultur un Schule)	20.417 €	25.000 €	27.440 €
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	148.450 €	140.000 €	148.500 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	42.740 €	41.600 €	42.800 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	4.466 €	372 €	0 €

Die Kostenerstattung wird im Produkt 06.02.01 Kinder- Jugend- und Familienförderung ausgewiesen (vgl. Vorlage 0344/2014-20/1)

<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.372 €	900 €	1.400 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	0 €	200 €	0 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	8.164 €	9.639 €	8.200 €
5241	Inventarversicherung	6.774 €	6.978 €	6.775 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	194.820 €	171.360 €	198.134 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	7.006 €	11.600 €	9.500 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	1.500 €	2.700 €
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	26.555 €	33.000 €	28.000 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	10.190 €	15.800 €	11.000 €
	Sachleistungen Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	20.417 €	25.000 €	27.745 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	14.197 €	9.550 €	11.000 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	120.086 €	114.485 €	122.129 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	7.400 €	7.600 €	7.400 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	44.112 €	42.500 €	44.200 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	119 €	80 €	80 €
5422	Mieten und Pachten	2.614 €	3.500 €	3.500 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	403.646 €	389.482 €	410.512 €
	Mieten Sporthallennutzung	0 €	7.700 €	7.700 €
	<i>Zur transparenten Abbildung der Hallennutzung werden ab 2015 auch die Aufwendungen aus den haushaltsinternen Vorgängen der Schulsportnutzung mit entsprechenden Erträgen im Produkt 08.01.01 Sport dargestellt.</i>			
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	0 €	300 €	300 €
5431	Geschäftsaufwendungen	12.491 €	8.550 €	10.500 €
5441	Versicherungen	44.609 €	45.000 €	45.500 €

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.128	-34.700	-38.200	0	-38.200	-38.200	-38.200
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-50.128	-34.700	-38.200	0	-38.200	-38.200	-38.200
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.128	-34.700	-38.200	0	-38.200	-38.200	-38.200

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.128	-34.700	-38.200	0	-38.200	-38.200	-38.200	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-50.128	-34.700	-38.200	0	-38.200	-38.200	-38.200	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.128	-34.700	-38.200	0	-38.200	-38.200	-38.200	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Schulpflichtüberwachung

**PRODUKTZIELE**

- **Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

		2013/14	2014/15	2015/16
Gesamtschulklassen	Anz.	25	26	27
<b>Schüler Gesamtschule</b>	<b>Anz.</b>	<b>920</b>	<b>942</b>	<b>991</b>
Anteil Schüler in der Gesamtschule	%	21,27	22,49	24,29

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aufwanddeckungsgrad	%	21,02	17,87	19,58
Personalintensität	%	15,45	15,99	12,13
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	37,35	38,12	37,26
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,18	1,18	1,09
Zuwendungsquote	%	96,78	99,68	99,9
Aufwendungen pro Schüler	EURO	1.033	1.069	1.011
Gebäudemieten je Schüler p.a.	EURO	623	619	633

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.05: Gesamtschule</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,85	2,60	2,12	2,12	2,12	2,12

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.380	179.300	195.940	195.940	195.940	195.940
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.796	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.466	372	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	176	200	200	200	200	200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>199.818</b>	<b>179.872</b>	<b>196.140</b>	<b>196.140</b>	<b>196.140</b>	<b>196.140</b>
11	-	Personalaufwendungen	-146.857	-160.893	-121.477	-123.667	-126.114	-128.668
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-355.083	-378.546	-373.315	-368.581	-368.749	-368.919
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-62.415	-59.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-386.462	-402.452	-444.577	-445.080	-445.588	-446.101
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-950.818</b>	<b>-1.001.391</b>	<b>-1.001.869</b>	<b>-999.828</b>	<b>-1.002.951</b>	<b>-1.006.188</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-751.000</b>	<b>-821.519</b>	<b>-805.729</b>	<b>-803.688</b>	<b>-806.811</b>	<b>-810.048</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-751.000</b>	<b>-821.519</b>	<b>-805.729</b>	<b>-803.688</b>	<b>-806.811</b>	<b>-810.048</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-751.000</b>	<b>-821.519</b>	<b>-805.729</b>	<b>-803.688</b>	<b>-806.811</b>	<b>-810.048</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.664	-48.331	-33.388	-33.615	-34.394	-35.247
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-40.664</b>	<b>-48.331</b>	<b>-33.388</b>	<b>-33.615</b>	<b>-34.394</b>	<b>-35.247</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-791.664</b>	<b>-869.851</b>	<b>-839.117</b>	<b>-837.303</b>	<b>-841.204</b>	<b>-845.295</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Kultur und Schule)	0 €	0 €	2.440 €
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	131.141 €	120.000 €	131.200 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	62.239 €	59.300 €	62.300 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	1.796 €	0 €	0 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			

4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	4.466 €	372 €	0 €
	<i>Die Kostenerstattung wird im Produkt 06.02.01 Kinder- Jugend- und Familienförderung ausgewiesen (vgl. Vorlage 0344/2014-20/1)</i>			
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	176 €	200 €	200 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	425 €	1.000 €	500 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	16.621 €	13.918 €	16.650 €
5241	Inventarversicherung	5.444 €	6.608 €	4.950 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	123.956 €	126.064 €	126.064 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	6.210 €	9.000 €	9.000 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	2.550 €	4.900 €
5271	Lernmittel nach Schulgesetz	37.772 €	50.000 €	41.000 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	20.689 €	23.200 €	22.150 €
	Sachleistungen Kultur und Schule (siehe Zuweisungen)	0 €	0 €	2.745 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	13.061 €	13.000 €	12.350 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	123.505 €	125.606 €	125.609 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	7.400 €	7.600 €	7.400 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	62.415 €	59.500 €	62.500 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	195 €	230 €	230 €
5422	Mieten und Pachten	3.747 €	4.000 €	4.500 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	325.879 €	331.422 €	375.247 €
	Mieten Sporthallennutzung	0 €	5.000 €	5.000 €
	<i>Zur transparenten Abbildung der Hallennutzung werden ab 2015 auch die Aufwendungen aus den haushaltsinternen Vorgängen der Schulsportnutzung mit entsprechenden Erträgen im Produkt 08.01.01 Sport dargestellt.</i>			
5431	Geschäftsaufwendungen	8.811 €	9.500 €	9.000 €
5441	Versicherungen	47.666 €	52.000 €	50.300 €

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.137	-36.700	-44.600	0	-44.600	-44.600	-44.600
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-41.137	-36.700	-44.600	0	-44.600	-44.600	-44.600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.137	-36.700	-44.600	0	-44.600	-44.600	-44.600

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-41.137	-36.700	-44.600	0	-44.600	-44.600	-44.600	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-41.137	-36.700	-44.600	0	-44.600	-44.600	-44.600	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.137	-36.700	-44.600	0	-44.600	-44.600	-44.600	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gesamtschule.

<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>0301</b>	<b>Schulen</b>
<b>030106</b>	<b>Förderschule</b>

**PRODUKTBSCHREIBUNG**

Nach dem 9. Schulrechtsänderungsgesetz i.V.m. der „Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke“ sind künftig Förderschulen im Verbund nur noch mit mindestens 144 Schüler zulässig. Ausnahmen werden nicht mehr zugelassen.

Gemäß Ratsbeschluss vom 05.11.2013 wurde die **Comeniusschule zum 31.07.2014 aufgelöst**. Zur Erhaltung der Förderschullandschaft errichtete der Kreis Viersen zum 01.08.2014 Förderschulzentren (Ost und West). Die Comeniusschule wird als Dependance des Förderschulzentrums West weitergeführt. Das Gebäude wurde an den Kreis vermietet; die anteiligen Personalkosten für Hausmeister und Schulsekretärin sowie die Aufwendungen für die Miete und Wartung der Kopiergeräte werden vom Kreis erstattet. Zudem wurde das vorhandene Mobiliar an den Kreis zu veräußert.

**Das Produkt 03.01.06 Förderschule entfällt somit ab dem 01.01.2015; es werden lediglich noch die Vorjahresergebnisse und -ansätze abgebildet. Die städt. Aufwendungen sowie die Erstattungen des Kreises werden (soweit sie nicht dem NetteBetrieb zuzuordnen sind) im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung dargestellt.**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Schuljahr	2012/2013	2013/2014
Förderschulen	1	1
Schüler Förderschule	104	85
Schüler Nettetal	4.579	4.410
Anteil Schüler in der Förderschule	2,3%	1,9%

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030106 Förderschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.01.06: Förderschule</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030106 Förderschule**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.451	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.466	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.917</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-26.397	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.614	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.368	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.718	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-201.098</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-150.180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-150.180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	12.752	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>12.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-137.428</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.469	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-8.469</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-145.897</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (8-1, 13-Plus, Geld oder Stelle, Kultur und Schule)	13.750 €		
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	31.334 €		
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.368 €		
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	4.466 €		
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzungen (Amtsärztliche Untersuchungen (Praktika) etc.)	150 €		

5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	5.714 €
5241	Inventarversicherung	325 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	37.650 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	521 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial u.ä.)	2.284 €
	Sachleistungen 8-1, 13-Plus, Geld oder Stelle, Kultur und Schule (siehe Zuwendungen)	13.750 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	1.262 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	30.259 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	3.700 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	1.368 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	54 €
5422	Mieten und Pachten	621 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	72.347 €
5431	Geschäftsaufwendungen	292 €
5441	Versicherungen	4.404 €

**Aufgrund der Auflösung der städt. Comeniuschule zum 31.07.2014 sind im Produkt 03.01.06 keine Plansätze ab dem Jahr 2015 mehr zu berücksichtigen. Aufwendungen und Erstattungen des Kreises im Rahmen des Förderschulzentrums West werden im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung abgebildet.**

03 Schulträgeraufgaben  
 0301 Schulen  
 030106 Förderschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.752	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>12.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0301 Schulen  
030106 Förderschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.752	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>12.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>12.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsportanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss, Inklusion

**PRODUKTZIELE**

- **Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot**
- **Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume**
- **Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung**
- **Darstellung des Schulangebots**
- **Information über Schulbesonderheiten**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>2013/2014</b>	<b>2014/2015</b>	<b>2015/16</b>
Schüler Grundschulen	Anz.	1.490	1.455	1.480
Anteil	%	33,8%	34,7%	34,7
Schüler Hauptschulen	Anz.	523	444	390
Anteil	%	11,9%	10,6%	9,6
Schüler Realschule	Anz.	531	513	489
Anteil	%	12,0%	12,2%	12,0
Schüler Gymnasium	Anz.	861	835	796
Anteil	%	19,5%	19,9%	19,5
Schüler Gesamtschule	Anz.	920	942	991
Anteil	%	20,9%	22,5%	24,3
Schüler Comeniussschule	Anz.	85	---	---
Anteil	%	1,9%	---	---
<b>Schüler Nettetal</b>	<b>Anz.</b>	<b>4.410</b>	<b>4.189</b>	<b>4.080</b>
Anzahl Klassen	Anz.	155	145	142
Inklusionsschüler	Anz.	---	181	181
Einpendler Kl. 5	Anz.	---	37	33
Auspendler Kl. 5	Anz.	---	76	73
Aufwanddeckungsgrad	%	10,78	8,18	6,12
Personalintensität	%	58,72	76,94	80,67
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	18,39	22,11	18,52
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,28	0,28	0,31
Gebäudemieten je Schüler.	EURO	4.882	4.175	4.477



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	6,00	5,00	5,00	5,00	5,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,29	2,90	3,11	3,11	3,11	3,11

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.853	40.000	81.400	81.400	81.400	81.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.727	17.572	17.200	17.200	17.200	17.200
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>133.579</b>	<b>59.572</b>	<b>98.600</b>	<b>98.600</b>	<b>98.600</b>	<b>98.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-134.691	-184.044	-226.722	-229.939	-234.525	-239.563
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.698	-87.416	-87.062	-87.362	-87.490	-87.619
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
15	-	Transferaufwendungen	-75.354	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.506	-2.260	-2.260	-2.270	-2.280	-2.290
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-311.249</b>	<b>-310.720</b>	<b>-354.444</b>	<b>-357.971</b>	<b>-362.696</b>	<b>-367.872</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-177.670</b>	<b>-251.148</b>	<b>-255.844</b>	<b>-259.371</b>	<b>-264.096</b>	<b>-269.272</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-177.670</b>	<b>-251.148</b>	<b>-255.844</b>	<b>-259.371</b>	<b>-264.096</b>	<b>-269.272</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-177.670</b>	<b>-251.148</b>	<b>-255.844</b>	<b>-259.371</b>	<b>-264.096</b>	<b>-269.272</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.357	-50.312	-54.617	-54.997	-56.281	-57.687
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-32.357</b>	<b>-50.312</b>	<b>-54.617</b>	<b>-54.997</b>	<b>-56.281</b>	<b>-57.687</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-210.027</b>	<b>-301.460</b>	<b>-310.460</b>	<b>-314.369</b>	<b>-320.376</b>	<b>-326.959</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4147	Zuwendung (zdi-Zentrum / Schülerakademie)	108.853 €	40.000 €	80.000 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0 €	0 €	1.400 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	0 €	2.000 €	0 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			

4481	Erstattung des Landes für Lehrerfortbildung	8.800 €	16.000 €	16.000 €
4482	Kostenerstattung Kreis Viersen Förderschulzentrum West	15.927 €	1.200 €	1.200 €
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	0 €	372 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
523	Aufwandsersatzung Lehrerfortbildungen (siehe 4481)	8.800 €	16.000 €	16.000 €
	Aufwandsersatzung Projekt "Komm auf Tour" (zuvor 5431)	6.242 €	6.500 €	6.000 €
	<i>Das Projekt der Berufsorientierung an Schulen wird in Zusammenarbeit mehrerer Kreisgemeinden in der Viersener Festhalle durchgeführt. Die anteiligen Aufwendungen für die Stadt Nettetal sind an die Stadt Viersen zu erstatten.</i>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	3.404 €	0 €	3.450 €
5255	Wartung Kopiergeräte Förderschulzentrum West (siehe Erstattung Kreis)	0 €	400 €	400 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (zdi, "Komm auf Tour")	7.568 €	3.000 €	9.000 €
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Inklusion)	0 €	25.000 €	25.000 €
	<i>Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet. Anfallende Investitionen werden im Projekt 7000116 dargestellt.</i>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	23.391 €	31.516 €	27.212 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0 €	0 €	1.400 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke (zdi-Zentrum / Schülerakademie)	75.354 €	37.000 €	37.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	207 €	460 €	460 €
5422	Miete Kopiergeräte Förderschulzentrum West (siehe Erstattung Kreis)	0 €	800 €	800 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien (E-Schule)	43.320 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen (Moderation Bündnis f. Bildung)	17 €	0 €	
5441	Versicherungen	962 €	1.000 €	1.000 €

03 Schulträgeraufgaben  
 0302 Schulverwaltung  
 030201 Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.116.231	314.555	225.900	0	226.000	226.000	226.000
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.116.231</b>	<b>314.555</b>	<b>225.900</b>	<b>0</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-25.000	-85.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.116.231</b>	<b>289.555</b>	<b>140.900</b>	<b>0</b>	<b>201.000</b>	<b>201.000</b>	<b>201.000</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulverwaltung  
030201 Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000083: Schul-/ Bildungspauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.116.231	314.555	225.900	0	226.000	226.000	226.000	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.116.231</b>	<b>314.555</b>	<b>225.900</b>	<b>0</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.116.231</b>	<b>314.555</b>	<b>225.900</b>	<b>0</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>	<b>226.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in Höhe von 1.070.100 € gerechnet. Hier erfolgt jedoch lediglich die Veranschlagung des investiven Anteils der Schul- und Bildungspauschale zur Deckung der im laufenden Jahr voraussichtlich aktivierungsfähigen Investitionen. Entsprechend wurde eine konsumtive Verwendung nach Maßgabe des § 17 GFG mit Verweis auf § 94 Schulgesetz NRW in Höhe von 844.200 € anteilig in den Teilergebnisplänen 030101 bis 030105 sowie 060104 wie folgt veranschlagt (vgl. Erläuterungen in den jeweiligen Produkten).

Schul-/ Bildungspauschale, investiver Anteil	225.900 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Grundschulen (030101)	300.000 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Hauptschule (030102)	140.000 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Realschule (030103)	99.500 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gymnasium (030104)	148.500 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gesamtschule (030105)	131.200 €
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Kindertagesstätten (060401)	25.000 €

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000216: Erwerb Sachanlagen Inklusion</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Veranschlagung der im Rahmen der Inklusion erforderlichen Investitionen. Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Ausgaben vom Land erstattet.

Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Auszahlungen bzw. Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet.

Es erfolgt ein Belastungsausgleich durch Mittel des Landes, der gemäß Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen ist.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000219: IT an Schulen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000

Zur Fortführung des Projekts „IT an Schulen“ sind 2016 weitere Mittel bereitzustellen. Es handelt sich hierbei um einen Pauschalbetrag. Über die endgültige Höhe sowie die nähere Ausgestaltung (Schulen, Umfang) ist im Rahmen der Haushaltsberatung zu entscheiden. Die bisherigen Mittel wurden unter dem Projekt 7.000197 im Produkt 01.02.05 „IT-Service“ veranschlagt“.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen

**PRODUKTZIELE**

- **Kostengünstige Schülerbeförderung**
- **Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Inanspruchnahme Schülerbeförderung	Anz.	1.330	1.096
Aufwanddeckungsgrad	%	6,62	1,85
Personalintensität	%	3,15	3,57
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	96,84	96,43
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,97	0,88
Aufwand je befördertem Schüler	EURO	602	710
Kosten Schulbus je befördertem Schüler	EURO	360	418
Kostenerstattung je befördertem Schüler	EURO	240	292
Zuschussbedarf je befördertem Schüler	EURO	583	727
Inanspruchnahme Schülerbeförderung an der Schülerzahl insgesamt	%	31,86	24,48
Schüler YTP	%	66,69	65,42
Schüler Fahrrad/ Mofa	%	33,31	34,49

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulverwaltung  
030202 Schülerbeförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.03.02.02: Schülerbeförderung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,50	0,50	0,53	0,53	0,53	0,53

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.019	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	40.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>15.019</b>	<b>55.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-23.940	-26.198	-28.990	-29.465	-30.053	-30.681
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-771.642	-804.626	-783.079	-795.096	-807.104	-819.113
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21	-35	-35	-35	-35	-35
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-795.604</b>	<b>-830.858</b>	<b>-812.104</b>	<b>-824.596</b>	<b>-837.192</b>	<b>-849.829</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-780.585</b>	<b>-775.858</b>	<b>-797.104</b>	<b>-809.596</b>	<b>-822.192</b>	<b>-834.829</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-780.585</b>	<b>-775.858</b>	<b>-797.104</b>	<b>-809.596</b>	<b>-822.192</b>	<b>-834.829</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-780.585</b>	<b>-775.858</b>	<b>-797.104</b>	<b>-809.596</b>	<b>-822.192</b>	<b>-834.829</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.618	-8.096	-7.530	-7.583	-7.760	-7.954
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-6.618</b>	<b>-8.096</b>	<b>-7.530</b>	<b>-7.583</b>	<b>-7.760</b>	<b>-7.954</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-787.203</b>	<b>-783.954</b>	<b>-804.634</b>	<b>-817.179</b>	<b>-829.952</b>	<b>-842.783</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisungen (Belastungsausgleich Fahrtkosten)	15.019 €	15.000 €	15.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Kostenerstattungen Kreis Beförderung Förderschüler (nur für 2015)	0 €	40.000 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

Zum Schuljahr 2015/2016 wird eine Ausschreibung des Schülerspezialverkehrs erfolgen. Zur besseren Auswertung und Steuerung werden die Aufwendungen der Schülerbeförderung ab dem Haushalt 2015 differenzierter dargestellt. Bei den dargestellten Teilansätzen handelt es sich noch um Schätzungen, da

*eine entsprechende Auswertungsmöglichkeit noch nicht existiert.  
Die Beförderung der Förderschüler erfolgt durch den Kreis. Die Aufwendungen  
wurden um den hierauf entfallenden Anteil reduziert.*

5238	Erstattung Schülerfahrtkosten YoungTicketPlus		270.000 €	260.000 €
	Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad		50.000 €	15.000 €
	Erstattung Schülerfahrtkosten PKW			5.000 €
	Erstattung Schülerfahrtkosten Mix			30.000 €
	Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika			10.000 €
5291	Dienstleistungen Schülerbeförderung	663.798 €	6.000 €	
	Beförderung Schulbus - Linien		404.000 €	330.000 €
	Beförderung Schulbus - Sport-, Unterrichtsfahrten			30.000 €
	Beförderung Schulbus - Sonderfahrten			12.600 €
	Inanspruchnahme AST "integrative Beförderung" (vgl. Einnahmen 12.02.01 ÖPNV)	66.057 €	70.000 €	86.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)		21 €	35 €

## 04

## Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.901	75.970	76.450	76.450	76.450	76.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.022	178.060	180.060	180.060	180.060	180.060
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.908	6.500	2.700	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.443	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>253.274</b>	<b>267.030</b>	<b>265.710</b>	<b>264.510</b>	<b>264.510</b>	<b>264.510</b>
11	-	Personalaufwendungen	-523.479	-568.736	-549.404	-557.867	-568.036	-578.830
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-438.089	-442.770	-462.334	-449.316	-449.611	-449.908
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-59.663	-53.300	-59.750	-59.750	-59.750	-59.750
15	-	Transferaufwendungen	-1.000	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-117.664	-184.918	-147.451	-126.774	-121.797	-121.821
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.139.895</b>	<b>-1.249.724</b>	<b>-1.218.939</b>	<b>-1.193.707</b>	<b>-1.199.194</b>	<b>-1.210.309</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-886.622</b>	<b>-982.694</b>	<b>-953.229</b>	<b>-929.197</b>	<b>-934.684</b>	<b>-945.799</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-22	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-886.643</b>	<b>-982.694</b>	<b>-953.229</b>	<b>-929.197</b>	<b>-934.684</b>	<b>-945.799</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-886.643</b>	<b>-982.694</b>	<b>-953.229</b>	<b>-929.197</b>	<b>-934.684</b>	<b>-945.799</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-145.744	-172.154	-146.100	-146.846	-149.996	-153.465
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-145.744</b>	<b>-172.154</b>	<b>-146.100</b>	<b>-146.846</b>	<b>-149.996</b>	<b>-153.465</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.032.387</b>	<b>-1.154.848</b>	<b>-1.099.330</b>	<b>-1.076.042</b>	<b>-1.084.680</b>	<b>-1.099.264</b>

## 04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.443	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.443</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-59.485	-60.500	-59.000	0	-59.000	-59.000	-59.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-59.485</b>	<b>-60.500</b>	<b>-59.000</b>	<b>0</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-58.042</b>	<b>-60.500</b>	<b>-59.000</b>	<b>0</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>	<b>-59.000</b>

<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>
<b>0401</b>	<b>Kultur</b>
<b>040101</b>	<b>NetteKultur</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung des Produktes Kultur über die folgenden 2 Teilprodukte:

**Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)**

Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt mit 517 Sitzplätzen zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt. Zudem wird die Halle als Schulaula genutzt. Eine Anmietung für Fremdveranstaltungen ist möglich.

**Kulturförderung (04.01.01.02)**

Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Kultur und Schule, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Veranstaltungskalender, Marketing, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.

**PRODUKTZIELE**

- **Organisation eines attraktiven qualitativen Theaterprogramms**
- **Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen**
- **Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.**
- **Renovierung der Werner-Jaeger-Halle in enger Abstimmung mit dem NetteBetrieb und der Kämmerei**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Abonnement Veranstaltungen	Anz.	10	10	10
Abonnement Kapazität (Plätze)	Anz.	5.170	5.170	5.170
Abonnement Besucher	Anz.	4.387	4.484	4.484
<b>Abonnement Auslastungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>84,85</b>	<b>86,73</b>	<b>86,73</b>
Besonderes Programm Veranstaltungen	Anz.	12	13	13
Besonderes Programm Kapazität (Plätze)	Anz.	6.204	6.721	6.721
Besonderes Programm Besucher	Anz.	3.235	3.676	3.676
<b>Besonderes Programm Auslastungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>52,14</b>	<b>54,69</b>	<b>54,69</b>
Kindertheater Veranstaltungen	Anz.	11	10	10
Kindertheater Kapazität (Plätze)	Anz.	5.687	5.170	5.170
Kindertheater Besucher	Anz.	3.466	3.867	3.867
<b>Kindertheater Auslastungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>60,95</b>	<b>74,8</b>	<b>74,8</b>
<b>Anzahl der Besucher</b>	<b>Anz.</b>	<b>11.088</b>	<b>12.027</b>	<b>12.027</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	26,38	25,3	26,45
Personalintensität	%	41,7	40,71	40,36
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	49,75	43,09	48,14
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,77	0,85	0,73
Gebäudemieten je m2 p.a.	EURO	---	145	84

---

Abonnement Auslastungsgrad	%	84,85	86,73	86,73
Besonderes Programm Auslastungsgrad	%	52,14	54,69	54,69
Kindertheater Auslastungsgrad	%	60,95	74,8	74,8
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	Anz.	336	366	366

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Peuten / Herr Venten**

04 Kultur und Wissenschaft  
 0401 Kultur  
 040101 NetteKultur

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,05	2,00	2,18	2,18	2,18	2,18
<b>1.100.04.01.01.02: Kulturförderung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	1,00	5,00	5,00	5,00	5,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,47	2,45	2,27	2,27	2,27	2,27

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040101 NetteKultur**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.860	25.870	25.050	25.050	25.050	25.050
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.260	152.000	153.000	153.000	153.000	153.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	658	5.300	300	300	300	300
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>164.778</b>	<b>183.170</b>	<b>178.350</b>	<b>178.350</b>	<b>178.350</b>	<b>178.350</b>
11	-	Personalaufwendungen	-260.476	-294.667	-272.153	-275.135	-279.664	-284.691
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-310.764	-307.713	-324.597	-324.754	-324.839	-324.923
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.638	-2.300	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.752	-115.003	-76.336	-56.859	-51.882	-51.906
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-624.630</b>	<b>-719.683</b>	<b>-674.736</b>	<b>-658.397</b>	<b>-658.035</b>	<b>-663.170</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-459.851</b>	<b>-536.513</b>	<b>-496.386</b>	<b>-480.047</b>	<b>-479.685</b>	<b>-484.820</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-22	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-459.873</b>	<b>-536.513</b>	<b>-496.386</b>	<b>-480.047</b>	<b>-479.685</b>	<b>-484.820</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-459.873</b>	<b>-536.513</b>	<b>-496.386</b>	<b>-480.047</b>	<b>-479.685</b>	<b>-484.820</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.438	-81.985	-66.204	-66.392	-67.665	-69.078
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-67.438</b>	<b>-81.985</b>	<b>-66.204</b>	<b>-66.392</b>	<b>-67.665</b>	<b>-69.078</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-527.311</b>	<b>-618.499</b>	<b>-562.590</b>	<b>-546.440</b>	<b>-547.350</b>	<b>-553.898</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuwendung Projekt „Kulturrucksack“	22.768 €	23.870 €	24.000 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.091 €	2.000 €	1.050 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4411	Verpachtung Werner-Jaeger Halle (Kiosk, Veranstaltungen)	7.291 €	7.000 €	8.000 €
4461	Eintrittsgelder, Garderobenentgelte, Anzeigen	132.970 €	145.000 €	145.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			

448	Erstattung für gemeinsame Katalogen (z.B. Kunstszene)	999 €	300 €	300 €
	Erstattungen/Sponsoring Chortreffen Nettetal (vgl. 5291)	0 €	5.000 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	707 €	2.983 €	750 €
5241	Inventarversicherung	2.245 €	2.313 €	2.270 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	32.879 €	61.864 €	38.929 €
5251	Haltung Fahrzeuge	296 €	0 €	0 €
5255	Wartung und Stimmung Flügel, Dekorationen, Technik	478 €	3.800 €	1.500 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	960 €	0 €
5281	Aufwendungen für Bewirtung, CDs Spielplan	1.960 €	2.700 €	2.700 €
5291	Aufwendungen für Drucke, Gestaltung, Plakate, Honorare, Tantiemen etc.	223.761 €	183.000 €	229.800 €
	Nettetal Chortreffen (siehe 448)	0	5.000 €	0 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	11.836 €	22.462 €	12.037 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	36.898 €	22.631 €	36.611 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	1.638 €	2.300 €	1.650 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	754 €	1.200 €	1.200 €
5422	Mieten und Pachten	2.975 €	1.000 €	1.000 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	42.091 €	77.838 €	42.806 €
5431	Werbeanzeigen und –maßnahmen, Einladungen (Spielplan, Kunstausstellungen), Gema, Mitgliedsbeitrag Kulturraum sowie Geschäftsaufwendungen Projekte	3.340 €	32.670 €	29.000 €
	Kulturförderung, Übernahme Vorverkaufsgebühren Ticketing-System (24.500 €)			
5441	Versicherungen	2.592 €	2.295 €	2.330 €

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040101 NetteKultur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.980	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-3.980	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.980	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040101 NetteKultur**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.980	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-3.980	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-3.980	-3.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Werner-Jaeger-Halle 2.000 €

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040102 Städtepartnerschaften**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Eine Städtepartnerschaft ist eine freundschaftliche Beziehung zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg. Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Caudebec-en-Caux (Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen). Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).

- Pflege der Städtepartnerschaften innerhalb Deutschlands und Europas
- Beitrag zur Völkerverständigung und Aufrechterhaltung des europäischen Friedens
- Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Intoleranz
- Wirtschaftlicher Austausch und Kooperationsprojekte
- Unterstützung der Schüleraustausche

**PRODUKTZIELE**

- **Organisation von Partnerschaftsbegegnungen**
  - Mini-EM in Caudebec-en-Caux
  - Partnerschaftstreffen mit Caudebec-en-Caux in Nettetal
  - Partnerschaftstreffen mit Fenland in Nettetal
  - Eine Fahrt nach Elk – vorläufige Planung (Teilnahme von zwei Mannschaften)
  - Ein Austausch mit Rochlitz - vorläufige Planung

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Begegnungen mit Rochlitz	Anz.	3	2	1
Begegnungen mit Fenland	Anz.	1	1	1
Begegnungen mit Elk	Anz.	2	2	1
Begegnungen mit Caudebec-en-Caux	Anz.	1	1	2
Aufwanddeckungsgrad	%	9,09	3,06	5,74
Personalintensität	%	58,39	38,63	39,59
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	36,43	57,37	56,18
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,03	0,05	0,05

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Karallus

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur  
040102 Städtepartnerschaften

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,33	0,35	0,33	0,33	0,33	0,33

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040102 Städtepartnerschaften**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.250	1.200	2.400	1.200	1.200	1.200
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.250</b>	<b>1.200</b>	<b>2.400</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
11	-	Personalaufwendungen	-14.457	-15.149	-16.558	-16.838	-17.174	-17.530
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.020	-22.500	-23.500	-9.700	-9.700	-9.700
15	-	Transferaufwendungen	-1.000	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-281	-1.570	-1.770	-570	-570	-570
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-24.757</b>	<b>-39.219</b>	<b>-41.828</b>	<b>-27.108</b>	<b>-27.444</b>	<b>-27.800</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-22.507</b>	<b>-38.019</b>	<b>-39.428</b>	<b>-25.908</b>	<b>-26.244</b>	<b>-26.600</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-22.507</b>	<b>-38.019</b>	<b>-39.428</b>	<b>-25.908</b>	<b>-26.244</b>	<b>-26.600</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-22.507</b>	<b>-38.019</b>	<b>-39.428</b>	<b>-25.908</b>	<b>-26.244</b>	<b>-26.600</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.029	-4.984	-4.368	-4.398	-4.501	-4.613
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-4.029</b>	<b>-4.984</b>	<b>-4.368</b>	<b>-4.398</b>	<b>-4.501</b>	<b>-4.613</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-26.536</b>	<b>-43.003</b>	<b>-43.796</b>	<b>-30.306</b>	<b>-30.744</b>	<b>-31.214</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Erstattung Reisekosten Partnerschaftsbegegnungen	2.250 €	1.200 €	2.400 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
528/529	Sach- und Dienstleistungen für Partnerschaftsbegegnungen	5.320 €	18.700 €	19.800 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	3.700 €	3.800 €	3.700 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	250 €	70 €	70 €
5431	Geschäftsaufwendungen für Partnerschaftsbegegnungen	31 €	1.500 €	1.700 €



**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040103 Stadtbücherei**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Sie sorgt für eine flächendeckende Literatur- und Informationsversorgung. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar. Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:

Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme), Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten.

**PRODUKTZIELE**

- **Weiterentwicklung der e-book Ausleihe**
- **enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen insbesondere mit den weiterführenden Schulen: Gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen/SommerLeseClub**
- **Reaktion auf dem demographischen Wandel: Bestandsaufbau speziell für Benutzer 50+**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Anzahl Medienbestand	Anz.	44.226	43.852	42.596
- davon Literaturbestand	Anz.	31.211	29.500	28.500
- davon elektronischer Medienbestand	Anz.	13.015	13.500	12.996
- davon Ebookbestand	Anz.	---	852	1.100
Anzahl der Medienausleihen	Anz.	192.362	199.965	198.080
- davon Literaturlausleihen	Anz.	120.453	117.000	128.000
- davon elektronische Medienausleihen	Anz.	71.909	78.000	63.000
- davon Ebookausleihen	Anz.	---	530	590
Öffnungsstunden	Anz.	1.102	1.102	1.128
Aufwanddeckungsgrad	%	17,58	16,72	16,91
Personalintensität	%	50,67	52,37	51,89
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	24,12	22,95	22,74
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,61	0,58	0,55
Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	175	181	176
Medienumschlag	Stk.	4	5	5
Medienumschlag Literaturlausleihen	Stk.	4	4	4
Medienumschlag elektronische Medien	Stk.	6	6	5
Medienumschlag ebooks	Stk.	---	1	1
Bestand je Einwohner	Anz.	1,06	1,05	1,02
Medienetat je Einwohner	EURO	1,24	1,27	1,27
- davon ebooks	EURO	0,08	0,07	0,07
Gebäudemieten je m2 p.a.	EURO	---	54	59

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

04                    **Kultur und Wissenschaft**  
 0401                **Kultur**  
 040103             **Stadtbücherei**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.04.01.03: Stadtbücherei</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	4,41	4,40	4,51	4,51	4,51	4,51

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040103 Stadtbücherei**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.041	50.100	51.400	51.400	51.400	51.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.762	26.060	27.060	27.060	27.060	27.060
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.443	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>86.245</b>	<b>82.660</b>	<b>84.960</b>	<b>84.960</b>	<b>84.960</b>	<b>84.960</b>
11	-	Personalaufwendungen	-248.546	-258.920	-260.693	-265.894	-271.198	-276.609
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.305	-112.556	-114.237	-114.862	-115.072	-115.285
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-58.025	-51.000	-58.100	-58.100	-58.100	-58.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.631	-68.345	-69.345	-69.345	-69.345	-69.345
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-490.508</b>	<b>-490.821</b>	<b>-502.375</b>	<b>-508.201</b>	<b>-513.716</b>	<b>-519.339</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-404.263</b>	<b>-408.161</b>	<b>-417.415</b>	<b>-423.241</b>	<b>-428.756</b>	<b>-434.379</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-404.263</b>	<b>-408.161</b>	<b>-417.415</b>	<b>-423.241</b>	<b>-428.756</b>	<b>-434.379</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-404.263</b>	<b>-408.161</b>	<b>-417.415</b>	<b>-423.241</b>	<b>-428.756</b>	<b>-434.379</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.278	-85.185	-75.529	-76.055	-77.830	-79.774
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-74.278</b>	<b>-85.185</b>	<b>-75.529</b>	<b>-76.055</b>	<b>-77.830</b>	<b>-79.774</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-478.540</b>	<b>-493.347</b>	<b>-492.944</b>	<b>-499.296</b>	<b>-506.586</b>	<b>-514.153</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuweisung Projekt „Sommerleseclub“	400 €	400 €	400 €
	Landeszuweisung Projekt „Elektronische Medien“	1.642 €	6.000 €	0 €
4147	Zuwendung Sparkassenstiftung Projekt „Sommerleseclub“	700 €	700 €	700 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	50.299 €	43.000 €	50.300 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4411	Mieten und Pachten	56 €	60 €	60 €
4421	Verkaufserlöse	334 €	0 €	0 €
4461	Entgelte Bücherausleihe	26.372 €	26.000 €	27.000 €

<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4562	Säumniszuschläge, Stundungen	6.443 €	6.500 €	6.500 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Inventarversicherung	2.757 €	2.840 €	2.760 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	38.238 €	38.062 €	38.888 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen (Einbandfolien, Sicherungssysteme neue Medien etc.)	4.919 €	6.000 €	6.000 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Verbrauchsmaterial, Bewirtung und Projekte)	2.933 €	1.500 €	1.500 €
5291	Sonstige Dienstleistungen (Entsorgung, Ferienprogramme, Projekte)	10.285 €	5.200 €	5.200 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	17.722 €	16.632 €	18.023 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	41.542 €	42.322 €	41.866 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	58.025 €	51.000 €	58.100 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	140 €	150 €	150 €
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	64.007 €	58.095 €	65.095 €
5431	Geschäftsaufwendungen Bücherei einschließlich Projekte	1.483 €	10.100 €	4.100 €

04 Kultur und Wissenschaft  
 0401 Kultur  
 040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.443	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.443</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-55.505	-57.000	-57.000	0	-57.000	-57.000	-57.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-55.505</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-54.062</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>0</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>	<b>-57.000</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**  
**040103 Stadtbücherei**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000098: Erwerb Medien Bücherei</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-48.135	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-48.135	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.135	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

Veranschlagung für den Bestandserhalt und –ausbau der Medien der Stadtbücherei.  
Neben den bisher üblichen Print- und elektronischen Medien wird unter der in 2014 endenden Anschubfinanzierung des Landes seit 2013 der Bestandsaufbau von e-books betrieben. Die Mittel für den Erwerb dieser immateriellen Vermögensgegenstände sind im Rahmen des Verbundes „Onleihe Niederrhein“ im Projekt 7000212 (vgl. Investitionen unterhalb der Wertgrenze) separat dargestellt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.443	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.443	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.370	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.370	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.927	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Der Ansatz für die Stadtbücherei setzt sich wie folgt zusammen:

7000154 Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (bibliothekspezifisches Mobiliar und Material)	4.000 €
Erwerb von e-books	3.000 €

## 05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.887	20.400	40.950	40.950	40.950	40.950
3	+	Sonstige Transfererträge	1.049.811	149.000	246.000	250.400	254.888	259.470
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	311.797	327.989	384.604	387.874	375.000	375.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.995	1.000	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.846	735.500	4.296.550	4.300.890	4.305.330	4.309.850
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.682	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.016.017</b>	<b>1.235.489</b>	<b>4.973.204</b>	<b>4.985.214</b>	<b>4.981.268</b>	<b>4.990.370</b>
11	-	Personalaufwendungen	-970.851	-1.070.308	-1.820.658	-1.842.724	-1.869.585	-1.898.102
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-605.894	-598.496	-881.464	-882.038	-882.276	-882.518
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-41.551	-21.250	-41.550	-41.550	-41.550	-41.550
15	-	Transferaufwendungen	-1.213.596	-1.362.000	-3.788.000	-3.797.500	-3.807.190	-3.817.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.085.032	-121.126	-544.645	-544.651	-544.657	-544.663
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.916.925</b>	<b>-3.173.180</b>	<b>-7.076.317</b>	<b>-7.108.463</b>	<b>-7.145.258</b>	<b>-7.183.932</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.900.908</b>	<b>-1.937.691</b>	<b>-2.103.113</b>	<b>-2.123.249</b>	<b>-2.163.990</b>	<b>-2.193.562</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.900.908</b>	<b>-1.937.691</b>	<b>-2.103.113</b>	<b>-2.123.249</b>	<b>-2.163.990</b>	<b>-2.193.562</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.900.908</b>	<b>-1.937.691</b>	<b>-2.103.113</b>	<b>-2.123.249</b>	<b>-2.163.990</b>	<b>-2.193.562</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-260.301	-314.274	-461.624	-463.173	-471.265	-480.183
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-260.301</b>	<b>-314.274</b>	<b>-461.624</b>	<b>-463.173</b>	<b>-471.265</b>	<b>-480.183</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-2.161.208</b>	<b>-2.251.965</b>	<b>-2.564.737</b>	<b>-2.586.423</b>	<b>-2.635.255</b>	<b>-2.673.746</b>

## 05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-42.420	-39.000	-60.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
13 =	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-42.420	-39.000	-60.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
14 =	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-42.420	-39.000	-60.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050101**            **Soziale Leistungen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Leistungen nach dem SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung) Hilfe in Sonderfällen, Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung, Rückforderungen, Abrechnungen, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Eingliederung, Besondere soziale Schwierigkeiten, Sonstige Hilfe (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).

**PRODUKTZIELE**

- **Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes sowie der Versorgung im Alter und bei Krankheit**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Zahlfälle nach dem SGB (Sozialgesetzbuch) XII	Anz.	402	400	450
Aufwanddeckungsgrad	%	0,96	0	0
Personalintensität	%	85,78	84,93	88,2
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	9,06	9,46	7,13
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,32	0,34	0,35
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	10	10	11

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
 0501                Soziale Leistungen  
 050101            Soziale Leistungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.01: Soziale Leistungen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,42	3,45	3,66	3,66	3,66	3,66

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050101 Soziale Leistungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.512	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.512</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-224.993	-243.689	-284.694	-287.736	-292.255	-297.235
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.762	-27.147	-23.005	-23.220	-23.291	-23.363
15	-	Transferaufwendungen	-12.110	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.439	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-262.303</b>	<b>-286.936</b>	<b>-322.799</b>	<b>-326.056</b>	<b>-330.646</b>	<b>-335.698</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-259.791</b>	<b>-286.936</b>	<b>-322.799</b>	<b>-326.056</b>	<b>-330.646</b>	<b>-335.698</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-259.791</b>	<b>-286.936</b>	<b>-322.799</b>	<b>-326.056</b>	<b>-330.646</b>	<b>-335.698</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-259.791</b>	<b>-286.936</b>	<b>-322.799</b>	<b>-326.056</b>	<b>-330.646</b>	<b>-335.698</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.757	-72.755	-70.374	-70.634	-72.049	-73.613
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-59.757</b>	<b>-72.755</b>	<b>-70.374</b>	<b>-70.634</b>	<b>-72.049</b>	<b>-73.613</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-319.548</b>	<b>-359.691</b>	<b>-393.173</b>	<b>-396.690</b>	<b>-402.695</b>	<b>-409.312</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	2.512 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5238	Mietkostenbeteiligung Kleiderkammer Caritas	2.400 €	1.500 €	1.500 €
5281	Sonstige Sachleistungen	7 €	0 €	0 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	21.355 €	25.647 €	21.505 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	12.110 €	12.500 €	12.500 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	1.439 €	2.600 €	2.600 €
5431	Geschäftsaufwand Ehrenamt (Behindertenbeauftragte, Ehrenamtskarte, Forum Ehrenamt).	0 €	1.000 €	0 €

*Die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte in Höhe von 3.100 € ist aufgrund der Kontierungsvorschriften unter den Personalaufwendungen (KA 5019) zu veranschlagen.*

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050102**            **Sozialversicherung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Aufnahme und Prüfung von Anträgen im Bereich der Sozialversicherung, Ausländische Rentenversicherung, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Unfalluntersuchung, Beratungen in Angelegenheiten der Sozialversicherungen, Kontenklärung.

**PRODUKTZIELE**

- **Rechtssichere Auskunftserteilung**
- **Vollständige Antragsaufnahme und -prüfung bei allen Angelegenheiten der Sozialversicherung.**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Anzahl Anträge	Anz.	729	600	800
Personalintensität	%	87,72	86,99	87,56
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	12,01	11,73	11,18
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,09	0,09	0,09
Anträge je 1.000 Einwohner	Anz.	18	14	19

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
0501                Soziale Leistungen  
050102            Sozialversicherung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.02: Sozialversicherung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,34	1,35	1,34	1,34	1,34	1,34

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050102 Sozialversicherung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-65.877	-68.618	-70.149	-71.537	-72.964	-74.423
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.022	-9.251	-8.958	-8.991	-9.008	-9.026
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-199	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010	-1.010
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-75.098	-78.879	-80.117	-81.538	-82.983	-84.459
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.098	-78.879	-80.117	-81.538	-82.983	-84.459
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.098	-78.879	-80.117	-81.538	-82.983	-84.459
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-75.098	-78.879	-80.117	-81.538	-82.983	-84.459
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.623	-22.575	-20.230	-20.371	-20.847	-21.368
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-19.623	-22.575	-20.230	-20.371	-20.847	-21.368
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-94.721	-101.454	-100.347	-101.910	-103.829	-105.826

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	9.022 €	9.251 €	8.958 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	199 €	1.010 €	1.010 €

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung (Berechnung, Gewährung, Rückforderung) von Miet- und Lastenzuschuss

**PRODUKTZIELE**

- **Rechtssichere Gewährung von Wohngeld**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Anzahl der Berechnungen	Anz.	1.017	1.400	1.300
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	856	700	1.050
Aufwanddeckungsgrad	%	1,18	0,51	0,51
Personalintensität	%	92,25	92,73	92,91
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	7,26	7,1	6,92
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,23	0,23	0,21
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	21	17	25
Anteil der Zahlfälle an der Gesamtzahl der Berechnungen	%	84	50	81

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050103**            **Miet- und Lastenzuschuss**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,34	3,30	3,34	3,34	3,34	3,34

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.204	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.204</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-171.968	-181.274	-180.539	-184.053	-187.725	-191.494
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.533	-13.877	-13.437	-13.487	-13.512	-13.539
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-89	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-829	-330	-330	-330	-330	-330
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-186.418</b>	<b>-195.481</b>	<b>-194.306</b>	<b>-197.870</b>	<b>-201.567</b>	<b>-205.363</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-184.214</b>	<b>-194.481</b>	<b>-193.306</b>	<b>-196.870</b>	<b>-200.567</b>	<b>-204.363</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-184.214</b>	<b>-194.481</b>	<b>-193.306</b>	<b>-196.870</b>	<b>-200.567</b>	<b>-204.363</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-184.214</b>	<b>-194.481</b>	<b>-193.306</b>	<b>-196.870</b>	<b>-200.567</b>	<b>-204.363</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.679	-59.639	-51.561	-51.920	-53.132	-54.459
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-50.679</b>	<b>-59.639</b>	<b>-51.561</b>	<b>-51.920</b>	<b>-53.132</b>	<b>-54.459</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-234.894</b>	<b>-254.120</b>	<b>-244.867</b>	<b>-248.790</b>	<b>-253.699</b>	<b>-258.822</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	2.204 €	1.000 €	1.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	13.533 €	13.877 €	13.437 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibungen auf Forderungen	89 €	0 €	0 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	829 €	330 €	330 €



**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050104**            **Unterhaltsvorschuss**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

**PRODUKTZIELE**

- **Sicherstellung des Unterhalts von Kindern Alleinerziehender bei Ausfall von Unterhalt des anderen Elternteils**
- **Sicherung und Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von alleinerziehenden Eltern und deren Kinder im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes der Stadt Nettetal**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Unterhaltsrückzahlungen	Fälle	265	915	915
- davon laufend	Fälle	265	265	265
- ohne laufende Zahlung	Fälle	---	650	650
Rückforderungen/ Erstattungen	Fälle	27	27	27
Aufwanddeckungsgrad	%	81,78	55,58	67,45
Personalintensität	%	5,83	16,89	20,67
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	3,54	10,05	8,17
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,9	0,8	0,73
Transferaufwandsquote	%	30,85	72,75	70,88
Deckungsbeitrag je Fall	EURO	1.054	333	238
Vollstreckungsquote (Fälle)	%	94,34	27,32	27,32
Rückholquote	%	215,72	25,25	46,32

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Müntinga

05                    Soziale Leistungen  
0501                Soziale Leistungen  
050104            Unterhaltsvorschuss

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050104 Unterhaltsvorschuss**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	250	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	1.037.155	141.000	235.000	239.400	243.888	248.470
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.680	240.000	217.000	221.340	225.780	230.300
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.253.835</b>	<b>381.250</b>	<b>452.000</b>	<b>460.740</b>	<b>469.668</b>	<b>478.770</b>
11	-	Personalaufwendungen	-89.397	-115.755	-138.509	-139.954	-142.744	-145.954
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.316	-68.923	-54.752	-54.860	-54.896	-54.932
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-250	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-473.018	-499.000	-475.000	-484.500	-494.190	-504.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-916.494	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.533.224</b>	<b>-685.828</b>	<b>-670.162</b>	<b>-681.213</b>	<b>-693.730</b>	<b>-706.886</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-279.389</b>	<b>-304.578</b>	<b>-218.162</b>	<b>-220.473</b>	<b>-224.062</b>	<b>-228.116</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-279.389</b>	<b>-304.578</b>	<b>-218.162</b>	<b>-220.473</b>	<b>-224.062</b>	<b>-228.116</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-279.389</b>	<b>-304.578</b>	<b>-218.162</b>	<b>-220.473</b>	<b>-224.062</b>	<b>-228.116</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.179	-30.690	-28.950	-29.151	-29.832	-30.577
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-27.179</b>	<b>-30.690</b>	<b>-28.950</b>	<b>-29.151</b>	<b>-29.832</b>	<b>-30.577</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-306.568</b>	<b>-335.269</b>	<b>-247.111</b>	<b>-249.625</b>	<b>-253.894</b>	<b>-258.693</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0 €	250 €	0 €
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>			
4212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	1.020.376 €	126.000 €	220.000 €

*Im Jahr 2014 wurden die vom Kreis übernommenen Altfälle aufgearbeitet und zum Soll gestellt. Da es sich in einem hohen Maße um nicht werthaltige Forderungen handelte, war im Jahresabschluss eine entsprechend hohe Einzelwert-*

*berichtigung durch den Vollstreckungsdienst vorzunehmen (vgl. KA 5473).  
Da die Höhe der einzubuchenden Forderungen sowie die vorzunehmende  
Wertberichtigung (noch) nicht verlässlich zu planen ist, wird hier lediglich  
der voraussichtliche Betrag realisierbarer Forderungen veranschlagt.*

4216	Rückzahlung gewährter Hilfen	16.779 €	15.000 €	15.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4481	Landeserstattung Unterhaltsvorschuss	216.680 €	240.000 €	217.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5231	Aufwandsersatzung an das Land	43.638 €	58.000 €	44.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	10.678 €	10.923 €	10.752 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	0 €	250 €	0 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5339	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	473.018 €	499.000 €	475.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	119 €	1.900 €	1.900 €
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen (vgl. KA 4212)	916.375 €	0 €	0 €

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050201 Seniorenarbeit**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Trägerunabhängige Pflegeberatung, Altenhilfe, insbesondere Einzelhilfen, Gemeinwesenarbeit und Wohnberatung, Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Bezuschussung der 6 Begegnungsstätten für Senioren und andere Einwohner in den Stadtteilen, Hilfe zur Pflege, Ehrenamtliches Engagement.  
Beratung und Hilfen für Menschen mit Behinderung

**PRODUKTZIELE**

- **Schaffung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt**  
Altersgerechte Einzelfallhilfen  
Unterstützung von Angeboten bzw. Dienstleistungen Dritter  
Information über seniorenspezifische Angebote
- **Teilhabemöglichkeiten schaffen**  
Förderung des Ehrenamts  
Generationentreffs in allen Stadtteilen  
ZWAR-Gruppen in den größeren Ortsteilen
- **Unterstützung von Menschen mit Behinderung in ihren Belangen**
- **Aufbau eines Netzwerks für behinderte Menschen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Fallzahlen Nettetal	Anz.	353	380	500
Fallzahlen Brüggen	Anz.	88	100	100
Fallzahlen Sonstige	Anz.	23	20	20
<b>Fallzahlen</b>	<b>Anz.</b>	<b>464</b>	<b>500</b>	<b>620</b>
<b>Anzahl aller Beratungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>486</b>	<b>425</b>	<b>555</b>
-davon Kontaktaufnahme im Statistikzeitraum	Anz.	399	305	410
-davon Kontaktaufnahme vor dem 01.01.2014	Anz.	87	120	145
<b>Abgelegte Beratungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>441</b>	<b>360</b>	<b>475</b>
-davon Kontaktaufnahme im Statistikzeitraum (abgel.)	Anz.	366	260	350
-davon Kontaktaufnahme vor dem 01.01.2014 (abgel.)	Anz.	75	100	125
<b>Lfd. Beratungen</b>	<b>Anz.</b>	<b>45</b>	<b>65</b>	<b>80</b>
-davon Kontaktaufnahme im Statistikzeitraum (lfd.)	Anz.	33	45	60
-davon Kontaktaufnahme vor dem 01.01.2014 (lfd.)	Anz.	12	20	20
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle - < 70 Jahre -	Anz.	121	120	130
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle - 71-80 Jahre -	Anz.	144	150	170
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle - 81-90 Jahre -	Anz.	123	75	75
Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle - > 90 Jahre -	Anz.	14	20	30

Alter bei Kontaktaufnahme zur Beratungsstelle -ohne Altersangaben-	Anz.	62	50	50
<b>Neue Kontaktaufnahmen</b>	<b>Anz.</b>	<b>366</b>	<b>295</b>	<b>370</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	26,09	27,68	34,67
Personalintensität	%	30,84	37,94	45,85
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	66,67	59,55	51,71
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,56	0,49	0,46
Gebäudemiete Parkstübchen je m2 p.a.	EURO	---	40	40
Anzahl aller Beratungen (w)	%	56,38	56,47	54,05
Anzahl aller Beratungen (m)	%	39,09	38,82	36,04
Anzahl neuer Kontaktaufnahmen (w)	%	59,56	61,02	54,05
Anzahl neuer Kontaktaufnahmen (m)	%	40,44	38,98	45,95

PRODUKTVERANTWORTUNG

Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
0502                Senioren  
050201             Seniorenarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.01: Seniorenarbeit</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,89	3,10	4,02	4,02	4,02	4,02

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050201 Seniorenarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.715	115.500	146.000	146.000	146.000	146.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	600	600	600	600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>118.315</b>	<b>116.100</b>	<b>146.600</b>	<b>146.600</b>	<b>146.600</b>	<b>146.600</b>
11	-	Personalaufwendungen	-139.835	-159.105	-193.870	-195.728	-197.703	-200.036
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-302.301	-249.732	-218.632	-218.685	-218.713	-218.743
15	-	Transferaufwendungen	-1.525	-500	-500	-500	-500	-500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.770	-10.041	-9.841	-9.841	-9.841	-9.841
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-453.431</b>	<b>-419.378</b>	<b>-422.844</b>	<b>-424.754</b>	<b>-426.757</b>	<b>-429.119</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-335.115</b>	<b>-303.278</b>	<b>-276.244</b>	<b>-278.154</b>	<b>-280.157</b>	<b>-282.519</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-335.115</b>	<b>-303.278</b>	<b>-276.244</b>	<b>-278.154</b>	<b>-280.157</b>	<b>-282.519</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-335.115</b>	<b>-303.278</b>	<b>-276.244</b>	<b>-278.154</b>	<b>-280.157</b>	<b>-282.519</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.229	-52.345	-60.347	-60.229	-61.089	-62.061
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-38.229</b>	<b>-52.345</b>	<b>-60.347</b>	<b>-60.229</b>	<b>-61.089</b>	<b>-62.061</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-373.345</b>	<b>-355.623</b>	<b>-336.591</b>	<b>-338.383</b>	<b>-341.246</b>	<b>-344.581</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
<i>Gemäß Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten vom 13.05.15 wird die Seniorenberatung ab dem 01.01.2016 um eine Stelle erweitert. Der Planansatz 2016 berücksichtigt insoweit die erhöhte Erstattungen für die Beratungsleistungen.</i>				
4482	Erstattungen Kreis (einschließlich Wohnberatung)	76.446 €	76.000 €	104.000 €
	Erstattungen Gemeinde Brüggen	40.477 €	39.500 €	42.000 €
	Sonstige Erstattungen	792 €	0 €	0 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4566	Spenden	600 €	600 €	600 €

**13 Sach- und Dienstleistungen**

*Gemäß Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten vom 13.05.15 wird der Generationentreff "Kindter Eck" in Schaag nach Kündigung des DRK in eigener Trägerschaft weitergeführt. Hierdurch verringert sich die zu leistende Aufwands-erstattungen. Gleichzeitig sind die nunmehr selbst zu tragende Miete und Bewirtschaftungs-kosten im Produkt 05.02.02 zu berücksichtigen.*

523	Aufwandsersatzung Generationentreffs	287.195 €	235.000 €	204.300 €
5241	Gebäude- und Inventarversicherung	792 €	855 €	805 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	781 €	0 €	200 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	13.353 €	13.877 €	13.437 €

**15 Transferaufwendungen**

5318	Zuwendungen für laufende Zwecke	1.525 €	0 €	0 €
5339	Sonstige soziale Leistungen	0 €	500 €	500 €

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	3.209 €	2.000 €	2.000 €
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0 €	200 €	0 €
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien (Parkstübchen)	6.432 €	6.541 €	6.541 €
5429	Inanspruchnahme von Diensten (Dolmetscher etc.)	130 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen (Seniorenmesse und -wegweiser)	0 €	1.300 €	1.300 €

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050202 Generationentreff Schaag**

**PRODUKTBEschREIBUNG**

Nach Kündigung der Trägerschaft der Einrichtungen „Kindter ECK“ in Schaag durch das DRK zum 30.06.2015 wird der Generationentreff gemäß Beschluss vom 13.05.2015 in städtischer Trägerschaft fortgeführt.

**PRODUKTZIELE**

Die Führung eines Generationentreffs in städtischer Trägerschaft ermöglicht eine Evaluation des Qualitätsmanagements und der Leistungsüberprüfung durch eigene Erfahrungen. Die Führung unter eigener Verantwortung mit direktem Zugriff auf die Leiterin und die Leistungserstellung soll zu einer Verbesserung der Steuerung führen. Auch die direkte Beeinflussung der Betriebskosten führt zu einer fundierten Bewertung. Der Austausch und die Konzepterarbeitung mit den Leitungen der übrigen Generationentreffs hat so eine Grundlage, die auch auf Erfahrung beruht und zu einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe führt.

Ziel ist es, dass die Generationentreffs die Aktivitäten kontinuierlich an den ermittelten Bedarf anpassen um die Ressourcen der Besucher zu erhalten. Förderung der selbständigen Lebensführung, Mobilität und nicht zuletzt der Erhalt der Gesundheit und der Lebensfreude, sind maßgebende Ziele für alle Generationentreffs. Ein weiteres Ziel ist die stadtteilvernetzende Arbeit im jeweiligen Ortsteil und somit auch die Integration verschiedenster Menschen und Vereine (Gemeinwesenarbeit).

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Personalintensität	%	---	---	33,29
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	---	---	27,82
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	---	---	0,08
Gebäudemieten je m2 p.a.	EURO	---	---	225,56

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
0502                Senioren  
050202             Generationentreff Schaag

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.02.02: Generationentreff Schaag</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050202 Generationentreff Schaag**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	-25.680	-25.935	-26.480	-26.805
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-21.460	-21.460	-21.460	-21.460
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-77.140	-77.395	-77.940	-78.265
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	-77.140	-77.395	-77.940	-78.265
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	-77.140	-77.395	-77.940	-78.265
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	-77.140	-77.395	-77.940	-78.265
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	-77.140	-77.395	-77.940	-78.265

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
<i>Gemäß Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten vom 13.05.15 wird der Generationentreff "Kindter Eck" in Schaag nach Kündigung des DRK in eigener Trägerschaft weitergeführt. Die Ansätze wurden auf Grundlage der in 2015 erfolgten Buchungen hochgerechnet. Aufgrund der noch nicht validen Datenlage erfolgte bisher noch keine Einbeziehung in die Interne Leistungsverrechnung.</i>				
5241	Gebäude- und Inventarversicherung	0 €	0 €	110 €
	Bewirtschaftung Generationentreff	0 €	0 €	18.500 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0 €	0 €	2.850 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5422	Miete Generationentreff	0 €	0 €	30.000 €

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050301**            **Leistungen für Asylbewerber**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kostenerstattungsansprüche, Beratung, auch fremdsprachlich, Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren, Rückkehrhilfen, Rückforderung/Ablehnung von Hilfen

**PRODUKTZIELE**

- **Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes**
- **Gewährung von Krankenhilfe**
- **Hilfestellung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Zuweisungen	Anz.	144	90	1.100
-Zentrale Unterkunftseinrichtung	Anz.	---	---	200
Leistungsempfänger	Anz.	214	150	950
Aufwanddeckungsgrad	%	29,05	34,03	65,96
Personalintensität	%	7,34	6,66	11,77
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	0,67	0,5	0,12
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,98	1,07	4,07
Transferaufwandsquote	%	91,98	92,72	88,08
Personalschlüssel je Leistungsempfänger	Anz.	---	---	135
Nettosozialleistungen je Empfänger	EURO	2.398	3.640	887

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

**05**                            **Soziale Leistungen**  
**0503**                        **Integration**  
**050301**                    **Leistungen für Asylbewerber**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,97	0,95	5,41	5,41	5,41	5,41

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050301 Leistungen für Asylbewerber**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	12.656	8.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.547	0	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.160	304.000	3.074.800	3.074.800	3.074.800	3.074.800
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>229.363</b>	<b>312.000</b>	<b>3.088.300</b>	<b>3.088.300</b>	<b>3.088.300</b>	<b>3.088.300</b>
11	-	Personalaufwendungen	-57.978	-61.077	-440.906	-445.257	-449.845	-454.534
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.266	-4.626	-4.479	-4.496	-4.504	-4.513
15	-	Transferaufwendungen	-726.244	-850.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-789.580</b>	<b>-916.753</b>	<b>-3.746.435</b>	<b>-3.750.803</b>	<b>-3.755.399</b>	<b>-3.760.097</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-560.216</b>	<b>-604.753</b>	<b>-658.135</b>	<b>-662.503</b>	<b>-667.099</b>	<b>-671.797</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-560.216</b>	<b>-604.753</b>	<b>-658.135</b>	<b>-662.503</b>	<b>-667.099</b>	<b>-671.797</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-560.216</b>	<b>-604.753</b>	<b>-658.135</b>	<b>-662.503</b>	<b>-667.099</b>	<b>-671.797</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.087	-18.278	-126.113	-125.775	-127.477	-129.411
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-16.087</b>	<b>-18.278</b>	<b>-126.113</b>	<b>-125.775</b>	<b>-127.477</b>	<b>-129.411</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-576.304</b>	<b>-623.031</b>	<b>-784.247</b>	<b>-788.277</b>	<b>-794.576</b>	<b>-801.208</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>3 Sonstige Transfererträge</b>			
421/422 Ersatzleistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen	12.656 €	8.000 €	11.000 €
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401 Ersatz Schadensfälle	3.547 €	0 €	2.500 €
<b>6 Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4480 Bundeserstattung FlüAG (80%)	0 €	0 €	617.000 €
4481 Landeserstattung FlüAG (80%)	213.160 €	304.000 €	2.457.800 €

<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5339	Soziale Leistungen einschließlich Krankenhilfe	726.998 €	850.000 €	3.300.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	93 €	1.050 €	1.050 €

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050302**            **Unterbringung Asylbewerber**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Betreuung, Einweisung und Umsetzung von Flüchtlingen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Übergangsheime, Gebührenermittlungen, Kostenerstattungsansprüche einschließlich Betreuungspauschale, Abhilfe-, Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren

**PRODUKTZIELE**

- **Bereitstellung von Wohnraum**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	72,11	73,37	90,39
Personalintensität	%	29,79	29,89	27,74
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	24,34	36,49	19,8
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,24	0,23	0,99
Gebäudemieten Asylbewerberunterkünfte je m2 p.a.	EURO	---	86	307

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
 0503                Integration  
 050302            Unterbringung Asylbewerber

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,07	1,05	7,06	7,06	7,06	7,06

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050302 Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.754	20.000	40.800	40.800	40.800	40.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.539	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.290	76.000	858.750	858.750	858.750	858.750
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	509	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>138.092</b>	<b>146.000</b>	<b>999.550</b>	<b>999.550</b>	<b>999.550</b>	<b>999.550</b>
11	-	Personalaufwendungen	-57.057	-59.480	-253.876	-256.383	-259.017	-261.708
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.617	-72.612	-364.045	-364.062	-364.070	-364.079
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-41.044	-20.500	-41.100	-41.100	-41.100	-41.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.785	-46.395	-439.114	-439.120	-439.126	-439.132
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-191.502</b>	<b>-198.987</b>	<b>-1.098.135</b>	<b>-1.100.665</b>	<b>-1.103.313</b>	<b>-1.106.018</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-53.411</b>	<b>-52.987</b>	<b>-98.585</b>	<b>-101.115</b>	<b>-103.763</b>	<b>-106.468</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-53.411</b>	<b>-52.987</b>	<b>-98.585</b>	<b>-101.115</b>	<b>-103.763</b>	<b>-106.468</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-53.411</b>	<b>-52.987</b>	<b>-98.585</b>	<b>-101.115</b>	<b>-103.763</b>	<b>-106.468</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.953	-11.308	-50.028	-50.539	-51.055	-51.576
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-10.953</b>	<b>-11.308</b>	<b>-50.028</b>	<b>-50.539</b>	<b>-51.055</b>	<b>-51.576</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-64.364</b>	<b>-64.295</b>	<b>-148.613</b>	<b>-151.654</b>	<b>-154.818</b>	<b>-158.045</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	40.754 €	20.000 €	40.800 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Übergangsheime	43.539 €	50.000 €	100.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4480	Bundeserstattung FlüAG (20%)	0 €	0 €	172.200 €

4481	Landeserstattung FlüAG (20%)	53.290 €	76.000 €	686.550 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4531	Wertberichtigung aus Niederschlagungen	509 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Übergangsheime	1.859 €	5.500 €	10.000 €
5241	Bewirtschaftung Übergangsheime	22.899 €	50.000 €	50.000 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	0 €	0 €	182.850 €
5251	Unterhaltung Fahrzeuge	7.066 €	6.000 €	7.000 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	3.362 €	800 €	6.000 €
5281	Sonstige Sachleistungen	5.753 €	4.500 €	6.000 €
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	1.166 €	1.186 €	97.716 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	41.044 €	20.500 €	41.100 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	411 €	750 €	750 €
5422	Mieten für die Unterbringung	0 €	0 €	120.000 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	43.849 €	44.595 €	317.364 €
5441	Steuern und Kfz-Versicherung	945 €	1.050 €	1.000 €
5473	Wertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	1.580 €	0 €	0 €

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                                **Unterbringung Asylbewerber**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-42.420	-39.000	-60.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-42.420</b>	<b>-39.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-42.420</b>	<b>-39.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                               **Unterbringung Asylbewerber**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-42.420	-39.000	-60.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-42.420	-39.000	-60.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.420	-39.000	-60.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Unterbringung von Asylbewerbern. Für die Einrichtung des neuen Übergangsheimes (Kücheneinrichtung und –ausstattung, Waschmaschinen und Trockner, Betten, Spinde, Tische und Stühle usw.) ist aufgrund der weiterhin hohen Zuweisungen auch in 2016 ein erhöhter Ansatz erforderlich.

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050303**            **Integration**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Netzwerk Integration, Frauennetzwerk, Betreuung/ Beratung ausländischer Mitbürger und Aussiedler, Integrationsrat

**PRODUKTZIELE**

- **Verbesserung von Sprachdefiziten, Bildungschancen, Lebenssituationen und der Teilnahme am gesellschaftlichem Leben**
- **Transparentmachung und Beseitigung von Hindernissen/ Problemen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Aufwanddeckungsgrad	%	0,17	0,16	0,13
Personalintensität	%	0,82	0,81	0,85
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	15,73	13,58	10,6
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,1	0,11	0,13

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050303**            **Integration**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.03: Integration</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,27	1,30	2,85	2,85	2,85	2,85

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050303 Integration**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133	150	150	150	150	150
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>133</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
11	-	Personalaufwendungen	-66.307	-77.263	-100.756	-102.174	-104.212	-106.453
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.655	-12.903	-12.516	-12.583	-12.617	-12.651
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-419	-500	-450	-450	-450	-450
15	-	Transferaufwendungen	-700	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-392	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-80.472</b>	<b>-94.965</b>	<b>-118.022</b>	<b>-119.506</b>	<b>-121.578</b>	<b>-123.855</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-80.339</b>	<b>-94.815</b>	<b>-117.872</b>	<b>-119.356</b>	<b>-121.428</b>	<b>-123.705</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-80.339</b>	<b>-94.815</b>	<b>-117.872</b>	<b>-119.356</b>	<b>-121.428</b>	<b>-123.705</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-80.339</b>	<b>-94.815</b>	<b>-117.872</b>	<b>-119.356</b>	<b>-121.428</b>	<b>-123.705</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.718	-22.242	-24.175	-24.343	-24.911	-25.534
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-15.718</b>	<b>-22.242</b>	<b>-24.175</b>	<b>-24.343</b>	<b>-24.911</b>	<b>-25.534</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-96.057</b>	<b>-117.057</b>	<b>-142.047</b>	<b>-143.700</b>	<b>-146.340</b>	<b>-149.239</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161 Auflösung Sonderposten Zuwendungen	133 €	150 €	150 €
<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>			
528/529 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.011 €	2.000 €	2.000 €
9652 Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	10.644 €	10.903 €	10.516 €
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711 Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	419 €	500 €	450 €
<b>15 Transferaufwendungen</b>			

531	Zuwendungen für laufende Zwecke	700 €	0 €	0 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	392 €	1.300 €	1.300 €
5431	Geschäftsaufwendungen	0 €	3.000 €	3.000 €

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050304**            **Leistungen für Obdachlose**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Betreuung von Obdachlosen, Konzept Vermeidung von Obdachlosigkeit, Konzept Wege aus der Obdachlosigkeit

**PRODUKTZIELE**

- **Wohnungslosigkeit verhindern und beseitigen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

		<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Beratungsfälle zur Prävention	Anz.	65	60	60
Personalintensität	%	91,37	90,31	93,02
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	7,74	7,44	5,33
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,06	0,06	0,08

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                **Integration**  
**050304**            **Leistungen für Obdachlose**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.04: Leistungen für Obdachlose</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,87	0,85	2,00	2,00	2,00	2,00

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050304 Leistungen für Obdachlose**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-43.674	-46.137	-64.599	-65.786	-67.098	-68.465
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.700	-3.800	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-427	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-47.801</b>	<b>-51.087</b>	<b>-69.449</b>	<b>-70.636</b>	<b>-71.948</b>	<b>-73.315</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-47.801</b>	<b>-51.087</b>	<b>-69.449</b>	<b>-70.636</b>	<b>-71.948</b>	<b>-73.315</b>
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-47.801</b>	<b>-51.087</b>	<b>-69.449</b>	<b>-70.636</b>	<b>-71.948</b>	<b>-73.315</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-47.801</b>	<b>-51.087</b>	<b>-69.449</b>	<b>-70.636</b>	<b>-71.948</b>	<b>-73.315</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.349	-14.271	-17.855	-17.980	-18.399	-18.859
29	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-12.349</b>	<b>-14.271</b>	<b>-17.855</b>	<b>-17.980</b>	<b>-18.399</b>	<b>-18.859</b>
30	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-60.150</b>	<b>-65.359</b>	<b>-87.304</b>	<b>-88.615</b>	<b>-90.347</b>	<b>-92.174</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	3.700 €	3.800 €	3.700 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	427 €	1.150 €	1.150 €

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Unterbringung, Einweisung und Umsetzung von Obdachlosen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte, Gebührenermittlung

**PRODUKTZIELE**

- **Wohnungslosigkeit beseitigen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Untergebrachte Personen (durchschnittl.)	Anz.	43	45	40
Maximale Belegung (Personen)	Anz.	---	---	45
Zwangsräumungen	Anz.	3	19	15
Benutzungsgebühr (monatl./qm)	%	13,95	12,79	12,53
Aufwanddeckungsgrad	%	91,41	113,92	103,14
Personalintensität	%	18,1	23,65	24,22
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	45,35	55,38	56,51
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,37	0,29	0,3
Belegungsquote	%	---	---	88,89
Anteil v. Zwangsräumungen an durchschnittl. untergebrachten Personen	%	6,98	42,22	37,5

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

05                    Soziale Leistungen  
 0503                Integration  
 050305            Unterbringung Obdachlose

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,03	1,00	2,05	2,05	2,05	2,05

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.257	277.989	284.604	287.874	275.000	275.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.935	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.369	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>271.562</b>	<b>278.989</b>	<b>285.604</b>	<b>288.874</b>	<b>276.000</b>	<b>276.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-53.767	-57.911	-67.081	-68.182	-69.542	-70.994
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.724	-135.626	-156.479	-156.496	-156.504	-156.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.604	-51.350	-53.350	-53.350	-53.350	-53.350
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-297.095</b>	<b>-244.886</b>	<b>-276.910</b>	<b>-278.028</b>	<b>-279.396</b>	<b>-280.857</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-25.533</b>	<b>34.103</b>	<b>8.694</b>	<b>10.847</b>	<b>-3.396</b>	<b>-4.857</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-25.533</b>	<b>34.103</b>	<b>8.694</b>	<b>10.847</b>	<b>-3.396</b>	<b>-4.857</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-25.533</b>	<b>34.103</b>	<b>8.694</b>	<b>10.847</b>	<b>-3.396</b>	<b>-4.857</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.725	-10.170	-11.991	-12.230	-12.475	-12.725
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-9.725</b>	<b>-10.170</b>	<b>-11.991</b>	<b>-12.230</b>	<b>-12.475</b>	<b>-12.725</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-35.257</b>	<b>23.933</b>	<b>-3.297</b>	<b>-1.384</b>	<b>-15.871</b>	<b>-17.582</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte	268.257 €	254.112 €	273.600 €
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	0 €	23.877 €	11.004 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Sonstige Leistungsentgelte	1.935 €	1.000 €	1.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4531	Wertberichtigung aus Niederschlagungen	1.369 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

5211	Unterhaltung Wohnunterkünfte	20.802 €	10.000 €	20.000 €
5241	Bewirtschaftung Wohnunterkünfte	107.841 €	120.000 €	130.000 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	77 €	0 €	0 €
5281	Sonstige Sachleistungen	1.492 €	1.000 €	2.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	710 €	1.350 €	1.350 €
5422	Mieten Obdachlosenunterkünfte	51.188 €	50.000 €	52.000 €
5473	Wertberichtigung aus befristeter Niederschlagung	56.706 €	0 €	0 €

## 06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.353.934	4.344.502	4.715.210	4.765.038	4.811.002	4.869.897
3	+	Sonstige Transfererträge	269.251	238.000	307.900	310.858	313.875	316.953
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	943.573	901.400	1.065.280	1.080.960	1.096.875	1.113.029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.681	24.000	53.320	53.320	53.320	53.320
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559.703	527.500	1.348.110	1.359.910	1.295.946	1.308.223
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	41.063	0	600	600	600	600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.193.206</b>	<b>6.035.402</b>	<b>7.490.420</b>	<b>7.570.686</b>	<b>7.571.618</b>	<b>7.662.022</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.176.803	-2.300.376	-2.717.896	-2.758.008	-2.802.838	-2.849.573
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.100.780	-858.128	-945.333	-956.991	-967.858	-978.914
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-20.937	-20.800	-20.590	-20.590	-20.590	-20.590
15	-	Transferaufwendungen	-12.385.618	-12.485.100	-14.255.150	-14.478.401	-14.705.432	-14.936.307
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.801	-260.759	-556.213	-551.114	-540.090	-540.141
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-15.964.939</b>	<b>-15.925.164</b>	<b>-18.495.182</b>	<b>-18.765.104</b>	<b>-19.036.808</b>	<b>-19.325.525</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.771.733</b>	<b>-9.889.762</b>	<b>-11.004.762</b>	<b>-11.194.418</b>	<b>-11.465.190</b>	<b>-11.663.503</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.771.733</b>	<b>-9.889.762</b>	<b>-11.004.762</b>	<b>-11.194.418</b>	<b>-11.465.190</b>	<b>-11.663.503</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	11.784	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-11.784	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.771.733</b>	<b>-9.889.762</b>	<b>-11.004.762</b>	<b>-11.194.418</b>	<b>-11.465.190</b>	<b>-11.663.503</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-615.441	-716.693	-753.349	-755.712	-770.422	-786.704
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-615.441</b>	<b>-716.693</b>	<b>-753.349</b>	<b>-755.712</b>	<b>-770.422</b>	<b>-786.704</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-10.387.174</b>	<b>-10.606.455</b>	<b>-11.758.112</b>	<b>-11.950.130</b>	<b>-12.235.612</b>	<b>-12.450.206</b>

## LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN\*

## Gesamtübersicht aller Kindertageseinrichtungen\*

	Einh.	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17
Einrichtungen	Anz.	17	17	17
- davon kommunal inkl. Stiftung	Anz.	10	10,5	11
Kindergartengruppen	Anz.	60	63,5	63,5
- davon kommunal	Anz.	3	3	3
Betreuungsplätze	Anz.	1.294	1.310	1.356

---

Betreuungsplätze integrativ	Anz.	32	34	32
U3 Betreuungsplätze	Anz.	290	338	344
3+ Betreuungsplätze	Anz.	1.004	972	1.012
Betreuungsquote U3 GPA	%	29,8	35,1	36
Betreuungsquote 3+ GPA	%	103,5	100,6	102,5
Elternbeitragsquote GPA	%	13,9	12,7	13,5
KiBiz-Quote	%	45,2	42,7	43
Anteil Betreuungsplätze (kommunale Träger inkl. Stiftung)	%	15,8	15,7	16
Fehlbetrag je Betreuungsplatz	%	3.259	3.782	3.701

\* Daten einschließlich eigener Einrichtungen (s. Produkt 06.04.01) und Kita Bongartzstiftung (17.01.01)

## 06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	803.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>803.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.379	-20.000	-95.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-572.994	-34.300	-1.052.500	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-581.372</b>	<b>-54.300</b>	<b>-1.147.500</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-581.372</b>	<b>-54.300</b>	<b>-344.500</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Erziehung, Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern  
 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Trägerschaft und Tagespflege

- Bedarfsplanung, Personalbemessung und Fortbildung
- Beratung der Einrichtungen und Pflegepersonen
- Werbung von Tagespflegepersonen, Eignungsfeststellung
- Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen

**PRODUKTZIELE**

- **Bedarfsorientierte Bereitstellung von vielfältigen und angemessenen Angeboten**  
einschließlich der Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt bedarfsgerechtes Angebot für Kinder unter drei Jahren
- **Unterstützung der Gesamtfamilie**
- **Weiterentwicklung des Angebots an Familienzentren**
- **Sprachförderung im Elementarbereich**
- **Einbeziehung in das Bündnis für Bildung**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN\***

	Einh.	Ist 2014	Plan 2014/ 15	Plan 2015/ 16
Einrichtungen	Anz.	14	14	14
Kindergartengruppen	Anz.	50	53	53
Betreuungsplätze	Anz.	994	1.014	1.046
Betreuungsplätze integrativ	Anz.	32	34	32
Betreuungsplätze U3	Anz.	167	211	216
Betreuungsplätze 3+	Anz.	827	803	830
Betreuungsverhältnisse Kindertagespflege	Anz.	95	90	100
Aufwanddeckungsgrad	%	59,08	55	56,14
Personalintensität	%	1,86	1,82	2,12
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	0,32	0,39	0,28
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	10,16	10,2	10,15
Zuwendungsquote	%	80,69	81,69	80,49
Transferaufwandsquote	%	96,33	96,45	95,15
Anteil Betreuungsplätze	%	76,8	77,4	77,1
- Anteil U3-Plätze	%	58,4	63	63,2
- Anteil 3+ Plätze	%	84,7	85,3	84,5
Anteil integrative Plätze	%	100	100	100
Anteil Plätze in Kindertagespflege	%	7,3	6,9	7,4
Elternbeitragsquote GPA	%	13,6	12,9	13,1
KiBiz-Quote	%	44,1	41,4	41,9
Freiwilliger Zuschuss je Betreuungsplatz -GPA-	EURO	393	476	424
Fehlbetrag je Betreuungsplatz	EURO	3.384	3.867	3.922

Gesamtübersicht aller Kindertageseinrichtungen: siehe Produktbereich 06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Müntinga**

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601**                **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101**            **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.01.01: Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	3,00	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	2,75	3,85	3,46	3,46	3,46	3,46

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.918.821	3.915.726	4.225.780	4.270.864	4.312.011	4.366.015
3	+	Sonstige Transfererträge	105.234	60.000	105.000	105.000	105.000	105.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	823.873	817.400	911.713	925.389	939.270	953.359
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.451	0	7.510	7.510	7.510	7.510
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.077	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.856.455</b>	<b>4.793.126</b>	<b>5.250.003</b>	<b>5.308.763</b>	<b>5.363.791</b>	<b>5.431.884</b>
11	-	Personalaufwendungen	-152.720	-158.335	-198.180	-202.027	-206.057	-210.198
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.412	-34.013	-26.094	-26.395	-26.545	-26.696
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-444	-400	-380	-380	-380	-380
15	-	Transferaufwendungen	-7.917.983	-8.405.200	-8.898.500	-9.022.170	-9.147.689	-9.275.083
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.310	-116.447	-228.807	-222.157	-211.082	-211.082
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.219.870</b>	<b>-8.714.394</b>	<b>-9.351.961</b>	<b>-9.473.129</b>	<b>-9.591.754</b>	<b>-9.723.439</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.363.415</b>	<b>-3.921.268</b>	<b>-4.101.958</b>	<b>-4.164.367</b>	<b>-4.227.963</b>	<b>-4.291.555</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.363.415</b>	<b>-3.921.268</b>	<b>-4.101.958</b>	<b>-4.164.367</b>	<b>-4.227.963</b>	<b>-4.291.555</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.363.415</b>	<b>-3.921.268</b>	<b>-4.101.958</b>	<b>-4.164.367</b>	<b>-4.227.963</b>	<b>-4.291.555</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.867	-51.022	-56.512	-56.906	-58.234	-59.688
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-44.867</b>	<b>-51.022</b>	<b>-56.512</b>	<b>-56.906</b>	<b>-58.234</b>	<b>-59.688</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-3.408.282</b>	<b>-3.972.290</b>	<b>-4.158.470</b>	<b>-4.221.273</b>	<b>-4.286.197</b>	<b>-4.351.244</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuwendung nach dem KiBiz	3.341.070 €	3.006.200 €	3.494.600 €
	Landeszuwendung Familienzentren	53.500 €	45.500 €	54.000 €
	Fachpauschale U3-Ausbau	0	350.000 €	0 €
	Auflösung passive Rechnungsabgrenzung U3-Ausbau	28.305 €	28.300 €	68.455 €
	Landeszuwendung Kindertagespflege	64.242 €	62.000 €	75.800 €
	Landeszuwendung KiBiz plus KiTa	31.250 €	75.000 €	75.000 €
	Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	291.613 €	303.326 €	310.545 €

	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	43.750 €	0 €	107.000 €
	Landeszuwendung Sprachförderung	48.175 €	45.000 €	0 €
	Landeszuwendung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	16.667 €	0 €	40.000 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	248 €	400 €	380 €
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>			
4211	Elternbeiträge Tagespflege	105.234 €	60.000 €	105.000 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten freie Träger	823.873 €	817.400 €	911.713 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen	7.451 €	0 €	7.510 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4531	Auflösung von Wertberichtigungen	1.077 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Gebäude- und Inventarversicherungen	7.451 €	0 €	7.510 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	495 €	0 €	0 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	18.466 €	26.473 €	18.584 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	248 €	400 €	380 €
5731	Abschreibungen auf Forderungen	196 €	0 €	0 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
531	Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger	390.677 €	482.400 €	443.500 €
	Zuwendungen KiBiz an freie Träger	6.906.089 €	7.398.800 €	7.801.000 €
	Zuwendungen Familienzentren	14.000 €	39.000 €	54.000 €
	Zuwendungen Sprachförderung	47.113 €	45.000 €	0 €
5331	Kindertagespflege	560.104 €	440.000 €	600.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	1.176 €	1.700 €	1.700 €
5422	Mieten und Pachten	7.603 €	0 €	0 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	51.314 €	52.187 €	100.717 €
5431	Geschäftsaufwendungen	56 €	500 €	500 €
5473	Wertberichtigungen von Forderungen	3.893 €	0 €	0 €
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung (U3-Ausbau und Tagespflege)	58.267 €	62.060 €	125.890 €

**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601**                                   **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101**                               **Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	803.000	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>803.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-571.926	-10.000	-1.037.800	0	-10.000	-10.000	-10.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-571.926</b>	<b>-10.000</b>	<b>-1.037.800</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-571.926</b>	<b>-10.000</b>	<b>-234.800</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000193: Fachpauschale U3-Ausbau</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	803.000	0	0	0	0	605.321	1.408.321
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>803.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>605.321</b>	<b>1.408.321</b>
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-571.926	0	-1.027.800	0	0	0	0	1.250.357	-2.278.157
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-571.926</b>	<b>0</b>	<b>-1.027.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.250.357</b>	<b>-2.278.157</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-571.926</b>	<b>0</b>	<b>-224.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-645.036</b>	<b>-869.836</b>

Gemäß Beschluss des JHA vom 23.09.2015 sind folgende Maßnahmen zum Ausbau der U3-Plätze vorgesehen.

Maßnahme	U3-Plätze	Einnahme	Ausgabe
DRK Purzelbaum und INKITA	30	281.000,- €	505.800,- €
Anbau Bongartzstiftung	4	72.000,- €	72.000,- €
DRK Neubau Niedieckpark	25	450.000,- €	450.000,- €
<b>GESAMT</b>		<b>803.000,- €</b>	<b>1.027.800,- €</b>

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festgelegten Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 GemHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die erwarteten Zuwendungen sind entsprechend passivisch abzugrenzen.

Die ergebniswirksame Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 06.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Zuschüsse zur Förderung und Einrichtung neuer Tagespflegeplätze.

Die Mittelgewährung erfolgt unter Auflagen und mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung. Der daraufhin gebildete Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird ergebniswirksam über die jeweilige Zweckbindungsdauer aufgelöst (vgl. Produkt 06.01.01, Kostenart 5487).

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in oder ausgehend von der Einrichtung vielschichtige Möglichkeiten zur Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Diese Einrichtungen werden vom Jugendamt finanziell und pädagogisch unterstützt und gefördert.

Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, die außerhalb von Einrichtungen und der offenen Jugendarbeit in freier und in öffentlicher Trägerschaft erbracht werden, insbesondere Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflegematerial, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen.

Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den Schwerpunkten gehören Themen wie Drogen, Gewalt, Sucht, Sexualität, Medien u.ä.

- Bestands- und Bedarfsermittlung, Entwicklung von Standards in der Jugendarbeit
- Planung und Umsetzung von flexiblen, ortsnahen Versorgungskonzepten
- Beratung der Träger und Fachkräfte, Fortbildung
- Entwicklung und Umsetzung präventiver Maßnahmen
- Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes
- Finanzielle Förderung
- Schulsozialarbeit

**PRODUKTZIELE**

- **Bedarfsorientierte Angebote im Freizeitbereich der Kinder und Jugendlichen/ jungen Erwachsenen zur positiven Unterstützung ihrer Entwicklung**
- **Stärkung der Eigenverantwortung sowie Verantwortung und des Engagements für andere**
- **Befähigung junger Menschen und ihres Umfeldes, Gefährdungen zu erkennen und ihnen zu widerstehen**
- **Verbesserung der Lebensbedingungen und Bildungschancen sowie Schaffung eines gefährdungsarmen Lebensraums für Kinder und Jugendliche**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Einrichtungen offene Jugendarbeit (ohne Streetwork)	Anz.	4	4	4
Ferienmaßnahmen	Anz.	4	5	5
Aufwanddeckungsgrad	%	6,24	3,81	3,6
Personalintensität	%	16,24	16,42	24,32
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	23,9	25,76	21,45
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,44	1,35	1,41
Transferaufwandsquote	%	57,43	56,18	52,78
Nettotransferaufwand je Einrichtung	EURO	102.447	99.750	106.000
Zuwendungsquote	%	73,56	94,32	90,41
Gebäudemiete Büro Jugendamt je m2 p.a.	EURO	---	80	80



06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
 0602                **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
 060201             **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,30	3,80	2,80	2,80	2,80	2,80

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.486	41.500	42.400	42.400	42.400	42.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.229	2.500	80.500	80.500	4.500	4.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.000	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>72.715</b>	<b>44.000</b>	<b>122.900</b>	<b>122.900</b>	<b>46.900</b>	<b>46.900</b>
11	-	Personalaufwendungen	-189.238	-189.536	-316.507	-322.715	-329.153	-335.749
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-278.476	-297.310	-279.179	-281.750	-284.209	-286.694
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.382	-500	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
15	-	Transferaufwendungen	-669.282	-648.500	-687.000	-693.230	-699.523	-705.879
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.962	-18.375	-17.550	-19.056	-19.062	-19.068
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.165.340</b>	<b>-1.154.221</b>	<b>-1.301.636</b>	<b>-1.318.151</b>	<b>-1.333.346</b>	<b>-1.348.789</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.092.625</b>	<b>-1.110.221</b>	<b>-1.178.736</b>	<b>-1.195.251</b>	<b>-1.286.446</b>	<b>-1.301.889</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.092.625</b>	<b>-1.110.221</b>	<b>-1.178.736</b>	<b>-1.195.251</b>	<b>-1.286.446</b>	<b>-1.301.889</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.092.625</b>	<b>-1.110.221</b>	<b>-1.178.736</b>	<b>-1.195.251</b>	<b>-1.286.446</b>	<b>-1.301.889</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.132	-61.287	-90.794	-91.427	-93.560	-95.898
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-56.132</b>	<b>-61.287</b>	<b>-90.794</b>	<b>-91.427</b>	<b>-93.560</b>	<b>-95.898</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.148.758</b>	<b>-1.171.508</b>	<b>-1.269.530</b>	<b>-1.286.677</b>	<b>-1.380.006</b>	<b>-1.397.787</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
414	Landeszuwendung Jugendfreizeitheim	41.271 €	41.000 €	41.000 €
	Zuwendungen für laufende Zwecke	10.833 €	0 €	0 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.392 €	500 €	1.400 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen	4.229 €	2.500 €	4.500 €
4484	Erstattung Personalkosten Schulsozialarbeit	0 €	0 €	76.000 €
	<i>Kostenerstattung für die Einrichtung von 2 Stellen zur Bildungs- und Teilhabe-</i>			

*beratung im Rahmen des Landesprogramms zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen (vgl. Beschluss zur Vorlage 0344/2014-20/1).*

<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	237.031 €	269.238 €	237.100 €
5241	Gebäudeversicherung	186 €	188 €	190 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	3.602 €	3.663 €	3.663 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	17.113 €	7.000 €	17.500 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	20.544 €	17.221 €	20.726 €
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	1.382 €	500 €	1.400 €
<b>15 Transferaufwendungen</b>				
531	Zuwendungen für laufende Zwecke	29.140 €	34.500 €	30.000 €
	Zuwendungen Gemeinwesenarbeit	20.704 €	20.000 €	22.000 €
	Zuwendungen Jugendfreizeitheime	451.060 €	440.000 €	465.000 €
	Zuwendungen Streetwork	153.731 €	133.000 €	158.000 €
5331	Leistungen Kinder- und Jugenderholung	14.647 €	12.000 €	12.000 €
	Leistungen Freizeitaktivitäten (u.a. Zirkusfreizeit)	0 €	9.000 €	0 €
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	5.491 €	5.400 €	5.400 €
5422	Mieten und Pachten	326 €	500 €	350 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	2.522 €	2.565 €	2.565 €
5423	Leasing	13.235 €	0 €	2.500 €
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	360 €	0 €	0 €
5431	Geschäftsaufwendungen	859 €	2.000 €	990 €
	Kommunalbeitrag DJH Rheinland	310 €	310 €	310 €
5441	Steuern und Kfz-Versicherung Spielmobil	406 €	600 €	600 €
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung Jugendförderung (vgl. Finanzplan Zuschüsse Jugendfreizeitheime und -pflegematerial)	4.650 €	7.000 €	4.650 €

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung  
 060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-886	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.067	-24.300	-14.700	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.954</b>	<b>-29.300</b>	<b>-19.700</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
14	= <b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.954</b>	<b>-29.300</b>	<b>-19.700</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-886	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.067	-24.300	-14.700	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.954	-29.300	-19.700	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.954	-29.300	-19.700	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

7000087	Zuschüsse Jugendfreizeitheime	9.700 €
7000215	Zuschüsse Jugendpflegematerial	5.000 €

Die Mittelgewährung erfolgt lt. Förderrichtlinien unter Auflagen und mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung. Der daraufhin gebildete Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird ergebniswirksam über die jeweilige Zweckbindungsdauer aufgelöst. (vgl. 06.02.01, Kostenart 5487)

7000199	Erwerb von Sachanlagen (Ausstattung Inventar) im Rahmen von Jugendfreizeitmaßnahmen	5.000 €
---------	---	---------

<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
<b>0603</b>	<b>Hilfen für junge Menschen und Familien</b>
<b>060301</b>	<b>Hilfen für junge Menschen und Familien</b>

## PRODUKTBESCHREIBUNG

### Beratung und Unterstützung von Familien:

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten, um dazu beizutragen, dass die Erziehungsberechtigten ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

### Jugendberufshilfe:

Entwicklungsbegleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf.

### Jugendwerkstätten:

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte.

### Adoptionsvermittlung:

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

### Mitwirkung in Gerichtsverfahren:

Beratung, Begleitung und Unterstützung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen in Jugendstrafverfahren, Betreuung und Wiedereingliederung.

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

### Hilfen zur Erziehung:

Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Inobhutnahme, gemeinsame Wohnform für Mutter/Vater und ihre Kinder, Eingliederungshilfe. Erziehungsberatung / soziale Gruppenarbeit / Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshelfer / Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) / Erziehung in einer Tagesgruppe (Tagespflege) / Flexible und individuelle Angebote in ambulanter Form / Eingliederungshilfe / Betreuung von Kindern in Notsituationen.

### Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

### **Familienbüro, Bündnis für Familie**

### **Frühe Hilfen**

### **Begrüßungsdienst**

## PRODUKTZIELE

### Beratung und Unterstützung von Familien (Familienbüro):

- Förderung eines partnerschaftlichen Zusammenlebens in der Familie
- Unterstützung von Müttern, Vätern und andere Erziehungsberechtigten bei der Wahrnehmung ihrer Eigenverantwortung und bei der Erkennung und Nutzung eigener Ressourcen
- Bewältigung von Krisen und Konflikten in der Familie
- Aufbau und Weiterentwicklung eines Familienbüros mit geeigneten Angeboten insbesondere für Familien in Problemlagen
- Einvernehmliche Regelungen zum Sorge- und Umgangsrecht
- Bündnis für Familie

### Jugendberufshilfe:

- Förderung von Jugendlichen bei der Entwicklung persönlicher, schulischer und beruflicher Perspektiven
- Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf sowie in besonderen Lebenssituationen

### Jugendwerkstätten:

- Abbau von Entwicklungsrückständen in persönlicher, schulischer und beruflicher Sicht

- Stärkung der realistischen Selbsteinschätzung und der Lebensweltorientierung
- Schaffung von Grundlagen für eine selbstgestaltete Lebensführung

**Adoptionsvermittlung:**

- Integration der Kinder in die Adoptionsfamilie
- Herbeiführung des Adoptionsbeschlusses

**Mitwirkung in Gerichtsverfahren:**

- Einleitung und Begleitung einer positiven Entwicklung von straffällig gewordenen Jugendlichen und jungen Volljährigen, insbesondere die Befähigung von Jugendlichen und Heranwachsenden, sich mit ihrer Straftat und deren Auswirkungen auseinanderzusetzen
- Unterstützung der Gerichte bei der Entscheidungsfindung

**Hilfen zur Erziehung:**

- Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien in ihren Sozialräumen
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen und Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen
- Unterstützung der Eltern in ihrem Erziehungsauftrag
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren und Gefährdungen
- Entwicklung präventiver Konzepte unter Berücksichtigung fallunspezifischer Arbeit

**Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:**

- Hilfe in allen rechtlichen Angelegenheiten
- Hilfe bei der Feststellung der Vaterschaft
- Besondere Stärkung von minderjährigen Müttern

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Hilfeplanfälle	Fälle	205	245	256
Hilfeplanfälle, ambulant	Fälle	106	136	141
Hilfeplanfälle, teilstationär	Fälle	3	4	4
Hilfeplanfälle, stationär	Fälle	96	105	111
Hilfeplanfall nach §35a SGB VIII	Fälle	33	44	41
Vollzeitpflegefälle	Fälle	62	65	70
Minderjährige	Fälle	103	122	135
Volljährige	Fälle	7	14	10
Ergänzende Hilfen, ambulant	Fälle	2	2	3
Inobhutnahmen	Fälle	44	44	44
Überprüfung Kindeswohlgefährdung	Fälle	108	108	108
Jugendgerichtshilfe	Fälle	172	172	172
Aktiv geführte Beistandschaften	Anz.	374	380	380
Amtshilfen Beistandschaften	Anz.	192	200	200
Beurkundungen Beistandschaften	Anz.	142	150	150
Aufwanddeckungsgrad	%	13,35	14,74	12,7
Personalintensität	%	18,32	21,48	20,02
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	12,15	8,08	7,5
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	6,86	5,79	7,08
Transferaufwandsquote	%	68,44	69,3	71,62
Quote Vollzeitpflegefälle	%	30,1	26,5	27,3
Fehlbetrag Hilfen je Einwohner &lt; 21 Jahren	EURO	583	521	712
Transferaufwand je Hilfeplanfall	EURO	18.574	14.006	18.241
Quote ambulante Hilfe	%	53,2	57,1	56,6
Anteil Vollzeitpflegefälle a.d. stationären Hilfeplanfälle nach § 36 SGB VIII	%	64,3	61,9	63,1
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner < 21 Jahre	Anz.	25	30	32

Gebäudemiete Doerkesplatz je m2 p.a.

EURO

---

106

106

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Müntinga**

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603**                **Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301**            **Hilfen für junge Menschen und Familien**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	18,00	17,00	18,00	18,00	18,00	18,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	16,60	15,90	20,70	20,70	20,70	20,70

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603 Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301 Hilfen für junge Menschen und Familien**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.870	27.000	30.250	30.651	31.060	31.478
3	+	Sonstige Transfererträge	164.017	178.000	202.900	205.858	208.875	211.953
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	537.565	525.000	1.255.100	1.266.900	1.278.936	1.291.213
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.207	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>740.668</b>	<b>730.000</b>	<b>1.488.250</b>	<b>1.503.409</b>	<b>1.518.871</b>	<b>1.534.644</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.016.711	-1.063.433	-1.305.192	-1.317.494	-1.333.587	-1.350.905
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-674.320	-400.068	-489.268	-497.796	-505.861	-514.084
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-10.161	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
15	-	Transferaufwendungen	-3.798.352	-3.431.400	-4.669.650	-4.763.001	-4.858.220	-4.955.345
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.543	-46.076	-46.076	-46.099	-46.122	-46.145
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.550.087</b>	<b>-4.951.177</b>	<b>-6.520.385</b>	<b>-6.634.591</b>	<b>-6.753.990</b>	<b>-6.876.679</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.809.419</b>	<b>-4.221.177</b>	<b>-5.032.135</b>	<b>-5.131.182</b>	<b>-5.235.119</b>	<b>-5.342.035</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.809.419</b>	<b>-4.221.177</b>	<b>-5.032.135</b>	<b>-5.131.182</b>	<b>-5.235.119</b>	<b>-5.342.035</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.809.419</b>	<b>-4.221.177</b>	<b>-5.032.135</b>	<b>-5.131.182</b>	<b>-5.235.119</b>	<b>-5.342.035</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-271.898	-313.485	-347.225	-346.758	-351.925	-357.751
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-271.898</b>	<b>-313.485</b>	<b>-347.225</b>	<b>-346.758</b>	<b>-351.925</b>	<b>-357.751</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-5.081.317</b>	<b>-4.534.661</b>	<b>-5.379.360</b>	<b>-5.477.940</b>	<b>-5.587.045</b>	<b>-5.699.786</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Zuwendungen vom Land (Frühe Hilfen)	16.809 €	16.800 €	17.150 €
4147	Zuwendungen von Privaten	2.900 €	0 €	2.900 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	10.161 €	10.200 €	10.200 €
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>			
4211	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen	16.138 €	7.000 €	10.000 €
4213	Ersatz Leistungen außerhalb von Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	61.873 €	14.000 €	30.000 €
4216	Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	15.969 €	12.000 €	15.000 €

4221	Ersatz von Leistungen in Einrichtungen	15.643 €	25.000 €	25.500 €
4223	Ersatz Leistungen in Einrichtungen von Sozialleistungsträgern	54.395 €	120.000 €	122.400 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen für Minderjährige (vollstationär und ambulant), Pflegegeld, Inobhutnahmen	537.565 €	525.000 €	1.255.100 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5232	Aufwandsersatzung an Minderjährige, vollstationär und ambulant	560.780 €	293.000 €	380.000 €
5241	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	7.952 €	8.087 €	8.087 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	6.182 €	1.100 €	1.100 €
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	4.136 €	4.206 €	4.206 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	95.271 €	93.675 €	95.875 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	10.161 €	10.200 €	10.200 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
	<i>Zur Verbesserung der Auswertungsmöglichkeiten sowie zur Herstellung der Vergleichbarkeit zwischen Finanzsoftware (SAP) und Abrechnungsverfahren der Jugendhilfe (JUGIS) wurde die Kontenstruktur ab dem Jahr 2015 überarbeitet.</i>			
5331	Vollzeitpflege außerhalb von Einrichtungen	945.334 €	0 €	0 €
	Ambulante Erziehungshilfe außerhalb von Einrichtungen (SGB VIII)	749.854 €	0 €	0 €
	Vollzeitpflege für Minderjährige	3.225 €	757.300 €	1.128.885 €
	Ambulante Erziehungshilfe für Minderjährige	1.963 €	527.000 €	702.750 €
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, ambulant	982 €	123.000 €	314.490 €
	Vollzeitpflege für Volljährige	35 €	11.500 €	32.830 €
	Leistungen an Volljährige außerhalb von Einrichtungen	0 €	86.000 €	46.290 €
	Eingliederungshilfe für Volljährige, ambulant	730 €	60.000 €	81.855 €
	Sozialpädagogische Familienhilfe	0 €	0 €	
5332	Leistungen der Heimerziehung und betreutes Wohnen	1.495.183 €	0 €	0 €
	Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	0 €	0 €	66.445 €
	Leistungen bei Inobhutnahmen	120.803 €	38.500 €	80.000 €
	Leistungen der Jugendberufshilfe	0 €	30.000 €	30.600 €
	Leistungen der Jugendgerichtshilfe	0 €	3.500 €	3.500 €
	Leistungen für ergänzende Hilfen	7.193 €	4.000 €	14.470 €
	Vollstationäre Unterbringung für Minderjährige	1.947 €	1.435.000 €	1.599.380 €
	Leistungen der teilstationären Erziehung	105.167 €	96.600 €	165.345 €
	Eingliederungshilfe für Minderjährige, stationär	6 €	45.000 €	192.230 €
	Leistungen an Volljährige innerhalb von Einrichtungen	218.313 €	0 €	0 €
	Vollstationäre Unterbringung und Betreutes Wohnen für Volljährige	70 €	98.000 €	162.200 €
	Eingliederungshilfe für Volljährige, stationär	0 €	116.000 €	48.380 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Beschäftigte (Fortbildungen, Dienstreisen, Bekleidung etc.)	24.786 €	19.900 €	19.900 €
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	23.506 €	23.906 €	23.906 €
5441	Versicherungen	2.251 €	2.270 €	2.270 €

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Betreuung und Verwaltung der städtischen Kindergärten in Hinsbeck (Spatzennest) und Leutherheide, Elternbeiträge, Kindergartenbedarfsplanung. Zur besseren Kostenauswertung der städtischen Kindergärten erfolgt die Bewirtschaftung über die 2 separate Kostenträger (Teilprodukte).

**PRODUKTZIELE**

- **Optimale Versorgung mit Kindergartenplätzen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2014/ 15</b>	<b>Plan 2015/ 16</b>
Kindergartengruppen	Anz.	6	6	6
Betreuungsplätze	Anz.	125	120	120
- U3	Anz.	23	24	24
- 3+	Anz.	102	96	100
Aufwanddeckungsgrad	%	50,83	42,31	52,43
Personalintensität	%	79,46	80,32	77,73
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	11,81	11,59	13,05
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	1,27	1,3	1,25
Zuwendungsquote	%	0,54	0,64	0,54
Anteil Betreuungsplätze	%	9,7	9,2	9,1
Anteil U3-Plätze	%	7,9	7,1	7
Anteil 3+ Plätze	%	10,2	9,9	9,9
Anteil integrativer Plätze	%	0	0	0
Elternbeitragsquote GPA	%	14,6	11	16,1
KiBiz-Quote	%	30,4	28,3	32
Fehlbetrag je Betreuungsplatz	EURO	4.050	5.322	4.432
Gebäudemieten je m2 p.a.	EURP	---	68	79

Gesamtübersicht aller Kindertageseinrichtungen: siehe Produktbereich 06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Müntinga

**06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**            **Kindertageseinrichtungen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	15,71	16,75	16,73	16,73	16,73	16,73

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	351.757	360.276	416.780	421.123	425.531	430.004
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.691	84.000	153.567	155.571	157.606	159.670
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.681	24.000	53.320	53.320	53.320	53.320
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.459	0	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.779	0	600	600	600	600
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>523.367</b>	<b>468.276</b>	<b>629.267</b>	<b>635.614</b>	<b>642.057</b>	<b>648.594</b>
11	-	Personalaufwendungen	-818.133	-889.073	-898.017	-915.772	-934.042	-952.721
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.571	-126.738	-150.792	-151.049	-151.242	-151.440
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-8.951	-9.700	-8.610	-8.610	-8.610	-8.610
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.985	-79.861	-263.780	-263.802	-263.824	-263.846
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.029.640</b>	<b>-1.105.372</b>	<b>-1.321.200</b>	<b>-1.339.233</b>	<b>-1.357.718</b>	<b>-1.376.617</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-506.273</b>	<b>-637.096</b>	<b>-691.933</b>	<b>-703.619</b>	<b>-715.662</b>	<b>-728.023</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-506.273</b>	<b>-637.096</b>	<b>-691.933</b>	<b>-703.619</b>	<b>-715.662</b>	<b>-728.023</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	11.784	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-11.784	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-506.273</b>	<b>-637.096</b>	<b>-691.933</b>	<b>-703.619</b>	<b>-715.662</b>	<b>-728.023</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-242.544	-290.899	-258.819	-260.622	-266.703	-273.367
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-242.544</b>	<b>-290.899</b>	<b>-258.819</b>	<b>-260.622</b>	<b>-266.703</b>	<b>-273.367</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-748.817</b>	<b>-927.995</b>	<b>-950.751</b>	<b>-964.241</b>	<b>-982.365</b>	<b>-1.001.389</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuwendung nach dem KiBiz	279.456 €	288.176 €	332.700 €
	Landeszuwendung Ausgleich Elternbeiträge	30.288 €	38.000 €	37.470 €
	Landeszuwendung KiBiz Verfügungspauschale	5.000 €	0 €	13.800 €
	Landeszuwendung Sprachförderung	1.756 €	0 €	0 €
	Konsumtive Verwendung Schul-/ Bildungspauschale	27.136 €	25.000 €	25.000 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	8.121 €	9.100 €	7.810 €

<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten eigene Einrichtungen	119.691 €	84.000 €	153.567 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4401	Ersatz Schadensfälle	889,99	0 €	0 €
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen, s.a. erhöhte Aufwendungen)	24.791 €	24.000 €	53.320 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen	10.459 €	0 €	5.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	579 €	0 €	600 €
4583	Auflösung von Wertberichtigungen	15.200 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	16.519 €	15.432 €	16.600 €
5241	Inventarversicherungen	635 €	655 €	640 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	38.450 €	39.104 €	39.104 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	2.411 €	2.000 €	2.500 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	1.000 €	0 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen, Sprachförderung)	26.638 €	28.000 €	54.400 €
	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	30.752 €	31.275 €	31.275 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	6.167 €	9.272 €	6.273 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	8.951 €	9.700 €	8.610 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	2.624 €	2.250 €	2.250 €
5422	Mieten und Pachten	831 €	0 €	840 €
	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	73.068 €	74.311 €	98.256 €
5429	Inanspruchnahme sonstige Dienste	104 €	0 €	1.000 €
5431	Geschäftsaufwendungen	715 €	1.000 €	1.000 €
5441	Versicherungen	2.123 €	2.300 €	2.200 €
5473	Einzelwertberichtigung zu Forderungen	1.520 €	0 €	0 €
5489	Ordentliche Aufwendungen für 2 zusätzliche Gruppen (ohne genaue Zuordnung)	0 €	0 €	158.234 €

**06**                      **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604**                   **Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401**                **Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.492	-15.000	-90.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-7.492	-15.000	-90.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-7.492	-15.000	-90.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000030: Erwerb Sachanlagen Kindertagesstätte</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-75.000	0	0	0	0	-4.244	-79.244
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-75.000	0	0	0	0	-4.244	-79.244
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-75.000	0	0	0	0	-4.244	-79.244

Ausstattung der geplanten neuen Kindertagesstätte (vgl. Projekt 7000193) mit beweglichem Anlagevermögen (Mobiliar, Spielgeräte etc.)

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.492	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-7.492	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-7.492	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen in Leutherheide und Hinsbeck.

## 08

## Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.382	95.300	112.400	112.400	112.400	112.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.454	98.600	98.600	98.600	98.600	98.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392	250	250	250	250	250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>160.228</b>	<b>194.150</b>	<b>211.250</b>	<b>211.250</b>	<b>211.250</b>	<b>211.250</b>
11	-	Personalaufwendungen	-14.231	-15.263	-19.136	-19.415	-19.802	-20.225
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-966.786	-985.064	-995.569	-995.697	-995.827	-995.958
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-14.952	-17.800	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	-	Transferaufwendungen	-33.840	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-695.596	-705.709	-794.219	-794.219	-794.219	-794.219
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.725.404</b>	<b>-1.763.836</b>	<b>-1.863.924</b>	<b>-1.864.331</b>	<b>-1.864.848</b>	<b>-1.865.402</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.565.177</b>	<b>-1.569.686</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.653.081</b>	<b>-1.653.598</b>	<b>-1.654.152</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.565.177</b>	<b>-1.569.686</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.653.081</b>	<b>-1.653.598</b>	<b>-1.654.152</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.259	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.259	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.565.177</b>	<b>-1.569.686</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.653.081</b>	<b>-1.653.598</b>	<b>-1.654.152</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.875	-4.499	-4.676	-4.708	-4.818	-4.938
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-3.875</b>	<b>-4.499</b>	<b>-4.676</b>	<b>-4.708</b>	<b>-4.818</b>	<b>-4.938</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.569.052</b>	<b>-1.574.185</b>	<b>-1.657.349</b>	<b>-1.657.789</b>	<b>-1.658.416</b>	<b>-1.659.091</b>

08

## Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.560	35.000	14.430	0	14.500	14.500	14.500
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>114.560</b>	<b>35.000</b>	<b>14.430</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.090	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-27.500	-8.700	0	0	0	0	0
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-31.590</b>	<b>-23.700</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>82.970</b>	<b>11.300</b>	<b>-570</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpäne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlerehrung, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen.

Die Stadt Nettetal betreibt die Gesamtheit der Sporthallen als einheitliche Einrichtung und Betrieb gewerblicher Art („BgA Sporthallen“). Die Sporthallen werden den Nutzern (Mietern) im Rahmen eines privatrechtlichen Nutzungsverhältnisses auf Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 15.12.2011 zur Verfügung gestellt.

**PRODUKTZIELE**

- **Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>2013/14</b>	<b>2014/15</b>	<b>2015/16</b>
Sporthallen gem. Benutzungs-/ Entgeltordnung	Anz.	14	14	14
Sportnutzfläche	qm	---	---	---
Nutzende Vereine	Anz.	29	29	---
Aufwanddeckungsgrad	%	9,37	11,12	11,43
Personalintensität	%	0,82	0,87	1,03
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	56,03	55,86	53,41
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,13	2,06	2,02
BGF Turnhallen je 1.000 Einwohner	qm	280	408	407
Mieten Turnhallen und Sportstätten je m2 p.a.	EURO	108	65	69
Sportstättenunterhaltung je m2 p.a.	EURO	---	259	262
Nutzung Sportflächen je Verein pro Woche	Std.			
Nutzung Schulsport je Klasse pro Woche	Std.			

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

08 Sportförderung  
0801 Sport  
080101 Sportstätten und Sportförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,30	0,30	0,33	0,33	0,33	0,33

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.382	95.300	112.400	112.400	112.400	112.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.454	98.600	98.600	98.600	98.600	98.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392	250	250	250	250	250
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>160.228</b>	<b>194.150</b>	<b>211.250</b>	<b>211.250</b>	<b>211.250</b>	<b>211.250</b>
11	-	Personalaufwendungen	-14.231	-15.263	-19.136	-19.415	-19.802	-20.225
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-966.786	-985.064	-995.569	-995.697	-995.827	-995.958
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-14.952	-17.800	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	-	Transferaufwendungen	-33.840	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-695.596	-705.709	-794.219	-794.219	-794.219	-794.219
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.725.404</b>	<b>-1.763.836</b>	<b>-1.863.924</b>	<b>-1.864.331</b>	<b>-1.864.848</b>	<b>-1.865.402</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.565.177</b>	<b>-1.569.686</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.653.081</b>	<b>-1.653.598</b>	<b>-1.654.152</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.565.177</b>	<b>-1.569.686</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.653.081</b>	<b>-1.653.598</b>	<b>-1.654.152</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.259	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.259	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.565.177</b>	<b>-1.569.686</b>	<b>-1.652.674</b>	<b>-1.653.081</b>	<b>-1.653.598</b>	<b>-1.654.152</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.875	-4.499	-4.676	-4.708	-4.818	-4.938
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-3.875</b>	<b>-4.499</b>	<b>-4.676</b>	<b>-4.708</b>	<b>-4.818</b>	<b>-4.938</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-1.569.052</b>	<b>-1.574.185</b>	<b>-1.657.349</b>	<b>-1.657.789</b>	<b>-1.658.416</b>	<b>-1.659.091</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Sportpauschale, konsumtive Verwendung	104.007 €	80.000 €	100.000 €
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	12.375 €	15.300 €	12.400 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Nutzungsentgelte Sporthallen Vereine etc.	43.454 €	60.000 €	60.000 €
	Nutzungsentgelte Sporthallen Schulsport	0 €	38.600 €	38.600 €

Zur transparenten Abbildung der Hallennutzung werden zukünftig auch die Erträge aus den haushaltsinternen Vorgängen der Schulsportnutzung mit entsprechenden Aufwendungen im Bereich 03 Schulen dargestellt.

<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Kostenerstattungen	392 €	250 €	250 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4521	Steuererstattungen BgA Sporthallen	0 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5221	Unterhaltung unbewegliches Vermögen	208 €	0 €	1.000 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	12.812 €	14.279 €	12.850 €
5237	Aufwandsersatzung an Sportvereine (einschl. Platz- und Wohnungspauschale)	307.620 €	310.000 €	320.000 €
5241	Inventarversicherung	4.073 €	4.061 €	5.395 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	376.542 €	382.947 €	382.947 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	23.068 €	27.000 €	27.000 €
	Prüfung elektrische Betriebsmittel	0 €	300 €	0 €
528/529	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	143 €	0 €	0 €
5291	Serviceleistungen NetteBetrieb, GB Immobilien	238.618 €	242.677 €	242.677 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	3.700 €	3.800 €	3.700 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	14.952 €	17.800 €	15.000 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5317	Zuschüsse an Sportvereine (Übungsleiterpauschale)	33.840 €	40.000 €	40.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	9 €	15 €	15 €
5422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	644.089 €	655.044 €	742.154 €
5431	Geschäftsaufwendungen	55 €	0 €	0 €
5487	Auflösung aktive Rechnungsabgrenzung für geleistete Zuwendungen	51.443 €	50.650 €	52.050 €

Die im Rahmen des Sportförderkonzepts vereinbarten Zuschüsse für Investitionen und Sanierungen sind als investive Auszahlungen (vgl. Projekt 7.000088.740) dargestellt. Die Zuschüsse werden als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz aufgezeigt und über die Laufzeit der Zweckbindung ergebniswirksam aufgelöst.

08 Sportförderung  
 0801 Sport  
 080101 Sportstätten und Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.560	35.000	14.430	0	14.500	14.500	14.500
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>114.560</b>	<b>35.000</b>	<b>14.430</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.090	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-27.500	-8.700	0	0	0	0	0
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-31.590</b>	<b>-23.700</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>82.970</b>	<b>11.300</b>	<b>-570</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000084: Sportpauschale</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	114.560	35.000	14.430	0	14.500	14.500	14.500	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>114.560</b>	<b>35.000</b>	<b>14.430</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>114.560</b>	<b>35.000</b>	<b>14.430</b>	<b>0</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es werden Landeszuweisung nach dem GFG 2016 in Höhe von 114.430 € erwartet. Hier erfolgt jedoch lediglich die Veranschlagung des investiven Anteils der Sportpauschale zur Deckung der im laufenden Jahr voraussichtlich aktivierungsfähigen Investitionen. Entsprechend wurde eine konsumtive Verwendung nach Maßgabe des § 19 GFG im Teilergebnisplan 080101 veranschlagt (siehe Erläuterungen dort).

Sportpauschale, investiver Anteil 14.430 €  
Sportpauschale, konsumtiver Anteil 100.000 €

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000088: Zuschüsse Sportvereine</b>											
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-27.500	-8.700	0	0	0	0	0	1.022.318	1.022.318
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-27.500</b>	<b>-8.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.022.318</b>	<b>1.022.318</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-27.500</b>	<b>-8.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.022.318</b>	<b>1.022.318</b>

Auf Grundlage des Sportförderungskonzepts wurden in den Jahren 2011 bis 2015 insgesamt rund 921.700 € an Investitionsförderungen (Kunstrasenplätze) sowie Mittel für verschiedene Sanierungsmaßnahmen an die Sportvereine ausgezahlt.

Die Gewährung der Mittel erfolgte unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festgelegten Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 GemHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen konnte.

Die ergebnisbelastende Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 08.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

**Mit der Auskehrung der bestehenden Restmittel im Jahr 2015 sind die umfangreichen Sportfördermaßnahmen abgeschlossen.**

Beschlussgemäß ist nach Ablauf von 10 Jahren zu prüfen, welche Investitionen und Sanierungsmaßnahmen dann erforderlich sind und wie diese im Rahmen der Sportförderung bewältigt werden können.

Die Veranschlagung einer Rücklage von jährlich 10.000 € für unerwartet anfallende Sanierungsmaßnahmen ist gem. den Vorschriften der GemHVO nicht möglich. Gleichwohl können Mittel für „Notsanierungen“ von den Vereinen beantragt werden. Über die Notwendigkeit und Höhe ist in den jeweiligen Haushaltsberatungen zu entscheiden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.090	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.090	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.090	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Ausstattung der Turn- und Sporthallen.

09

## Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.616	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.477	0	0	0	0	0
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.092</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-377.016	-359.009	-428.152	-436.458	-445.165	-454.111
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.405	-61.691	-59.780	-60.860	-61.167	-61.478
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.512	-39.600	-48.600	-24.600	-24.600	-24.600
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-499.933</b>	<b>-460.300</b>	<b>-536.533</b>	<b>-521.918</b>	<b>-530.932</b>	<b>-540.189</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-482.841</b>	<b>-448.800</b>	<b>-525.033</b>	<b>-510.418</b>	<b>-519.432</b>	<b>-528.689</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-482.841</b>	<b>-448.800</b>	<b>-525.033</b>	<b>-510.418</b>	<b>-519.432</b>	<b>-528.689</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-482.841</b>	<b>-448.800</b>	<b>-525.033</b>	<b>-510.418</b>	<b>-519.432</b>	<b>-528.689</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	598	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-109.427	-115.378	-122.045	-122.896	-125.763	-128.905
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-108.829</b>	<b>-115.378</b>	<b>-122.045</b>	<b>-122.896</b>	<b>-125.763</b>	<b>-128.905</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-591.670</b>	<b>-564.178</b>	<b>-647.078</b>	<b>-633.313</b>	<b>-645.195</b>	<b>-657.594</b>

09

## Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.470	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	1.470	0	0	0	0	0	0
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	1.470	0	0	0	0	0	0

**09**                    **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901**                **Stadtplanung**  
**090101**            **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesplanerische Abstimmungen, Flächennutzungsplan, Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene Basisinformationen.

**PRODUKTZIELE**

- **Beteiligung/Abstimmung zur Neuaufstellung des Regionalplanes**
- **Räumliche Entwicklungspotentiale abschätzen, qualifizieren und konkretisieren**
- **Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes**
- **Umsetzung des Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzeptes**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Landesplanerische Abstimmungen	Anz.	4	3	3
Regionalplan in der Aufstellung	Anz.	0	1	1
Beratungsleistungen für Investoren, Bürger, Bauwillige	Anz.	161	80	300
Rauminformation (Baulasten, Baulücken, Pflege RPI)	Anz.	44	50	50
Personalintensität	%	89,37	90,08	92,06
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	8,42	8,02	6,37
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,07	0,07	0,08

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0901 Stadtplanung  
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0901 Stadtplanung  
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-47.886	-51.965	-64.691	-65.982	-67.298	-68.641
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.511	-4.626	-4.479	-4.496	-4.504	-4.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.184	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-53.580	-57.690	-70.270	-71.578	-72.902	-74.254
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.580	-57.690	-70.270	-71.578	-72.902	-74.254
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.580	-57.690	-70.270	-71.578	-72.902	-74.254
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.580	-57.690	-70.270	-71.578	-72.902	-74.254
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.322	-17.096	-18.742	-18.873	-19.314	-19.796
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-14.322	-17.096	-18.742	-18.873	-19.314	-19.796
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-67.902	-74.787	-89.013	-90.451	-92.216	-94.050

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	1.184 €	1.100 €	1.100 €

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
 0901 Stadtplanung  
 090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.470	0	0	0	0	0	0
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
 0901 Stadtplanung  
 090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	VE 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000123: Infrastrukturbeitrag Ka-236 Schindackers</b>											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.470	0	0	0	0	0	0	1.470	1.470
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.470	0	0	0	0	0	0	1.470	1.470
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.470	0	0	0	0	0	0	1.470	1.470

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901 Stadtplanung**  
**090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Rahmenplanungen, Konzeptionen, Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne, Städtebauliche Satzungen, Verfahrensabwicklung, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht.

**PRODUKTZIELE**

- **Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor**
- **Rahmenplanungen/Konzeptionen**
  - o Konsequenzen aus dem Stadtentwicklungskonzept, dem Klimaschutzkonzept und dem überarbeiteten Einzelhandelsstandort- und Zentrenkonzept
  - o Planung Vorrangzonen Windenergie
  - o Weiterentwicklung Bahnhof Kaldenkirchen
  - o Rahmenplan Schaag Rahe
- **Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes**
  - o 10. Änderung Flächennutzungsplan „Östlich Dülkener Straße“
  - o 11. Änderung Flächennutzungsplan – Strandweg
  - o 13. Änderung Flächennutzungsplan – Lötcher Weg
  - o 20. Änderung Flächennutzungsplan – Bereich Reitsportanlage Wevelinghoven
- **Bebauungsplanverfahren**
  - o 3. Änderung Br-175 „Lötcher Weg“ (ehem. Bauhofgelände)
  - o Hi-23 „Windfang“ (Firma Hankmann)
  - o Ka-56 „Wasserstraße/Schindackersweg“
  - o Lo-31 „Strandweg“
  - o 1. Änderung Lo-213 „Lüthemühle“
  - o Br-257 „Hohlweg“
  - o Sh-258 „Feuerwehrgerätehaus Kindter Straße“
  - o Lo-254 „Erweiterung Krankenhaus“
  - o Le-252 „Südlich Hampoel“
- **Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche**
- **Neuordnung der Grundstücke auf Grundlage der oben aufgeführten Bauleitplanverfahren**
- **Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe**
- **Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Vorkaufsrechte	Anz.	344	280	300
Beratungsleistungen und planungsrechtliche Auskünfte	Anz.	834	1.070	640
planungsrechtliche Stellungnahme	Anz.	60	80	121
Katasterauskünfte und -auszüge	Anz.	1.130	1.350	1.180
Beratung und Auskünfte	Anz.	2.368	2.780	2.340
Aufwanddeckungsgrad	%	4,14	2,87	2,81
Personalintensität	%	72,73	75,39	78,71
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	13,16	13,08	12,4
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,51	0,47	0,44
Durchschnittlicher Ertrag je Beratung/ Auskunft	%	5,33	4,14	5,13

Anteil abgeschlossene FNP-Änderungsverfahren	%	---	36,66	35
Anteil abgeschlossener Städtebaulicher Rahmenpläne u. Entwürfe	%	---	38,26	42,33
Anteil abgeschlossener B-Plan Verfahren	%	---	37,95	32,86

**PRODUKTVERANTWORTUNG****Herr Grünh**

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
 0901 Stadtplanung  
 090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	5,15	5,45	5,23	5,23	5,23	5,23

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901 Stadtplanung**  
**090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.616	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.477	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.092</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-300.579	-302.330	-322.632	-328.833	-335.393	-342.149
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.383	-52.440	-50.822	-51.869	-52.159	-52.452
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.307	-36.450	-36.450	-21.450	-21.450	-21.450
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-413.269</b>	<b>-391.219</b>	<b>-409.905</b>	<b>-402.151</b>	<b>-409.002</b>	<b>-416.051</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-396.177</b>	<b>-379.719</b>	<b>-398.405</b>	<b>-390.651</b>	<b>-397.502</b>	<b>-404.551</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-396.177</b>	<b>-379.719</b>	<b>-398.405</b>	<b>-390.651</b>	<b>-397.502</b>	<b>-404.551</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-396.177</b>	<b>-379.719</b>	<b>-398.405</b>	<b>-390.651</b>	<b>-397.502</b>	<b>-404.551</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87.269	-96.731	-91.474	-92.111	-94.261	-96.615
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-87.269</b>	<b>-96.731</b>	<b>-91.474</b>	<b>-92.111</b>	<b>-94.261</b>	<b>-96.615</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-483.446</b>	<b>-476.450</b>	<b>-489.879</b>	<b>-482.762</b>	<b>-491.762</b>	<b>-501.167</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	12.616 €	11.500 €	11.500 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Kostenerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Verträgen	4.477 €	0 €	0 €
	<i>Ab 2015 direkte Zahlung der Vertragspartner an die Auftragnehmer (Vermessungs- und Planungsleistungen)</i>			
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5291	Sonstige Dienstleistungen	3.848 €	1.000 €	1.000 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	50.536 €	51.440 €	49.822 €

<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	1.308 €	1.450 €	1.450 €
5429	Inanspruchnahme von Diensten (einschl. Konzepte)	56.999 €	35.000 €	35.000 €

<b>09</b>	<b>Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo</b>
<b>0901</b>	<b>Stadtplanung</b>
<b>090103</b>	<b>Städtebauliche Finanzierung</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bis zum Jahr 2013 wurden die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Ausbaus der öff. Verkehrsflächen im Produkt 09.01.03 „Städtebauliche Finanzierung“ dargestellt. Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen der Straßenbauprojekte erfolgt seit jeher im Produkt 12.01.01 „Öffentliche Verkehrsflächen“. Seit dem Haushalt 2014 werden auch die Erträge und Aufwendungen im Produkt 12.01.01 zusammengeführt, so dass das Produkt 09.01.03 zukünftig entfallen kann.

Die Plan- und Istwerte der Vorjahre werden bis einschließlich 2013 nach wie vor hier dargestellt.

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0901 Stadtplanung  
090103 Städtebauliche Finanzierung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.01.03: Städtebauliche Finanzierung</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901 Stadtplanung**  
**090103 Städtebauliche Finanzierung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	598	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-598	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	0	0	0	0	0	0

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)			
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen			

Sämtliche Erträge und Aufwendungen werden ab 2014 im Produkt 12.01.01 Öff. Verkehrsflächen dargestellt. Damit wurde die Veranschlagung der Ergebnisrechnung an die Finanzrechnung (Investitionen) angepasst. Das Produkt 09.01.03 Städtebauliche Finanzierung wird somit zukünftig entfallen.

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0902 Bodenordnung  
090201 Bodenordnung und Umlegung

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss

**PRODUKTZIELE**

- Neubildung von Grundstücken für Straßen, Kinderspielplätze, von Baugrundstücken etc. im Zusammenhang mit der Umlegung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ka-56 „Wasserstraße / Schindackersweg“
- Neugestaltung der Grenzverhältnisse einzelner Baugrundstücke zur Verbesserung der baulichen Nutzung
- Schaffung baureifer Grundstücke

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Umlegungsverfahren	Anz.	---	1	1
Umlegungsverfahren	qm	---	---	61.000
Personalintensität	%	86,3	41,39	72,45
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	13,63	40,61	7,95
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,03	0,02	0,07

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grünh

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo  
0902 Bodenordnung  
090201 Bodenordnung und Umlegung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0902 Bodenordnung**  
**090201 Bodenordnung und Umlegung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-28.552	-4.714	-40.829	-41.643	-42.474	-43.321
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.511	-4.626	-4.479	-4.496	-4.504	-4.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21	-2.050	-11.050	-2.050	-2.050	-2.050
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-33.084	-11.390	-56.358	-48.189	-49.028	-49.884
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-33.084	-11.390	-56.358	-48.189	-49.028	-49.884
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-33.084	-11.390	-56.358	-48.189	-49.028	-49.884
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-33.084	-11.390	-56.358	-48.189	-49.028	-49.884
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.238	-1.551	-11.829	-11.912	-12.189	-12.494
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	-7.238	-1.551	-11.829	-11.912	-12.189	-12.494
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-40.322	-12.941	-68.186	-60.100	-61.217	-62.378

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	4.626 €	4.479 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	21 €	1.050 €	1.050 €
5431	Geschäftsaufwendungen	0 €	1.000 €	10.000 €

*In 2016 soll nach längerer Zeit wieder ein Umlegungsverfahren durchgeführt werden, so dass erhöhte Geschäftsaufwendungen zu berücksichtigen sind.*

## 10

## Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.853	324.000	330.000	330.000	330.000	330.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.171	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>248.024</b>	<b>329.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>	<b>335.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-548.775	-574.634	-592.106	-602.834	-614.859	-627.424
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-42.807	-48.160	-42.971	-43.209	-43.309	-43.409
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.215	-5.130	-5.130	-5.130	-5.130	-5.130
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-607.797</b>	<b>-630.924</b>	<b>-643.206</b>	<b>-654.173</b>	<b>-666.298</b>	<b>-678.963</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-359.773</b>	<b>-301.924</b>	<b>-308.206</b>	<b>-319.173</b>	<b>-331.298</b>	<b>-343.963</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-359.773</b>	<b>-301.924</b>	<b>-308.206</b>	<b>-319.173</b>	<b>-331.298</b>	<b>-343.963</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-359.773</b>	<b>-301.924</b>	<b>-308.206</b>	<b>-319.173</b>	<b>-331.298</b>	<b>-343.963</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-157.976	-178.399	-162.352	-163.484	-167.298	-171.479
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-157.976</b>	<b>-178.399</b>	<b>-162.352</b>	<b>-163.484</b>	<b>-167.298</b>	<b>-171.479</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-517.749</b>	<b>-480.323</b>	<b>-470.559</b>	<b>-482.657</b>	<b>-498.596</b>	<b>-515.442</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101 Bauaufsicht**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrs-genehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz.  
Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren

**PRODUKTZIELE**

Bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. In Wahrnehmung dieser Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und auf die Einhaltung der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ achten

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
gewerbliche Bauanträge	Anz.	145	150	100
private Bauanträge	Anz.	297	350	250
<b>Bauanträge</b>	<b>Anz.</b>	<b>442</b>	<b>500</b>	<b>350</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	47,92	62,57	62,7
Personalintensität	%	90,21	91,82	92,89
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	6,55	7,36	6,3
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,6	0,6	0,6
Durchschnittlicher Ertrag je Bauantrag	EURO	486	600	857
Anteil gewerblicher Bauanträge	%	33	30	29

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Köppen

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1001**                **Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101**            **Bauaufsicht**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.01: Bauaufsicht</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	7,00	8,00	7,00	7,00	7,00	7,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	7,51	7,05	7,03	7,03	7,03	7,03

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101 Bauaufsicht**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.175	315.000	321.000	321.000	321.000	321.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.592	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>237.767</b>	<b>320.000</b>	<b>326.000</b>	<b>326.000</b>	<b>326.000</b>	<b>326.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-447.612	-469.557	-482.967	-491.720	-501.529	-511.777
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.517	-37.637	-32.759	-32.897	-32.967	-33.037
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.044	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-496.173</b>	<b>-511.394</b>	<b>-519.926</b>	<b>-528.818</b>	<b>-538.696</b>	<b>-549.015</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-258.406</b>	<b>-191.394</b>	<b>-193.926</b>	<b>-202.818</b>	<b>-212.696</b>	<b>-223.015</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-258.406</b>	<b>-191.394</b>	<b>-193.926</b>	<b>-202.818</b>	<b>-212.696</b>	<b>-223.015</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-258.406</b>	<b>-191.394</b>	<b>-193.926</b>	<b>-202.818</b>	<b>-212.696</b>	<b>-223.015</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.178	-145.640	-132.450	-133.373	-136.485	-139.896
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-129.178</b>	<b>-145.640</b>	<b>-132.450</b>	<b>-133.373</b>	<b>-136.485</b>	<b>-139.896</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-387.585</b>	<b>-337.033</b>	<b>-326.377</b>	<b>-336.191</b>	<b>-349.182</b>	<b>-362.910</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	21.236 €	15.000 €	21.000 €
	Baugenehmigungsgebühren	214.939 €	300.000 €	300.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.592 €	5.000 €	5.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5281	Sonstige Sachleistungen	0 €	500 €	500 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	32.517 €	37.137 €	32.259 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			

5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen und -bekleidung	3.313 €	4.200 €	4.200 €
5429	Inanspruchnahme von Diensten	11.008 €	0 €	0 €
5473	Wertberichtigungen zu Forderungen	1.724 €	0 €	0 €

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

**PRODUKTDESCHEIBUNG**

Abwicklung von denkmalpfelegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde; Abstimmung mit dem Landeskonservator

**PRODUKTZIELE**

**Auch weiterhin kompetenter Ansprechpartner der Denkmaleigentümer für denkmalpfelegerische und denkmalrechtliche Fragen zu sein.**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**Eingetragene Denkmäler**

Baudenkmäler	191
Bodendenkmäler	26
Bewegliche Denkmäler	1
Denkmalbereiche (Leuth)	1

Aufwanddeckungsgrad	%	6,04	2,17	2,07
Personalintensität	%	90,64	83,98	84,9
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	9,09	8,23	7,65
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,05	0,05	0,05

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Köppen

**10**                    **Bauen und Wohnen**  
**1001**                **Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102**            **Denkmalschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.01.02: Denkmalschutz</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,60	0,55	0,57	0,57	0,57	0,57

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	882	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.578	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.460</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-36.896	-38.768	-41.044	-41.682	-42.513	-43.411
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.700	-3.800	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
15	-	Transferaufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110	-600	-600	-600	-600	-600
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-40.705</b>	<b>-46.168</b>	<b>-48.344</b>	<b>-48.982</b>	<b>-49.813</b>	<b>-50.711</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-38.245</b>	<b>-45.168</b>	<b>-47.344</b>	<b>-47.982</b>	<b>-48.813</b>	<b>-49.711</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-38.245</b>	<b>-45.168</b>	<b>-47.344</b>	<b>-47.982</b>	<b>-48.813</b>	<b>-49.711</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-38.245</b>	<b>-45.168</b>	<b>-47.344</b>	<b>-47.982</b>	<b>-48.813</b>	<b>-49.711</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.620	-10.943	-10.360	-10.432	-10.675	-10.942
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-9.620</b>	<b>-10.943</b>	<b>-10.360</b>	<b>-10.432</b>	<b>-10.675</b>	<b>-10.942</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-47.865</b>	<b>-56.111</b>	<b>-57.703</b>	<b>-58.414</b>	<b>-59.489</b>	<b>-60.653</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	882 €	1.000 €	1.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	1.578 €	0 €	0 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	3.700 €	3.800 €	3.700 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			

5317	Zuwendungen an Denkmaleigentümer	0 €	3.000 €	3.000 €
	<i>Die freiwillige Zuwendung wird über eine Reduzierung der Geschäftsaufwendungen im Produkt 09.01.02 Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe refinanziert.</i>			
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	110 €	600 €	600 €

10                    **Bauen und Wohnen**  
 1002                **Wohnen**  
 100201            **Wohnungswesen/ -bindung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Wohnungsaufsicht, Erhaltung/ Pflege von Wohnraum, Mietrecht, Beratung, Mietrichtwerte, Wohnungsberechtigungsscheine, Ausgleichszahlungen  
 Benennungs-/ Besetzungsrecht, Zinssenkungsanträge, Führung und Pflege Hausakten, Mietpreisverstöße, Wohnungsbestandskontrolle

**PRODUKTZIELE**

- **Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum**
- **Erhalt und Beschaffung angemessenen Wohnraums**
- **Verfügbarkeit ausreichenden Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte zu sozialverträglichen Mieten**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Anträge Wohnungsbindung	Anz.	543	165	350
Wohnungskontrollen	Anz.	218	200	180
Aufwanddeckungsgrad	%	10,99	10,9	10,68
Personalintensität	%	90,62	90,39	90,87
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	9,29	9,16	8,69
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,09	0,09	0,08

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Frau Prümen-Schmitz

10                    **Bauen und Wohnen**  
 1002                **Wohnen**  
 100201            **Wohnungswesen/ -bindung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,20	1,20	0,20	0,20	0,20	0,20

**10 Bauen und Wohnen**  
**1002 Wohnen**  
**100201 Wohnungswesen/ -bindung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.797	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.797</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-64.268	-66.310	-68.095	-69.432	-70.817	-72.236
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.589	-6.723	-6.511	-6.612	-6.641	-6.672
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61	-330	-330	-330	-330	-330
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-70.918</b>	<b>-73.363</b>	<b>-74.937</b>	<b>-76.374</b>	<b>-77.788</b>	<b>-79.237</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-63.122</b>	<b>-65.363</b>	<b>-66.937</b>	<b>-68.374</b>	<b>-69.788</b>	<b>-71.237</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-63.122</b>	<b>-65.363</b>	<b>-66.937</b>	<b>-68.374</b>	<b>-69.788</b>	<b>-71.237</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-63.122</b>	<b>-65.363</b>	<b>-66.937</b>	<b>-68.374</b>	<b>-69.788</b>	<b>-71.237</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.178	-21.816	-19.542	-19.678	-20.138	-20.641
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-19.178</b>	<b>-21.816</b>	<b>-19.542</b>	<b>-19.678</b>	<b>-20.138</b>	<b>-20.641</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-82.300</b>	<b>-87.179</b>	<b>-86.479</b>	<b>-88.052</b>	<b>-89.926</b>	<b>-91.878</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	7.797 €	8.000 €	8.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	6.589 €	6.723 €	6.511 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	51 €	330 €	330 €
5473	Wertberichtigung zu Forderungen	10 €	0 €	0 €

## 11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.456.279	3.271.475	2.990.006	3.000.000	3.000.000	3.000.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.409	149.700	131.700	131.700	131.700	131.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.637.688</b>	<b>3.428.175</b>	<b>3.128.706</b>	<b>3.138.700</b>	<b>3.138.700</b>	<b>3.138.700</b>
11	-	Personalaufwendungen	-109.440	-114.158	-115.787	-117.869	-120.220	-122.681
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.542.828	-3.285.639	-3.015.758	-3.049.679	-3.050.531	-3.051.391
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.853	-2.200	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-691	-820	-820	-820	-820	-820
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.654.811</b>	<b>-3.402.817</b>	<b>-3.134.265</b>	<b>-3.170.268</b>	<b>-3.173.471</b>	<b>-3.176.793</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-17.124</b>	<b>25.358</b>	<b>-5.559</b>	<b>-31.568</b>	<b>-34.771</b>	<b>-38.093</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-17.124</b>	<b>25.358</b>	<b>-5.559</b>	<b>-31.568</b>	<b>-34.771</b>	<b>-38.093</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-17.124</b>	<b>25.358</b>	<b>-5.559</b>	<b>-31.568</b>	<b>-34.771</b>	<b>-38.093</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.886	-21.371	-21.754	-22.190	-22.633	-23.086
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-20.886</b>	<b>-21.371</b>	<b>-21.754</b>	<b>-22.190</b>	<b>-22.633</b>	<b>-23.086</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-38.010</b>	<b>3.987</b>	<b>-27.314</b>	<b>-53.758</b>	<b>-57.404</b>	<b>-61.179</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Entsorgung**  
**110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen.  
 Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle  
 Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der  
 Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren.

**PRODUKTZIELE**

- Termingerechtes, hygienisches Einsammeln der Abfälle
- Reduzierung des Restmüllaufkommens zugunsten des Einsammelns von wieder verwertbaren Abfällen
- Schaffung von Anreizen zur Abfallvermeidung
- Reduzierung der Anzahl der Tonnen und der Leerungshäufigkeit
- Reduzierung der Gesamtmüllmenge je Einwohner

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Restmüll	t.	7.634	7.500	7.000
Sperrmüll	t.	1.656	960	600
Holzabfuhr	t.	---	640	950
Müll aus Straßenpapierkörben	t.	87	100	100
Biomüll	t.	5.162	4.800	4.000
Bündelabfuhr	t.	235	230	200
Papier	t.	2.824	2.900	2.500
Elektroschrott	t.	116	110	110
Abfallmenge	t.	17.714	17.240	15.460
Entsorgungskosten "Müll aus der Landschaft"	EURO	9.482	15.000	10.000
Gebühren Grau 120l - 22 Leerungen	EURO	157,66	142,18	130,70
Gebühren Braun 240l - 13 Leerungen	EURO	69,35	80,73	73,96
Gebühren Restabfallsack 60l	EURO	4,70	3,80	3,50
Gebühren Brauner Sack 15kg	EURO	2,45	2,40	2,98
Aufwanddeckungsgrad	%	99,53	100,74	99,82
Personalintensität	%	2,99	3,36	3,69
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	96,94	96,56	96,22
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	4,52	3,98	3,4
Aufwand Sonstige Dienstleistungen Abfall je Einwohner	EURO	83	74	70
- Abfallentsorgung (Deponie, Verbrennung, Transport) je Einwohner	EURO	62	---	42
- Einsammeln und Transport je Einwohner	EURO	19	---	28
Abfallmenge/ Einwohner	kg	427	414	371

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Sieben

**11** Ver- und Entsorgung  
**1101** Entsorgung  
**110101** Abfallentsorgung/ -vermeidung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	1,00	4,00	4,00	4,00	4,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,92	2,00	1,84	1,84	1,84	1,84

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Entsorgung**  
**110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.456.279	3.271.475	2.990.006	3.000.000	3.000.000	3.000.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	174.409	149.700	131.700	131.700	131.700	131.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.637.688</b>	<b>3.428.175</b>	<b>3.128.706</b>	<b>3.138.700</b>	<b>3.138.700</b>	<b>3.138.700</b>
11	-	Personalaufwendungen	-109.440	-114.158	-115.787	-117.869	-120.220	-122.681
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.542.828	-3.285.639	-3.015.758	-3.049.679	-3.050.531	-3.051.391
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.853	-2.200	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-691	-820	-820	-820	-820	-820
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.654.811</b>	<b>-3.402.817</b>	<b>-3.134.265</b>	<b>-3.170.268</b>	<b>-3.173.471</b>	<b>-3.176.793</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-17.124</b>	<b>25.358</b>	<b>-5.559</b>	<b>-31.568</b>	<b>-34.771</b>	<b>-38.093</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-17.124</b>	<b>25.358</b>	<b>-5.559</b>	<b>-31.568</b>	<b>-34.771</b>	<b>-38.093</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-17.124</b>	<b>25.358</b>	<b>-5.559</b>	<b>-31.568</b>	<b>-34.771</b>	<b>-38.093</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.886	-21.371	-21.754	-22.190	-22.633	-23.086
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-20.886</b>	<b>-21.371</b>	<b>-21.754</b>	<b>-22.190</b>	<b>-22.633</b>	<b>-23.086</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-38.010</b>	<b>3.987</b>	<b>-27.314</b>	<b>-53.758</b>	<b>-57.404</b>	<b>-61.179</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.456.279 €	3.234.520 €	2.953.051 €
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	0 €	36.955 €	36.955 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse (Papierverkäufe)	155.314 €	130.500 €	112.500 €
	<i>Wenigereinnahmen durch Wegfall der Sammelcontainer</i>			
4461	DSD-Nebentgelte	19.095 €	19.200 €	19.200 €

<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Kostenerstattung Ausgabe gelbe Säcke	7.000 €	7.000 €	7.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	80.085 €	123.134 €	80.100 €
5281	Entgelt Übernahme blaue Altpapiertonnen (einmalig)	0 €	80.000 €	0 €
5291	Dienstleistungen Abfallbeseitigung, allgemein	67.006 €	3.074.577 €	0 €
	Abfallentsorgung	2.593.583 €	0 €	1.733.980 €
	Abfalltransport	783.300 €	0 €	1.182.983 €
	<i>Zur besseren Auswertung werden die Aufwendungen für Dienstleistungen seit 2014 detaillierter erfasst.</i>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	18.855 €	7.928 €	18.695 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung auf Infrastrukturvermögen (Abfallbehälter)	1.853 €	2.200 €	1.900 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	691 €	820 €	820 €

## 12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.255.422	866.600	1.261.600	1.261.600	1.261.600	1.261.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.648.755	898.474	1.606.624	1.612.333	1.587.000	1.587.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.995	70.000	91.700	91.700	91.700	91.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.071.869	810.000	1.078.000	1.078.000	1.078.000	1.078.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	16.617	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.065.658</b>	<b>2.695.074</b>	<b>4.087.924</b>	<b>4.093.633</b>	<b>4.068.300</b>	<b>4.068.300</b>
11	-	Personalaufwendungen	-143.567	-143.159	-161.634	-164.498	-167.779	-171.226
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.133.518	-5.117.184	-5.126.974	-5.129.733	-5.136.182	-5.143.656
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.466.802	-2.865.000	-4.480.000	-4.450.000	-4.400.000	-4.350.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.862	-227.300	-237.300	-237.300	-237.300	-237.300
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.942.750</b>	<b>-8.352.643</b>	<b>-10.005.908</b>	<b>-9.981.531</b>	<b>-9.941.261</b>	<b>-9.902.181</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.877.092</b>	<b>-5.657.569</b>	<b>-5.917.984</b>	<b>-5.887.898</b>	<b>-5.872.961</b>	<b>-5.833.881</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-917	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-917</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.878.008</b>	<b>-5.657.569</b>	<b>-5.917.984</b>	<b>-5.887.898</b>	<b>-5.872.961</b>	<b>-5.833.881</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	47.974	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-64.589	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-16.615</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.894.623</b>	<b>-5.657.569</b>	<b>-5.917.984</b>	<b>-5.887.898</b>	<b>-5.872.961</b>	<b>-5.833.881</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.982	-38.558	-40.504	-40.880	-41.810	-42.817
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-35.982</b>	<b>-38.558</b>	<b>-40.504</b>	<b>-40.880</b>	<b>-41.810</b>	<b>-42.817</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-5.930.605</b>	<b>-5.696.127</b>	<b>-5.958.488</b>	<b>-5.928.778</b>	<b>-5.914.771</b>	<b>-5.876.698</b>

## 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	36.000	98.000	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.140	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	223.942	618.600	217.000	0	769.000	1.550.000	1.095.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	39.900	304.500	0	0	0	0	0
<b>6</b>	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>277.982</b>	<b>959.100</b>	<b>315.000</b>	<b>0</b>	<b>769.000</b>	<b>1.550.000</b>	<b>1.095.000</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-104.075	-40.000	-286.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-468.443	-2.278.500	-2.110.000	-1.055.000	-3.165.000	-2.520.000	-2.094.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.920	-48.000	-156.000	0	-43.000	-43.000	-43.000
<b>13</b>	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-674.438</b>	<b>-2.366.500</b>	<b>-2.552.000</b>	<b>-1.055.000</b>	<b>-3.258.000</b>	<b>-2.613.000</b>	<b>-2.187.000</b>
<b>14</b>	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-396.456</b>	<b>-1.407.400</b>	<b>-2.237.000</b>	<b>-1.055.000</b>	<b>-2.489.000</b>	<b>-1.063.000</b>	<b>-1.092.000</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

Ausbau, Unterhaltung, Pflege des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume, der Brücken, sowie der Warthallen, Signalanlagen und sonstigen Straßenausstattung. Die Betreuung der städtischen Verkehrs-Infrastruktur erfolgt durch den NetteBetrieb (Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof).

Die Betreuung des städtischen Infrastrukturvermögens erfolgt im Rahmen der Anlagenbuchhaltung (vgl. Produkt 01.05.02), da das Straßenvermögen nicht auf den NetteBetrieb übertragen wurde. Insoweit ist neben der betriebsinternen Abstimmung auch eine enge Zusammenarbeit mit dem ZB 20/20 Kämmerei erforderlich.

Die Betreuung der Refinanzierung von Straßen-Baumaßnahmen über Zuwendungen, Beiträge udgl. erfolgt durch den Fachbereich 61 Stadtplanung. Neben der Ermittlung und Geltendmachung von Erschließungs- und Anlieger- und Ablösungsbeiträgen werden Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, sowie die Umsetzung von Zuwendungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung / Städtebauförderung durch den FB 61 wahrgenommen.

Bis zum Jahr 2013 wurden die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Ausbaus der öff. Verkehrsflächen im Produkt 09.01.03 „Städtebauliche Finanzierung“ dargestellt. Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen der Straßenbauprojekte erfolgt seit jeher im Produkt 12.01.01 „Öffentliche Verkehrsflächen“. Ab dem Haushalt 2014 werden nunmehr auch die Erträge und Aufwendungen im Produkt 12.01.01 zusammengeführt, so dass das Produkt 09.01.03 zukünftig entfallen kann.

Die Produktverantwortung auf der Ausgabenseite liegt beim NetteBetrieb. Für die Einnahmen ist nach wie vor die Fachbereichsleitung Stadtplanung verantwortlich.

**PRODUKTZIELE**

- **Aufbau eines GIS-unterstützten Straßenmanagement-Systems**
- **Entlastung des Haushalts durch die Finanzierung von Maßnahmen über KAG, BauGB und städtebauliche Verträge**
- **Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushalts erreicht werden.**
- **Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt.**
- **Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt.**
- **Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau / Straßenumbau**
- **Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze**
- **Koordination aller für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz relevanten Aufgaben**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN****Statistische Angaben\***

Länge Straßen und Wirtschaftswege	420 km
Fläche Straßen und Wirtschaftswege	3,3 Mio. qm
Fläche Straßenbegleitgrün	65.000 qm
Anlagegüter (Straßen, Wege u. Plätze) = Abschnitte	10.155
Straßenschilder (Festwert)	4.300
Straßenbäume	6.600
Straßenbänke und -tische	450
Brücken	34
Fahrgastunterstände	39
Lichtsignalanlagen	7
Lärmschutzwände	4

\* Angaben (tlw. gerundet) gem. Wirtschaftsplan NetteBetrieb 2014 sowie Anlagenbuch Stadt Nettetal

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Städtebauliche Verträge	Anz.	4	4	4
Städtebauliche Verträge	qm	---	37.000	303.500
Bescheinigungen über Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge	Anz.	---	60	60
Anliegerinformationen bei lfd. Straßenausbau- u. Erschließungsmaßnahmen	Anz.	---	180	200
Bescheiderstellung für Kostenersätze StrWG	Anz.	21	25	20
Planfeststellungsverfahren Dritter	Anz.	8	3	5
Aufwanddeckungsgrad	%	39,65	31,6	40,38
Personalintensität	%	1,06	1,27	1,21
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	50,68	60,36	50,47
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	11,49	8,74	10,07
Anteil abgeschlossener Beitragsvorermittlung	%	0	50	50
Anteil abgeschlossener Beitragsverfahren KAG u. BauGB	%	---	62,5	37,5

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Prikulis (Leiter GB Tiefbau)**

**Herr van Zanten (Leiter GB Baubetriebshof)**

**Herr Grünh (FBL Stadtplanung)**

**12**                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201**                **Tiefbau und Straßen**  
**120101**            **Öffentliche Verkehrsflächen**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.01: Öffentliche Verkehrsflächen</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,80	1,55	1,97	1,97	1,97	1,97

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.255.422	866.600	1.261.600	1.261.600	1.261.600	1.261.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.352.508	635.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.938	0	5.700	5.700	5.700	5.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.071.869	810.000	1.078.000	1.078.000	1.078.000	1.078.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	16.617	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.703.354</b>	<b>2.361.600</b>	<b>3.745.300</b>	<b>3.745.300</b>	<b>3.745.300</b>	<b>3.745.300</b>
11	-	Personalaufwendungen	-98.674	-95.231	-112.426	-114.492	-116.776	-119.155
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.726.068	-4.510.245	-4.680.899	-4.680.916	-4.680.924	-4.680.933
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.466.802	-2.865.000	-4.480.000	-4.450.000	-4.400.000	-4.350.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.494	-27.200	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.311.038</b>	<b>-7.497.675</b>	<b>-9.295.526</b>	<b>-9.267.608</b>	<b>-9.219.900</b>	<b>-9.172.288</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.607.684</b>	<b>-5.136.075</b>	<b>-5.550.226</b>	<b>-5.522.308</b>	<b>-5.474.600</b>	<b>-5.426.988</b>
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-917	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-917</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.608.601</b>	<b>-5.136.075</b>	<b>-5.550.226</b>	<b>-5.522.308</b>	<b>-5.474.600</b>	<b>-5.426.988</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	47.974	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-64.589	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-16.615</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.625.216</b>	<b>-5.136.075</b>	<b>-5.550.226</b>	<b>-5.522.308</b>	<b>-5.474.600</b>	<b>-5.426.988</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.229	-29.279	-31.072	-31.289	-32.019	-32.819
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-27.229</b>	<b>-29.279</b>	<b>-31.072</b>	<b>-31.289</b>	<b>-32.019</b>	<b>-32.819</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-5.652.444</b>	<b>-5.165.354</b>	<b>-5.581.298</b>	<b>-5.553.597</b>	<b>-5.506.619</b>	<b>-5.459.806</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.255.422 €	866.600 €	1.261.600 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4371	Auflösung Sonderposten Beiträge (BauGB, KAG)	1.352.508 €	635.000 €	1.350.000 €

<b>6 Kostenerstattungen und -umlagen</b>				
448	Kostenerstattungen	6.938 €	0 €	5.000 €
	Verwaltungskostenbeiträge	702 €	0 €	700 €
<b>7 Sonstige ordentliche Erträge</b>				
4541	Erträge aus Grundstücksverkäufen	12.451 €	10.000 €	10.000 €
4564	Sonstige Erträge	3.110 €	0 €	3.000 €
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	1.054.701 €	800.000 €	1.065.000 €
<b>8 Aktivierte Eigenleistungen</b>				
4711	Aktivierte Eigenleistungen aus Straßenbauprojekten	16.617 €	50.000 €	50.000 €
<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	4.717.641 €	4.501.819 €	4.676.420 €
5238	Übrige Aufwandsersatzungen	3.916 €	0 €	0 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	8.426 €	4.479 €
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	4.451.364 €	2.865.000 €	4.480.000 €
	<p><i>In der Eröffnungsbilanz wurden die Straßen, denen lediglich noch ein Grundwert und -nutzen zuzurechnen war, als Anhaltewerte (Schrottwert) bilanziert. Nach der entsprechenden Dokumentation zur EÖB sollte eine Abschreibung erst dann wirksam werden, wenn die betroffenen Straßenabschnitte einem Ausbau unterzogen werden.</i></p> <p><i>Mit Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass dennoch eine planmäßige Abschreibung zu erfolgen hat. Es sind somit nunmehr auch planmäßige Abschreibungen sowie Auflösungen aus Sonderposten für die als Anhaltewert bilanzierten Straßen zu berücksichtigen.</i></p>			
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	819 €	2.200 €	2.200 €
5499	Ersatzbeschaffung Festwerte (Verkehrszeichen)	15.675 €	25.000 €	20.000 €

**Ab 2014 werden entsprechend der investiven Veranschlagung sämtliche Erträge und Aufwendungen aus dem (ehemaligen) Produkt 09.01.03 Städtebauliche Finanzierung im Produkt 12.01.01 Öff. Verkehrsflächen dargestellt.**



**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000035: Stadtteilzentrum Hochstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	94.860	94.860
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	61.133	61.133
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>155.993</b>	<b>155.993</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.577	0	0	0	0	0	0	-322.764	-322.764
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.577</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-322.764</b>	<b>-322.764</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.577</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-166.771</b>	<b>-166.771</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000037: Stadtteilzentrum Marktplatz</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	186.700	186.700
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	31.971	0	0	0	0	0	0	36.321	36.321
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	19.588	19.588
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>31.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>242.609</b>	<b>242.609</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.847	0	0	0	0	0	0	-355.770	-355.770
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.847</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-355.770</b>	<b>-355.770</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>28.124</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-113.161</b>	<b>-113.161</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000038: Stadtteilzentrum Marktstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	115.420	115.420
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	16.403	16.403
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>131.823</b>	<b>131.823</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.577	0	0	0	0	0	0	-192.925	-192.925
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.577</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-192.925</b>	<b>-192.925</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.577</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-61.102</b>	<b>-61.102</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000043: Planung Straßenbaumaßnahmen</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.962	-56.000	-27.000	0	0	0	0	-88.964	-115.964
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-26.962</b>	<b>-56.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-88.964</b>	<b>-115.964</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-26.962</b>	<b>-56.000</b>	<b>-27.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-88.964</b>	<b>-115.964</b>

Vorgelagerte Planungskosten für folgende in den Folgejahren vorgesehenen Straßebauprojekte:

Geplanter Ausbau

2015:	Am Luchtberg (7000155)	14.000 €	2016
	Stappstraße (7000177)	20.000 €	2018
	Vennstraße (7000185)	22.000 €	2016
2016:	Im Windfang (7000179)	27.000 €	2020

Die verausgabten Planungsmittel werden mit Fertigstellung der Anlage aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Solange keine Aktivierung vorgenommen werden kann, erfolgt eine Bilanzierung auf der Position „Anlagen im Bau“. Sofern nach erfolgter Planung langfristig nicht mit einer Fertigstellung der Maßnahme und damit Aktivierung der Planungsleistungen im städt. Haushalt gerechnet werden kann, hat eine Erstattung durch den NetteBetrieb zu erfolgen.

Soweit Baumaßnahmen bereits konkret eingeplant sind, erfolgt der (ggf. vorgelagerte) Einbezug der Planungskosten im jeweiligen Projekt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000045: Schützenstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	119.933	0	0	0	0	0	0	119.933	119.933
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>119.933</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>119.933</b>	<b>119.933</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.236	0	0	0	0	0	0	-62.236	-62.236
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-62.236</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-62.236</b>	<b>-62.236</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>57.698</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>57.698</b>	<b>57.698</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000048: Alleinradweg Nettetal-Grefrath</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	1.019.000	1.019.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	15.684	15.684
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.034.684</b>	<b>1.034.684</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-17.482	-17.482
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.344	0	0	0	0	0	0	-	-
									1.649.519	1.649.519
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	-83	-83
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-2.344</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
									1.667.084	1.667.084
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.344</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-632.400</b>	<b>-632.400</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000050: Errichtung Fahrgastunterstände</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	36.000	98.000	0	0	0	0	36.000	134.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>98.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>134.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-35.000	0	0	0	0	-83.204	-118.204
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.226	0	-85.000	0	0	0	0	-15.891	-100.891
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-4.226</b>	<b>-50.000</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-99.096</b>	<b>-219.096</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.226</b>	<b>-14.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-63.096</b>	<b>-85.096</b>

Im Rahmen des Förderprogramms des VRR nach § 12 ÖPNVG soll gem. Planung des NetteBetriebes ein Ersatz bzw. Ergänzung folgender Fahrgastunterstände erfolgen:

- Bieth im Bereich Hs. Nr 5 und ggü. 10a
- Düsseldorfer Straße / Friedhof
- Doerkesplatz 1 und 2
- Markt Kaldenkirchen
- Lambertimarkt 1 und 2
- Bieth, Ortsausgang Breyell
- Karlstraße
- Bahnhofstraße

Die Umsetzung der einzelnen Fördermaßnahmen erfolgt im Zeitraum 2015 bis 2016.

In 2015 werden die Maßnahmen Bieth im Bereich Hs. Nr 5 und ggü. 10a, Lambertimarkt und Markt Kaldenkirchen umgesetzt. In 2016 sollen die Maßnahmen Düsseldorfer Straße / Friedhof, Doerkesplatz 1 und 2, Bieth Ortsausgang Breyell, Karlstraße, Bahnhofstraße umgesetzt werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000051: Kindter Straße, K4</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	165.000	165.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.200	0	0	0	0	0	0	126.804	126.804
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>291.804</b>	<b>291.804</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-12.539	-12.539
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-168.124	-168.124
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-180.662</b>	<b>-180.662</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111.142</b>	<b>111.142</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000054: Wegeverbindung Kaufland</b>										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	39.900	0	0	0	0	0	0	124.407	124.407
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>39.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>124.407</b>	<b>124.407</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-213.700	-213.700
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.237	0	0	0	0	0	0	-200.655	-200.655
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-20.237</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-414.355</b>	<b>-414.355</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>19.663</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-289.948</b>	<b>-289.948</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000062: Kreisverkehr Ring-/ Gerberstraße</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-56.000	0	0	0	0	0	-56.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-56.000</b>

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten der Ringstraße (7000181) im Jahr 2016 und Gerberstraße (7000183) im Jahr 2017 ist der Bau eines Kreisverkehrs geplant.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000063: Venloer Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	12.000	0	0	0	507.000	0	12.000	519.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>507.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>519.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.195	-25.000	-50.000	1.055.000	1.055.000	0	0	-67.292	-
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-6.195</b>	<b>-25.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>1.055.000</b>	<b>1.055.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-67.292</b>	<b>-</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-6.195</b>	<b>-13.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>1.055.000</b>	<b>1.055.000</b>	<b>507.000</b>	<b>0</b>	<b>-55.292</b>	<b>-653.292</b>

In den Vorjahren wurden bereits Mittel veranschlagt. Verzögerungen ergeben sich aufgrund der Forderung der Bezirksregierung die Allee zu erhalten. Um in dieser Sache zu einem einvernehmlichen Ergebnis zu gelangen, sind Gespräche mit den zuständigen Landesbehörden erforderlich. Aufgrund dessen wurde bisher keine Bautätigkeit aufgenommen. Für das Jahr 2016 werden Planungsmittel in Höhe von 50.000 € benötigt.

Die erwarteten Ausbaubeiträge nach dem KAG werden erst nach Abschluss der Baumaßnahme vereinnahmt werden können, so dass eine zeitversetzte Planung der Investitionseinzahlungen erfolgt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000064: Sassenfelder Kirchweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	440.000	0	0	0	0	0	440.000	440.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	440.000	0	0	0	0	0	440.000	440.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.621	-	0	0	0	0	0	-	-
			1.196.000						1.236.632	1.236.632
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-16.621	-	0	0	0	0	0	-	-
			1.196.000						1.236.632	1.236.632
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.621	-756.000	0	0	0	0	0	-796.632	-796.632

Es ist die Sanierung des kompletten Straßenkörpers (Fahrbahn und die Nebenanlagen) vom **Kreisverkehrsplatz am Krankenhaus bis zur 30 m hinter der Einmündung der Karl-Egmond-Straße** vorgesehen. Des Weiteren soll in Abstimmung mit den Stadtwerken zeitgleich eine Sanierung der Versorgungsleitungen vorgenommen werden.

Im Zuge der Maßnahme ist die **Erweiterung des Parkplatzes** geplant, um die Parksituation im Umfeld des Krankenhauses zu verbessern.

Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Anliegerbeiträge nach dem KAG erhoben. Zudem wird die Übernahme der Kosten für den Ausbau des Parkplatzes durch das Krankenhaus erwartet.

Die Maßnahme soll gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Abwasserbetrieb umgesetzt werden und wird sich voraussichtlich über den Zeitraum 2015 – 2016 erstrecken.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000067: Wasserstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	290.000	0	0	290.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	290.000	0	0	290.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.006	0	0	0	-323.000	0	0	-15.396	-338.396
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.006	0	0	0	-323.000	0	0	-15.396	-338.396
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.006	0	0	0	-323.000	290.000	0	-15.396	-48.396

Die aktuelle Planung sieht einen Ausbau in 2017 nach Abschluss des Projektes „Am Luchtberg“ (7000155) vor. Für beide Maßnahmen war ursprünglich eine frühere Umsetzung (2015/2016) vorgesehen. Es ist ein Vollausbau der Wasserstraße geplant. Eine Entwurfsplanung inkl. einer Kostenrechnung liegt bereits vor. Durch die Verschiebung ist mit höheren Baukosten zu rechnen, so dass eine Anpassung der Veranschlagung erfolgte. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erhoben.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000070: Hoverkampstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	73.600	0	0	0	0	0	73.600	73.600
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	73.600	0	0	0	0	0	73.600	73.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-170.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-170.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-96.400	0	0	0	0	0	-96.400	-96.400

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und einem Unterbau, der nicht den anerkannten Regeln der Technik entspricht, erfolgt ein Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage **von der Süchtelner Straße bis Burgstraße**. Eine Kostenrechnung des Ingenieurbüros liegt vor. Die Abrechnung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen im Rahmen des KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000071: Wevelinghover Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000	80.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.928	-185.000	0	0	0	0	0	-197.828	-197.828
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.928	-185.000	0	0	0	0	0	-197.828	-197.828
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.928	-105.000	0	0	0	0	0	-117.828	-117.828

Es erfolgt die Sanierung des kompletten Straßenkörpers in dem noch nicht sanierten Bereich von der **Grundstückzufahrt des Hauses Nr. 9 bis zur Graf-Mirbach-Straße**. Die Gestaltung des Ausbaubereichs wird dem bereits vorhandenen Straßenabschnitt vom Kreisverkehrsplatz bis Haus Nr. 9 optisch angeglichen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000072: Austalweg einschl. Stichweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	369.000	0	0	369.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	369.000	0	0	369.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-410.000	0	0	0	-410.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-410.000	0	0	0	-410.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-410.000	369.000	0	0	-41.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg). Der Straßenvollausbau von der Straße Hampoel bis Schulpfad ist aus Sicht des GB Tiefbau erforderlich. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Die Maßnahme ist für das Jahr 2017 geplant.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000078: Hans-Herbert-Rösges-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	263	0	0	0	0	0	0	49.036	49.036
6	= Summe (investive Einzahlungen)	263	0	0	0	0	0	0	49.036	49.036
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	263	0	0	0	0	0	0	30.384	30.384

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000097: Deckenverstärkungsmaßnahmen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-242.016	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-242.016	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-242.016	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0

Die Mittel werden für verschiedene, noch zu beschließende investive DV-Maßnahmen bereitgestellt. Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition

darstellen und daher nicht aktivierungsfähig sind, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes finanziert.

Für den wirtschaftlichen Einsatz der Mittel werden die Erkenntnisse aus der im 2014/2015 vorgenommenen Straßenzustandserfassung im Rahmen des Straßenmanagement-Systems von besonderer Bedeutung sein.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000116: Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-175.000	0	0	0	0	0	-175.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-70.000	-120.000	0	0	0	0	-70.000	-190.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-70.000	-295.000	0	0	0	0	-70.000	-365.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-70.000	-295.000	0	0	0	0	-70.000	-365.000

Die Machbarkeitsstudie –Barrierefreie Erschließung, Bf Kaldenkirchen– wurde beauftragt. Unmittelbar daran soll sich die Weiterbearbeitung zur Stellung eines Förderantrages anschließen. Hierfür sind in 2015 Mittel in Höhe von 90.000 € vorgesehen. Im Zuge der Planung der Baumaßnahme ist Grunderwerb erforderlich. Hierfür sind im Entwurf des Haushaltes 2016 bereits Mittel in Höhe von 130.000 € veranschlagt. Aufgrund des kürzlich zugesandten Wertgutachtens des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Viersen muss die derzeitige Planung um 45.000 € angehoben werden. Die Eigenanteile für die Baumaßnahme selbst können erst nach Vorliegen der Planung beziffert werden. Der Beginn der Baumaßnahmen ist abhängig von der Bewilligung der Förderung. Für die Planung werden rund 120.000 € benötigt. Im Entwurf des Haushaltes 2016 wurden hierfür bereits 70.000 € veranschlagt, sodass sich eine Abweichung von zusätzlichen Mitteln in Höhe von 50.000 € errechnet.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000124: Erschließung Ka-63 Südl. Buschstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-862	0	0	0	0	0	0	-8.181	-8.181
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-862	0	0	0	0	0	0	-8.181	-8.181
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-862	0	0	0	0	0	0	1.819	1.819

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000155: Am Luchtberg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	284.000	0	0	0	284.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	284.000	0	0	0	284.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-315.000	0	0	0	0	0	-315.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-315.000	0	0	0	0	0	-315.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-315.000	0	284.000	0	0	0	-31.000

Es handelt sich um die Realisierung eines kleinen Wohngebietes zwischen Wasserstraße und Schindackersweg unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke der ehemaligen Einfachstwohnungen. Die Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2015 geplant. Aufgrund der Verzögerung und Verschiebung in das Jahr 2016 ist eine Kostensteigerung zu berücksichtigen. Zudem sind im aktualisierten Planansatz 50 % der Kosten für die Oberflächenentwässerung enthalten. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erhoben.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000158: Brückenerneuerungen</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.165	-20.000	-14.000	0	0	0	0	-87.532	-101.532
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-52.972	0	0	0	0	0	0	-52.972	-52.972
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-48.807	-20.000	-14.000	0	0	0	0	-140.504	-154.504
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-48.807	-20.000	-14.000	0	0	0	0	-140.504	-154.504

Es ist die Erneuerung der Brückenbauwerke Nr. 4 (Flothend, 2015) sowie Nr. 5 (Seitengraben Nettebruch, 2016) vorgesehen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000160: Stadtteilzentrum v.-Bocholtz-/Hochstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	280.000	280.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	18.511	18.511
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>298.511</b>	<b>298.511</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.293	0	0	0	0	0	0	-890.991	-890.991
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-37.293</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-890.991</b>	<b>-890.991</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-37.293</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-592.481</b>	<b>-592.481</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000161: Park &amp; Ride-Platz Bahnhof Breyell</b>										
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-90.188	0	0	0	0	0	0	-90.188	-90.188
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.654	0	-162.000	0	0	0	0	-68.455	-230.455
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-113.842</b>	<b>0</b>	<b>-162.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-158.643</b>	<b>-320.643</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-113.842</b>	<b>0</b>	<b>-162.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-158.643</b>	<b>-320.643</b>

Im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Grunderwerbes Notarkosten in Höhe von rund 7.000 € verausgabt. Die Restmittel in Höhe von derzeit rund 888.000 €, werden im Rahmen der Mittelübertragung in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Weiterhin wird der Betrag um 127.000 € auf 1.015.000 € aufgestockt, wobei rund 935.000 € auf die Kosten für die Herrichtung und Erschließung, den Straßenbau, die Ausstattung, Planungsleistungen und Sonstiges entfallen und rund 80.000 € auf die Herstellung der Freistellungsfähigkeit gem. § 13 des Kaufvertrages vom 19.12.2014 zwischen der Stadt und der DB Netz AG.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000175: Entwässerungsmaßnahmen Baerlo</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.000	-35.000	0	0	0	0	-2.000	-37.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-35.000	0	0	0	0	-2.000	-37.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-35.000	0	0	0	0	-2.000	-37.000

Für das Projekt waren bereits Mittel in Vorjahren veranschlagt. Da bisher keine Bautätigkeiten aufgenommen wurden, ist für das Jahr 2016 gem. örtlicher Regelung zu § 22 GemHVO eine Neuveranschlagung vorzunehmen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000176: Friedhofstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.793	0	0	0	0	0	0	14.452	14.452
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.793	0	0	0	0	0	0	14.452	14.452
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-94.570	-94.570
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-94.570	-94.570
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.793	0	0	0	0	0	0	-80.118	-80.118

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000177: Stappstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	502.000	0	502.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	502.000	0	502.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-557.000	0	0	-557.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-557.000	0	0	-557.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-557.000	502.000	0	-55.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Venloer Straße (Süd) bis Venloer Straße (Nord) ist aus Sicht des GB Tiefbau erforderlich und für das Jahr 2018 geplant. Die Abrechnung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der

nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000178: Deckensanierung Leuther Straße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.465	0	0	0	0	0	0	-156.859	-156.859
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.465	0	0	0	0	0	0	-156.859	-156.859
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.465	0	0	0	0	0	0	-156.859	-156.859

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000180: Durchgänge Obere Hochstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.768	0	0	0	0	0	0	-105.947	-105.947
13	= Summe (investive Auszahlungen)	2.768	0	0	0	0	0	0	-105.947	-105.947
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.768	0	0	0	0	0	0	-105.947	-105.947

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000181: Ringstraße (Klemens- bis Gerberstraße)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	262.000	0	0	0	262.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	262.000	0	0	0	262.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-360.000	0	0	0	0	0	-360.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-360.000	0	262.000	0	0	0	-98.000

Bei der derzeit vorh. Erschließung handelt es sich in Teilen (Gerberstraße bis Klemensstraße) um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Gerberstraße bis zur Klemensstraße ist aus Sicht des GB Tiefbau erforderlich und für das Jahr 2016 geplant. Gesamtkosten betragen für den Abschnitt 232.000 €. Des Weiteren ist der Ausbau von der Klemensstraße bis zur Grenzwaldstraße geplant (KAG NRW). Gesamtkosten für den Abschnitt betragen 128.000 €.

Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt bzw. nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000182: Robert-Kahrmann-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	123.000	0	0	123.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	123.000	0	0	123.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-14.000	0	-366.000	0	0	0	-380.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-14.000	0	-366.000	0	0	0	-380.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-14.000	0	-366.000	123.000	0	0	-257.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Straße Hoverbruch bis zur Straße Am Bengerhof aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Baukosten betragen nach einer ersten groben Kostenschätzung 366.000 €. Die Maßnahme soll im Jahr 2017 durchgeführt werden. Die Vorplanung der Maßnahme beginnt bereits im Jahr 2016 und kostet 14.000 €. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000183: Gerberstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	248.000	0	0	248.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	248.000	0	0	248.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-24.000	0	-753.000	0	0	0	-777.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	-24.000	0	-753.000	0	0	0	-777.000
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	-24.000	0	-753.000	248.000	0	0	-529.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes wird der Straßenvollausbau von der Kölner Straße bis zur Ringstraße aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Ob die Gehweganlagen mit erneuert werden müssen ist im weiteren Planungsverfahren vom GB Tiefbau zu prüfen. Die Maßnahme soll im Jahr 2017 durchgeführt werden. Die Baukosten umfassen nach derzeitiger Schätzung 753.000 €. Die Vorplanung der Maßnahme wird mit 24.000 € veranschlagt und im Jahr 2016 durchgeführt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000184: Grenzwaldstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	286.000	0	286.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	<b>286.000</b>	0	<b>286.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-27.000	-880.000	0	0	-907.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	<b>-27.000</b>	<b>-880.000</b>	0	0	<b>-907.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	0	0	<b>-27.000</b>	<b>-880.000</b>	<b>286.000</b>	0	<b>-621.000</b>

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht den anerkannten Regeln der Technik errichteten Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Ringstraße bis zur Severusstraße aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2018 durchgeführt werden. Die Baukosten umfassen nach derzeitiger Schätzung 880.000 €. Die Vorplanung der Maßnahme an der Grenzwaldstraße wird mit 27.000 € veranschlagt und im Jahr 2017 durchgeführt. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000185: Vennstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	210.000	0	0	0	210.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	<b>210.000</b>	0	0	0	<b>210.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-630.000	0	0	0	0	0	-630.000
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	0	<b>-630.000</b>	0	0	0	0	0	<b>-630.000</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	0	<b>-630.000</b>	0	<b>210.000</b>	0	0	0	<b>-420.000</b>

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem nicht nach den anerkannten Regeln der Technik vorhandenen Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Ringstraße bis zur Van Alpen Straße aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2016 durchgeführt werden. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000187: Basisstraße VeNeTe (K2)</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	60.000	60.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	60.000	60.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.557	0	0	0	0	0	0	-756.959	-756.959
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.557	0	0	0	0	0	0	-756.959	-756.959
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.557	0	0	0	0	0	0	-696.959	-696.959

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000192: Straßen-/ Grünflächenmanagement-System</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.889	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	8.889	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.889	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000206: Kurze Straße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-264.000	0	-264.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-264.000	0	-264.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-264.000	0	-264.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur Mittelstraße aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2019 durchgeführt werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000207: Rosental</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-31.000	0	-990.000	0	-1.021.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-31.000	0	-990.000	0	-1.021.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-31.000	0	-990.000	0	-1.021.000

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Friedenstraße bis zur Wevelinghover Straße vorgesehen. Die Maßnahme soll im Jahr 2019 durchgeführt werden. Die Baukosten umfassen nach derzeitiger Schätzung 990.000 €. Die vorgelagerte Vorplanung wird bereits im Jahr 2017 durchgeführt und kostet 31.000 €. Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Ausbaubeiträgen nach dem KAG NRW.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000208: Werner-Jaeger-Straße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	158.000	0	158.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	158.000	0	158.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-17.000	0	0	-473.000	0	0	-490.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-17.000	0	0	-473.000	0	0	-490.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-17.000	0	0	-473.000	158.000	0	-332.000

Es ist ein Straßenvollausbau einschließlich der Gehweganlage von der Niedieckstraße bis zur De-Ball-Straße vorgesehen. Gegenüber der bisherigen Kostenschätzung (vgl. Haushalt 2014) ist von einer 7,5%-igen Kostensteigerung auszugehen. Die Maßnahme ist für das Jahr 2018 geplant und wird nach derzeitiger Kostenschätzung 473.000 € kosten. Die vorgelagerte Vorplanung wird bereits im Jahr 2016 durchgeführt und kostet 17.000 €. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Ausbaubeiträge nach dem KAG NRW erhoben.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000211: Gehweganlage Elisabethstr./Niedieck-Park</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	50.000
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

Im Jahr 2014 wurden 50.000,00 € als Kostenbeteiligung für den in 2015 vorgesehenen Ausbau eines Gehweges am Niedieckpark / Elisabethstraße vereinnahmt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000217: Erschließungsstraße Niedieckpark</b>										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	304.500	0	0	0	0	0	304.500	304.500
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>304.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>304.500</b>	<b>304.500</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-304.500	0	0	0	0	0	-304.500	-304.500
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-304.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-304.500</b>	<b>-304.500</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Erschließung des Niedieckgeländes erfolgt durch einen privaten Investor. Die Verkehrsflächen werden nach Fertigstellung kostenfrei in das Eigentum der Stadt übergehen. Im Rahmen des Erschließungsvertrages ist auch eine derzeit noch in Privatbesitz befindliche Verkehrsfläche durch den Erschließungsträger auszubauen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000218: Parkplatz Friedhof Schaag</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-61.000	0	0	0	0	0	-61.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-51.000	0	0	0	0	0	-51.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-112.000	0	0	0	0	0	-112.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-112.000	0	0	0	0	0	-112.000

Im Zuge der Neuerrichtung des Feuerwehrgerätehaus Schaag sollen weiterhin im ausreichenden Maße Stellplätze für den Friedhofsbesucher und den Sport zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind 17 neue öffentliche Stellplätze und 6 neue Stellplätze für den Friedhof vorgesehen. Daher wurde eine Planung erstellt. Diese sieht eine öffentliche Verkehrsfläche „Parken“ zur allgemeinen Benutzung vor. Für die Herrichtung dieser Fläche ist mit Kosten in Höhe von 51.000 € zzgl. Kosten für den Grunderwerb in Höhe von 61.000 € zu rechnen. Im Entwurf den Haushaltes sind bereits 25.000 € veranschlagt, sodass sich eine Abweichung in Höhe von zusätzlich 87.000 € errechnet. Die Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus soll im Jahr 2015 begonnen werden, die Herrichtung der Stellplätze soll sich im Jahr 2016 unmittelbar anschließen.

Für die Einrichtung des Gerätehauses sind für 2016 Mittel im Projekt 7000220 im Produkt 02.03.01 Brandschutz eingeplant.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000221: Gehweganlage Niedieckstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	204.000	0	0	0	0	0	204.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	204.000	0	0	0	0	0	204.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	204.000	0	0	0	0	0	204.000

Im Zuge der Ausbaumaßnahme an der Gehweganlage der Niedieckstraße werden Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) von den Anliegern gefordert. Die Kosten für die Maßnahme wurden im Jahr 2015 veranschlagt, sodass nun lediglich die Einnahmen durch die Straßenausbaubeiträge zu veranschlagen sind. Die Beitragsabrechnung der Maßnahme soll direkt im Anschluss der Maßnahme im Jahr 2016 durchgeführt werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000225: Reinersstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	136.000	0	136.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	136.000	0	136.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-410.000	0	0	-410.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-410.000	0	0	-410.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-410.000	136.000	0	-274.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand der Seitenbereiche durch den Ausbau reduziert werden. Zudem treten bei Regenfällen aufgrund der wassergebundenen Nebenanlagen und der fehlenden Rinnenanlagen, bei der Befahrung mit Fahrzeugen durch die vorhandenen Pfützen, Verschmutzungen an den angrenzenden Gebäuden auf. Die Maßnahme soll im Jahr 2018 durchgeführt werden.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000226: Mühlenbachweg</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-240.000	0	-240.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-240.000	0	-240.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-240.000	0	-240.000

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“ (Wirtschaftsweg). Der Straßenvollausbau ist aus Sicht des GB Tiefbau erforderlich und für das Jahr 2019 geplant. Die Abrechnung der Ausbaukosten erfolgt im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. Aufgrund der nicht vorhandenen Entwässerungseinrichtungen kann der derzeitige Unterhaltungsaufwand des Fahrbahnbereiches durch den Ausbau reduziert werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000227: Königspfad</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2019 durchgeführt werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.140	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.781	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	310.320	310.320
6	= Summe (investive Einzahlungen)	31.921	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	310.320	310.320
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.887	-40.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.002	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.610	-48.000	-71.000	0	-43.000	-43.000	-43.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-75.499	-88.000	-121.000	0	-93.000	-93.000	-93.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-43.578	-75.000	-108.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	310.320	310.320

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffung bzw. Baumaßnahmen. Für 2016 sind folgende Ansätze vorgesehen:

**Investive Einzahlungen:**

7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 €
7000091	Kostenerstattung Verkehrszeichen Erstattung für Hinweisbeschilderung auf private Ziele (s.u.)	3.000 €

**Investive Auszahlungen:**

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	50.000 €
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc. Erwerb von Plakaträhmen zur einheitlichen Plakatierung	15.000 € 20.000 €
7000090	Erwerb Straßenbäume  Der Erwerb von Straßenbäumen für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt. Der Ansatz 2016 beinhaltet zudem die Anschaffung von Straßenbäumen für die Umgestaltung des Petershofs in Leuth.	13.000 €
7000091	Erwerb Hinweisbeschilderung Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert)	3.000 € 20.000 €

**Vorgesehene Straßenbaumaßnahmen der Folgejahre (ab 2020):****7000179 – Im Windfang**

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau von der Niedieckstraße bis zur Straße Wevelinghoven ist aus Sicht des GB Tiefbau erforderlich und soll im Jahr 2020 durchgeführt werden. Die vorgelagerte Vorplanung wird bereits im Jahr 2019 durchgeführt und kostet 27.000 €. (vgl. Projekt 7000043) Die Refinanzierung erfolgt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen des Baugesetzbuches, da es sich um die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage handelt. (Gesamtkosten 833.000 € / Einnahmen BauGB 750.000 €)

**7000205 – Ansemsstraße**

Es ist ein Straßenausbau einschließlich der Gehweganlage von der Neustraße bis zur Stauffenbergstraße vorgesehen. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 durchgeführt werden. Zur Refinanzierung der Maßnahme werden Ausbaubeiträge nach dem KAG NRW erhoben. (Gesamtkosten 840.000 € / Einnahmen KAG 280.000 €)

**7000xxx Entenpfad (Königspfad bis Kanalstraße)**

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 durchgeführt werden. (Gesamtkosten 260.000 € / Einnahmen KAG 85.000 €)

**7000xxx Kanalstraße**

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2020 durchgeführt werden. (Gesamtkosten 400.000 € / Einnahmen KAG 132.000 €)

**7000xxx Ringstraße (1. Bauabschnitt Vennstraße bis Buschstraße)**

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2021 durchgeführt werden. (Gesamtkosten 800.000 € / Einnahmen KAG 264.000 €)

**7000xxx Ringstraße (2. Bauabschnitt Buschstraße bis Grenzwaldstraße)**

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2021 durchgeführt werden. (Gesamtkosten 800.000 € / Einnahmen KAG 264.000 €)

**7000xxx Christian-Rötzel-Allee**

Aufgrund des schlechten Straßenzustandes und dem unzureichenden Unterbau wird der Straßenvollausbau inkl. der Gehweganlage aus Sicht des GB Tiefbau für sinnvoll erachtet. Die Maßnahme soll im Jahr 2021 durchgeführt werden. (Gesamtkosten 1.116.000 € / Einnahmen KAG 370.000 €)

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

**PRODUKTZIELE**

- Saubere, schnee- und eisfreie Straßen
- Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einh.	2014	2015	2016
Frontmeter Anliegerstraßen	m	46.751	46.751	47.078
Frontmeter Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	m	102.282	105.282	106.517
Frontmeter Fußgängerstraßen	m	263	263	263
Frontmeter Fußgängergeschäftsstraßen	m	2.371	2.591	2.636
<b>GESAMT: Frontmeter</b>	<b>m</b>	<b>151.667</b>	<b>154.887</b>	<b>156.494</b>
Gebühren Anliegerstraßen	EURO	1,92	1,44	1,32
Gebühren Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	EURO	1,56	1,20	1,20
Gebühren Fußgängerstraßen	EURO	1,56	1,20	1,20
Gebühren Fußgängergeschäftsstraßen	EURO	4,68	3,60	3,48
Personalstunden Winterdienst	Anz.	3.556	3.500	2.434
Fahrzeugstunden Winterdienst	Anz.	2.051	2.000	1.339
Personalstunden Straßenreinigung	Anz.	9.181	6.273	6.365
Fahrzeugstunden Straßenreinigung	Anz.	3.231	3.282	3.451
Aufwanddeckungsgrad	%	59,39	34,59	45,22
Personalintensität	%	8,3	6,05	8,14
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	91,69	93,94	91,85
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,55	0,76	0,53
Dienstleistungen Strassenreinigung je Frontmeter	EURO	1,07	1,23	1,28
Zeiteinsatz Winterdienst (Personalstunden)	Std.	---	3500	2.434

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Sieben

**12**                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201**                **Tiefbau und Straßen**  
**120102**            **Straßenreinigung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.01.02: Straßenreinigung</b>							
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,62	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263.907	223.474	219.624	225.333	200.000	200.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>263.907</b>	<b>223.474</b>	<b>219.624</b>	<b>225.333</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-36.897	-39.072	-39.535	-40.210	-41.012	-41.862
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-407.450	-606.939	-446.075	-448.817	-455.258	-462.723
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45	-60	-60	-60	-60	-60
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-444.392</b>	<b>-646.071</b>	<b>-485.670</b>	<b>-489.087</b>	<b>-496.330</b>	<b>-504.645</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-180.485</b>	<b>-422.597</b>	<b>-266.046</b>	<b>-263.754</b>	<b>-296.330</b>	<b>-304.645</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-180.485</b>	<b>-422.597</b>	<b>-266.046</b>	<b>-263.754</b>	<b>-296.330</b>	<b>-304.645</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-180.485</b>	<b>-422.597</b>	<b>-266.046</b>	<b>-263.754</b>	<b>-296.330</b>	<b>-304.645</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.891	-7.096	-7.217	-7.361	-7.508	-7.658
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-6.891</b>	<b>-7.096</b>	<b>-7.217</b>	<b>-7.361</b>	<b>-7.508</b>	<b>-7.658</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-187.376</b>	<b>-429.692</b>	<b>-273.263</b>	<b>-271.115</b>	<b>-303.838</b>	<b>-312.303</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Straßenreinigung	263.907 €	203.303 €	199.453 €
4381	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Überschüsse aus Vorjahren)	0 €	20.171 €	20.171 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	241.655 €	411.904 €	241.700 €
5291	Dienstleistungen Straßenreinigung	162.095 €	191.235 €	200.675 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	3.700 €	3.800 €	3.700 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	45 €	60 €	60 €

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1202 ÖPNV**  
**120201 Öffentlicher Personennahverkehr**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung.  
 Die Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) erfolgt über den Bürgerservice und wird zur besseren Kostenauswertung über ein Teilprodukt bewirtschaftet.

**PRODUKTZIELE**

- **Verbesserung des Angebotes im ÖPNV**
- **AST: Beibehaltung des Standards unter besseren Ausnutzung der Ressourcen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Fahrgäste	Anz.	9.683	16.500	16.500
- innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	Anz.	4.188	9.500	9.500
- stadtteilübergreifend (Tarif 2)	Anz.	5.495	7.000	7.000
Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten	Anz.	7.246	12.000	12.000
Aufwanddeckungsgrad	%	52,53	52,66	54,74
Personalintensität	%	4,27	4,24	4,3
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,23	0,24	0,24
Zuschussbedarf je Fahrgast	EURO	9	6	6
Anteil Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	%	43	58	58
Anteil Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	%	57	42	42

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grünh

12                   Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 1202                ÖPNV  
 120201            Öffentlicher Personennahverkehr

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
<b>1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,10	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1202 ÖPNV**  
**120201 Öffentlicher Personennahverkehr**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.340	40.000	37.000	37.000	37.000	37.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.057	70.000	86.000	86.000	86.000	86.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>98.397</b>	<b>110.000</b>	<b>123.000</b>	<b>123.000</b>	<b>123.000</b>	<b>123.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-7.996	-8.857	-9.672	-9.795	-9.991	-10.209
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.323	-200.040	-215.040	-215.040	-215.040	-215.040
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-187.319</b>	<b>-208.897</b>	<b>-224.712</b>	<b>-224.835</b>	<b>-225.031</b>	<b>-225.249</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-88.923</b>	<b>-98.897</b>	<b>-101.712</b>	<b>-101.835</b>	<b>-102.031</b>	<b>-102.249</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-88.923</b>	<b>-98.897</b>	<b>-101.712</b>	<b>-101.835</b>	<b>-102.031</b>	<b>-102.249</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-88.923</b>	<b>-98.897</b>	<b>-101.712</b>	<b>-101.835</b>	<b>-102.031</b>	<b>-102.249</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.862	-2.183	-2.215	-2.230	-2.282	-2.340
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-1.862</b>	<b>-2.183</b>	<b>-2.215</b>	<b>-2.230</b>	<b>-2.282</b>	<b>-2.340</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-90.785</b>	<b>-101.080</b>	<b>-103.927</b>	<b>-104.066</b>	<b>-104.313</b>	<b>-104.589</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Anruf-Sammel-Taxi (AST)	32.340 €	40.000 €	37.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4482	Kostenerstattung Schülerbeförderung (vgl. Produkt 03.02.02)	66.057 €	70.000 €	86.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	5 €	40 €	40 €
5429	Aufwendungen für Inanspruchnahme AST	179.318 €	200.000 €	215.000 €

## 13 Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	604.391	596.939	613.281	615.000	615.000	615.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>604.391</b>	<b>596.939</b>	<b>613.281</b>	<b>615.000</b>	<b>615.000</b>	<b>615.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-52.829	-56.374	-56.740	-57.644	-58.794	-60.029
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-455.734	-447.961	-455.800	-460.358	-464.961	-469.611
15	-	Transferaufwendungen	-686.398	-705.413	-714.625	-715.000	-720.000	-725.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-707	-40	-40	-40	-40	-40
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.195.667</b>	<b>-1.209.788</b>	<b>-1.227.205</b>	<b>-1.233.042</b>	<b>-1.243.795</b>	<b>-1.254.680</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-591.276</b>	<b>-612.849</b>	<b>-613.924</b>	<b>-618.042</b>	<b>-628.795</b>	<b>-639.680</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-591.276</b>	<b>-612.849</b>	<b>-613.924</b>	<b>-618.042</b>	<b>-628.795</b>	<b>-639.680</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-591.276</b>	<b>-612.849</b>	<b>-613.924</b>	<b>-618.042</b>	<b>-628.795</b>	<b>-639.680</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.246	-16.257	-14.503	-14.604	-14.945	-15.318
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-14.246</b>	<b>-16.257</b>	<b>-14.503</b>	<b>-14.604</b>	<b>-14.945</b>	<b>-15.318</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-605.523</b>	<b>-629.106</b>	<b>-628.427</b>	<b>-632.646</b>	<b>-643.739</b>	<b>-654.998</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Grünflächen**  
**130101 Öffentliches Grün**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bau, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der (Straßen)Bäume, sowie der Spielplätze. Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt durch den NetteBetrieb (Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof).

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

**Statistische Angaben\***

Straßenbegleitgrün	93.409 qm
Park- und Grünanlagen	389.188 qm
Spielplatzflächen	139.598 qm
Grünflächen an städt. Gebäuden	129.410 qm
Naturschutzflächen	368.500 qm
Spiel- und Boltzplätze	59
Spielgeräte	500
Kleingartenanlagen	6

\*Quelle: Grünflächenkonzept 2013, NetteBetrieb

	Einheit	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	99,85	100	100
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,55	0,5	0,48

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Prikulis (Leiter GB Tiefbau)**  
**Herr van Zanten (Leiter GB Baubetriebshof)**

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Grünflächen**  
**130101 Öffentliches Grün**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-442.064	-430.845	-442.100	-446.521	-450.986	-455.496
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-644	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-442.707	-430.845	-442.100	-446.521	-450.986	-455.496
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-442.707	-430.845	-442.100	-446.521	-450.986	-455.496
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-442.707	-430.845	-442.100	-446.521	-450.986	-455.496
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-442.707	-430.845	-442.100	-446.521	-450.986	-455.496
29	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
30	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)	-442.707	-430.845	-442.100	-446.521	-450.986	-455.496

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	442.064 €	430.845 €	442.100 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5473	Wertberichtigungen	644 €	0 €	0 €

<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>1302</b>	<b>Friedhöfe</b>
<b>130201</b>	<b>Friedhöfe</b>

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Bewirtschaftung und Betreuung der städt. Friedhöfen sowie die Unterhaltung der jüdischen Friedhöfen und der Ehrenanlagen im Stadtgebiet. Die Aufgabe wird vom NetteBetrieb wahrgenommen. Die Betreuung der Friedhöfe erfolgt in Zusammenarbeit der Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof.

Bei den Friedhöfen handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung, für die Gebühren durch den GB Tiefbau erhoben und über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebs vereinnahmt werden. Da eine vollständige Refinanzierung der Aufwendungen durch die Gebühren innerhalb des NetteBetriebs erfolgt, werden hier in der Regel keine Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN****Statistische Angaben\***

Friedhofsflächen	190.000 qm
Städtische Friedhöfe	7
Jüdische Friedhöfe	2
Bestattungen jährlich	ca. 380

\*Quelle: Grünflächenkonzept 2013, NetteBetrieb

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Prikulis (Leiter GB Tiefbau)**

**Herr van Zanten (Leiter GB Baubetriebshof)**

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Gewässer**  
**130301 Gewässerunterhaltung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.

**PRODUKTZIELE**

- **Verursachergerechte Umlage der abzuführenden Beiträge je nach Versiegelungsgrad der angeschlossenen Flächen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Umlagefähiger Aufwand	EURO	597.808	595.627	612.373
Gebührenbsp.: Einfamilienhaus (5 Ar)	EURO	8,51	8,58	8,84
Gebührenbsp.: Mehrfamilienhaus (17 Ar)	EURO	49,25	49,65	51,20
Gebührenbsp.: Betriebsgrundstück (353 Ar)	EURO	967,37	975,24	1.005,52
Gebührenbsp.: Landwirtschaftliches Grundstück (1.428 Ar)	EURO	576,60	577,20	593,27
Flächen Niersverband	Ar	753.516	752.718	748.810
Flächen Netteverband	Ar	729.798	728.999	725.204
Flächen Mittlere Niers	Ar	23.719	23.719	23.607
Flächen Straelener Veen	Ar	3.560	3.560	3.560
Fläche	Ar	1.510.593	1.508.996	1.501.181
Aufwanddeckungsgrad	%	80,27	76,63	78,11
Personalintensität	%	7,02	7,24	7,23
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	1,82	2,2	1,74
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,93	0,91	0,85
Refinanzierungsquote Gewässerunterhaltung	%	88	85	86

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Sieben

13 Natur- und Landschaftspflege  
1303 Gewässer  
130301 Gewässerunterhaltung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,94	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Gewässer**  
**130301 Gewässerunterhaltung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	604.391	596.939	613.281	615.000	615.000	615.000
<b>10</b>	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>604.391</b>	<b>596.939</b>	<b>613.281</b>	<b>615.000</b>	<b>615.000</b>	<b>615.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-52.829	-56.374	-56.740	-57.644	-58.794	-60.029
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.670	-17.116	-13.700	-13.837	-13.975	-14.115
15	-	Transferaufwendungen	-686.398	-705.413	-714.625	-715.000	-720.000	-725.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63	-40	-40	-40	-40	-40
<b>17</b>	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-752.960</b>	<b>-778.943</b>	<b>-785.105</b>	<b>-786.521</b>	<b>-792.809</b>	<b>-799.184</b>
<b>18</b>	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-148.569</b>	<b>-182.004</b>	<b>-171.824</b>	<b>-171.521</b>	<b>-177.809</b>	<b>-184.184</b>
<b>21</b>	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-148.569</b>	<b>-182.004</b>	<b>-171.824</b>	<b>-171.521</b>	<b>-177.809</b>	<b>-184.184</b>
<b>25</b>	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-148.569</b>	<b>-182.004</b>	<b>-171.824</b>	<b>-171.521</b>	<b>-177.809</b>	<b>-184.184</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.246	-16.257	-14.503	-14.604	-14.945	-15.318
<b>29</b>	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-14.246</b>	<b>-16.257</b>	<b>-14.503</b>	<b>-14.604</b>	<b>-14.945</b>	<b>-15.318</b>
<b>30</b>	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-162.815</b>	<b>-198.261</b>	<b>-186.327</b>	<b>-186.125</b>	<b>-192.753</b>	<b>-199.502</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Benutzungsgebühren Gewässer	604.391 €	596.939 €	613.281 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	13.670 €	17.116 €	13.700 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5313	Zuwendungen für laufende Zwecke an Zweckverbände	686.398 €	705.413 €	714.625 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	63 €	40 €	40 €



## 14

## Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.563	28.000	20.000	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383	1.400	1.400	1.414	1.428	1.442
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	50.490	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>217.435</b>	<b>29.400</b>	<b>21.400</b>	<b>1.414</b>	<b>1.428</b>	<b>1.442</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.582	-59.195	-58.082	-59.094	-60.272	-61.515
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.905	-44.397	-9.400	-9.414	-9.428	-9.442
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.630	-17.910	-58.910	-17.910	-17.910	-17.910
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-299.116</b>	<b>-142.502</b>	<b>-147.392</b>	<b>-107.418</b>	<b>-108.610</b>	<b>-109.867</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-81.681</b>	<b>-113.102</b>	<b>-125.992</b>	<b>-106.004</b>	<b>-107.182</b>	<b>-108.425</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-81.681</b>	<b>-113.102</b>	<b>-125.992</b>	<b>-106.004</b>	<b>-107.182</b>	<b>-108.425</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-81.681</b>	<b>-113.102</b>	<b>-125.992</b>	<b>-106.004</b>	<b>-107.182</b>	<b>-108.425</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.640	-17.765	-15.578	-15.686	-16.052	-16.453
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-15.640</b>	<b>-17.765</b>	<b>-15.578</b>	<b>-15.686</b>	<b>-16.052</b>	<b>-16.453</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-97.321</b>	<b>-130.867</b>	<b>-141.570</b>	<b>-121.690</b>	<b>-123.234</b>	<b>-124.879</b>

**14**                    **Umweltschutz**  
**1401**                **Umweltschutz**  
**140101**            **Umweltschutz**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Konzeptioneller Umweltschutz, Klimaschutz, Energieforum, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung

**PRODUKTZIELE**

- **Integration des Umweltschutzes in den Verwaltungsalltag**
- **Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutzaufgaben zu verbessern**
- **Lokale Umweltprobleme erkennen**
- **Verbesserung interner Kooperation**
- **Kritische Bilanzierung der kommunalen Umweltaktivitäten**
- **Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit über Zustand und Probleme der lokalen Umweltsituation**
- **Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes / von Klimaschutzmaßnahmen)**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Altlastsanierungsfälle	Anz.	3	3	3
Artenschutzprüfung	Anz.	4	6	15
Umweltberichte	Anz.	7	8	5
Landschaftspflegerische Fachbeiträge (Ausgleichermittlung)	Anz.	---	2	7
Beratungsleistungen für Landschaftspflege/ Umweltschutz	Anz.	74	100	100
Aufwanddeckungsgrad	%	72,69	20,63	14,52
Personalintensität	%	18,92	41,55	39,41
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	37,75	31,15	6,38
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,37	0,17	0,16
Gebäudemiete Biologische Station je m2 p.a.	EURO	---	28	28

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grünh

14                    **Umweltschutz**  
1401                **Umweltschutz**  
140101            **Umweltschutz**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.14.01.01: Umweltschutz</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,85	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85

**14 Umweltschutz**  
**1401 Umweltschutz**  
**140101 Umweltschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.563	28.000	20.000	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.383	1.400	1.400	1.414	1.428	1.442
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	50.490	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>217.435</b>	<b>29.400</b>	<b>21.400</b>	<b>1.414</b>	<b>1.428</b>	<b>1.442</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.582	-59.195	-58.082	-59.094	-60.272	-61.515
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.905	-44.397	-9.400	-9.414	-9.428	-9.442
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.630	-17.910	-58.910	-17.910	-17.910	-17.910
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-299.116</b>	<b>-142.502</b>	<b>-147.392</b>	<b>-107.418</b>	<b>-108.610</b>	<b>-109.867</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-81.681</b>	<b>-113.102</b>	<b>-125.992</b>	<b>-106.004</b>	<b>-107.182</b>	<b>-108.425</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-81.681</b>	<b>-113.102</b>	<b>-125.992</b>	<b>-106.004</b>	<b>-107.182</b>	<b>-108.425</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-81.681</b>	<b>-113.102</b>	<b>-125.992</b>	<b>-106.004</b>	<b>-107.182</b>	<b>-108.425</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.640	-17.765	-15.578	-15.686	-16.052	-16.453
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-15.640</b>	<b>-17.765</b>	<b>-15.578</b>	<b>-15.686</b>	<b>-16.052</b>	<b>-16.453</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-97.321</b>	<b>-130.867</b>	<b>-141.570</b>	<b>-121.690</b>	<b>-123.234</b>	<b>-124.879</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
414	Landeszuführung Altlastuntersuchung (Gaswerk Breyell)	137.286 €	28.000 €	0 €
	Landeszuführung Klimaschutzkonzept (siehe 5429)	28.277 €	0 €	20.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4487	Kostenerstattung Biologische Station	1.383 €	1.400 €	1.400 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5241	Gebäudeversicherung	1.383 €	1.397 €	1.400 €
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0 €	8.000 €	8.000 €

	Altlastuntersuchung Gaswerk Breyell	111.522 €	35.000 €	0 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5318	Zuwendungen für laufende Zwecke	21.000 €	21.000 €	21.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	379 €	370 €	370 €
4422	Mieten NetteBetrieb, GB Immobilien	17.247 €	17.540 €	17.540 €
5429	Inanspruchnahme von Diensten	91.004 €	0 €	40.000 €
5431	Preisgeld Schülerwettbewerb	0 €	0 €	1.000 €

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.755	2.050	1.795	1.795	1.795	1.795
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.486	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.384	3.250	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.193	20.000	20.750	20.750	20.750	20.750
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>33.817</b>	<b>43.300</b>	<b>43.045</b>	<b>43.045</b>	<b>43.045</b>	<b>43.045</b>
11	-	Personalaufwendungen	-312.435	-408.609	-365.966	-369.990	-376.252	-383.227
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-206.098	-256.398	-242.501	-135.784	-136.002	-136.226
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.844	-3.100	-2.905	-2.905	-2.905	-2.905
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.700	-48.130	-58.030	-58.030	-58.030	-58.030
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-545.077</b>	<b>-716.237</b>	<b>-669.402</b>	<b>-566.709</b>	<b>-573.189</b>	<b>-580.387</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-511.260</b>	<b>-672.937</b>	<b>-626.357</b>	<b>-523.664</b>	<b>-530.144</b>	<b>-537.342</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-511.260</b>	<b>-672.937</b>	<b>-626.357</b>	<b>-523.664</b>	<b>-530.144</b>	<b>-537.342</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-511.260</b>	<b>-672.937</b>	<b>-626.357</b>	<b>-523.664</b>	<b>-530.144</b>	<b>-537.342</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.692	-102.963	-87.622	-87.916	-89.647	-91.561
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-79.692</b>	<b>-102.963</b>	<b>-87.622</b>	<b>-87.916</b>	<b>-89.647</b>	<b>-91.561</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-590.953</b>	<b>-775.900</b>	<b>-713.979</b>	<b>-611.580</b>	<b>-619.791</b>	<b>-628.903</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13 =	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14 =	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>1501</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>
<b>150101</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft („Netzwerk Wirtschaft / Schule und Wirtschaft“), Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Unternehmensservice als „Lotse“ / Bestandspflege), Ansiedlung von Unternehmen, Marketing für den Gewerbestand VeNeTe, Masterplan D / NL VeNeTe, Netzwerk Agrobusiness Niederrhein als Zukunftsfaktor, Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen, Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte, Stadtmarketing, Einzelhandel, Messen, Zukunftsaufgaben (Nettetal 2015+)

**PRODUKTZIELE****Allgemeine Ziele:**

- Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben
- Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe
- Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahe Versorgung der Bevölkerung
- Stärken Nettetals durch aktives Stadtmarketing herausstellen
- Mitarbeit an den Zukunftsaufgaben der Stadt

**Konkrete Ziele:****Arbeitspakete gemäß Ratsbeschluss vom 03.07.2012:**

- **Verstetigung des Nettetaler (VeNeTe) - Vermarktungsansatzes „Agrobusiness“ in eigener Organisation ohne externe Begleitung**
- **Daueraufgabe Unternehmensservice im Sinne einer wirtschaftsfreundlichen Verwaltung**
- **Erarbeitung eines erneuerten, ganzheitlichen Standortmarketings**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Unternehmensbesuche, etc.)	Anz,	837	765	865
Beratungsleistung (Immobilienanfragen, Unternehmensservice, etc.)	Anz	102	95	100
Aufwanddeckungsgrad	%	0,14	0,11	0,13
Personalintensität	%	58,36	62,99	57,61
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	39,4	34,08	36,06
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,49	0,58	0,52
Produktaufwand je Unternehmen	EURO	203	258	246

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort)

- Gemeinden - Stichtag

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Gemeinden	Sozialversicherungspfl. Beschäftigte (Wohnort)		
	Stichtag		
	30.06.2014	30.06.2013	30.06.2012
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
05166016 Nettetal, Stadt	14415	13680	13557

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2014

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt (einschl. ohne Angabe)</b>	<b>10 739</b>	<b>5 973</b>	<b>4 766</b>	<b>1 003</b>	<b>650</b>	<b>353</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	369	284	85	158	122	36
Produzierendes Gewerbe	3 364	2 621	743	308	249	59
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	3 144	1 769	1 375	293	179	114
Sonstige Dienstleistungen	3 861	1 299	2 562	244	100	144

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2014 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt (einschl. ohne Angabe)</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,4	2,1	0,5	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	31,3	30,8	25,2	28,2	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	29,3	26,9	23,8	22,2	.
Sonstige Dienstleistungen	36,0	39,8	50,4	49,0	39,8

## Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2014 nach Wirtschaftszweigen\*\*)

Wirtschaftszweig	Nettetal, Stadt			Kreis Viersen		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>1 383</b>	<b>266 875</b>	<b>189</b>	<b>15 465</b>	<b>3 594 336</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	3	83	55 916	16	2 629	1 131 964
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	6	614	125 042
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	15	1 216	364 840
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	11	1 435	260 782
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	-	-	-	13	729	149 804
Metallerzeugung und -bearbeitung	2	.	.	7	456	120 268
Herst. von Metallerzeugnissen	5	340	51 101	23	1 756	304 559
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1	.	.	5	441	76 090
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	17	1 596	301 512
Maschinenbau	5	253	24 556	33	2 145	343 497
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	-	-	-	3	.	.
Herstellung von Möbeln	1	.	.	2	.	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	9	379	66 705

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

## Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 1994 – 2009

Merkmal	1994	2000	2008	2009
Umsatzsteuerpflichtige	1 555	1 638	1 803	1 742
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	1 582 392	1 869 799	2 252 306	2 041 807
Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	1 404 999	1 662 670	1 971 717	1 776 401
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	186 635	222 166	316 562	273 824
Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	.	.	268 179	228 468
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	133 333	166 209	245 892	213 737
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	53 304	55 956	70 670	60 086

\*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 12 782 EUR (1994), 16 617 EUR (2000) und ab 2007 von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Quelle: Kommunalprofil it.nrw 2015 (Stand 21.09.2015)

**15**                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**            **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	5,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,54	4,70	4,97	4,97	4,97	4,97

**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                                    **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**                                 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104	50	105	105	105	105
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	432	500	500	500	500	500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>536</b>	<b>550</b>	<b>605</b>	<b>605</b>	<b>605</b>	<b>605</b>
11	-	Personalaufwendungen	-229.052	-314.051	-273.319	-275.663	-280.044	-285.053
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-154.641	-170.054	-171.074	-71.174	-71.225	-71.277
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-104	-50	-105	-105	-105	-105
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.697	-14.550	-29.950	-29.950	-29.950	-29.950
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-392.494</b>	<b>-498.705</b>	<b>-474.448</b>	<b>-376.892</b>	<b>-381.324</b>	<b>-386.384</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-391.958</b>	<b>-498.155</b>	<b>-473.843</b>	<b>-376.287</b>	<b>-380.719</b>	<b>-385.779</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-391.958</b>	<b>-498.155</b>	<b>-473.843</b>	<b>-376.287</b>	<b>-380.719</b>	<b>-385.779</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-391.958</b>	<b>-498.155</b>	<b>-473.843</b>	<b>-376.287</b>	<b>-380.719</b>	<b>-385.779</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.772	-75.484	-62.211	-62.328	-63.462	-64.722
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-55.772</b>	<b>-75.484</b>	<b>-62.211</b>	<b>-62.328</b>	<b>-63.462</b>	<b>-64.722</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-447.730</b>	<b>-573.639</b>	<b>-536.054</b>	<b>-438.615</b>	<b>-444.180</b>	<b>-450.501</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	104 €	50 €	105 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse	432 €	500 €	500 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	0 €	2.000 €	0 €
5281	Sonstige Sachleistungen (Messebeteiligungen, Präsentationen, Firmenjubiläen, Firmenbesuche)	8.078 €	10.900 €	10.900 €
	Marketingaktionen (Veranstaltungen, Merchandisingprodukte etc.)		10.000 €	10.000 €

	Fortführung Unternehmensservice und -forum		11.000 €	11.000 €
5291	Sonstige Dienstleistungen (Honorare, Veranstaltungskalender, eureg. Projekte etc.)	30.274 €	16.000 €	16.000 €
	Weiterführung des Ansiedlungs- und Investitionsvorhabens „VeNeTe“, des Standort-Marketings für Nettetal einschl. Wohngebietsmarketing sowie einzelner Marketing-Maßnahmen (z.B. Anteil Nettetal an der euregionalen Veranstaltung „150 Jahre Eisen-Bahnstrecke Venlo – Kaldenkirchen – Viersen mit max. 10.000 €).	92.924 €	100.000 €	100.000 €
	<b>!!!Die einzelnen Maßnahmen bedürfen der Freigabe des Rates!!!</b>			
9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	23.366 €	20.154 €	23.174 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	104 €	50 €	105 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	1.175 €	1.150 €	1.150 €
5429	Inanspruchnahme von Diensten	74 €	0 €	0 €
	Beteiligungsanteil LEADER-Projekt (Beschluss HFWA 10.02.2015)	0 €	0 €	15.000 €
5431	Geschäftsaufwendungen (Anzeigen, Vereins- und Mitgliedsbeiträge)	7.449 €	13.400 €	13.800 €

**15                    Wirtschaft und Tourismus**  
**1502                Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201            Märkte**

**PRODUKTBECHREIBUNG**

Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte

**PRODUKTZIELE**

- **Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes**
- **Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen**
- **Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten**
- **Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Trödelmärkte	Anz.	9	14	12
Jahrmärkte	Anz.	10	10	10
Wochenmärkte	Anz.	201	200	200
Spezialmärkte/ Messen	Anz.	6	6	6
Volksfeste	Anz.	0	0	0
<b>Märkte</b>	<b>Anz.</b>	<b>226</b>	<b>230</b>	<b>228</b>
Aufwanddeckungsgrad	%	54,7	46,18	51,24
Personalintensität	%	53,69	47,79	53,57
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	39,65	45,73	38,87
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,05	0,05	0,04
Märkte	Anz.	226	230	228
Durchschnittlicher Zuschussbedarf je Markt	EURO	75	105	87

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Ossmann

**15**                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502**                **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201**            **Märkte**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.02.01: Märkte</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,39	0,40	0,35	0,35	0,35	0,35

**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502**                                      **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201**                                    **Märkte**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.441	1.300	1.440	1.440	1.440	1.440
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.486	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.503	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.430</b>	<b>20.800</b>	<b>20.940</b>	<b>20.940</b>	<b>20.940</b>	<b>20.940</b>
11	-	Personalaufwendungen	-20.052	-21.514	-21.744	-22.075	-22.515	-22.993
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.809	-20.597	-15.779	-15.866	-15.944	-16.025
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.359	-2.250	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131	-670	-670	-670	-670	-670
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-37.350</b>	<b>-45.031</b>	<b>-40.593</b>	<b>-41.011</b>	<b>-41.529</b>	<b>-42.087</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-16.920</b>	<b>-24.231</b>	<b>-19.653</b>	<b>-20.071</b>	<b>-20.589</b>	<b>-21.147</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-16.920</b>	<b>-24.231</b>	<b>-19.653</b>	<b>-20.071</b>	<b>-20.589</b>	<b>-21.147</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-16.920</b>	<b>-24.231</b>	<b>-19.653</b>	<b>-20.071</b>	<b>-20.589</b>	<b>-21.147</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.091	-6.042	-5.424	-5.462	-5.590	-5.729
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-5.091</b>	<b>-6.042</b>	<b>-5.424</b>	<b>-5.462</b>	<b>-5.590</b>	<b>-5.729</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-22.011</b>	<b>-30.273</b>	<b>-25.077</b>	<b>-25.533</b>	<b>-26.179</b>	<b>-26.876</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	1.441 €	1.300 €	1.440 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Leistungsentgelte Märkte	17.486 €	18.000 €	18.000 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4461	Sonstige Leistungsentgelte	1.503 €	1.500 €	1.500 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			

5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	7.002 €	12.097 €	7.000 €
5241	Bewirtschaftung Märkte (Energie-, Wasserversorgung)	3.296 €	4.700 €	4.300 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleitungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	3.700 €	3.800 €	4.479 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	2.359 €	2.250 €	2.400 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	131 €	670 €	670 €

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**               **Tourismus**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.

Aufgabenschwerpunkte:

Beantwortung von Gästeanfragen, Weiterleitung von Informationen an Kooperationspartner, Öffentlichkeitsarbeit, Versand von Infopaketen, Erarbeitung von Angeboten für Gruppen, persönliche Beratung und Informierung von Gästen.

Veranstaltungen, Events und Aktionen konzipieren, organisieren und abrechnen (z.B. Niederrheinischer Radwandertag, Messen, Infostände zu verschiedenen Anlässen wie Tag der offenen Tür, Kreiswandertag, Aktion NetteSpargel., Tag des offenen Denkmals)

Aktualisierung und Erstellung von Internetseiten für den Bereich Tourismus

Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben, Flyer/Broschüren erstellen z.B. über Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Radwanderrouten durch Nettetal, Erarbeitung von Stadtrundfahrten durch Nettetal für Busreisegruppen, Beschilderung von Sehenswürdigkeiten in den Stadtteilen Hinsbeck, Leuth und Breyell)

Förderung Tourismus:

Das Profil der Stadt Nettetal mit gestalten, dabei Netzwerke und Kooperationen aufbauen und pflegen, Finanzierung sicher stellen (Kontaktstelle für Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine, Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Verkehrsverein Kreis Viersen und andere, Workshops durchführen.

Realisierung weiterer Projekte der touristischen Arbeitsgemeinschaft mit den Kommunen Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmtal (Messepräsentation, eigener Internetauftritt, Schaltung von Image-Anzeigen)

Fortführung grenzüberschreitender Projekte

Mitwirkung bei INTERREG-Projekten

**PRODUKTZIELE****Allgemeine Ziele:**

- **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit Nettetals in der Region**
- **Erhöhung des Bekanntheitsgrades und des Image der Stadt**
- **Vernetzung der touristischen Akteure**
- **Steigerung der Übernachtungen und Tagesgäste**
- **Schaffung von Tourismusbewusstsein bei den Leistungsanbietern und Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Nettetal**

**Konkrete Ziele:**

- **Steigerung der Leistungsdaten Besucher (Messen, Veranstaltungen), Steigerung der Beratungsleistungen (individuelle Tourenvorschläge und Tourismuspakete, Leistungsanbieter, telefonische Beratung, elektronische Medien).**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Gästekünfte	Anz.	56.078	66.000	55.000
Gästeübernachtungen	Anz.	113.318	126.000	110.000
Geöffnete Betriebe	Anz.	15	18	15
Angebotene Betten	Anz.	869	961	869
Besucher Messestand Kalkar	Anz.	600	801	700
Besucher Tag des offenen Denkmals	Anz.	100	250	400
Besucher Frühlingfest	Anz.	280	350	300
Geöffnete Betriebe	Anz.	15	18	15
Besucher (Messestand, Veranstaltungen)	Anz.	980	3.351	3.350
Beratungsleistung (Tourismuspakete, Leistungsanbieter; telef./ elektr. Medien)	Anz.	340	307	290
Mittlere Auslastung Bettenangebot	%	35,7	35,9	34,7

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tg.	2	2	2
Aufwanddeckungsgrad	%	1,86	1,47	1,38
Personalintensität	%	71,36	55,13	65,23
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	21,35	34,52	26,66
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,11	0,16	0,12
Produktergebnis je Übernachtung	EURO	-1	-1	-1

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Sagel**

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**               **Tourismus**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.15.03.01: Tourismus</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	1,30	1,40	1,37	1,37	1,37	1,37

**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                                      **Tourismus**  
**150301**                                    **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210	700	250	250	250	250
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	449	1.250	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.193	20.000	20.750	20.750	20.750	20.750
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.852</b>	<b>21.950</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>	<b>21.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-63.331	-73.045	-70.903	-72.252	-73.693	-75.182
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.648	-65.747	-55.648	-48.745	-48.833	-48.924
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-382	-800	-400	-400	-400	-400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.872	-32.910	-27.410	-27.410	-27.410	-27.410
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-115.233</b>	<b>-172.501</b>	<b>-154.361</b>	<b>-148.806</b>	<b>-150.336</b>	<b>-151.915</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-102.382</b>	<b>-150.551</b>	<b>-132.861</b>	<b>-127.306</b>	<b>-128.836</b>	<b>-130.415</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-102.382</b>	<b>-150.551</b>	<b>-132.861</b>	<b>-127.306</b>	<b>-128.836</b>	<b>-130.415</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-102.382</b>	<b>-150.551</b>	<b>-132.861</b>	<b>-127.306</b>	<b>-128.836</b>	<b>-130.415</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.830	-21.436	-19.987	-20.126	-20.595	-21.110
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-18.830</b>	<b>-21.436</b>	<b>-19.987</b>	<b>-20.126</b>	<b>-20.595</b>	<b>-21.110</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-121.211</b>	<b>-171.988</b>	<b>-152.848</b>	<b>-147.433</b>	<b>-149.432</b>	<b>-151.526</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	210 €	700 €	250 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Verkaufserlöse touristische Freizeitkarten	449 €	1.250 €	500 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Erstattung für Tourist-Infopakete (Druck-, Kopierkosten)	989 €	0 €	750 €
	Erstattung Vorauslage Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)	20.000 €	20.000 €	20.000 €

<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>				
5235	Aufwandserstattung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	7.985 €	13.321 €	8.000 €
5241	Gebäudeversicherungen	989 €	1.000 €	1.000 €
5255	Unterhaltungsaufwand Präsentationsstände	0 €	1.000 €	1.000 €
5281	Aufwendungen für Bewirtung	781 €	300 €	1.000 €
	Beschilderung, Merchandising und Give-Aways	0 €	0 €	7.000 €
5291	Sonstige Dienstleistungen (Messestände, Druck- und Kopierkosten)	4.978 €	1.700 €	2.000 €
	Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG, s.a. 5431)	17.403 €	20.000 €	20.500 €
	Neukonzeptionierung einer Nettetaler Flyerfamilie	0 €	15.000 €	0 €
	Beteiligung an euregionalen Projekten	0 €	5.000 €	5.000 €
	Nebenkosten NetteBetrieb, GB Immobilien	0 €	0 €	5.669 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	4.511 €	8.426 €	4.479 €
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>				
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	382 €	800 €	400 €
<b>16 Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>				
5412	Aufwendungen für Fortbildungen, Dienstreisen	185 €	310 €	310 €
5422	Anmietung Toilettenwagen Wandertage	614 €	600 €	650 €
5431	Mitgliedsbeiträge und Anzeigen	5.296 €	8.000 €	7.450 €
	Konzeptionierung zur Schaffung neuer touristischer Angebote	0 €	4.000 €	0 €
	Aufwendungen Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)	8.776 €	20.000 €	19.000 €

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                  **Tourismus**  
**150301**                **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

**15**                                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                                   **Tourismus**  
**150301**                                **Tourismus**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-14.000	-14.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-14.000	-14.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-14.000	-14.000

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen (Medien und Präsentationsmaterialien).

In 2015 waren zusätzlich 14.000 € für den Erwerb touristischer Informationsbeschilderung vorgesehen.

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	41.387.487	43.067.000	42.882.500	44.288.634	45.747.962	47.388.090
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.088.774	10.661.609	12.861.700	13.565.000	14.090.000	14.734.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	840	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.951.053	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.295	42.600	32.000	32.000	32.000	32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.540.952	5.106.000	4.828.000	4.828.000	4.828.000	4.828.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>58.001.401</b>	<b>58.928.209</b>	<b>60.655.200</b>	<b>62.764.634</b>	<b>64.748.962</b>	<b>67.033.090</b>
11	- Personalaufwendungen	-165.599	-177.902	-182.604	-185.676	-189.380	-193.315
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.148	-52.978	-58.310	-59.153	-59.389	-59.619
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.773	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
15	- Transferaufwendungen	-22.539.060	-23.593.000	-24.310.080	-24.899.360	-25.478.463	-25.793.963
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.843.837	-2.750.650	-2.782.150	-2.782.150	-2.782.150	-2.782.150
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-24.632.417</b>	<b>-26.574.530</b>	<b>-27.348.144</b>	<b>-27.941.340</b>	<b>-28.524.382</b>	<b>-28.844.047</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>33.368.985</b>	<b>32.353.679</b>	<b>33.307.056</b>	<b>34.823.294</b>	<b>36.224.581</b>	<b>38.189.043</b>
19	+ Finanzerträge	3.150.449	3.010.000	3.231.760	3.193.290	3.154.515	3.116.280
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.794.703	-1.855.100	-1.868.730	-1.808.865	-1.720.750	-1.617.085
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.355.746</b>	<b>1.154.900</b>	<b>1.363.030</b>	<b>1.384.425</b>	<b>1.433.765</b>	<b>1.499.195</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>34.724.731</b>	<b>33.508.579</b>	<b>34.670.086</b>	<b>36.207.719</b>	<b>37.658.346</b>	<b>39.688.238</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>34.724.731</b>	<b>33.508.579</b>	<b>34.670.086</b>	<b>36.207.719</b>	<b>37.658.346</b>	<b>39.688.238</b>
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.231	-52.804	-48.064	-48.400	-49.529	-50.766
<b>29</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-47.231</b>	<b>-52.804</b>	<b>-48.064</b>	<b>-48.400</b>	<b>-49.529</b>	<b>-50.766</b>
<b>30</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>34.677.500</b>	<b>33.455.775</b>	<b>34.622.022</b>	<b>36.159.320</b>	<b>37.608.817</b>	<b>39.637.472</b>

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.436.994	1.500.382	1.711.500	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	466.060	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	747.587	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>2.650.641</b>	<b>1.500.382</b>	<b>1.711.500</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.798.318	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.000.000	0	-12.000.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.798.318</b>	<b>0</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.147.677</b>	<b>1.500.382</b>	<b>-10.288.500</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie der Kreditbewirtschaftung zur Finanzierung des Gesamthaushaltes dargestellt. Bestimmende Größen sind die Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Kreisumlagen sowie die Gewerbesteuerumlagen.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

		Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Strukturinformationen				
Einwohner*	Anz.	41.533	41.628	41.721
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	0,13	0	0,08
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	28,32	30,41	27,77
Aufwanddeckungsgrad Gesamthaushalt	%	97,49	95,47	94,9
Gesamthaushalt Personalintensität	%	18,29	16,83	16,95
Gesamthaushalt Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	23,17	21,63	18,71
Gesamthaushalt Transferaufwandsquote	%	48,58	44,8	47,5
Gesamthaushalt Zuwendungsquote	%	22,01	22,5	23,92
Jahresergebnis je Einwohner	EURO	-20	-65	-80
Zinsaufwendungen je Einwohner	EURO	40	43	43
Zinserträge je Einwohner	EURO	40	41	46
Gewinnanteile verbundene Unternehmen je Einwohner	EURO	36	31	31
Kompensationsleistungen je Einwohner	EURO	39	41	39
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	EURO	236	248	306
Konzessionsabgaben je Einwohner	EURO	52	60	55
Gewerbesteuerumlage je Einwohner	EURO	28	34	30
Solidarbeitrag Fond Deutsche Einheit je Einwohner	EURO	28	33	29
Kreisumlagen je Einwohner	EURO	476	489	512

\*Quelle: it.NRW, 2014 bis 2018 Bevölkerung Gemeindemodellrechnung zum 01.01. des Jahres

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Grafer

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601** **Finanzmanagement**  
**160101** **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.097.242	19.550.000	20.020.000	20.852.770	21.721.778	22.757.515
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.088.774	10.661.609	12.861.700	13.565.000	14.090.000	14.734.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.951.053	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.352.037	4.825.000	2.580.000	2.580.000	2.580.000	2.580.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>33.489.106</b>	<b>35.086.609</b>	<b>35.511.700</b>	<b>37.047.770</b>	<b>38.441.778</b>	<b>40.121.515</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.787	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
15	- Transferaufwendungen	-22.539.060	-23.593.000	-24.310.080	-24.899.360	-25.478.463	-25.793.963
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334.811	-2.750.000	-1.431.500	-1.431.500	-1.431.500	-1.431.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-22.904.658</b>	<b>-26.343.000</b>	<b>-25.761.580</b>	<b>-26.350.860</b>	<b>-26.929.963</b>	<b>-27.245.463</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>10.584.448</b>	<b>8.743.609</b>	<b>9.750.120</b>	<b>10.696.910</b>	<b>11.511.815</b>	<b>12.876.052</b>
19	+ Finanzerträge	3.150.449	3.010.000	3.231.760	3.193.290	3.154.515	3.116.280
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.679.423	-1.805.100	-1.798.730	-1.738.865	-1.650.750	-1.547.085
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.471.026</b>	<b>1.204.900</b>	<b>1.433.030</b>	<b>1.454.425</b>	<b>1.503.765</b>	<b>1.569.195</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.055.474</b>	<b>9.948.509</b>	<b>11.183.150</b>	<b>12.151.335</b>	<b>13.015.580</b>	<b>14.445.247</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.055.474</b>	<b>9.948.509</b>	<b>11.183.150</b>	<b>12.151.335</b>	<b>13.015.580</b>	<b>14.445.247</b>
29	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>12.055.474</b>	<b>9.948.509</b>	<b>11.183.150</b>	<b>12.151.335</b>	<b>13.015.580</b>	<b>14.445.247</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>			
4021 Gemeindeanteil Einkommensteuer	15.841.337 €	15.950.000 €	16.500.000 €
4022 Gemeindeanteil Umsatzsteuer (einschl. Soforthilfe Bundesteilhabegesetz)	1.646.906 €	1.900.000 €	1.875.000 €
<i>Ansätze gem. Mitteilung Städte- und Gemeindebund NRW vom 11.06.2015 auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2015.</i>			
4051 Kompensationsleistungen (Familienleistungsgesetz, Steuervereinfachungsgesetz)	1.608.999 €	1.700.000 €	1.645.000 €
<b>2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			

4111	Schlüsselzuweisungen vom Land	9.821.086 €	10.340.444 €	12.771.785 €
4131	Landeszuweisung Inklusion <i>Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes erfolgt ein Belastungsausgleich für die im Produktbereich 03 Schulen entstehenden Aufwendungen für die Inklusion. Die Veranschlagung hat gem. Mitteilung des MIK als allgemeine Deckungsmittel zu erfolgen.</i>	0 €	74.630 €	75.000 €
4181	Erstattung Einheitslastenabrechnungsgesetz (für Vor-Vorjahr)	267.688 €	246.535 €	14.915 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4421	Veräußerungsgewinne	1.951.053 €	50.000 €	50.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4511	Konzessionsabgaben	2.180.211 €	2.500.000 €	2.300.000 €
4563	Bürgschaftsprovisionen	36.228 €	45.000 €	40.000 €
456	Sonstige ordentlichen Erträge	57.897 €	100.000 €	100.000 €
4583	Auflösung von Wertberichtigungen  <i>Bisher wurde lediglich der saldierte Aufwand (s. 5473) geplant. Ab 2015 erfolgt eine Bruttoveranschlagung der Erträge und Aufwendungen. Da der weit überwiegende Anteil der Wertberichtigungen im Produkt 16.02.01 Kommunale Steuern zu verzeichnen ist, erfolgt die Planung zukünftig auch dort.</i>	77.700 €	2.180.000 €	140.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5235	Aufwandserstattung an verbundene Unternehmen	30.787 €	0 €	20.000 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5341	Gewerbesteuerumlage	1.178.826 €	1.410.000 €	1.258.000 €
5442	Finanzierungsbeitrag Fond Dt. Einheit	1.145.145 €	1.370.000 €	1.222.000 €
5372	Allgemeine Kreisumlage VRR-Umlage	19.106.694 € 645.540 €	19.700.000 € 650.000 €	20.706.500 € 637.580 €
	<i>Für das Jahr 2014 wird in 2016 eine Erstattung der geleisteten Umlagen vereinnahmt.</i>			
5391	Krankenhausumlage	462.855 €	463.000 €	486.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5429	Inanspruchnahme von Diensten	16.560 €	0 €	16.500 €
5441	Steueraufwendungen	236.724 €	200.000 €	200.000 €
5473	Aufwand aus Wertberichtigungen (vgl. 4583)	72.122 €	2.480.000 €	1.130.000 €
5497	Aufwendungen für Lebensrenten <i>Der geringe Betrag in 2014 resultiert auf einer im Jahresabschluss zu tätigen Auflösung (Einmaleffekt)</i>	8.461 €	70.000 €	85.000 €
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>			
4615	Zinserträge verbundene Unternehmen, Beteiligungen	1.654.557 €	1.710.000 €	1.931.760 €
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	1.495.892 €	1.300.000 €	1.300.000 €
<b>20</b>	<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>			
5515	Zinsaufwendungen verbundene Unternehmen, Beteiligungen	4.509 €	5.000 €	4.500 €
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	1.454.029 €	1.590.000 €	1.595.380 €

*Die Zinsaufwendungen beschreiben den laufenden Aufwand aus den derzeit bestehenden Investitionskrediten. Der Ansatz ist unter Berücksichtigung neuer Investitionsmaßnahmen im Rahmen der sich ergebenden Kreditermächtigung ggf. noch anzupassen.*

5518	Zinsaufwendungen Rathausleasing	220.886 €	210.100 €	198.850 €
------	---------------------------------	-----------	-----------	-----------

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.436.994	1.500.382	1.711.500	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	466.060	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	747.587	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>2.650.641</b>	<b>1.500.382</b>	<b>1.711.500</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.798.318	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.000.000	0	-12.000.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.798.318</b>	<b>0</b>	<b>-12.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.147.677</b>	<b>1.500.382</b>	<b>-10.288.500</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzmanagement**  
**160101**            **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000085: Allgemeine Investitionspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.436.994	1.500.382	1.711.500	0	1.700.000	1.700.000	1.700.000	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.436.994</b>	<b>1.500.382</b>	<b>1.711.500</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.436.994</b>	<b>1.500.382</b>	<b>1.711.500</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es ist mit einer Landeszuweisung nach dem GFG 2016 in Höhe von rund 1,7 Mio. € zu rechnen. Anders als bei der Schul-/ Bildungspauschale (7000083) sowie der Sportpauschale (7000084) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der in 2016 vorgesehenen Investitionen und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000189: Ausleihungen</b>										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	747.587	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>747.587</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	- 2.000.000	0	- 12.000.000	0	0	0	0	0	0
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>- 2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>- 12.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 1.252.413</b>	<b>0</b>	<b>- 12.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Jahr 2016 sind Ausleihungen in Höhe von 3 Mio. € an das städt. Krankenhaus sowie von insgesamt 9 Mio. € an die Stadtwerke zur Finanzierung dort vorgesehener Investitionen vorgesehen. Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Kreditaufnahme im städt. Haushalt, wobei die Tilgung der Ausleihungen durch das Krankenhaus bzw. die Stadtwerke analog zu der Tilgung der Ursprungsdarlehen vorgenommen wird.

Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung der beihilferechtlichen Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt, deren Höhe anhand eines Private-Investor-Tests bestimmt wird.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000194: Grundstücksbevorratung WfG</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	466.060	0	0	0	0	0	0	1.420.374	1.420.374
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>466.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.420.374</b>	<b>1.420.374</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- 1.798.318	0	0	0	0	0	0	- 3.064.577	- 3.064.577
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>- 1.798.318</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 3.064.577</b>	<b>- 3.064.577</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>- 1.332.258</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 1.644.203</b>	<b>- 1.644.203</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer, Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes.

**PRODUKTZIELE**

- **Möglichst genaue vorausschauende Veranlagung und Kalkulation der Gewerbesteuereinnahmen in Absprache mit den Gewerbetreibenden und dem Finanzamt**
- **Vollständige Veranlagung der Steuerpflichtigen nach Grundsatz und Höhe der jeweiligen Steuer**
- **Eindämmung der Anzahl der Hunde, insbesondere der Kampfhunde, sowie der Anzahl der Geldspielgeräte**
- **Erfassung aller versiegelten und abflusswirksamen Flächen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühren**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

<b>Hebesätze</b>	<b>bis 2011</b>	<b>seit 2012</b>
Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftliche Betriebe)	230 v.H.	240 v.H.
Grundsteuer B (für bebaute Grundstücke)	390 v.H.	415 v.H.
Zweitwohnungssteuer (ab 01.01.2016)		10 v. H

<b>Vergnügungssteuer</b>	<b>bis 2015</b>	<b>seit 2016</b>
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	14,00%	20,00%
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	12,00%	20,00%
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	mtl. 36,00 €	mtl. 36,00 €
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	mtl. 26,00 €	mtl. 26,00 €
Steuer auf sexuelle Vergnügungen	2 € / m <sup>2</sup> tägl.	3 € / m <sup>2</sup> tägl.

<b>Hundesteuer</b>	<b>bis 2013</b>	<b>seit 2016</b>
1 Hund	78 €	102 €
2 Hunde, je Hund	90 €	126 €
3 und mehr Hunde, je Hund	108 €	150 €
1 Kampfhund	480 €	534 €
2 Kampfhunde und mehr, je Hund	588 €	648 €

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2015</b>	<b>Plan 2016</b>
Hundesteueranmeldung	Anz.	505	655	920
Hundesteuerabmeldung	Anz.	409	596	840
<b>Hunde</b>	<b>Anz.</b>	<b>3.498</b>	<b>3.537</b>	<b>3.577</b>
- davon Kampfhunde	Anz.	30	26	28
Geldspielgeräte in Spielhallen	Anz.	116	110	110

Geldspielgeräte in Gaststätten	Anz.	119	115	115
Personalintensität	%	9,58	76,84	11,51
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	2,22	22,88	2,41
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	2,09	0,21	1,68
Netto-Steuerquote	%	49,38	51,39	48,98
Einkommen-/ Umsatzsteuer je Einwohner	EURO	421	429	440
Steuereinnahmen/ Einwohner	EURO	514	565	545
Grundsteuer A/B/ Einwohner	EURO	149	148	148
Gewerbsteuer/ Einwohner	EURO	341	396	364
Vergnügungssteuer/ Einwohner	EURO	17	14	24
Hundesteuer/ Einwohner	EURO	7	7	9
1 Geldspielgerät in Spielhallen auf...Einwohner	Anz.	358	378	379
1 Geldspielgerät in Gaststätten auf... Einwohner	Anz.	349	362	363
Hunde je 1.000 Einwohner	Anz.	84	84	86
Kampfhunde je 1.000 Einwohner	Anz.	1	1	1
Veränderung Hundebestand	Anz.	96	40	40

PRODUKTVERANTWORTUNG

Herr Sieben

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602**                **Steuern und Abgaben**  
**160201**            **Kommunale Steuern**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.16.02.01: Kommunale Steuern</b>							
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplatz (Stück)	4,00	8,00	4,00	4,00	4,00	4,00
STELLE	Stellenanteile (Stück)	3,12	3,00	3,05	3,05	3,05	3,05

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602** **Steuern und Abgaben**  
**160201** **Kommunale Steuern**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.290.245	23.517.000	22.862.500	23.435.864	24.026.184	24.630.575
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	840	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.295	42.600	32.000	32.000	32.000	32.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.188.915	281.000	2.248.000	2.248.000	2.248.000	2.248.000
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>24.512.295</b>	<b>23.841.600</b>	<b>25.143.500</b>	<b>25.716.864</b>	<b>26.307.184</b>	<b>26.911.575</b>
11 -	Personalaufwendungen	-165.599	-177.902	-182.604	-185.676	-189.380	-193.315
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.361	-52.978	-38.310	-39.153	-39.389	-39.619
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-14.773	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.509.026	-650	-1.350.650	-1.350.650	-1.350.650	-1.350.650
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.727.759</b>	<b>-231.530</b>	<b>-1.586.564</b>	<b>-1.590.480</b>	<b>-1.594.419</b>	<b>-1.598.584</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>22.784.536</b>	<b>23.610.070</b>	<b>23.556.936</b>	<b>24.126.384</b>	<b>24.712.766</b>	<b>25.312.991</b>
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-115.280	-50.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-115.280</b>	<b>-50.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>	<b>-70.000</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>22.669.256</b>	<b>23.560.070</b>	<b>23.486.936</b>	<b>24.056.384</b>	<b>24.642.766</b>	<b>25.242.991</b>
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>22.669.256</b>	<b>23.560.070</b>	<b>23.486.936</b>	<b>24.056.384</b>	<b>24.642.766</b>	<b>25.242.991</b>
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.231	-52.804	-48.064	-48.400	-49.529	-50.766
<b>29 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-47.231</b>	<b>-52.804</b>	<b>-48.064</b>	<b>-48.400</b>	<b>-49.529</b>	<b>-50.766</b>
<b>30 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>22.622.026</b>	<b>23.507.266</b>	<b>23.438.872</b>	<b>24.007.985</b>	<b>24.593.237</b>	<b>25.192.225</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>			
4011 Grundsteuer A	183.599 €	181.000 €	213.000 €
4012 Grundsteuer B	5.986.578 €	5.976.000 €	5.979.000 €
4013 Gewerbesteuer	14.162.681 €	16.500.000 €	15.200.000 €
Inanspruchnahme Rückstellung Gewerbesteuererstattungen	948.536 €	0 €	0 €
4031 Vergnügungssteuer	692.495 €	560.000 €	973.250 €
4032 Hundesteuer	302.403 €	288.000 €	377.000 €
4036 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	13.953 €	12.000 €	20.250 €

<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4311	Verwaltungsgebühren	840 €	1.000 €	1.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
448	Verwaltungskostenbeiträge (Übersicht siehe Produkt 01.02.01)	31.929 €	42.600 €	32.000 €
	Sonstige Erstattungen	366,42	0 €	0 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4561	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	8.350 €	1.000 €	8.000 €
4562	Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungen	146.104 €	280.000 €	200.000 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5291	Aufwendungen für Dienstleistungen	1.233 €	0 €	1.500 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	37.128 €	52.978 €	36.810 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5731	Abschreibung auf Forderungen	14.773 €	0 €	15.000 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	366 €	650 €	650 €
5473	Wertberichtigungen auf Forderungen	1.508.660 €	0 €	1.350.000 €
<b>20</b>	<b>Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen</b>			
5592	Zinsen Erstattung Gewerbesteuer	115.280 €	50.000 €	70.000 €

## 17

## Stiftungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.751	282.400	313.700	317.435	321.226	325.074
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.461	80.000	98.804	100.286	101.790	103.317
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.468	28.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.075	8.800	6.000	6.000	6.000	6.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.637	17.665	17.265	17.265	17.265	17.265
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>423.392</b>	<b>416.865</b>	<b>520.769</b>	<b>525.986</b>	<b>531.281</b>	<b>536.656</b>
11	-	Personalaufwendungen	-593.785	-628.496	-638.118	-650.689	-663.627	-676.854
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.376	-85.906	-115.532	-115.634	-115.710	-115.786
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-44.326	-43.850	-44.400	-44.400	-44.400	-44.400
15	-	Transferaufwendungen	-5.113	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.172	-5.720	-4.520	-4.534	-4.548	-4.562
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-741.772</b>	<b>-781.487</b>	<b>-820.085</b>	<b>-832.773</b>	<b>-845.800</b>	<b>-859.118</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-318.380</b>	<b>-364.622</b>	<b>-299.316</b>	<b>-306.786</b>	<b>-314.519</b>	<b>-322.461</b>
19	+	Finanzerträge	521	800	800	800	800	800
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>521</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-317.859</b>	<b>-363.822</b>	<b>-298.516</b>	<b>-305.986</b>	<b>-313.719</b>	<b>-321.661</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.805	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-2.380	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-575</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-318.434</b>	<b>-363.822</b>	<b>-298.516</b>	<b>-305.986</b>	<b>-313.719</b>	<b>-321.661</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-169.786	-205.433	-183.273	-184.548	-188.855	-193.573
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-169.786</b>	<b>-205.433</b>	<b>-183.273</b>	<b>-184.548</b>	<b>-188.855</b>	<b>-193.573</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-488.220</b>	<b>-569.255</b>	<b>-481.789</b>	<b>-490.534</b>	<b>-502.574</b>	<b>-515.234</b>

17

## Stiftungen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.078	-8.500	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-4.078	-8.500	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-4.078	-8.500	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

**17**                    **Stiftungen**  
**1701**                **Stiftungen**  
**170101**            **Bongartzstiftung**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Verwaltung der Bongartzstiftung und des Kindergartens.  
Zur besseren Kostenauswertung und Zuordnung der Zuständigkeiten erfolgt die Bewirtschaftung des Kindergartens über ein eigenes Teilprodukt.

**PRODUKTZIELE**

- **Aus den Erlösen der Bongartzstiftung wird in Lobberich ein Kindergarten unterhalten. Die Unterhaltung des Kindergartens ist qualitativ und quantitativ auf mindestens gleichem Niveau zu halten, wie die in anderer Trägerschaft stehenden Einrichtungen**

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

Grünflächen Stiftungsvermögen	qm	1.224
Ackerland Stiftungsvermögen	qm	299.875
Waldflächen Stiftungsvermögen	qm	20.207
Gebäudeflächen Stiftungsvermögen	Anz.	5.213

	<b>Einh.</b>	<b>Ist 2014</b>	<b>Plan 2014/15</b>	<b>Plan 2015/16</b>
Kindergartengruppen	Anz.	4	5	5
Betreuungsplätze	Anz.	80	86	86
- davon U3	Anz.	22	28	24
- davon 3+	Anz.	58	58	62
Aufwanddeckungsgrad	%	55,49	50,92	56,9
Personalintensität	%	80,26	82,96	80,32
Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	11,97	10,52	13,54
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,9	0,88	0,93
Zuwendungsquote	%	69,19	73,51	69,86
Anteil Betreuungsplätze	%	6,2	6,6	6,3
- Anteil Betreuungsplätze U3	%	7,6	8,3	7
- Anteil Betreuungsplätze 3+	%	5,8	6	6,1
Elternbeitragsquote GPA	%	16,8	13	14,9
KiBiz-Quote	%	31	30,6	32,8
Fehlbetrag je Betreuungsplatz	EURO	4.054	4.306	3.955

Gesamtübersicht aller Kindertageseinrichtungen: siehe Produktbereich 06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

**Herr Peuten / Herr Venten (Stiftung allgemein)**  
**Herr Müntinga (Kindertagesstätte)**



17                    **Stiftungen**  
 1701                **Stiftungen**  
 170101            **Bongartzstiftung**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
		1	2	3	4	5	6
<b>1.100.17.01.01: Bongartzstiftung</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>1.100.17.01.01.01: KiTa Bongartzstiftung</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	12,69	12,67	12,60	12,60	12,60	12,60
<b>1.100.17.01.01.02: Bongartzstiftung allgemein</b>							
STELLE	Stellenanteile (Stück)	0,03	0,03	0,06	0,06	0,06	0,06

17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170101 **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279.751	282.400	313.700	317.435	321.226	325.074
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.461	80.000	98.804	100.286	101.790	103.317
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.468	28.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.075	8.800	6.000	6.000	6.000	6.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	545	950	550	550	550	550
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>419.301</b>	<b>400.150</b>	<b>504.054</b>	<b>509.271</b>	<b>514.566</b>	<b>519.941</b>
11	-	Personalaufwendungen	-593.785	-628.496	-638.118	-650.689	-663.627	-676.854
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.376	-85.906	-115.532	-115.634	-115.710	-115.786
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-44.326	-43.850	-44.400	-44.400	-44.400	-44.400
15	-	Transferaufwendungen	-501	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.172	-5.720	-4.520	-4.534	-4.548	-4.562
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-737.161</b>	<b>-763.972</b>	<b>-802.570</b>	<b>-815.258</b>	<b>-828.285</b>	<b>-841.603</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-317.859</b>	<b>-363.822</b>	<b>-298.516</b>	<b>-305.986</b>	<b>-313.719</b>	<b>-321.661</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-317.859</b>	<b>-363.822</b>	<b>-298.516</b>	<b>-305.986</b>	<b>-313.719</b>	<b>-321.661</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	1.805	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-2.380	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>-575</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-318.434</b>	<b>-363.822</b>	<b>-298.516</b>	<b>-305.986</b>	<b>-313.719</b>	<b>-321.661</b>
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-169.786	-205.433	-183.273	-184.548	-188.855	-193.573
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>-169.786</b>	<b>-205.433</b>	<b>-183.273</b>	<b>-184.548</b>	<b>-188.855</b>	<b>-193.573</b>
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>-488.220</b>	<b>-569.255</b>	<b>-481.789</b>	<b>-490.534</b>	<b>-502.574</b>	<b>-515.234</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>			
4141	Landeszuführung nach dem KiBiz	219.691 €	234.000 €	249.000 €
	Landeszuführung Ausgleich Elternbeiträge	19.020 €	18.000 €	18.900 €
	Landeszuführung KiBiz Verfügungspauschale	3.750 €	0 €	9.000 €
	Landeszuführung Sprachförderung	3.346 €	0 €	0 €
	Landeszuführung KiBiz zusätzliche Sprachförderung	2.083 €	0 €	5.000 €

4161	Auflösung Sonderposten Zuwendungen	31.861 €	30.400 €	31.800 €
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>			
4321	Elternbeiträge Kindertagesstätten eigene Einrichtungen	103.461 €	80.000 €	98.804 €
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>			
4411	Mieten und Pachten	10.142 €	10.000 €	49.000 €
4461	Sonstige Entgelte (Mittagessen, s.a. erhöhte Aufwendungen)	19.326 €	18.000 €	36.000 €
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und -umlagen</b>			
4486	Kostenerstattung vom sonstigen öff. Bereich	0 €	2.800 €	0 €
4487	Kostenerstattung von Privaten	6.075 €	6.000 €	6.000 €
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4541	Erträge aus Vermögensveräußerungen	72.797 €	0 €	
4571	Auflösung sonstige Sonderposten	514 €	950 €	550 €
4583	Auflösung von Wertberichtigungen	32 €	0 €	0 €
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>			
<i>Die Veranschlagung der Zuführung und Inanspruchnahme der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB), Arbeitszeitguthaben, nicht genommene Urlaubsansprüche sowie Altersteilzeit erfolgt haushaltsneutral:</i>				
501- 503	Zuführung Rückstellungen	30.431 €	0 €	9.900 €
	Inanspruchnahme Rückstellungen	-20.745 €	0 €	-9.900 €
5032	Beiträge gesetzliche Unfallversicherung	1.843 €	1.500 €	2.200 €
<b>13</b>	<b>Sach- und Dienstleistungen</b>			
5211	Unterhaltung Grundstücke (Instandhaltung Kindergarten einschl. Spielgeräte)	6.618 €	10.000 €	10.000 €
	Zuführung Rückstellung KiBiz	2.392 €	0 €	0 €
5235	Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb, GB Tiefbau und Baubetriebshof	1.911 €	4.122 €	1.950 €
5241	Bewirtschaftung Kindergarten (Wartungsverträge, Energie)	39.604 €	38.000 €	43.000 €
	Bewirtschaftung Liegenschaften der Stiftung	3.571 €	3.000 €	6.000 €
	Gebäude- und Inventarversicherungen	5.442 €	6.448 €	5.685 €
5255	Unterhaltung bewegliches Vermögen	5.342 €	1.500 €	5.500 €
5281	Sonstige Sachleistungen Kindergarten (Geräte, Ausstattung, Verbrauchsmaterial, Essen)	26.736 €	22.000 €	42.500 €
5291	Sonstige Dienstleistungen	931 €	0 €	0 €
9652	Umlage Sach- und Dienstleistungen (IT-Kosten KRZN, Büroarbeitsplätze)	828 €	836 €	897 €
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>			
5711	Abschreibung Anlagevermögen (einschließlich GWG < 410 €)	44.326 €	43.850 €	44.400 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5318	Zuwendung Sprachförderung (siehe Landeszuschuss)	501 €	0 €	0 €
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>			
5412	Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen	1.394 €	710 €	710 €
5429	Inanspruchnahme Rechte und Dienste	104 €	0 €	500 €
5431	Geschäftsaufwendungen Kindergarten (Fernmeldegebühren, Bürobedarf, Porto)	1.092 €	3.000 €	1.500 €
	Geschäftsaufwendungen der Stiftung	0 €	300 €	300 €
5441	Versicherungen Kindergarten	1.409 €	1.710 €	1.510 €
5473	Wertberichtigung auf Forderungen	1.173 €	0 €	0 €



17                    **Stiftungen**  
 1701                **Stiftungen**  
 170101            **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.078	-8.500	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-4.078</b>	<b>-8.500</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
14	=	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.078</b>	<b>-8.500</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

17                            **Stiftungen**  
 1701                         **Stiftungen**  
 170101                    **Bongartzstiftung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.078	-8.500	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.078	-8.500	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.078	-8.500	-65.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

**Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 GemHVO):**

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für den Kindergarten Bongartzstiftung. Für die in 2016 geplante Erweiterung sind einmalig Mittel für die Ausstattung (Mobiliar etc.) in Höhe von 60.000 € vorgesehen.

17	Stiftungen
1701	Stiftungen
170102	Goerigk-Stiftung

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

Die Goerigk-Stiftung in Nettetal ist eine rechtlich unselbständige Stiftung des privaten Rechts. Die Stiftungsmittel sind bis zum Jahr 2025 vollständig zu verwenden.

**PRODUKTZIELE**

Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in Kaldenkirchen. Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt in der Unterstützung von Armen, Bedürftigen, Hilflosen und Kranken. Unterstützt werden neben Einzelpersonen, Familien oder Gruppen auch soziale Einrichtungen.

**LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN**

	Einh.	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aufwanddeckungsgrad	%	88,71	95,43	95,43
Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt	%	0,01	0,02	0,02

**PRODUKTVERANTWORTUNG**

Herr Peuten / Herr Venten

17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170102 **Goerigk-Stiftung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.091	16.715	16.715	16.715	16.715	16.715
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.091</b>	<b>16.715</b>	<b>16.715</b>	<b>16.715</b>	<b>16.715</b>	<b>16.715</b>
15	-	Transferaufwendungen	-4.612	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515	-17.515
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.612</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>	<b>-17.515</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-521</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>
19	+	Finanzerträge	521	800	800	800	800	800
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>521</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 und 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
30	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>			
4571	Auflösung Sonderposten Stiftungsvermögen	4.091 €	16.715 €	16.715 €
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>			
5318	Zuwendungen für laufende Zwecke aus Stiftungsvermögen	4.612 €	17.515 €	17.515 €
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>			
4617	Zinserträge aus Stiftungsvermögen	521 €	800 €	800 €

## **Teil C**

# **Anlagen**

# **Haushaltsplan 2016**



## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>C Anlagen</b>		
I.	Statistische Angaben	3
II.	Vorbericht	7
	1. Produktplan	7
	2. Kontenzuordnung Gesamtergebnisplan	11
	3. Kernzahlen	21
	3.1 Gesamtergebnisplan Erträge	21
	3.2 Gesamtergebnisplan Aufwendungen	22
	3.3 Gesamtfinanzplan Einzahlungen	23
	3.4 Gesamtfinanzplan Auszahlungen	24
	3.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen	25
	3.6 Wesentliche Investitionen	30
	4. Entwicklung Schuldenstand	37
	5. Entwicklung der Liquidität	39
	6. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre	41
	7. Beteiligungen	43
	8. Ermächtigungsübertragung (§ 22 GemHVO)	45
	9. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets, Deckungsvermerke)	49
III.	Stellenplan	57
IV.	Bilanz	59
V.	Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	61
VI.	Zuwendungen an die Fraktionen	61
VII.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres	67
VIII.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	69
IX.	Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Sondervermögen und Mehrheitsbeteiligungen	71



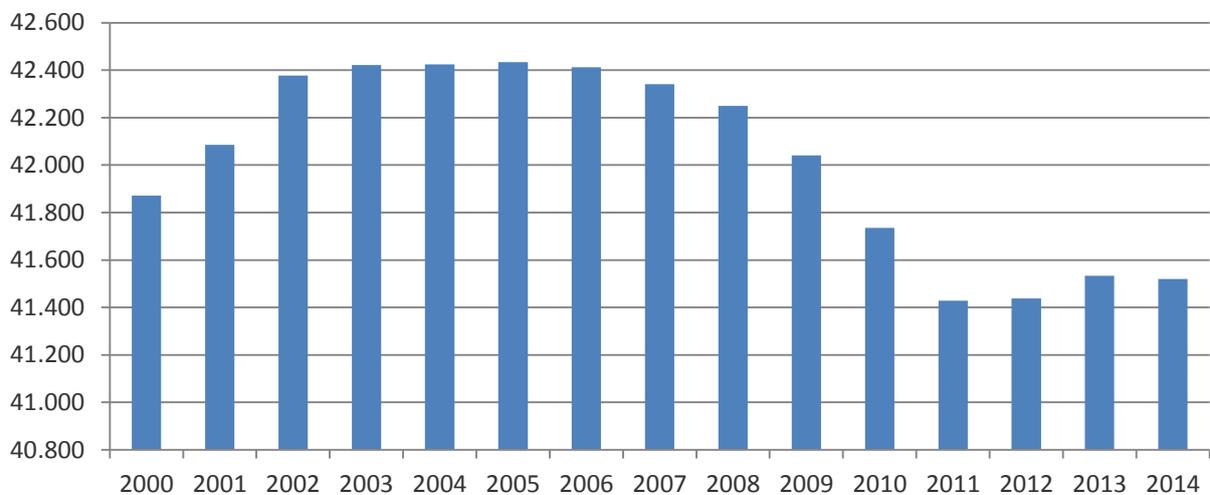
1. Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner	Haushalte	Offizielle Bevölkerungszahl	
Breyell	7.994	3.476	Frauen	21.164 51%
Hinsbeck	4.862	2.114	Männer	20.441 49%
Kaldenkirchen	9.672	4.205	<b>Σ</b>	<b>41.605</b>
Leuth	1.879	817		
Lobberich	13.831	6.013		
Schaag	3.753	1.632		
<b>Σ</b>	<b>41.991</b>	<b>18.257</b>		

Quelle: IT.NRW  
(Zensus2011, Stand 31.12.2014)

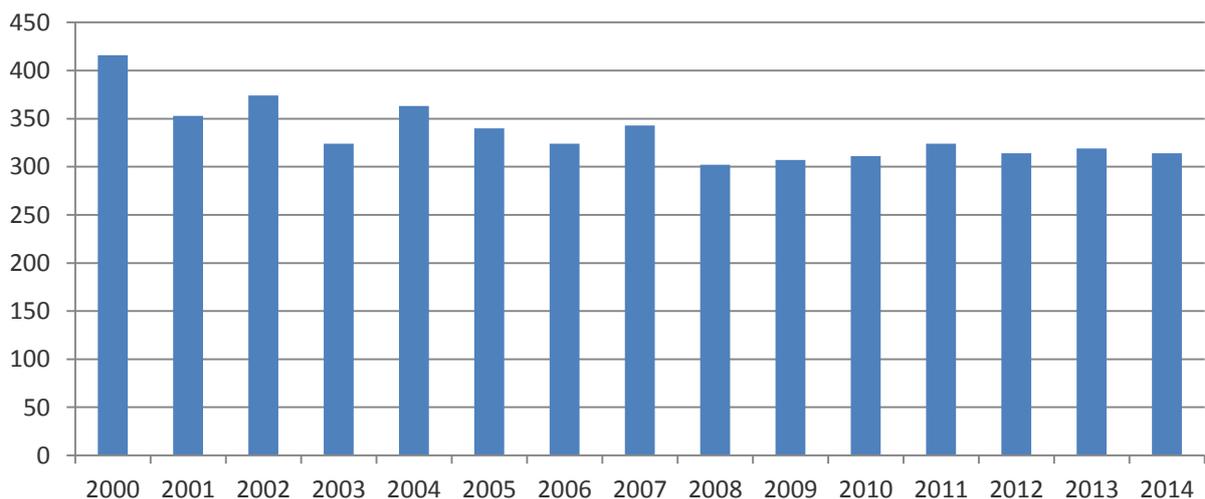
Quelle: eigene Angaben (Stand 31.12.2014; Haushalte: 01/2015)

Bevölkerungsentwicklung\*



\* bis 2010: Werte aus Volkszählung 1987, danach Werte aus Zensus2011; 2014: Stand 30.06.2014

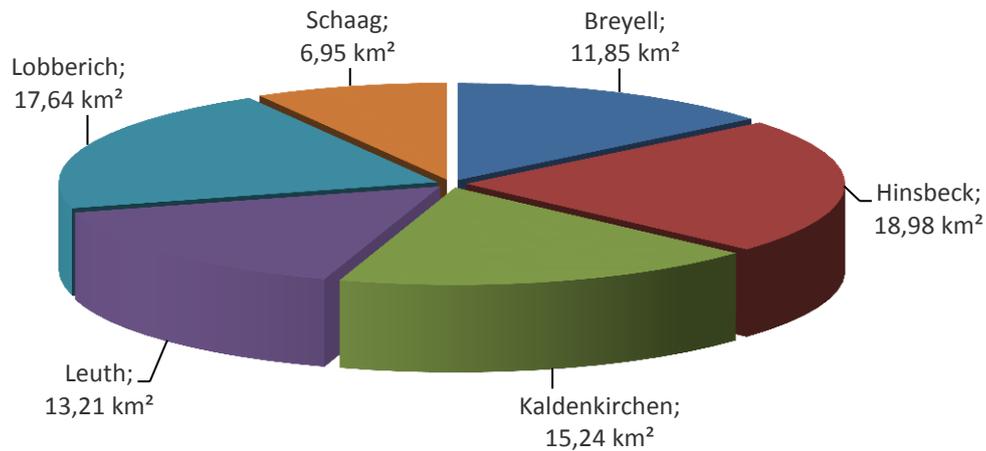
Geburtenentwicklung



## I. Statistische Angaben

weitere Informationen: [www.nettetal.de](http://www.nettetal.de)

### 2. Stadtgebiet



Fläche Nettetal gesamt

**83,87 km²**

### 3. Arbeitsmarkt

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; \* Stand 31.12.2013; \*\* Stand 30.06.2013

Zahl der Arbeitssuchenden insgesamt *	3.529
Darunter: Arbeitslose *	2.249
Arbeitslosenquote *	7,4 v.H.
Zahl der Beschäftigten in Nettetal insgesamt **	9.963
Zahl der Beschäftigten aus Nettetal insgesamt **	13.680
Berufseinpender **	4.779
Berufsauspendler **	8.496
Wohnort = Arbeitsort **	5.184

### 4. Schulen und Kindertageseinrichtungen

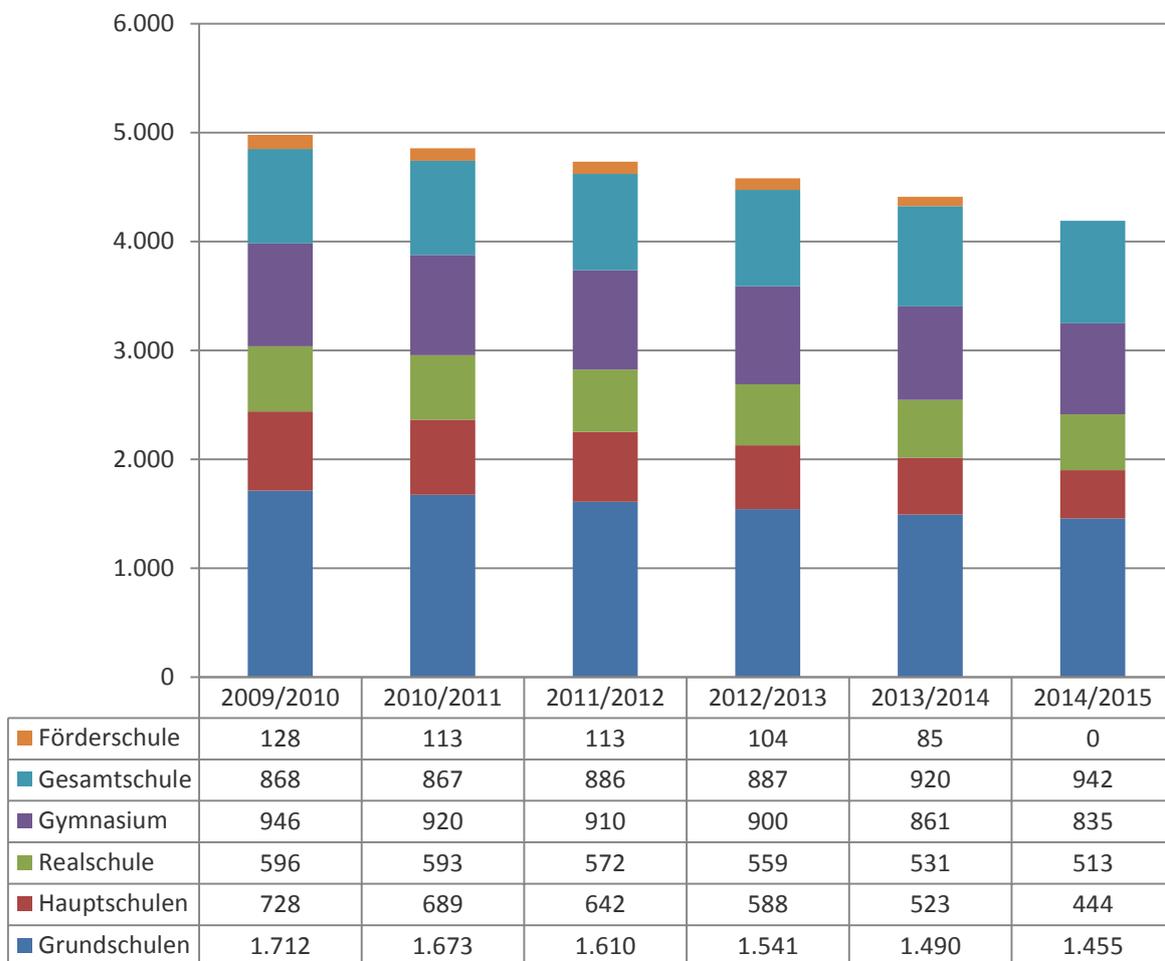
Schulform	Anzahl	Schülerzahl
Grundschulen	8	1.455
Hauptschulen*	1	444
Realschule	1	513
Gymnasium	1	835
Gesamtschule	1	942
Förderschule **	0	0
<b>Σ</b>	<b>12</b>	<b>4.189</b>

Amtliche Schulstatistik, Stand: 15.10.2014

\* Die Gemeinschaftshauptschule Lobberich wurde zum 31.07.2014 aufgelöst. Die Schüler werden am Standort Kaldenkirchen weiter unterrichtet.

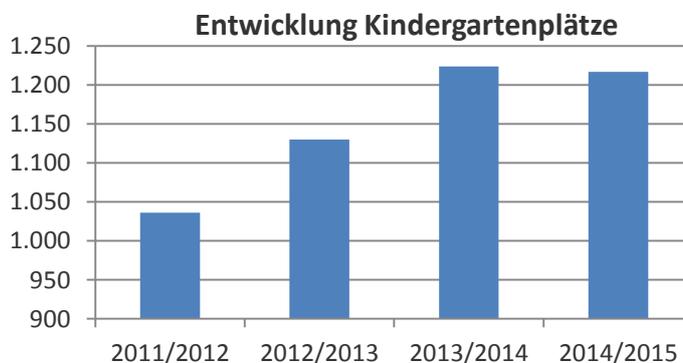
\*\* Die Comeniussschule befindet sich seit dem 01.08.2014 in Trägerschaft des Kreis Viersen

### Entwicklung Schülerzahlen



Art	Anzahl
Kindergärten	17
davon Integrative Kitas	1
Kindergartenplätze	1.217
Tagespflegeplätze	95

Stand: 01/2015



Weitere Informationen: Produktbereich 03 Schulen, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie Produkt 17.01.01 Bongartzstiftung.

**I. Statistische Angaben**weitere Infomtionen: [www.nettetal.de](http://www.nettetal.de)**5. Kulturelle Einrichtungen**

<b>Art</b>	<b>Anzahl</b>
Stadtbibliotheken	2
Medienbestand	41.778
Entleihungen 2015	190.500
Theater	2
Kino/ Filmtheater	1

Weitere Infomationen: Produkt 04.01.01 NetteKultur und 04.01.03 Stadtbücherei

**6. Touristische Daten**

Übernachtungsbetriebe	18 (ab 10 Betten)
Übernachtungen	113.318
Anzahl der Betten	869

Quelle: IT.NRW, Stand 2013 - Weitere Informationen: Produkt 15.03.01 Tourismus

## II. Vorbericht

### 1. Produktplan der Stadt Nettetal

Bei den kursiv gedruckten Kostenträgern handelt es sich um Teilprodukte, die der besseren Kostenauswertung dienen, jedoch nicht im Haushalt angedruckt werden.

<b>1.100.01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>
<b>1.100.01.01</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit
<b>1.100.01.02</b>	<b>Service</b>
1.100.01.02.01	Ratsservice
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand
1.100.01.02.05	IT-Services
1.100.01.02.06	Gleichstellung
1.100.01.02.07	Personalvertretung
<b>1.100.01.03</b>	<b>Revision</b>
1.100.01.03.01	Prüfungen
<b>1.100.01.04</b>	<b>Recht</b>
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten
<b>1.100.01.05</b>	<b>Finanzen</b>
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft
1.100.01.05.02	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung
1.100.01.05.03	Vollstreckung
<b>1.100.01.06</b>	<b>NetteBetrieb</b>
1.100.01.06.01	NetteBetrieb
<b>1.100.02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide
<b>1.100.02.02</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten
<b>1.100.02.03</b>	<b>Brandschutz und Rettungsdienst</b>
1.100.02.03.01	Brandschutz
1.100.02.03.02	Rettungsdienst
<b>1.100.02.04</b>	<b>Standesamt</b>
1.100.02.04.01	Personenstandswesen
<b>1.100.03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>1.100.03.01</b>	<b>Schulen</b>
1.100.03.01.01	Grundschulen
<i>1.100.03.01.01.01</i>	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell</i>
<i>1.100.03.01.01.02</i>	<i>Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen</i>
<i>1.100.03.01.01.03</i>	<i>Gemeinschaftsgrundschule Lobberich</i>
<i>1.100.03.01.01.04</i>	<i>Kath. Grundschule Breyell</i>
<i>1.100.03.01.01.05</i>	<i>Kath. Grundschule Hinsbeck</i>
<i>1.100.03.01.01.06</i>	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen</i>
<i>1.100.03.01.01.07</i>	<i>Kath. Grundschule Leuth</i>
<i>1.100.03.01.01.08</i>	<i>Kath. Grundschule Lobberich</i>
<i>1.100.03.01.01.09</i>	<i>Kath. Grundschule Schaag</i>

## II. Vorbericht

1.100.03.01.02	Hauptschule	
1.100.03.01.02.01	Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen	
1.100.03.01.02.02	Gemeinschaftshauptschule Lobberich	entfallen seit 2015
1.100.03.01.03	Realschule	
1.100.03.01.03.01	Realschule Kaldenkirchen	
1.100.03.01.04	Gymnasium	
1.100.03.01.04.01	Werner-Jaeger-Gymnasium	
1.100.03.01.05	Gesamtschule	
1.100.03.01.05.01	Gesamtschule Breyell	
1.100.03.01.06	Förderschule	entfallen seit 2015
1.100.03.01.06.01	Comeniusschule	entfallen seit 2015
<b>1.100.03.02</b>	<b>Schulverwaltung</b>	
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
<b>1.100.04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	
<b>1.100.04.01</b>	<b>Kultur</b>	
1.100.04.01.01	NetteKultur	
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
<b>1.100.05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	
<b>1.100.05.01</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	
<b>1.100.05.02</b>	<b>Senioren</b>	
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	neu ab 2016
<b>1.100.05.03</b>	<b>Integration</b>	
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
1.100.05.03.02.01	Übergangsheim Caudebec-Ring 35 d	neu ab 2015
1.100.05.03.02.02	Übergangsheim Caudebec-Ring 37	neu ab 2015
1.100.05.03.02.03	Übergangsheim Sassenfelder Kirchweg 8	neu ab 2015
1.100.05.03.02.04	Übergangsheim Lobbericher Str. 51	neu ab 2015
1.100.05.03.02.05	Übergangsheim Herrenpfad 38	neu ab 2015
1.100.05.03.02.06	Übergangsheim Bahnhofstraße 9	neu ab 2015
1.100.05.03.02.07	Übergangsheim Fasanenstraße 1	neu ab 2015
1.100.05.03.02.08	Übergangsheim Lobbericher Str. 69 b	neu ab 2015
1.100.05.03.02.09	Übergangsheim Industriestraße 10	neu ab 2015
1.100.05.03.03	Integration	
1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
<b>1.100.06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	
<b>1.100.06.01</b>	<b>Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>	
1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	
1.100.06.01.01.01	KiTa Breyell Loirfeld	
1.100.06.01.01.02	KiTa Lötsch	
1.100.06.01.01.03	KiTa Schaag	
1.100.06.01.01.04	KiTa Kaldenkirchen Severusstr. DRK	
1.100.06.01.01.05	KiTa Hinsbeck Oirlicher Straße	

## II. Vorbericht

1.100.06.01.01.06	KiTa Kaldenkirchen Krokusweg
1.100.06.01.01.07	KiTa Kaldenkirchen Severusstr. integr.
1.100.06.01.01.08	KiTa Kaldenkirchen Kirchplatz
1.100.06.01.01.09	KiTa Leuth
1.100.06.01.01.10	KiTa Lobberich Birkenweg
1.100.06.01.01.11	KiTa Lobberich Wevelinghover Straße
1.100.06.01.01.12	KiTa Lobberich Sassenfelder Kirchweg
1.100.06.01.01.13	KiTa Breyell Josefstraße
1.100.06.01.01.14	KiTa KinderReich
<b>1.100.06.02</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung
<b>1.100.06.03</b>	<b>Hilfen für junge Menschen und Familien</b>
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
<b>1.100.06.04</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen
1.100.06.04.01.01	KiTa Hinsbeck Bergstraße
1.100.06.04.01.02	KiTa Leutherheide
<b>1.100.07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
	nicht besetzt
<b>1.100.08</b>	<b>Sportförderung</b>
<b>1.100.08.01</b>	<b>Sport</b>
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung
<b>1.100.09</b>	<b>Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen</b>
<b>1.100.09.01</b>	<b>Stadtplanung</b>
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe
1.100.09.01.03	Städtebauliche Finanzierung
<b>1.100.09.02</b>	<b>Bodenordnung</b>
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung
<b>1.100.10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>1.100.10.01</b>	<b>Bauordnung und Denkmalbehörde</b>
1.100.10.01.01	Bauaufsicht
1.100.10.01.02	Denkmalschutz
<b>1.100.10.02</b>	<b>Wohnen</b>
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung
<b>1.100.11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>
<b>1.100.11.01</b>	<b>Entsorgung</b>
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung
<b>1.100.12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
<b>1.100.12.01</b>	<b>Tiefbau und Straßen</b>
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen
1.100.12.01.02	Straßenreinigung
<b>1.100.12.02</b>	<b>ÖPNV</b>
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi
<b>1.100.13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>1.100.13.01</b>	<b>Grünflächen</b>
1.100.13.01.01	Öffentliches Grün
<b>1.100.13.02</b>	<b>Friedhöfe</b>
1.100.13.02.01	Friedhöfe
<b>1.100.13.03</b>	<b>Gewässer</b>
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung

entfallen seit 2014

**II. Vorbericht**

<b>1.100.14</b>	<b>Umweltschutz</b>
<b>1.100.14.01</b>	<b>Umweltschutz</b>
1.100.14.01.01	Umweltschutz
<b>1.100.15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>1.100.15.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung / Marketing</b>
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing
<b>1.100.15.02</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>
1.100.15.02.01	Märkte
<b>1.100.15.03</b>	<b>Tourismus</b>
1.100.15.03.01	Tourismus
<b>1.100.16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>1.100.16.01</b>	<b>Finanzmanagement</b>
1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft
<b>1.100.16.02</b>	<b>Steuern und Abgaben</b>
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern
<b>1.100.17</b>	<b>Stiftungen</b>
<b>1.100.17.01</b>	<b>Stiftungen</b>
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung
1.100.17.01.01.01	<i>KiTa Bongartzstiftung</i>
1.100.17.01.01.02	<i>Bongartzstiftung allgemein</i>
1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung

## II. Vorbericht

### 2. Kontenzuordnung und Ansätze Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 40110000 Grundsteuer A	183.599	181.000	213.000	216.621	220.304	224.049
* 40120100 Grundsteuer B	5.986.578	5.976.000	5.979.000	6.080.643	6.184.014	6.289.142
* 40130000 Gewerbesteuer	14.162.681	16.500.000	15.200.000	15.625.600	16.063.117	16.512.884
* 40130001 Gewerbesteuer Inanspruchnahme Rückste	948.536	0	0	0	0	0
* 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.841.337	15.950.000	16.500.000	17.240.000	18.170.000	19.100.000
* 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.646.906	1.900.000	1.875.000	1.925.000	1.810.000	1.860.000
* 40310000 Vergnügungssteuer	692.495	560.000	973.250	1.005.000	1.040.000	1.075.000
* 40320000 Hundesteuer	302.403	288.000	377.000	387.000	397.000	407.000
* 40340000 Zweitwohnungssteuer	-0	-0	100.000	100.000	100.000	100.000
* 40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	13.953	12.000	20.250	21.000	21.750	22.500
* 40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GF	1.608.999	1.700.000	1.645.000	1.687.770	1.741.778	1.797.515
<b>*** Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>41.387.487</b>	<b>43.067.000</b>	<b>42.882.500</b>	<b>44.288.634</b>	<b>45.747.962</b>	<b>47.388.090</b>
* 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	9.821.086	10.340.444	12.771.785	13.475.000	14.000.000	14.644.000
* 41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	199.758	164.700	151.550	131.893	132.243	132.600
* 41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	3.840.218	3.528.376	4.076.300	4.136.797	4.198.203	4.260.528
* 41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeithe	41.271	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
* 41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	53.500	45.500	54.000	54.000	54.000	54.000
* 41410004 Zuwendungen Land für den Ausbau U3	28.305	378.300	68.455	61.120	49.060	49.060
* 41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespfleg	64.242	62.000	75.800	75.800	75.800	75.800
* 41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	31.250	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
* 41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeit	340.921	359.326	366.915	366.915	366.915	366.915
* 41410009 Zuwendungen vom Land KiBiz Verfügungs	52.500	0	129.800	129.800	129.800	129.800
* 41411000 Zuwendungen des Landes für Silentien	1.125	750	750	750	750	750
* 41412000 Zuwendungen des Landes für Sprachförd	53.277	45.000	0	0	0	0
* 41412001 Zuwendungen vom Land KiBiz zusätz. Sp	18.750	0	45.000	45.000	45.000	45.000
* 41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	65.833	65.000	69.000	69.000	69.000	69.000
* 41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stel	75.417	70.000	70.000	45.000	45.000	45.000
* 41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u.	3.260	6.240	14.640	12.200	12.200	12.200
* 41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Gan	342.387	356.000	369.000	369.000	369.000	369.000
* 41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive V	879.426	795.000	844.200	844.200	844.200	844.200
* 41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	104.007	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Geme	3.260	0	0	0	0	0
* 41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Priva	149.230	44.200	87.100	87.158	87.217	87.278
* 41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	1.982.099	1.650.000	1.998.540	1.998.540	1.998.540	1.998.540
* 41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	5.847	0	0	0	0	0
* 41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Ge	8.725	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
* 41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Pr	1.539	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
* 41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Üb	1.634	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
* 41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	267.688	246.535	14.915	15.000	15.000	15.000
<b>*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>18.436.556</b>	<b>18.364.671</b>	<b>21.435.050</b>	<b>22.144.473</b>	<b>22.719.228</b>	<b>23.425.971</b>
* 42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb	121.372	67.000	115.000	115.000	115.000	115.000
* 42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche auß	1.020.376	126.000	220.000	224.400	228.888	233.470
* 42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern auß	62.239	14.500	30.500	30.500	30.500	30.500
* 42150000 Sonstige Ersatzleistungen außerh.v. E	-290	500	500	500	500	500
* 42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.E	32.748	27.000	30.000	30.000	30.000	30.000
* 42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrich	15.643	25.000	25.500	26.010	26.530	27.061
* 42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in	54.395	120.000	122.400	124.848	127.345	129.892
* 42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einricht	12.580	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>*** Sonstige Transfererträge</b>	<b>1.319.062</b>	<b>387.000</b>	<b>553.900</b>	<b>561.258</b>	<b>568.763</b>	<b>576.423</b>
* 43110000 Verwaltungsgebühren	433.193	433.000	447.500	447.500	447.500	447.500
* 43111000 Schiedsamtgebühren	280	100	100	100	100	100
* 43112000 Baugenehmigungsgebühren	214.939	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
* 43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entge	298.176	343.600	360.600	360.600	360.600	360.600
* 43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.047.025	981.400	1.164.084	1.181.246	1.198.665	1.216.346
* 43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	32.438	25.000	32.500	32.500	32.500	32.500
* 43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.199.616	2.368.830	2.511.666	2.550.000	2.550.000	2.550.000
* 43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	268.257	254.112	273.600	275.000	275.000	275.000
* 43214000 Benutzungsgebühren Asyl	43.539	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* 43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	263.907	203.303	199.453	200.000	200.000	200.000
* 43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	604.391	596.939	613.281	615.000	615.000	615.000
* 43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.456.279	3.234.520	2.953.051	3.000.000	3.000.000	3.000.000
* 43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	17.486	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
* 43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträ	1.287.822	635.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
* 43710001 Außerplanmäßige Auflösung von SoPo (B	4.300	0	0	0	0	0

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträ	60.386	0	0	0	0	0
* 43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührena	0	106.003	68.695	38.207	0	0
<b>*** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>10.232.033</b>	<b>9.549.807</b>	<b>10.392.530</b>	<b>10.468.153</b>	<b>10.447.365</b>	<b>10.465.046</b>
* 44010000 Ersatz Schadensfälle	57.472	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
* 44110000 Mieten und Pachten	17.489	17.060	57.060	57.060	57.060	57.060
* 44210000 Erträge aus Verkauf	2.122.925	187.250	173.500	173.500	173.500	173.500
* 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungen	233.270	239.250	290.570	290.570	290.570	290.570
<b>*** Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>2.431.155</b>	<b>455.560</b>	<b>533.630</b>	<b>533.630</b>	<b>533.630</b>	<b>533.630</b>
* 44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	0	5.000	794.300	794.300	794.300	794.300
* 44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	491.930	636.000	4.037.350	4.041.690	4.046.130	4.050.650
* 44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemei	1.012.038	1.139.972	1.117.679	1.129.900	1.141.936	1.154.213
* 44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten	163.800	167.400	169.300	171.300	173.300	175.300
* 44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gref	29.100	29.700	29.700	29.700	29.700	29.700
* 44824000 Kostenerstattungen Brüggen	40.477	39.500	42.000	42.000	42.000	42.000
* 44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitf	23.745	16.766	26.867	27.000	27.000	27.000
* 44830000 Erträge aus KostErst., -umlagen Zweck	29	100	50	50	50	50
* 44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen sonst	22.512	4.600	28.200	28.200	28.200	28.200
* 44841100 Erstattung von Personalkosten Jobcent	204.858	204.500	0	0	0	0
* 44841300 Erstattung von Personalkosten Schuls	127.600	5.316	76.000	76.000	0	0
* 44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb.	636.780	592.200	592.550	594.650	596.771	598.910
* 44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unter	381.882	375.800	384.700	384.700	384.700	384.700
* 44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff.	0	2.800	0	0	0	0
* 44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv.	16.490	38.150	14.650	14.664	14.678	14.692
* 44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrig	44.852	22.115	37.510	36.310	36.310	36.310
<b>*** Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>3.196.094</b>	<b>3.279.919</b>	<b>7.350.856</b>	<b>7.370.464</b>	<b>7.315.075</b>	<b>7.336.025</b>
* 45110000 Konzessionsabgaben	2.166.461	2.500.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
* 45110002 Inanspruchnahme Rückstellung Konzessi	13.750	0	0	0	0	0
* 45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grund	12.451	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
* 45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	205.516	195.300	209.900	209.900	209.900	209.900
* 45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundu	376.788	461.500	426.500	426.500	426.500	426.500
* 45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bür	36.228	45.000	40.000	40.000	40.000	40.000
* 45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	80.713	114.700	119.591	120.627	121.789	123.106
* 45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	500	0	0	0	0	0

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 45660000 Spenden	15.775	600	600	600	600	600
* 45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.061.700	821.515	1.087.565	1.087.565	1.087.565	1.087.565
* 45710001 Außerpl. Auflösung von so. Sonderp.	247	0	0	0	0	0
* 45712000 Auflösung SoPo Goerigk-Stiftung	4.091	0	0	0	0	0
* 45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellun	493.559	117.200	167.488	186.265	199.495	217.288
* 45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellun	94.273	1.500	0	0	0	0
* 45822000 Erträge Auflösung Rst. Deponien u. Al	50.490	0	0	0	0	0
* 45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellu	1.978	0	0	0	0	0
* 45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS)	24.669	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* 45831100 Auflösung von Wertberichtigungen (EWB)	2.042.163	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000
* 45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB)	77.700	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
* 45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rüc	1.610	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>*** Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>6.760.661</b>	<b>6.449.815</b>	<b>6.544.144</b>	<b>6.563.957</b>	<b>6.578.349</b>	<b>6.597.459</b>
<b>*** Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>16.617</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
<b>**** Ordentliche Erträge</b>	<b>83.779.666</b>	<b>81.603.772</b>	<b>89.742.610</b>	<b>91.980.569</b>	<b>93.960.373</b>	<b>96.372.644</b>
* 50110000 Bezüge Beamte	-2.474.489	-2.474.660	-2.498.740	-2.547.974	-2.598.186	-2.649.394
* 50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	34.178	35.000	37.800	37.800	37.800	37.800
* 50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	-37.555	-35.000	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800
* 50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-374.021	0	0	0	0	0
* 50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-57.476	0	0	0	0	0
* 50110008 Inanspruchnahme Rückstellungen Sabba	80.259	0	0	0	0	0
* 50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	46.436	0	0	0	0	0
* 50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	319.537	0	0	0	0	0
* 50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-7.566.500	-8.111.400	-8.924.951	-9.072.603	-9.222.896	-9.375.882
* 50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.	131.756	110.000	60.540	0	0	0
* 50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftig	117.400	118.000	131.550	131.550	131.550	131.550
* 50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tarif	-124.614	-118.000	-131.550	-131.550	-131.550	-131.550
* 50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellun	-31.588	-13.200	0	0	0	0
* 50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-294.302	0	0	0	0	0
* 50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-126.169	0	0	0	0	0
* 50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	107.846	0	0	0	0	0
* 50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	263.534	0	0	0	0	0
* 50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-70.161	-76.600	-76.600	-76.600	-76.600	-76.600

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	-587.984	-648.600	-715.028	-726.840	-738.864	-751.102
* 50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Bes	9.392	9.400	10.555	10.555	10.555	10.555
* 50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich	-9.969	-9.400	-10.555	-10.555	-10.555	-10.555
* 50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	-1.497.170	-1.622.000	-1.787.578	-1.817.108	-1.847.167	-1.877.764
* 50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.	25.828	26.000	26.350	26.350	26.350	26.350
* 50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Be	-27.415	-26.000	-26.350	-26.350	-26.350	-26.350
* 50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	-47.527	-45.000	-49.200	-49.200	-49.200	-49.200
* 50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	-4.056	-160	-160	-160	-160	-160
* 50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistunge	-269.437	-202.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
* 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-1.033.804	-983.450	-946.070	-923.168	-940.084	-970.652
* 50511000 Zuführungen Erstattungsverpfl. § 107	-325.692	-56.000	-33.866	-35.427	-37.236	-39.362
* 50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	-104.439	-263.500	-252.007	-254.466	-264.843	-275.387
<b>*** Personalaufwendungen</b>	<b>-13.928.203</b>	<b>-14.386.570</b>	<b>-15.443.660</b>	<b>-15.723.546</b>	<b>-15.995.236</b>	<b>-16.285.503</b>
* 51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfä	-1.530.201	-1.580.000	-1.671.240	-1.700.000	-1.720.000	-1.740.000
* 51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellunge	1.530.201	1.580.000	1.671.240	1.700.000	1.720.000	1.740.000
* 51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgung	-289.224	-202.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
* 51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellunge	289.224	202.000	220.000	220.000	220.000	220.000
* 51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgun	-1.617.820	-1.580.000	-1.671.240	-1.700.000	-1.720.000	-1.740.000
* 51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgun	-643.564	-202.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
<b>*** Versorgungsaufwendungen</b>	<b>-2.261.384</b>	<b>-1.782.000</b>	<b>-1.891.240</b>	<b>-1.920.000</b>	<b>-1.940.000</b>	<b>-1.960.000</b>
* 52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baul	-29.907	-26.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
* 52110002 Zuführung Rückstellung KiBiz	-2.392	0	0	0	0	0
* 52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglic	-208	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-43.638	-58.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
* 52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Geme	-770.138	-582.160	-703.692	-711.425	-719.177	-727.084
* 52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. U	-338.556	-352.000	-350.600	-350.600	-350.600	-350.600
* 52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrie	-5.981.864	-6.083.610	-5.962.610	-5.975.157	-5.987.827	-6.000.631
* 52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Pri	-1.020.606	-925.000	-964.300	-964.300	-964.300	-964.300
* 52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übr	-185.911	-497.500	-177.500	-177.500	-177.500	-177.500
* 52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten YoungTi	0	0	-260.000	-265.000	-270.000	-275.000
* 52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
* 52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktik	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul	-78.163	-137.500	-146.800	-146.800	-146.800	-146.800
* 52411000 Aufwendungen Energie	-113.016	-94.500	-121.000	-121.000	-121.000	-121.000
* 52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicher	-113.669	-124.089	-122.350	-123.565	-124.791	-126.029
* 52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-45.789	-50.544	-47.280	-47.280	-47.280	-47.280
* 52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-1.874.123	-1.906.000	-1.880.490	-1.880.490	-1.880.490	-1.880.490
* 52510000 Haltung von Fahrzeugen	-222.554	-132.500	-153.000	-153.000	-153.000	-153.000
* 52550000 Unterhaltung des sonstigen bewegliche	-128.475	-159.250	-147.300	-143.800	-143.800	-143.800
* 52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	0	-21.660	-30.600	0	0	0
* 52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-144.235	-155.000	-137.900	-137.900	-137.900	-137.900
* 52810000 Sonstige Sachleistungen	-253.344	-366.900	-333.650	-323.750	-323.750	-323.750
* 52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-65.833	-65.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
* 52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-75.417	-70.000	-70.000	-45.000	-45.000	-45.000
* 52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	-8.235	-2.000	-16.470	-13.725	-13.725	-13.725
* 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-2.492.217	-5.099.012	-1.565.945	-1.474.633	-1.487.090	-1.500.611
* 52910001 Abfallentsorgung	-2.593.583	0	-1.733.980	-1.750.000	-1.750.000	-1.750.000
* 52910002 Abfalltransport	-783.300	0	-1.182.983	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
* 52912000 Dienstleistungen des NetteBetriebes	-1.377.166	-1.400.590	-1.370.998	-1.370.998	-1.370.998	-1.370.998
* 52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	0	0	-330.000	-337.000	-344.000	-351.000
* 52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unt	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
* 52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrt	0	0	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600
* 52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	0	0	-86.000	-86.000	-86.000	-86.000
<b>*** Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen</b>	<b>-18.742.338</b>	<b>-18.309.315</b>	<b>-18.153.048</b>	<b>-18.056.523</b>	<b>-18.102.628</b>	<b>-18.150.098</b>
* 57000009 Planung bilanzielle Abschreibungen 09	0	-3.759.900	-5.377.300	-5.347.300	-5.297.300	-5.247.300
* 57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und im	-33.953	0	0	0	0	0
* 57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst	-10.007	0	0	0	0	0
* 57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-4.454.412	0	0	0	0	0
* 57115000 Abschreibungen auf Maschinen und tech	-10.240	0	0	0	0	0
* 57116000 AfA auf Fahrzeuge	-252.459	0	0	0	0	0
* 57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Gesc	-313.367	0	0	0	0	0
* 57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirt	-276.038	0	0	0	0	0

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 57119500 Außerplanmäßige AfA	-7.043	0	0	0	0	0
* 57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-43.882	-40.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
<b>*** Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>-5.401.401</b>	<b>-3.799.900</b>	<b>-5.422.300</b>	<b>-5.392.300</b>	<b>-5.342.300</b>	<b>-5.292.300</b>
* 53120000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Gemein	-11.530	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
* 53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckv	-686.398	-705.413	-714.625	-715.000	-720.000	-725.000
* 53140000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an s.öff.	0	-37.000	0	0	0	0
* 53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Privat	-314.968	-50.000	-319.000	-322.370	-325.790	-329.260
* 53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-2.839.376	-2.942.000	-3.295.000	-3.344.425	-3.394.592	-3.445.511
* 53170003 Zuwendungen für Familienzentren an Pr	-7.000	-32.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
* 53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an	-20.704	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
* 53171000 Zuwendungen für Sprachförderung an Pr	-18.193	-15.000	0	0	0	0
* 53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. B	-267.246	-585.915	-290.515	-293.800	-297.128	-300.499
* 53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bere	-4.066.712	-4.456.800	-4.506.000	-4.573.590	-4.642.194	-4.711.828
* 53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeittheime an	-451.060	-440.000	-465.000	-469.650	-474.347	-479.091
* 53180003 Zuwendungen für Familienzentren an üb	-7.000	-6.500	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
* 53180006 Zuwendungen für Streetwork an übrige	-153.731	-133.000	-158.000	-159.580	-161.176	-162.788
* 53181000 Zuwendungen für Sprachförderung an üb	-29.421	-30.000	0	0	0	0
* 53310001 Leistungen Kindertagespflege	-560.104	-440.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000
* 53311001 *Vollzeitpflege außerhalb von Einrich	-945.334	0	0	0	0	0
* 53311002 *Ambulante Erziehungshilfe außerh.v.	-749.854	0	0	0	0	0
* 53311003 *Leistungen an Volljährige außerh. v.	-147.546	0	0	0	0	0
* 53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderhol	-14.647	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
* 53312002 Leistungen für Freizeitaktivitäten	0	-9.000	0	0	0	0
* 53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige	-3.225	-757.300	-1.128.885	-1.151.463	-1.174.492	-1.197.982
* 53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderj	-1.963	-527.000	-702.750	-716.805	-731.141	-745.764
* 53313003 Eingliederungshilfe für Minderjährige	-982	-123.000	-314.490	-320.780	-327.196	-333.740
* 53314001 Vollzeitpflege für Vollährige	-35	-11.500	-32.830	-33.486	-34.156	-34.839
* 53314002 Leistungen an Volljährige außerhalb v	0	-86.000	-46.290	-47.215	-48.160	-49.123
* 53314003 Eingliederungshilfe für Vollährige am	-730	-60.000	-81.855	-83.492	-85.161	-86.865
* 53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbring	0	0	-66.445	-67.733	-69.048	-70.389
* 53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen	-2.422	-38.500	-80.000	-81.600	-83.232	-84.896
* 53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe	0	-30.000	-30.600	-31.212	-31.836	-32.472
* 53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe	0	-3.500	-3.500	-3.570	-3.641	-3.714

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen	0	-4.000	-14.470	-14.759	-15.054	-15.355
* 53321001 *Leistungen der Heimerziehung und bet	-1.495.183	0	0	0	0	0
* 53321002 *Leistungen der teilstationären Erzie	-105.167	0	0	0	0	0
* 53321003 *Leistungen an Volljährige innerh. v.	-218.313	0	0	0	0	0
* 53321005 *Leistungen bei Inobhutnahmen	-118.381	0	0	0	0	0
* 53321006 *Leistungen für ergänzende Hilfen	-7.193	0	0	0	0	0
* 53323001 Unterbringung vollstationär für Minde	-1.947	-1.435.000	-1.599.380	-1.631.368	-1.663.995	-1.697.275
* 53323002 Leistungen der teilstationären Erzieh	0	-96.600	-165.345	-168.652	-172.025	-175.466
* 53323003 Eingliederungshilfe für Minderjährige	-6	-45.000	-192.230	-196.075	-199.997	-203.997
* 53324001 Unterbringung vollstationär und BeWo	-70	-98.000	-162.200	-165.444	-168.752	-172.127
* 53324003 Eingliederungshilfe für Volljährige s	0	-116.000	-48.380	-49.347	-50.334	-51.341
* 53390000 Sonstige soziale Leistungen	-726.244	-850.500	-3.300.500	-3.300.500	-3.300.500	-3.300.500
* 53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschu	-473.018	-499.000	-475.000	-484.500	-494.190	-504.100
* 53410000 Gewerbesteuerumlage	-1.178.826	-1.410.000	-1.258.000	-1.298.256	-1.333.309	-1.370.642
* 53420000 Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einh	-1.145.145	-1.370.000	-1.222.000	-1.261.104	-1.295.154	-1.063.321
* 53721000 Kreisumlage	-19.106.694	-19.700.000	-20.706.500	-21.200.000	-21.700.000	-22.200.000
* 53722000 VRR-Umlage	-645.540	-650.000	-637.580	-650.000	-650.000	-650.000
* 53911000 Krankenhausumlage	-462.855	-463.000	-486.000	-490.000	-500.000	-510.000
<b>*** Transferaufwendungen</b>	<b>-36.984.765</b>	<b>-38.289.028</b>	<b>-43.211.370</b>	<b>-44.033.776</b>	<b>-44.854.600</b>	<b>-45.415.885</b>
* 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungauf	-5.245	-6.240	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
* 54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftig	-32.317	-35.650	-33.300	-33.300	-33.300	-33.300
* 54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-40.704	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
* 54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-13.991	-10.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
* 54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-4.080	-6.000	-10.600	-7.000	-7.000	-7.000
* 54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-12.276	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
* 54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-52.906	-47.700	-47.700	-47.700	-47.700	-47.700
* 54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbe	-21.975	-16.600	-25.600	-20.600	-20.600	-20.600
* 54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-271.993	-285.000	-330.500	-330.500	-330.500	-330.500
* 54220000 Mieten und Pachten	-158.794	-173.150	-358.040	-358.040	-358.040	-358.040
* 54221000 Mieten NetteBetrieb	-3.549.427	-3.609.800	-3.783.382	-3.783.382	-3.783.382	-3.783.382
* 54230000 Leasing	-17.409	-5.500	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
* 54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Diens	-548.573	-500.550	-558.200	-471.200	-471.200	-471.200
* 54310000 Geschäftsaufwendungen	-361.006	-430.930	-410.005	-372.305	-367.305	-367.305

## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
* 54313000 Telekommunikation	-61.130	-70.030	-70.365	-70.365	-70.365	-70.365
* 54411000 Steueraufwendungen	-237.672	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000
* 54413000 Versicherungen	-441.202	-453.655	-444.820	-449.268	-453.761	-458.297
* 54413100 Kfz-Versicherungen	-58.884	-67.990	-62.430	-63.054	-63.685	-64.320
* 54731000 befristete Niederschlagungen (EWB)	-457.604	-350.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
* 54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-2.041.854	-2.050.000	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000	-2.020.000
* 54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderung	-72.122	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
* 54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit all	88.051	0	0	0	0	0
* 54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-51.443	-50.650	-52.050	-52.050	-52.050	-52.050
* 54872000 Auflösung ARAP U3-Pauschale	-58.267	-62.060	-125.890	-119.240	-108.165	-108.165
* 54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-4.650	-7.000	-4.650	-6.150	-6.150	-6.150
* 54890000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.004	0	158.234	158.234	158.234	158.234
* 54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastsch	-1.821	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
* 54910000 Verfügungsmittel	-887	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 54920000 Fraktionszuwendungen	-16.984	-18.800	-17.370	-17.370	-17.370	-17.370
* 54971000 Aufwand aus der Veräußerung von Grund	-88.051	0	0	0	0	0
* 54971100 Lebensrenten	-8.461	-70.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
* 54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwert	-15.675	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<b>*** Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.620.355</b>	<b>-8.713.805</b>	<b>-9.384.936</b>	<b>-9.251.558</b>	<b>-9.240.607</b>	<b>-9.245.778</b>

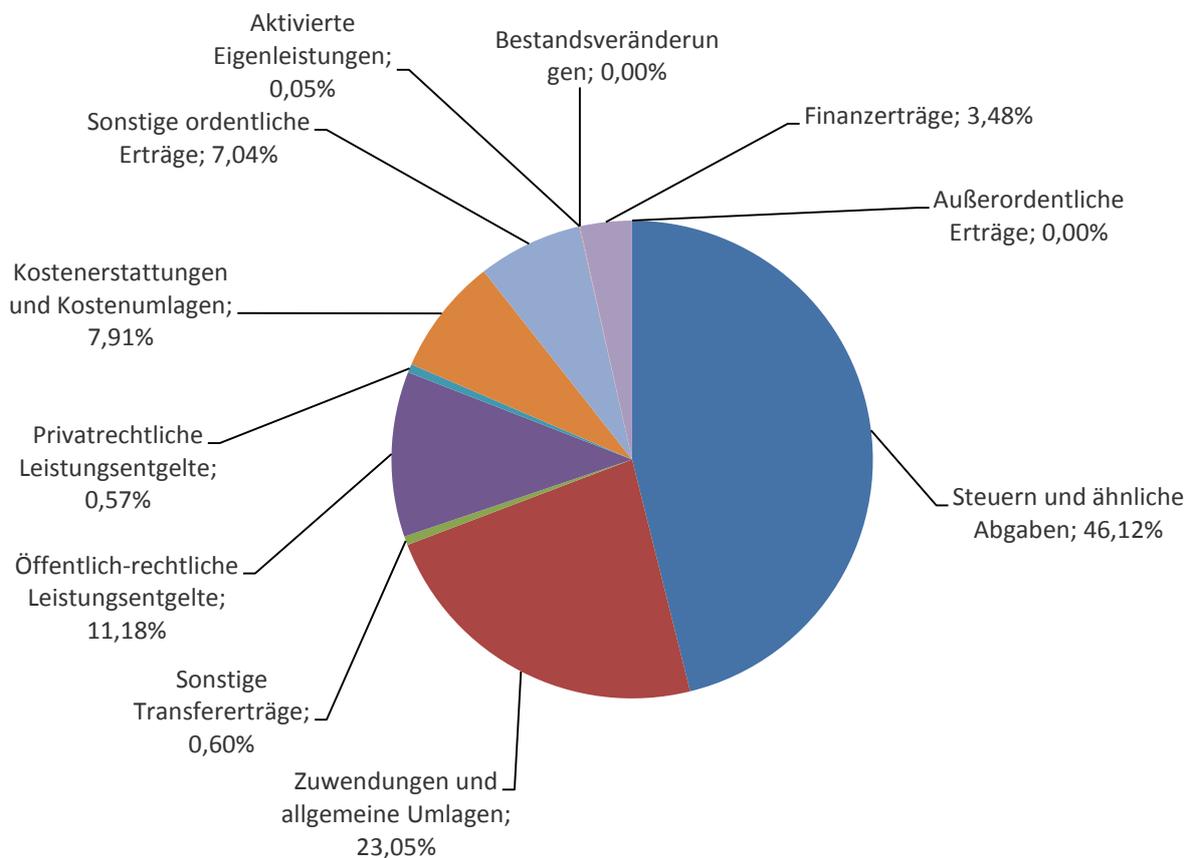
## II. Vorbericht

Erträge und Aufwendungen	Ist 2014 (Entwurf JA)	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
<b>**** Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-85.938.447</b>	<b>-85.280.618</b>	<b>-93.506.554</b>	<b>-94.377.703</b>	<b>-95.475.371</b>	<b>-96.349.564</b>
* 46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil	1.654.557	1.710.000	1.931.760	1.893.290	1.854.515	1.816.280
* 46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	521	800	800	800	800	800
* 46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen,	1.495.892	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
<b>*** Finanzerträge</b>	<b>3.150.970</b>	<b>3.010.800</b>	<b>3.232.560</b>	<b>3.194.090</b>	<b>3.155.315</b>	<b>3.117.080</b>
* 55110000 Zinsaufwendungen Land	-22	0	0	0	0	0
* 55150000 Zinsaufwendungen verb.Untern., Bet.,	-4.509	-5.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
* 55170000 Zinsaufwendungen Kredite an Kreditins	-1.454.029	-1.590.000	-1.595.380	-1.547.115	-1.471.000	-1.379.735
* 55171000 sonstige Zinsaufwendungen an Kreditin	-19.519	-7.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 55180000 Zinsaufwendungen sonstiger inländisch	-917	0	0	0	0	0
* 55181000 Zinsaufwendungen Leasing Rathaus	-220.886	-210.100	-198.850	-187.250	-175.250	-162.850
* 55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-115.280	-50.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
<b>*** Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen</b>	<b>-1.815.161</b>	<b>-1.862.100</b>	<b>-1.883.730</b>	<b>-1.823.865</b>	<b>-1.735.750</b>	<b>-1.632.085</b>
<b>**** Finanzergebnis</b>	<b>1.335.809</b>	<b>1.148.700</b>	<b>1.348.830</b>	<b>1.370.225</b>	<b>1.419.565</b>	<b>1.484.995</b>
<b>***** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-822.972</b>	<b>-2.528.146</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.026.909</b>	<b>-95.433</b>	<b>1.508.075</b>
<b>*** Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>-85.215</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>*** Außerordentliche Erträge</b>	<b>80.778</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>***** Ergebnis</b>	<b>-827.410</b>	<b>-2.528.146</b>	<b>-2.415.114</b>	<b>-1.026.909</b>	<b>-95.433</b>	<b>1.508.075</b>

**II. Vorbericht**

**3. Kernzahlen des Haushaltes**

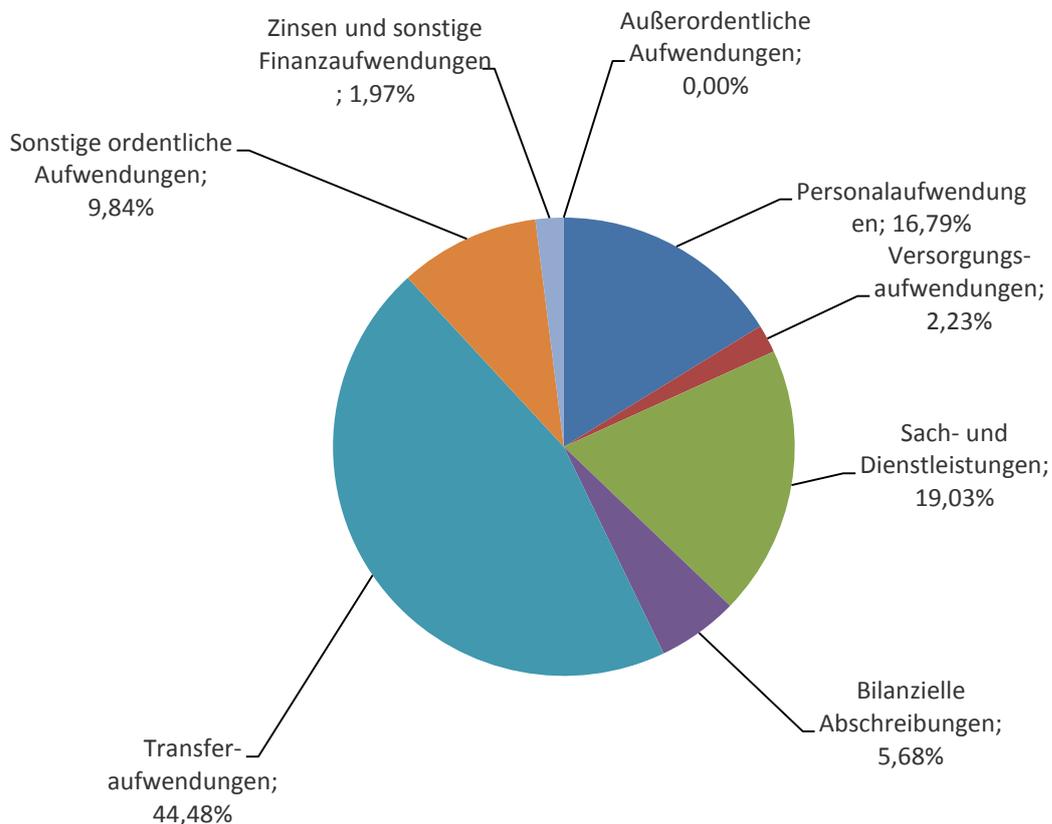
**3.1 Gesamtergebnisplan - Erträge**



+	Steuern und ähnliche Abgaben	42.882.500	46,12%
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.435.050	23,05%
+	Sonstige Transfererträge	553.900	0,60%
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.392.530	11,18%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	533.630	0,57%
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.350.856	7,91%
+	Sonstige ordentliche Erträge	6.544.144	7,04%
+	Aktivierte Eigenleistungen	50.000	0,05%
+	Bestandsveränderungen	0	0,00%
=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>89.742.610</b>	<b>96,52%</b>
+	Finanzerträge	3.232.560	3,48%
+	Außerordentliche Erträge	0	0,00%
=	<b>Erträge</b>	<b>92.975.170</b>	<b>100,00%</b>

II. Vorbericht

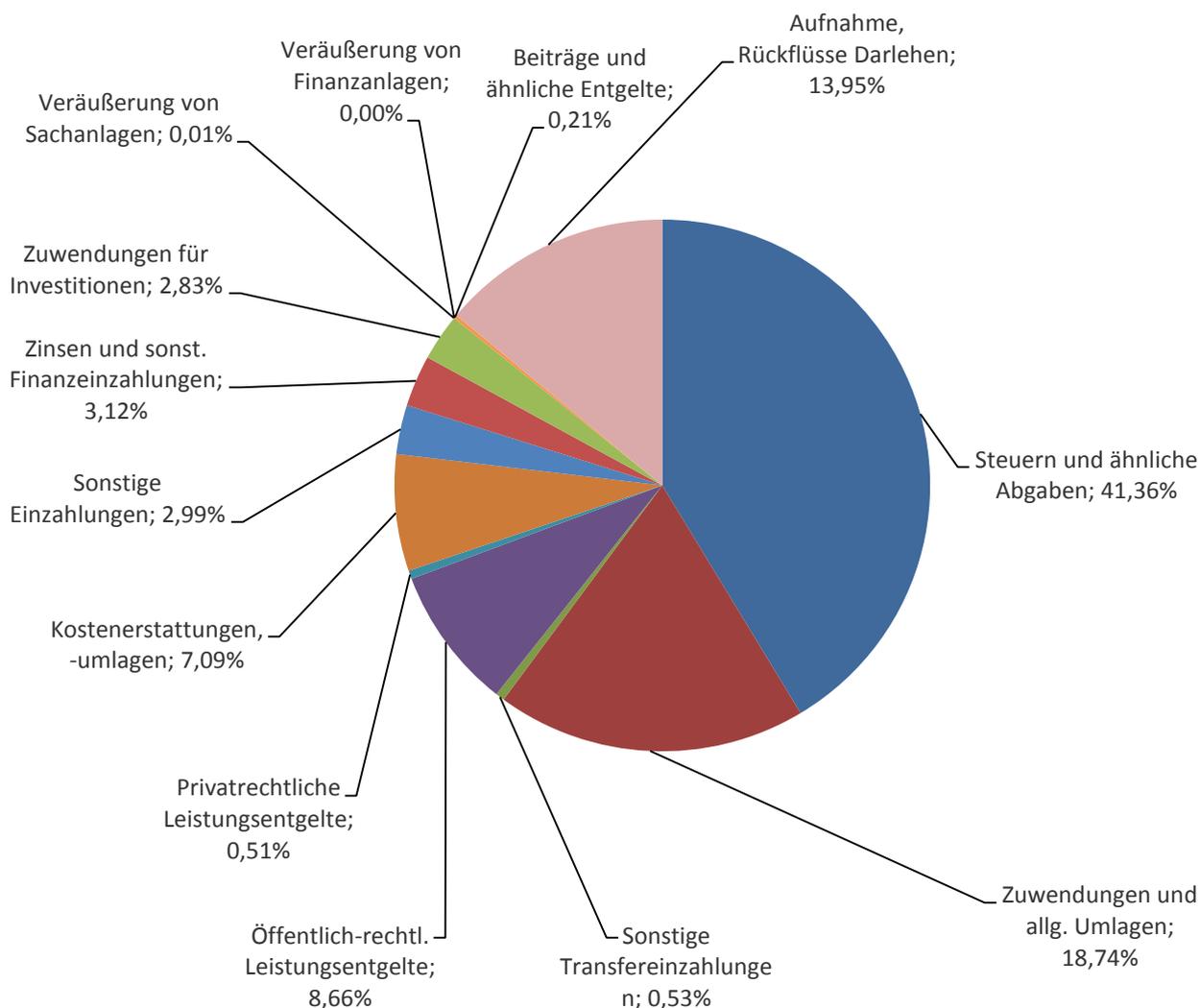
3.2 Gesamtergebnisplan - Aufwendungen



+	Personalaufwendungen	15.443.660	16,19%
+	Versorgungsaufwendungen	1.891.240	1,98%
+	Sach- und Dienstleistungen	18.153.048	19,03%
+	Bilanzielle Abschreibungen	5.422.300	5,68%
+	Transferaufwendungen	43.211.370	45,30%
+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.384.936	9,84%
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>93.506.554</b>	<b>98,03%</b>
+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.883.730	1,97%
+	Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00%
=	<b>Aufwendungen</b>	<b>95.390.284</b>	<b>100,00%</b>

II. Vorbericht

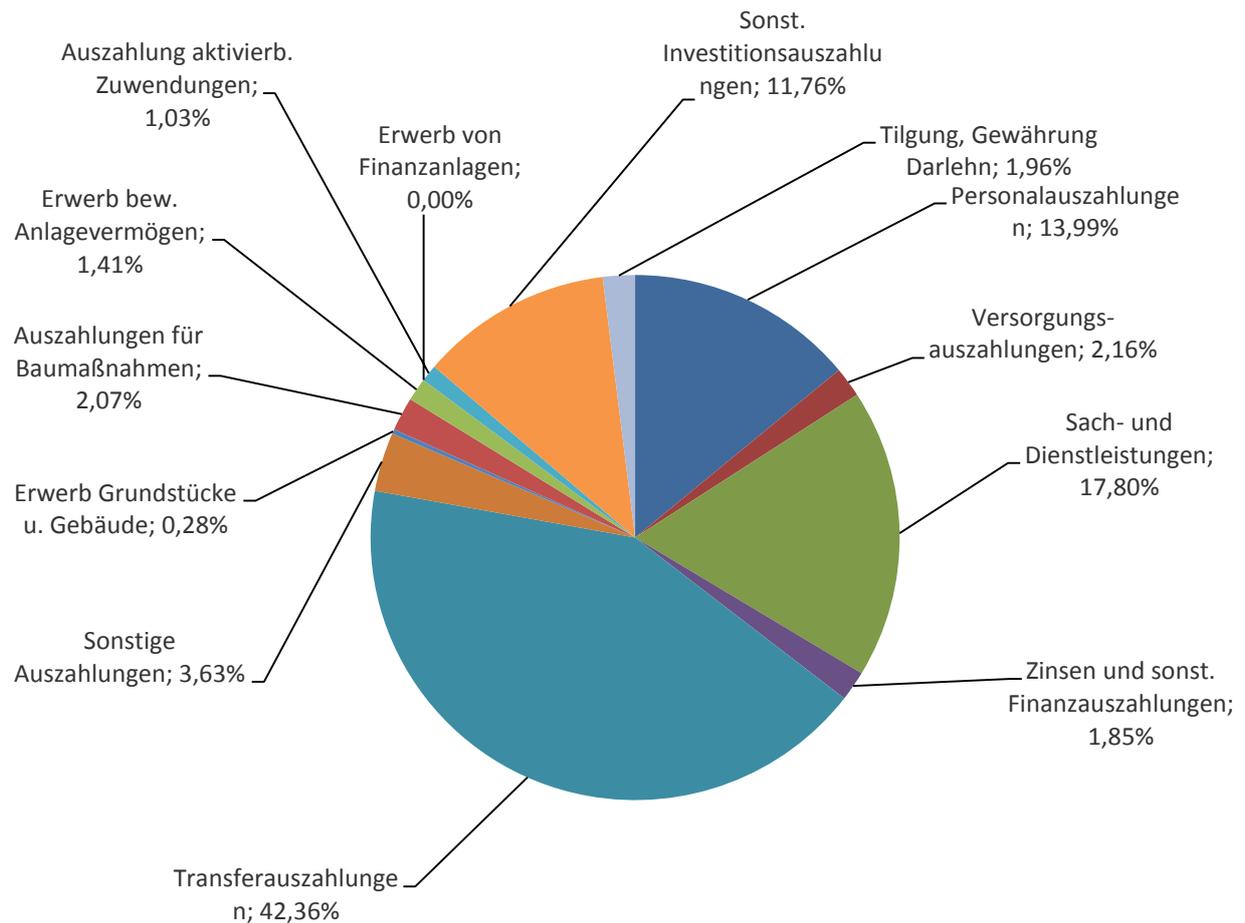
3.3 Gesamtfinanzplan - Einzahlungen



+	Steuern und ähnliche Abgaben	42.882.500	41,36%
+	Zuwendungen und allg. Umlagen	19.425.210	18,74%
+	Sonstige Transfereinzahlungen	553.900	0,53%
+	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	8.973.835	8,66%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	533.630	0,51%
+	Kostenerstattungen, -umlagen	7.350.856	7,09%
+	Sonstige Einzahlungen	3.099.091	2,99%
+	Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	3.232.560	3,12%
=	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>86.051.582</b>	<b>83,00%</b>
+	Zuwendungen für Investitionen	2.936.930	2,83%
+	Veräußerung von Sachanlagen	8.000	0,01%
+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0,00%
+	Beiträge und ähnliche Entgelte	217.000	0,21%
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0,00%
=	<b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>3.161.930</b>	<b>3,05%</b>
+	Aufnahme, Rückflüsse Darlehen	14.468.350	13,95%
=	<b>Einzahlungen</b>	<b>103.681.862</b>	<b>100,00%</b>

II. Vorbericht

3.4 Gesamtfinanzplan - Auszahlungen



+	Personal auszahlungen	14.272.257	13,99%
+	Versorgungsauszahlungen	1.891.240	1,85%
+	Sach- und Dienstleistungen	18.153.048	17,80%
+	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	1.883.730	1,85%
+	Transferauszahlungen	43.211.370	42,36%
+	Sonstige Auszahlungen	3.702.346	3,63%
=	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>83.113.991</b>	<b>81,48%</b>
+	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	286.000	0,28%
+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.110.000	2,07%
+	Erwerb bew. Anlagevermögen	1.439.550	1,41%
+	Erwerb von Finanzanlagen	0	0,00%
+	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	1.052.500	1,03%
+	Sonst. Investitionsauszahlungen	12.000.000	11,76%
=	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>16.888.050</b>	<b>16,56%</b>
+	Tilgung, Gewährung Darlehn	2.000.195	1,96%
=	<b>Auszahlungen</b>	<b>102.002.236</b>	<b>100,00%</b>

## II. Vorbericht

### 3.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen seit Einführung NKf

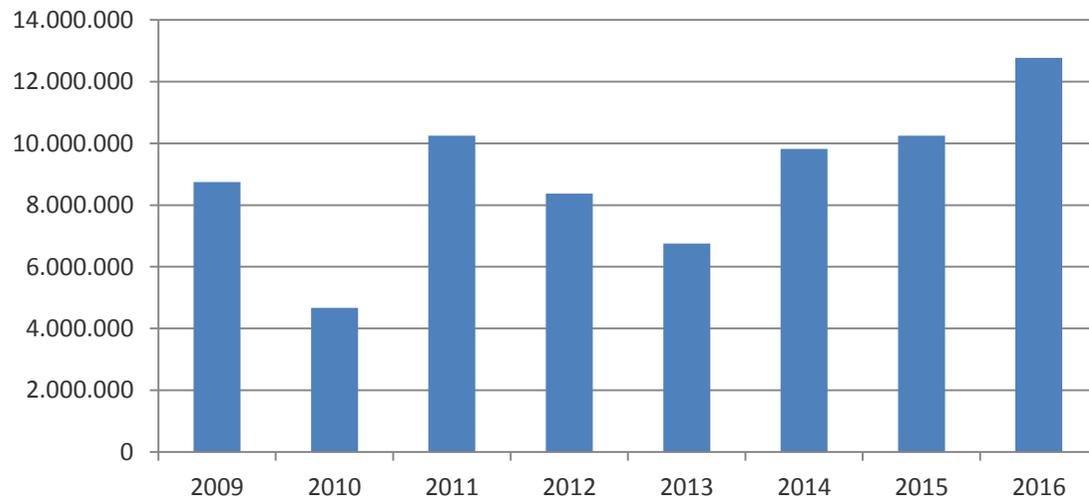
Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013 (vorl.)	Ist 2014 (vorl.)	Plan 2015	Plan 2016
<b>Ordentliche Erträge</b>								
Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.036.765	12.867.117	13.993.180	14.289.349	14.988.682	15.841.337	16.400.000	15.200.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.450.196	1.465.772	1.547.116	1.578.182	1.596.089	1.646.906	1.900.000	1.875.000
Grundsteuer A	173.805	177.946	178.499	182.612	181.432	183.599	181.000	213.000
Grundsteuer B	5.361.463	5.483.515	5.864.404	5.887.992	6.012.007	5.986.578	5.976.000	5.979.000
Gewerbsteuer (ohne Rückstellung)	17.465.950	14.647.256	15.543.839	17.349.000	15.750.757	14.162.681	16.500.000	15.200.000
Vergnügungssteuer	204.289	208.259	214.261	216.264	597.537	692.495	560.000	973.250
Hundesteuer	329.229	336.867	392.831	406.827	280.987	302.403	288.000	377.000
Konzessionsabgaben	2.631.098	2.728.567	2.571.340	2.592.586	2.414.906	2.166.461	2.500.000	2.300.000
Gewinnanteile verb. Unternehmen	1.140.732	1.304.803	1.152.293	1.298.244	1.181.762	1.495.892	1.300.000	1.300.000
<b>Zuwendungen Gemeindefinanzierungsgesetz</b>								
Schulpauschale	1.181.214	1.172.739	1.155.002	1.142.775	1.130.650	1.116.231	1.109.555	1.070.100
Sportpauschale	114.267	114.408	114.210	113.531	113.453	114.560	115.000	114.430
Feuerschutzpauschale	83.912	83.975	83.950	83.628	83.609	84.044	83.600	84.100
Allgemeine Investitionspauschale	1.064.120	1.042.730	1.048.589	1.111.385	1.187.322	1.436.994	1.500.382	1.711.500
Kompensationsleistungen	1.456.681	1.639.059	1.533.793	1.663.876	1.625.785	1.608.999	1.700.000	1.645.000
Schlüsselzuweisungen	8.745.922	4.667.257	10.250.270	8.366.541	6.757.562	9.821.086	10.250.000	12.771.785

## II. Vorbericht

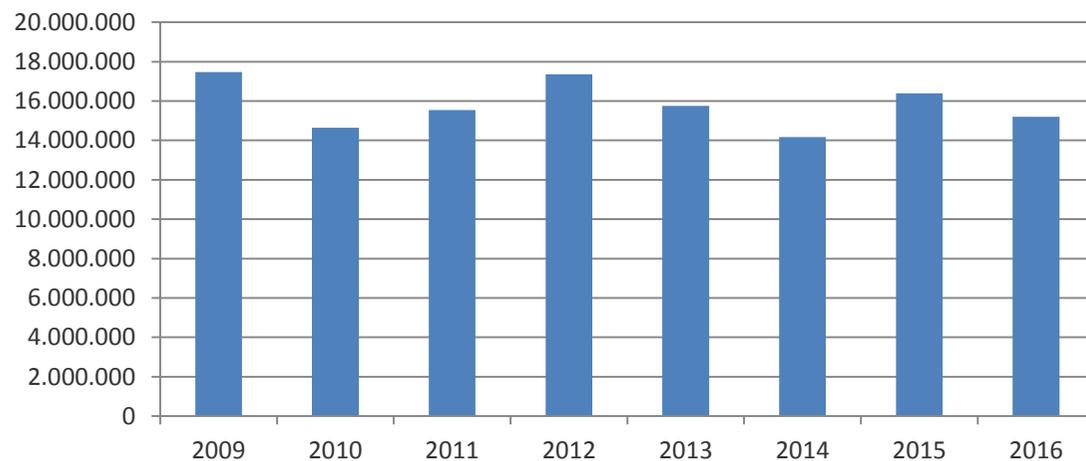
Bezeichnung	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013 (vorL.)	Ist 2014 (vorL.)	Plan 2015	Plan 2016
<b>Transferaufwendungen</b>								
Allgemeine Kreisumlage	17.899.299	18.755.716	17.421.399	17.665.692	18.133.644	19.106.694	19.700.000	20.706.500
Umlage Jugendamt	6.878.922	8.048.395	7.563.132	0	0	0	0	0
Umlage VRR	555.376	584.650	595.986	615.651	660.876	645.540	650.000	637.580
Gewerbesteuerumlage	1.272.730	1.038.153	1.306.100	1.499.334	1.274.963	1.178.826	1.410.000	1.258.000
Solidarbeitrag Fonds Dt. Einheit	1.349.461	1.067.816	1.343.500	1.456.497	1.238.535	1.145.145	1.370.000	1.222.000
Krankenhausumlage	470.544	461.773	462.000	458.402	458.265	462.855	463.000	486.000
Sonstige Transferaufwendungen	1.942.495	1.999.924	2.242.320	10.393.750	12.592.700	14.445.705	14.696.028	18.901.290
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>								
Personalaufwendungen	10.380.141	10.881.799	12.179.107	11.576.716	12.916.125	13.928.203	14.386.570	15.443.660
Schülerbeförderung	608.006	621.825	631.187	628.067	729.855	767.131	800.000	778.600
Aufwandsersatzung NetteBetrieb	11.355.191	10.600.000	12.898.821	12.398.817	12.997.883	5.981.864	6.083.610	5.962.610
Mieten NetteBetrieb GB Immobilien	0	0	0	0	0	3.549.427	3.609.800	3.785.902
Nebenkosten NetteBetrieb GB Immo	0	0	0	0	0	1.874.123	1.906.000	1.880.490
Servicelstg. NetteBetrieb GB Immo	0	0	0	0	0	1.377.166	1.400.590	1.370.998
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	6.540.829	6.440.992	6.465.449	7.679.512	8.471.261	8.309.031	8.119.115	8.160.350
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.616.793	3.129.306	4.814.938	4.233.361	4.802.467	5.067.928	5.007.555	5.599.034

II. Vorbericht

Entwicklung Schlüsselzuweisungen

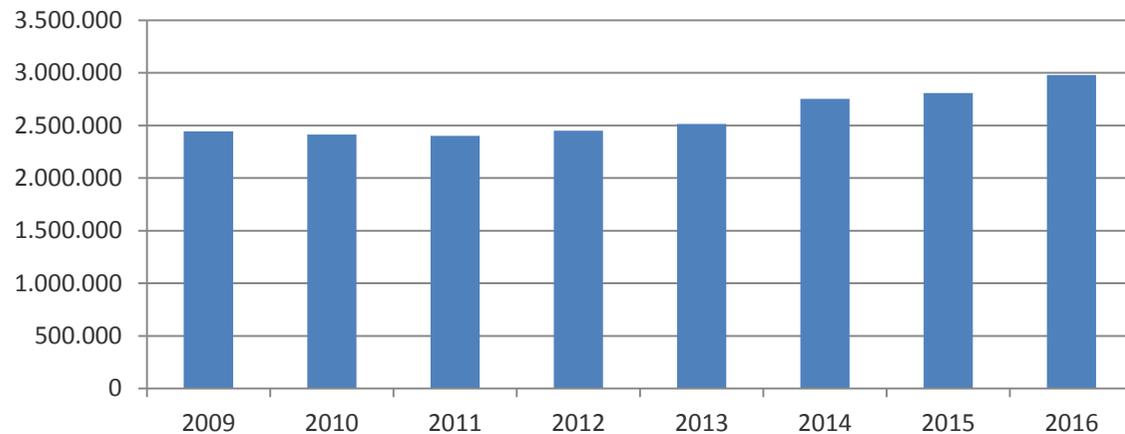


Entwicklung Gewerbesteuer

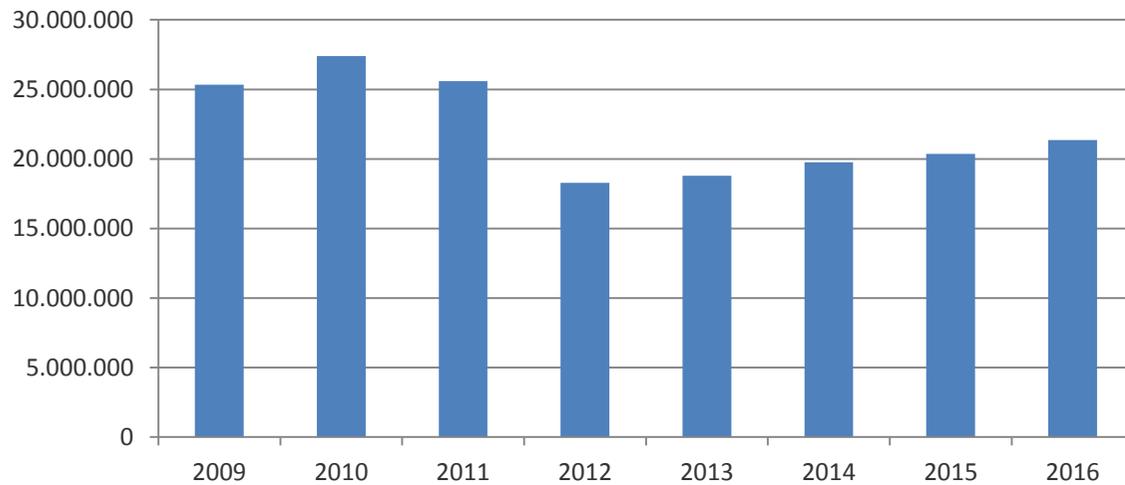


II. Vorbericht

Entwicklung Investitionspauschalen



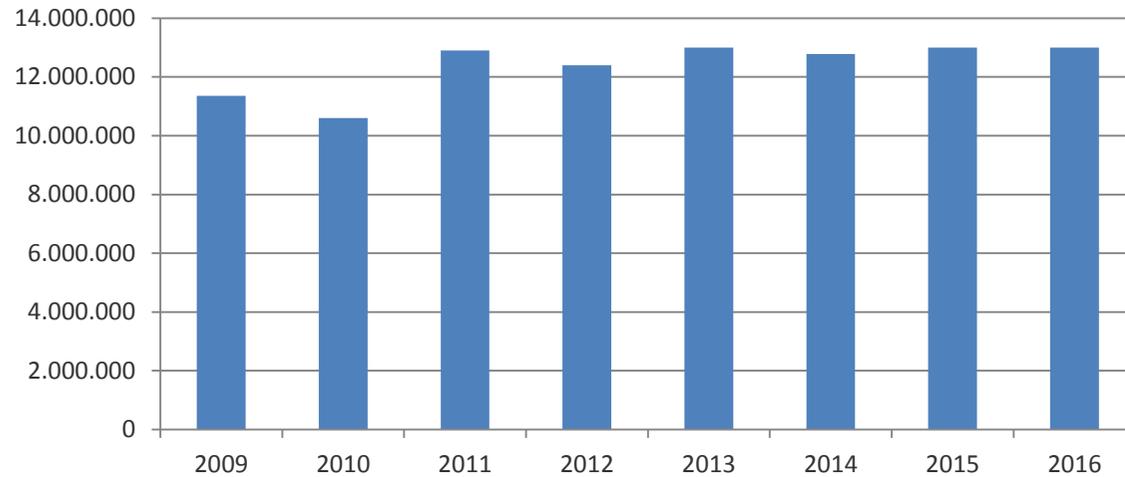
Entwicklung Kreisumlagen \*



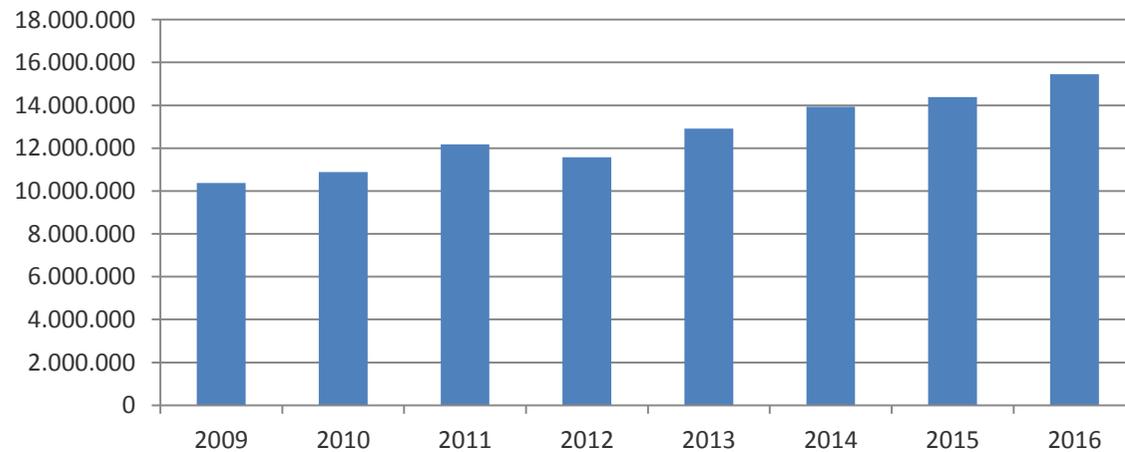
\* ab 2012 Werte ohne Jugendamtsumlage

**II. Vorbericht**

**Entwicklung Mieten / Aufwandserstattung NetteBetrieb**



**Entwicklung Personalaufwendungen \***



\* ab 2009 ohne NetteBetrieb; ab 2012 Werte inklusive Jugendamt

## II. Vorbericht

### 3.6 Wesentliche Auszahlungen für Investitionen

Infrastrukturvermögen	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7000035 Stadtteilzentrum Hochstraße	322.764		
7000037 Stadtteilzentrum Marktplatz	355.770		
7000038 Stadtteilzentrum Marktstraße	192.925		
7000039 Sachanlagen Infrastruktur	65.907	15.000	35.000
7000043 Planungskosten Straßenbau	88.964	56.000	27.000
7000045 Schützenstraße	62.236		
7000046 Haltestelle Buschstraße	105.077		
7000047 Dahlweg	33.489		
7000048 Alleenradweg	1.667.084		
7000049 Sicherung Bahnübergänge	84.383		
7000050 Fahrgastunterstände	49.096	50.000	120.000
7000051 Kindter Straße K 4	180.662		
7000052 Radweg Kleinbahn	43.638	15.000	
7000053 Grunderwerb Straßenbau	84.142	40.000	50.000
7000054 Wegeverbindung Kaufland	414.355		
7000061 Lobbericher Straße	25.495		
7000062 Kreisverkehr Ring-/Gerberstr.			56.000
7000063 Venloer Straße	42.292	25.000	50.000
7000064 Sassenfelder Kirchweg	40.632	1.196.000	
7000067 Wasserstraße	10.390		
7000070 Hoverkampstraße		170.000	
7000071 Wevelinghover Straße	12.828	185.000	
7000075 Burgstraße	50.066		
7000077 Robert-Kahrmann-Straße	106.824		
7000078 Hans-Herbert-Rösges-Straße	18.652		
7000090 Erwerb Straßenbäume	32.677	5.000	13.000
7000091 Erwerb Verkehrszeichen	66.623	3.000	3.000
7000097 Deckenverstärkung	1.006.192	200.000	200.000
7000105 STZ Markt-/Süchtelner Str.	47.988		
7000115 Stichstraße Felderend	94.735		
7000116 P&R-Anlage Kaldenkirchen		70.000	295.000
7000118 Verkehrsberuhigung Lötsch	22.731		
7000120 Erich-Selbach-Straße	46.031		
7000122 Erschließung Südl. Buschstraße	8.181		
7000155 Am Luchtberg			315.000
7000156 Deckensan. Schwanenhaus			
7000157 Stichstraße Süchtelner Straße	9.208		
7000158 Brückenerneuerungen	120.504	20.000	14.000
7000159 Hubertusplatz	30.593		
7000160 STZ von-Bocholtz-Hochstr.	890.991		
7000161 P&R-Platz Bahnhof Breyell	158.643		162.000
7000165 Durchlass Luidbach	54.858		
7000174 Umgestaltung Schöffengasse	53.068		

## II. Vorbericht

Infrastrukturvermögen	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7000175 Entwässerung Baerlo		2.000	35.000
7000176 Friedhofstraße	94.570		
7000178 Deckensan. Leuther Straße	156.859		
7000180 Durchgänge Hochstraße	105.947		
7000181 Ringstraße			360.000
7000182 Robert-Kahrmann-Straße			14.000
7000183 Gerbesrstraße			24.000
7000185 Vennstraße			630.000
7000187 Basisstraße VeNeTe	756.959		
7000208 Werner-Jaeger-Str.			17.000
7000217 Erschließung Niedieckpark		304.500	
7000218 Parkplatz Friedhof Schaag			112.000
<b>Σ</b>	<b>7.815.028</b>	<b>2.356.500</b>	<b>2.532.000</b>

Schulen	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7xxxxxxx Einrichtung Mensen	199.261		
7xxxxxxx Sanierung naturwissenschaftl. Räume	253.450		
7000152 Einrichtung gU-Räume Gesamtschule	19.916		
7000153 Einrichtung Technikraum SII Gesamtschule	69.883		
7000197/219 IT an Schulen	144.521	97.050	60.000
7000216 Sachanlagen Inklusion		25.000	25.000
7xxxxxxx Sachanlagen Schulen	1.179.247	211.600	192.750
<b>Σ</b>	<b>1.866.278</b>	<b>333.650</b>	<b>277.750</b>

Brandschutz	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7000003 Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) By	279.316		
7000004 Sachanlagen Feuerwehr	448.012	68.500	71.800
7000093 Digitalfunk Feuerwehr	175.683		
7000110 Löschfahrzeug (LF) Le	167.629		
7000111 Löschfahrzeug (TLF) Le	289.820		
7000143 Einsatzleitwagen (ELW) Feuerwehr	113.941		
7000144 Drehleiter	109.432		
7000145 Kommandowagen Wehrführer	19.999		
7000146 Mannschaftstransportwagen (MTF) Hi	59.190		
7000147 Mannschaftstransportwagen (MTF) Lo	42.873		
7000148 Löschfahrzeug (TLF) By	307.200		
7000149 Löschfahrzeug (TLF) Hi			350.000
7000190 Löschfahrzeug (HLF) Hi	8.287		
7000198 Atemschutzwerkstatt	76.249		
7000201 Mannschaftstransportwagen (MTF) By			70.000
7000210 Sirenenanlage		7.500	9.000
7000220 Ausstattung FWG Schaag			25.000
<b>Σ</b>	<b>2.097.631</b>	<b>76.000</b>	<b>525.800</b>

## II. Vorbericht

Rettungsdienst	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7000005 Krankentransportwagen (KTW)	105.017		
7000006 Sachanlagen Rettungsdienst	191.140	67.500	45.000
7000094 Digitalfunk Rettungsdienst	24.129		
7000191 Rettungstransportwagen (RTW)		140.000	
7000204 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	82.029		
<b>Σ</b>	<b>402.315</b>	<b>207.500</b>	<b>45.000</b>

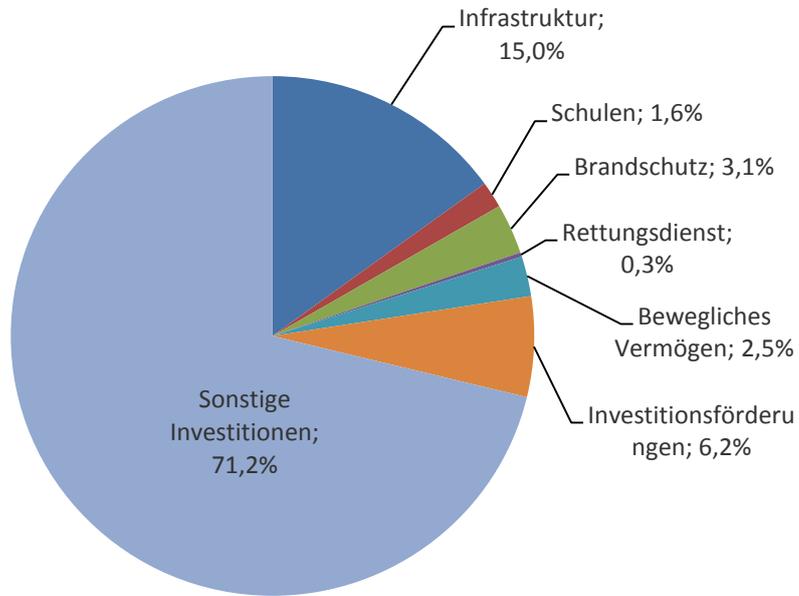
Bewegliches Vermögen	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7000002 Sachanlagen Verwaltung	143.106	24.000	45.000
7000031 Sachanlagen Sportstätten	103.515	15.000	15.000
7000034 Sachanlagen Asylunterkunft	83.012	39.000	60.000
7000098 Medien Bücherei (einschl. e-books)	289.272	53.000	53.000
7000107 Sachanlagen IT	327.540	77.500	77.500
7000108 Serverhardware	131.933		12.500
7000168 Büro-/IT-Ausstattung Jugendamt	105.974		
7000195 Lizenzversorgung IT	84.169		
7000196 Neuverkabelung IT Bücherei	19.833		
7xxxxxxx Sachanlagen Kindertagesstätten	71.296	23.500	155.000
<b>Σ</b>	<b>1.359.650</b>	<b>232.000</b>	<b>418.000</b>

Investitionsförderungen	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7000087 Zuschüsse Jugendfreizeit /-pflege	94.067	24.300	14.700
7000088 Sportförderung	1.013.618	8.700	
7000193 Fachpauschale U3	1.250.357		1.027.800
7000213 Zuschüsse Tagespflege		10.000	10.000
<b>Σ</b>	<b>2.358.042</b>	<b>43.000</b>	<b>1.052.500</b>

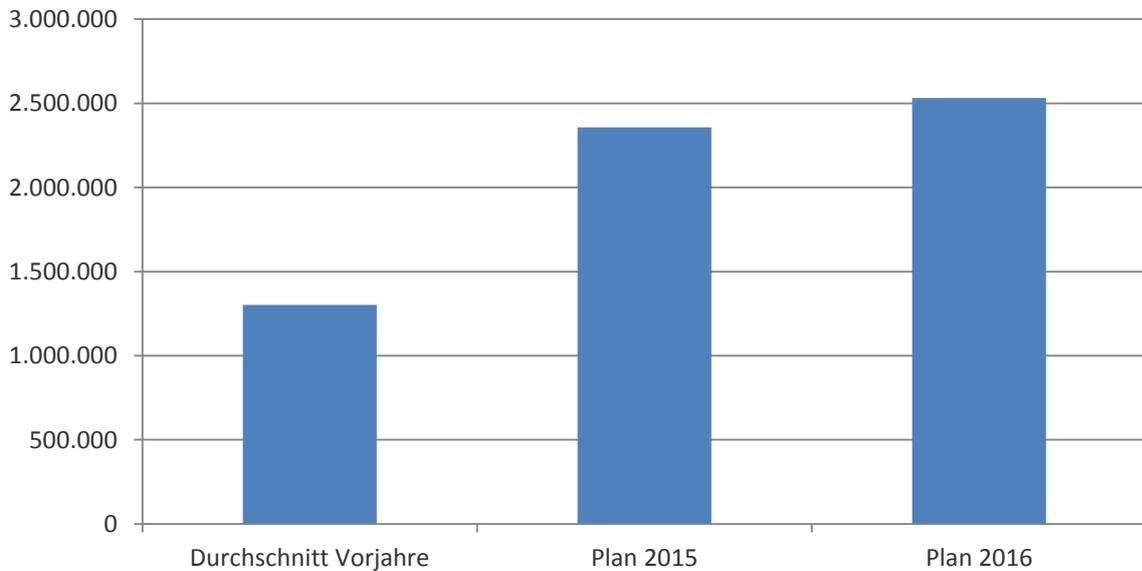
Sonstige Investitionen	Vorjahre (2009-2014)	Plan 2015	Plan 2016
7000117 Neubau KITA Bongartzstiftung	1.973.862		
7000189 Ausleihungen	2.000.000		12.000.000
7000194 Erwerb Grundstücke WfG	3.064.577		
<b>Σ</b>	<b>7.038.439</b>		<b>12.000.000</b>

**II. Vorbericht**

**Investitionen Haushaltsplanung 2016**

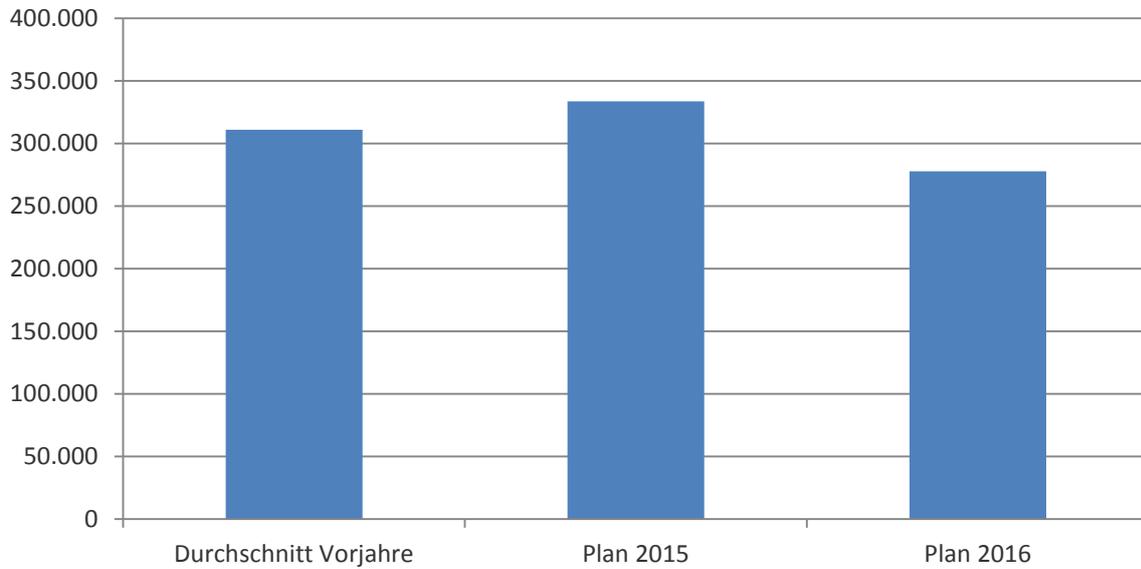


**Investitionen Infrastrukturvermögen**

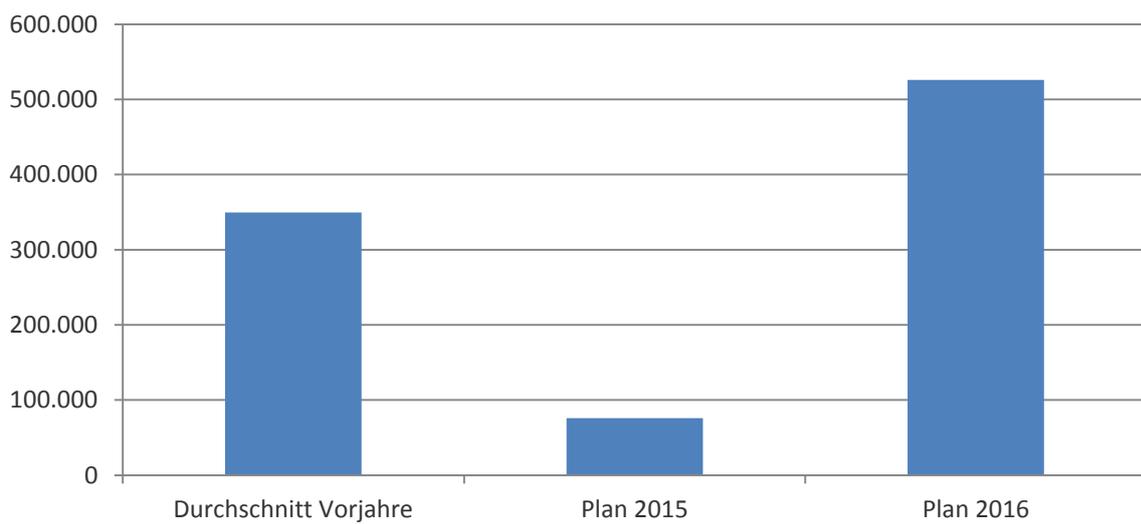


II. Vorbericht

Investitionen Schulen

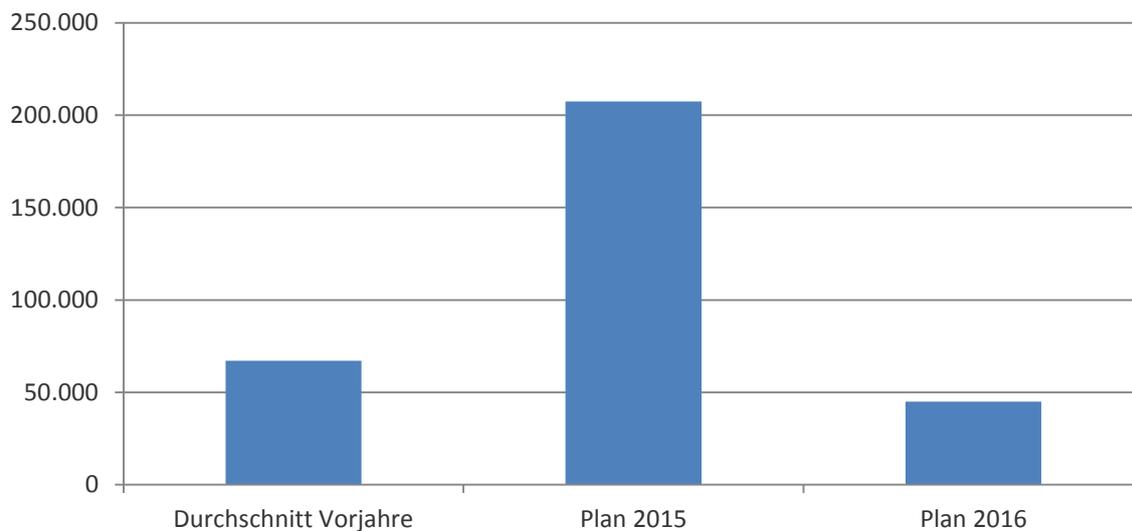


Investitionen Brandschutz

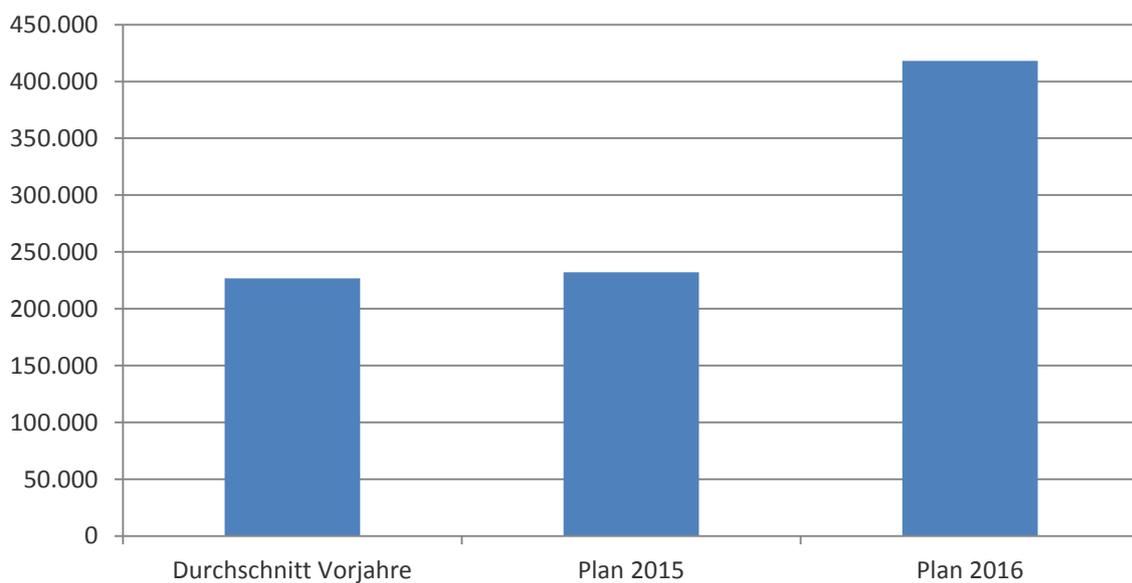


II. Vorbericht

Investitionen Rettungsdienst

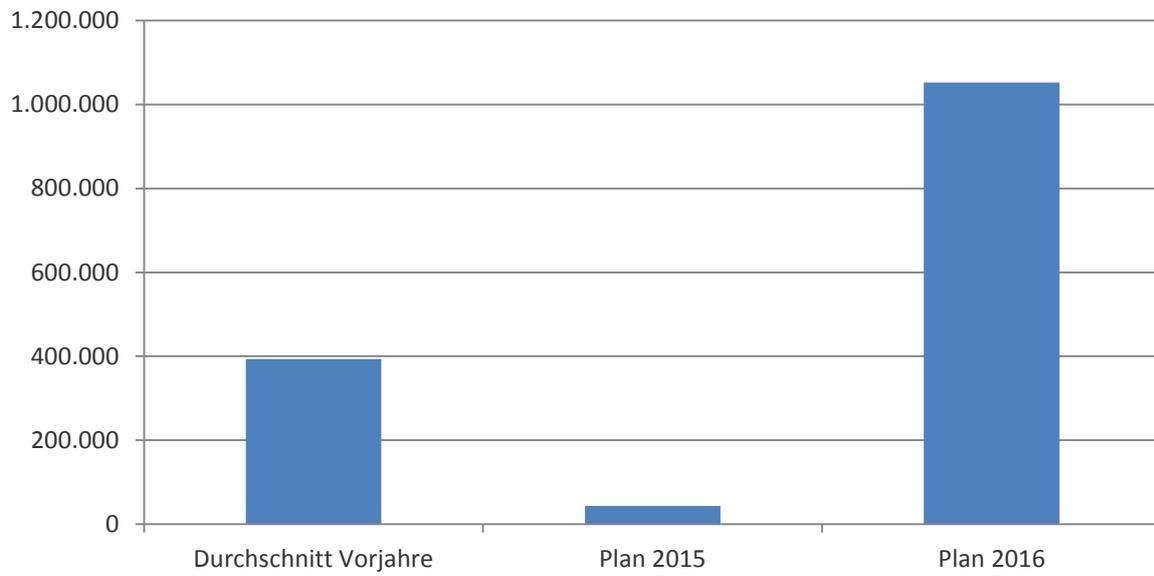


Investitionen in bewegliches Vermögen



II. Vorbericht

### Investitionsförderungen



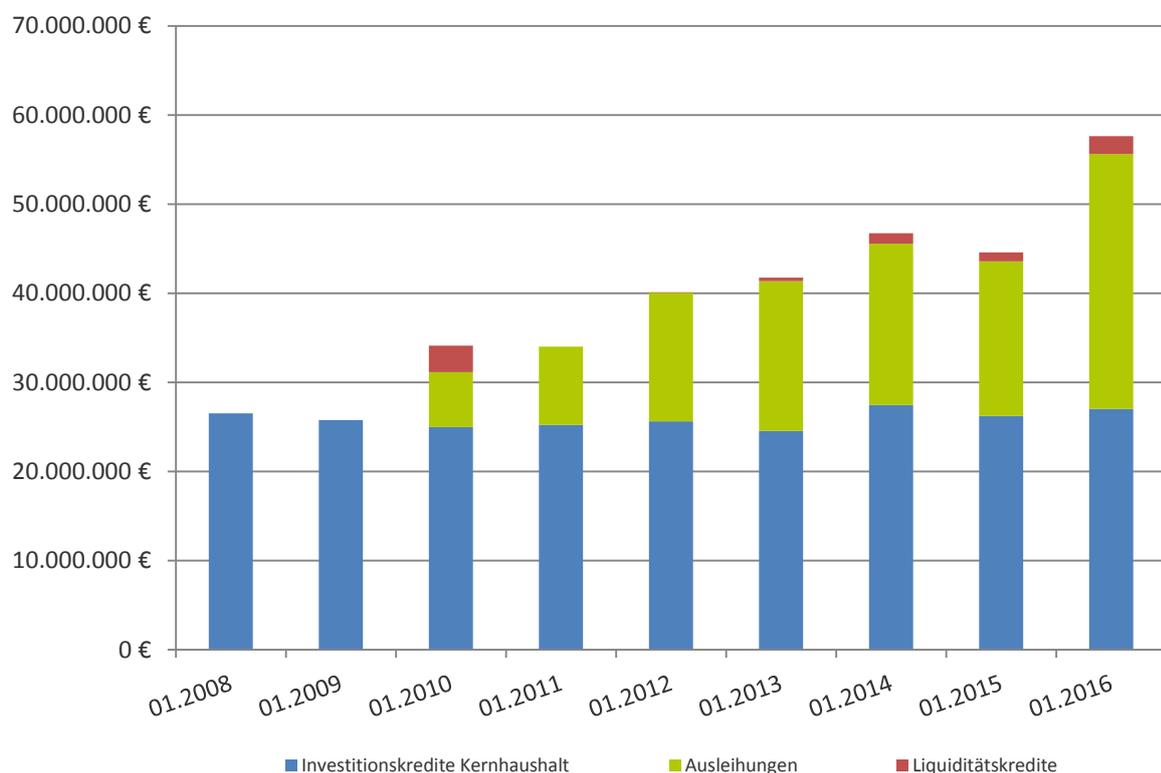
## II. Vorbericht

### 4. Entwicklung Schuldenstand

Folgende Aufstellungen sollen einen Überblick über die Entwicklung des Darlehensbestandes geben. Für detaillierte Ausführungen zum Schuldenportfolio wird auf die jährlich angefertigten Schuldenberichte verwiesen.

	Investitionskredite Kernhaushalt	Ausleihungen	Liquiditätskredite	$\Sigma$ Schuldenstand
31.12.2008	26.525.995 €	0 €	0 €	26.525.995 €
31.12.2009	25.759.239 €	0 €	0 €	25.759.239 €
31.12.2010	24.957.399 €	6.170.315 €	3.000.000 €	34.127.713 €
31.12.2011	25.209.963 €	8.805.146 €	0 €	34.015.109 €
31.12.2012	25.604.878 €	14.460.493 €	16 €	40.065.387 €
31.12.2013	24.535.610 €	16.830.540 €	389.302 €	41.755.452 €
31.12.2014	27.449.646 €	18.084.214 €	1.181.409 €	46.715.268 €
31.12.2015	26.210.132 €	17.353.629 €	1.022.459 €	44.586.220 €
31.12.2016	27.010.791 €	28.611.397 €	2.010.333 €	57.632.521 €

### Entwicklung Schuldenstand



### II. Vorbericht

Bei den Werten zum 31.12.2015 handelt es sich um den tatsächlichen Schuldenstand. Die Werte zum 31.12.2016 stellen Prognosen auf Grundlage der Planzahlen aus dem Haushalt 2016 dar.

Die Haushaltssatzung 2016 sieht Kreditermächtigungen in einer Höhe von 13.726.120 € vor. Darin enthalten sind 12 Mio. € für Ausleihungen an das Krankenhaus sowie die Stadtwerke zur Finanzierung dort vorgesehener Investitionen. Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung des Haushaltsplanes 2015 beträgt 332.500 €.

Bei den dargestellten Liquiditätskrediten handelt es sich um den darüber hinaus gehenden Finanzierungsbedarf der Stadt Netetal, unabhängig davon, ob er über klassische Liquiditätskredite (zuletzt im Jahr 2011) oder über den Dispositionskredit der Sparkasse bereit gestellt wird. Die Fortschreibung wurde auf Grundlage der prognostizierten Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln vorgenommen.

## II. Vorbericht

### 5. Entwicklung der Liquidität

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Ein- und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt wieder. Er stellt die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dar.

Unter Berücksichtigung des negativen Anfangsbestandes der Liquiden Mittel zum 01.01.2016 über -969.731 € ist von folgender Entwicklung auszugehen (vgl. Gesamtfinanzplan):

	2016	2017	2018	2019
Anfangsbestand Finanzmittel (01.01. d.J.)	-969.731 €	-2.290.105 €	-3.401.100 €	-2.002.010 €
+ Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	-62.409 €	1.344.015 €	2.268.495 €	3.847.448 €
+ Saldo Investitionstätigkeit	-13.726.120 €	-1.177.650 €	428.350 €	399.350 €
+ Saldo Finanzierungstätigkeit	12.468.155 €	-1.277.360 €	-1.297.755 €	-1.318.875 €
<b>= Liquide Mittel (31.12. d.J.)</b>	<b>-2.290.105 €</b>	<b>-3.401.100 €</b>	<b>-2.002.010 €</b>	<b>925.913 €</b>

Der negative Kassenbestand zum Jahresende 2015 wird sich über die Jahre 2016 - 2017 voraussichtlich weiter verschlechtern.

Kredite dürfen gem. § 86 i.V.m. § 77 GO NRW nur für Investitionen und nur soweit aufgenommen werden, als keine vorrangigen Finanzmittel (insbesondere aus laufender Verwaltung) zur Verfügung stehen. Für das Haushaltsjahr 2016 ist bedingt durch die geplanten Ausleihungen ein Saldo aus Investitionstätigkeit von rund -13,7 Mio. € geplant. Dieser kann nicht durch Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt werden. Es wurde demnach eine neue Kreditermächtigungen in Höhe des Investitionssaldos eingeplant. Ab 2017 ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss, so dass für die Jahre ab 2017 keine weitere Kreditermächtigung bestehen wird und sich der Kassenbestand wieder verbessern wird.

Neben einer Stabilisierung des Finanzierungssaldos sollte es Ziel sein, ein ausgeglichenes Finanzergebnis (Berichtszeile 32) darstellen zu können, d.h. ohne die Aufnahme zusätzlicher Investitionskredite auszukommen. Die Planung der Jahre 2017 bis 2019 wird diesem Anspruch gerecht.

**II. Vorbericht**

## II. Vorbericht

### 6. Ausblick auf das Haushaltsjahr und die Folgejahre

#### Entwicklung der öffentlichen Haushalte

Nach den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" liegen die Einnahmeerwartungen auf allen staatlichen Ebenen über den Erwartungen aus der Steuerschätzung vom November 2014.

Auch in den Jahren 2016 bis 2019 liegen die Prognosen über den seinerzeitigen Erwartungen.

Die im Frühjahr 2015 durchgeführte Haushaltsumfrage des StuGB NRW belegt jedoch eine nach wie vor kritische Haushaltssituation in der NRW-Kommunen.

Die auf Landesebene zu verzeichnenden guten Steuereinnahmen werden durch steigende Ausgaben, insbesondere im Sozialbereich, wieder aufgezehrt. Nach wie vor leiden die Kommunen unter einer strukturellen Unterfinanzierung. Nur etwa 10% der Kommunen wird im Jahr 2015 ein originär ausgeglichener Haushalt gelingen; bei allen anderen ist ein Abbau des Eigenkapitals sowie eine Zunahme der Verschuldung festzustellen. Über 70% der NRW-Kommunen werden Ende 2015 ihre Ausgleichsrücklage aufgezehrt haben. Im Finanzplanungszeitraum rechnen gar 81% der Kommunen mit einem vollständigen Verzehr der Ausgleichrücklage.

#### Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen

Der Koalitionsvertrag sieht eine Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen vor. Das aktuelle Gutachten "Reform des bundesstaatlichen Finanzausgleichs" vom 02.06.2015 enthält ein Reformmodell, welches auch kommunale Interessen berührt. Inwieweit sich hier konkrete Verbesserungen des Finanzausgleichsystems ergeben werden, bleibt abzuwarten.

#### Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

Der Haushaltsplan 2016 sieht, basierend auf der 2. Modellrechnung zum GFG, Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen von 12,77 Mio. € vor.

#### Allgemeine Kreisumlage

Eine weitere wesentliche Größe stellt die an den Kreis Viersen zu entrichtende allgemeine Umlage dar. Diese wird ebenfalls von den Effekten des GFG beeinflusst. Der Haushalt sieht einen Ansatz von 20,7 Mio. € auf Grundlage der GFG-Daten 2016 auf Kreisebene vor, wobei der aus dem Doppelhaushalt des Kreises verabschiedete Hebesatz von 41,15 v.H. berücksichtigt wurde.

## II. Vorbericht

### Verfahren

Die Produktverantwortlichen wurden Anfang April 2015 gebeten, die Finanzdaten bis zum 18.05. an die Kämmerei zu melden. Dabei wurde die bereits in den Vorjahren praktizierte Vorgehensweise der Budgetvorgabe durch den Stadtkämmerer beibehalten.

Leistungsdaten und Kennzahlen wurden im Rahmen des unterjährigen Berichtswesens von den Bereichen gemeldet und in den Haushaltsentwurf aufgenommen.

Grundlage für die Veranschlagung sind neben den Steuerschätzungen und Prognosen der kommunalen Spitzenverbände die Rechnungsergebnisse der Jahre 2013 und 2014 sowie Erkenntnisse aus dem unterjährigen Berichtswesen 2015.

Durch den Einbezug der Rechnungsergebnisse und Ist-Prognosen ist zum Einen eine möglichst hohe Aktualität der Planansätze sichergestellt; zum Anderen ist so gewährleistet, dass sämtliche Haushaltspositionen laufend hinterfragt werden und nicht lediglich eine Fortschreibung von Planwerten erfolgt.

Die mittelfristige Finanzplanung erfolgte auf Grundlage des aktuellen Orientierungsdaten-erlasses, soweit nicht anderweitige, lokale Erkenntnisse vorlagen.

Nach Einbringung des Haushaltsentwurfs in der Ratssitzung vom 24.06.2015 erfolgt eine Beratung der Teilpläne in den zuständigen Fachausschüssen.

Veränderungen, die sich im Laufe der sich anschließenden Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen ergaben, werden über eine Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf laufend nachgehalten. Über den jeweiligen Stand wird im Haupt- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss berichtet.

### PlanAusgleich

Die Stadt Nettetal verfolgt das Ziel eines strukturelle ausgeglichenen Haushaltes. Mit Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde ein strukturelles Defizit in Höhe von 2 Mio. € ausgemacht.

Es ist vorgesehen, dieses Defizit in mehreren Stufen bis zum Jahr 2020 auszugleichen. Durch diverse im Rahmen des Haushaltsberatung 2016 getroffenen Beschlüsse, konnte bereits eine nachhaltige Verbesserung des strukturellen Defizits um rund 606 T€ in der ersten Stufe erreicht werden.

Die zahlreichen Konsolidierungsmaßnahmen werden in der Lenkungsgruppe "Optimierung und Konsolidierung" aufbereitet und diskutiert. Eine abschließende Beratung und Entscheidung erfolgt dann im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatung durch den Rat.

## II. Vorbericht

### 7. Beteiligungen

Name der Beteiligung, Rechtsform	Stammkapital	Art der Beteiligung Unmittelbar (U) Mittelbar (M)	Anteil Stadt	Anteil Stadt
	in €		in %	in €
NetteBetrieb, eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach EigVO	21.099.278	U	100,00	21.099.278
Stadtwerke Nettetal GmbH	8.300.000	U	100,00	8.300.000
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH (Erhöhung Geschäftsanteil 2013)	255.646	M	74,00	189.178
NettCom GmbH (gegründet 2013)	25.000	M	50,00	12.500
Kommunale Partner Wasser GmbH (gegründet 2012)	90.000	M	33,33	30.000
ReEnergie Niederrhein Biogas Schwalmtal GmbH & Co KG (Insolvenzantrag 2014)	1.740.000	M	8,62	150.000
Südweststrom Kraftwerks GmbH & Co.KG (Austritt beschlossen)	20.030.000	M	1,25	245.519
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000	M	1,00	23.008
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	2.050.000	U	100,00	2.050.000
GS Gesundheitsservice GmbH	25.000	M	100,00	25.000
NetteVital GmbH	25.000	M	100,00	25.000
Baugesellschaft Nettetal AG	2.271.414	U	80,19	1.821.426
Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	26.000	U	7,12	1.850
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	12.851.280	U	0,58	74.880
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	8.127.000	M	0,32	26.250

Stand: 12/2015

Nähere Angaben sind den jährlichen Beteiligungsberichten zu entnehmen.



## II. Vorbericht

### 8. Ermächtigungsübertragungen nach § 22 GemHVO

Alle im Haushaltsplan vorgesehenen Ermächtigungen unterliegen einer zeitlichen Bindung auf das Kalenderjahr; am Ende eines Jahres nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen verfallen damit grundsätzlich. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz der Jährlichkeit bilden die Ermächtigungsübertragungen nach § 22 Abs. 1 GemHVO NRW, wonach Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar sind und bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar bleiben. **Eine Übertragung erhöht die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.**

Anders als im kameralem Haushaltsrecht belasten Ermächtigungsübertragungen nicht das Haushaltsjahr, in dem sie gebildet werden, sondern die Ansätze des Folgejahres. Eine Ermächtigungsübertragung führt also zu einer unmittelbaren Veränderung der beschlossenen Haushaltsposition im Ergebnis- und/oder Finanzplan. Dabei sind diese Veränderungen nicht in die eigentliche Planung der Haushaltsansätze einzubeziehen. Folglich sind die Übertragungen nicht anhand des Haushaltsplanes für das betroffene Jahr zu erkennen.

Mit Beschluss des Rates vom 14.05.2013 wurden die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen nach § 22 GemHVO festgelegt.

Die nachstehende Übersicht enthält die im Haushaltsjahr 2014 gebildeten und nach 2015 übertragenen Ausgabeermächtigungen.



## Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO von 2014 nach 2015

Kostenträger	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ist 2014	Übertrag nach 2015
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	9.540,00	0,00	9.540,00
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	240,00	0,00	240,00
1.100.02.03.01	Brandschutz	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	3.300,00	0,00	3.300,00
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	900,00	0,00	900,00
1.100.03.01.01	Grundschulen	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	13.200,00	0,00	13.200,00
1.100.03.01.02	Hauptschulen	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	4.800,00	0,00	4.800,00
1.100.03.01.03	Realschule	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	2.100,00	0,00	2.100,00
1.100.03.01.04	Gymnasium	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	3.000,00	0,00	3.000,00
1.100.03.01.05	Gesamtschule	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	5.100,00	0,00	5.100,00
1.100.03.01.06	Förderschule	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	1.200,00	0,00	1.200,00
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	1.920,00	0,00	1.920,00
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	210,00	0,00	210,00
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	900,00	0,00	900,00
1.100.06.04.01.01	KiTa Hinsbeck Bergstraße	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	750,00	0,00	750,00
1.100.06.04.01.02	KiTa Leutherheide	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	750,00	0,00	750,00
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	52551000	Prüfung elektrischer Betriebsmittel	300,00	0,00	300,00
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	54290000	Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	73.308,00	56.998,80	9.802,03
3.00002.01.02	Grenzhopper	52910000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	2.242,51	95,00	2.147,51
3.00002.04.02	Projekt "Sommerleseclub"	54310000	Geschäftsaufwendungen	671,64	0,00	339,80
3.00002.04.04	Projekt "Bücherbabys"	54310000	Geschäftsaufwendungen	1.059,96	0,00	279,97
3.00002.04.05	Projekt "Kinder - und Jugendbuchtage"	54310000	Geschäftsaufwendungen	3.927,73	0,00	2.072,73
3.00002.08	zdi-Zentrum/Schülerakademie	52910000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	108.852,73	390,00	127.931,57
	<b>Summe konsumtiver Übertragungen</b>					<b>190.783,61</b>

7.000002.700	Erwerb Sachanlagen Verwaltung	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	10.000,00	21.383,57	6.700,00
7.000004.700	Erwerb Sachanlagen Feuerwehr	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	31.768,72	21.814,13	1.541,97
7.000006.700	Erwerb Sachanlagen Rettungsdienst	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	28.818,59	6.125,79	16.000,00
7.000009.700	Erwerb Sachanlagen Grundschulen	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	2.350,00	6.319,19	5.264,28
7.000031.700	Erwerb Sachanlagen Sportstätten	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	10.000,00	10.385,45	1.314,55

Kostenträger	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Fortgeschr. Ansatz 2014	Ist 2014	Übertrag nach 2015
7.000031.700	Erwerb Sachanlagen Sportstätten	78320000	Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Euro	5.000,00	2.172,65	1.127,35
7.000043.700	Planung Straßenbaumaßnahmen	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	105.000,00	26.961,65	72.852,42
7.000045.700	Schützenstraße	78220000	Ausz. für Erwerb unbebauterGrundstücke	50.000,00	6.423,96	43.576,04
7.000045.700	Schützenstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	369.000,00	62.235,82	306.764,18
7.000050.700	Errichtung Fahrgastunterstände	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	204.108,79	0,00	188.848,79
7.000050.700	Errichtung Fahrgastunterstände	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	81.000,00	0,00	81.000,00
7.000053.700	Grunderwerb Straßenland Allgemein	78220000	Ausz. für Erwerb unbebauterGrundstücke	45.000,00	23.590,02	21.409,98
7.000063.700	Venloer Straße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	980.000,00	6.194,73	973.805,27
7.000071.700	Wevelinghover Straße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.600,00	628,36	20.600,00
7.000093.700	Erwerb Digitalfunk Feuerwehr	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	116.624,88	107.308,53	38.685,16
7.000094.700	Erwerb Digitalfunk Rettungsdienst	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	86.375,00	21.699,46	10.375,54
7.000097.700	Deckenverstärkungsmaßnahmen	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	470.803,63	239.269,04	173.647,30
7.000107.700	Erwerb Sachanlagen IT	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	76.500,00	18.328,31	21.771,10
7.000108.700	Erwerb Serverhardware	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	80.000,00	50.891,57	10.000,00
7.000116.700	Park+Ride-Anlage Kaldenkirchen	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	40.000,00	0,00	20.000,00
7.000137.700	Erwerb Sachanlagen WJG Lobberich	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	28.274,15	45.175,21	34.778,46
7.000137.700	Erwerb Sachanlagen WJG Lobberich	78320000	Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Euro	29.218,59	9.205,89	5.000,00
7.000140.700	Erwerb Sachanlagen KITA Blumental	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	2.500,00	2.827,19	4.864,15
7.000147.700	Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Lobberich	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	65.000,00	42.873,32	19.733,38
7.000148.700	Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	357.020,12	357.818,01	1.400,00
7.000160.700	Stadtteilzentrum v.-Bocholtz-/Hochstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.060,00	1.659,68	2.400,32
7.000161.700	Park & Ride-Platz Bahnhof Breyell	78220000	Ausz. für Erwerb unbebauterGrundstücke	602.580,00	90.188,20	5.000,00
7000161700	Park & Ride-Platz Bahnhof Breyell	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	23.653,69		890.000,00
7.000124.700	Endausbau Ka-63 Südl. Buschstraße	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	26.500,00	861,74	25.638,26
7.000091.700	Erwerb Hinweisschilder / PLS	78320000	Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Euro	7.500,00	2.908,23	16.065,00
7.000175.700	Entwässerungsmaßnahmen Baerlo	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	35.000,00	0,00	35.000,00
7.000187.700	Basisstraße VeNeTe (K2)	78220000	Ausz. für Erwerb unbebauterGrundstücke	193.000,00	0,00	193.000,00
7.000187.700	Basisstraße VeNeTe (K2)	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	248.563,00	62.730,43	185.832,57
7.000190.700	Erwerb Löschfahrzeug (HLF) Hinsbeck	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	350.000,00	8.287,21	315.310,00
7.000191.700	Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)	78310000	Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Euro	140.000,00	0,00	154.700,00
7.000210.700	Erwerb Sirenenanlagen	78310000	Erwerb von Vermögensgegenständen >410 E	0,00	0,00	23.729,29
7.000211.700	Gehweganlage Elisabethstr./Niedieck-Park	78520000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	50.000,00
	<b>Summe investiver Übertragungen</b>					<b>3.977.735,36</b>
	<b>Gesamte Mittelübertragung</b>					<b>4.168.518,97</b>

## II. Vorbericht

### 9. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgetregeln und Deckungsvermerke)

#### I. Grundsatz

Gemäß § 20 Nr. 1 und 2 GemHVO ist die Gesamtsumme der Erträge zur Deckung der Gesamtsumme der Aufwendungen bestimmt (Grundsatz der Gesamtdeckung). Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit.

Zudem können Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahmen insgesamt zur Deckung der investiven Auszahlungen herangezogen werden (§ 20 Nr. 3 GemHVO).

#### II. Budgets und (unechte) Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu Budgets zusammen gefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein finanzieller Handlungsspielraum eröffnet werden, indem mehrere Ergebnis- bzw. Finanzpositionen miteinander zu einem Budget verbunden werden. Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde vom Gesetzgeber mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Budgetierung bedeutet, den einzelnen Zentral- und Fachbereichen bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung bewirtschaftet werden. Es können alle Positionen eines Teilplanes zu einem Budget verbunden werden; möglich ist aber auch eine Begrenzung auf einzelne Positionen. Bei der Bildung der Budgets sollte eine klare Verantwortungsstruktur auf der Basis der gebildeten Produkte (Teilpläne) beachtet werden.

Zulässig ist auch, Budgets produktübergreifend zu definieren. Für bestimmte zentral bewirtschaftete Einzelpositionen (z.B. Personalaufwand, Abschreibungen) können neben den produktorientierten Budgets auch haushaltsübergreifende Budgets gebildet werden.

Weiter kann nach § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass Mehrerträge oder –einzahlungen bestimmte Aufwands- oder Einzahlungsermächtigungen erhöhen. Die Überschreitung eines Planansatzes gilt insoweit nicht als überplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung und unterliegt damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

#### III. Bestimmungen im Haushaltsjahr 2016

Unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 GemHVO folgende Budgeteinheiten gebildet (Nr. III a - III d) sowie folgende Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, Nr. III e):

## II. Vorbericht

### a) Haushaltsübergreifende Budgets

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im Gesamtergebnis- bzw. -finanzplan für alle Kostenträger für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen:

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
<b>Personal- und Versorgungsaufwand</b>	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000, 54130000 bis 54140000)
<b>Versicherungen</b>	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100)
<b>Abschreibungen/ Wertberichtigungen</b>	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14), außerordentliche Abschreibungen (Sachkonto 59111000) sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (Sachkonten 54731000 bis 54733000)
<b>Aufwand NetteBetrieb</b>	Sachkonten 52351000, 52351001

### b) Budgets Mieten NetteBetrieb

Die an den NetteBetrieb zu entrichtenden Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen (Sachkonten 52417000, 52912000, 54221000) sind in den u.a. Budgets zusammengefasst. Die Aufwendungen und Auszahlungen auf den im Budget enthaltenen Kostenträgern sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgeteinheiten schließen die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Kostenträger (z.B. Teilprodukte und Kostenstellen) innerhalb der Profit-Center mit ein.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Mieten NetteService	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Herr Menzel
2	Mieten Bürgerservice	1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	Frau M.-Schneiders
3	Mieten Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Herr Ossmann
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
4	Mieten Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Peuten / Herr Venten
		1.100.03.01.02	Hauptschule	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule	
5	Mieten Kultur u. Bücherei	1.100.04.01.01	NetteKultur	
		1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
6	Mieten Soziales	1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	Frau Prümen-Schmitz
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
7	Mieten Jugendamt	1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Herr Müntinga
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	

## II. Vorbericht

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
8	Mieten Sportstätten	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Peuten / Herr Venten
9	Mieten Umwelt	1.100.14.01.01	Umweltschutz	Herr Grünh
10	Mieten Tourismus	1.100.15.03.01	Tourismus	Herr Sagel

### c) Konsumtive Budgets

In den konsumtiven Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Kostenträgern zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits anderen Budgets (z.B. haushaltsübergreifend) zugeordnet sind. Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger (z.B. Teilprodukte, 3er-PSP-Elemente und Kostenstellen) innerhalb der Profit-Center mit ein, es sei denn, sie sind nachfolgend separat aufgeführt.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
1	NetteZentrale	1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Frau Karallus
		1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
		1.100.01.02.01	Ratsservice	
		1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
2	NetteService	1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Herr Menzel
		1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	
		1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	
		1.100.01.02.05	IT-Services	
		1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
3	Gleichstellung	1.100.01.02.06	Gleichstellung	Frau Lienen
4	Personalvertretung	1.100.01.02.07	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
5	Revision	1.100.01.03.01	Prüfungen	Herr Lehnen
6	Recht	1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg- Fleßer
		1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	
7	Finanzen	1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Grafer
		1.100.01.05.02	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	
		1.100.01.05.03	Vollstreckung	
		1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
8	NetteBetrieb	1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Frau Fritzsche (techn.) Herr Rothen (kfm.)
		1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
		1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
		1.100.13.02.01	Friedhöfe	
9	Bürgerservice und Personenstandswesen	1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Frau Marquardt- Schneiders
		1.100.02.01.02	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
		1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
		1.100.02.04.01	Personenstandswesen	
		1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	

## II. Vorbericht

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
10	Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Herr Ossmann
		1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
		1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
		1.100.15.02.01	Märkte	
12	Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Peuten / Herr Venten
		1.100.03.01.02	Hauptschulen	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule Breyell	
		1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
		1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
		1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
13	Schulen ZDI	3.00002.08	Projekt ZDI	
14	Kultur	1.100.04.01.01	NetteKultur	
15	Projekte Kultur	3.00002.01	Projekte Kultur	
16	Bücherei	1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
17	Projekte Bücherei	3.00002.04	Projekte Bücherei	
18	Soziales	1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Frau Prümen-Schmitz
		1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
		1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
		1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
		1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	
		1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
		1.100.05.03.03	Integration	
		1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	
		1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
		1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
19	Kinder, Jugend, Familie	1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Herr Müntinga
		1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
		1.100.17.01.01.01	Kindergarten Bongartzstiftung	
20	Sport	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Peuten / Herr Venten
21	Stadtplanung	1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Grünh
		1.100.09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
		1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
		1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
		1.100.14.01.01	Umweltschutz	
22	Bauordnung	1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Frau Köppen
		1.100.10.01.02	Denkmalschutz	
23	Steuern und Abgaben	1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung	Herr Sieben
		1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
		1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
		1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	

## II. Vorbericht

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
23	Wirtschaftsförderung	1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	Herr Sagel
		1.100.15.03.01	Tourismus	
		3.00002.05	Projekte Tourismus	
24	Stiftungen	1.100.17.01.01.02	Bongartzstiftung, allgemein	Herr Peuten / Herr Venten
		1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

### d) Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes werden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und gelten als gegenseitig deckungsfähig.

Zudem wurden folgende **projektübergreifenden Budgeteinheiten** gebildet:

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
1	Brandschutz	7.000.004	Sachanlagen Feuerwehr	Herr Ossmann
		7.000.149	Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck	
		7.000.190	Löschfahrzeug (LF) Hinsbeck	
		7.000.201	Transportfahrzeug (MTF) Breyell	
2	Rettungsdienst	7.000.006	Sachanlagen Rettungsdienst	Herr Ossmann
		7.000.191	Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)	
		7.000.204	Erwerb Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	
3	IT-Ausstattung	7.000.107	Sachanlagen IT	Herr Menzel
		7.000.108	Serverhardware	
		7.000.171	E-Government	
		7.000.195	Lizenzversorgung	
4	Schulen	7.000.009	Sachanlagen Grundschulen	Herr Peuten / Herr Venten
		7.000.012	Sachanlagen Hauptschulen	
		7.000.017	Sachanlagen Realschule	
		7.000.021	Sachanlagen Gymnasium	
		7.000.024	Sachanlagen Gesamtschule	
		7.000.125	Sachanlagen GGS Breyell	
		7.000.126	Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	
		7.000.127	Sachanlagen GGS Lobberich	
		7.000.128	Sachanlagen KGS Breyell	
		7.000.129	Sachanlagen KGS Hinsbeck	
		7.000.130	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	
		7.000.131	Sachanlagen KGS Leuth	
		7.000.132	Sachanlagen KGS Lobberich	
		7.000.133	Sachanlagen KGS Schaag	
		7.000.134	Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	
		7.000.135	Sachanlagen GHS Lobberich	
		7.000.136	Sachanlagen RS Kaldenkirchen	
7.000.137	Sachanlagen WJG Lobberich			
7.000.138	Sachanlagen GES Breyell			
7.000.216	Sachanlagen Inklusion			
7.000.219	IT an Schulen			

## II. Vorbericht

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
5	Kultur	7.000.114	Sachanlagen Kultur	Herr Peuten / Herr Venten
		7.000.119	Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle	
6	Bücherei	7.000.098	Medien Bücherei	
		7.000.154	Sachanlagen Bücherei	
		7.000.212	Erwerb e-books	
		7.000.030	Sachanlagen Kindertagesstätten	
7	Kindergärten	7.000.033	Sachanlagen KITA Bongartzstiftung	
		7.000.140	Sachanlagen KITA Blumental	
		7.000.141	Sachanlagen KITA Bergstraße	
		7.000.199	Sachanlagen Kinder-Jugend-Familie	

## II. Vorbericht

### e) Deckungsfähigkeit

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO.

Die Angaben gelten entsprechend für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen sowie für die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (vgl. Produktplan, Vorbericht Seite 7).

Mehrerträge und -einzahlungen aus Schadenensersatz (Sachkonto 44010000) erhöhen die jeweils betroffenen Aufwands- bzw. Auszahlungsposition entsprechend.

Innerhalb eines Projektes (investive 7er- und konsumtive 3er-Projekte) sowie in den unter III d genannten investiven Budgets erhöhen Mehrerträge und -einzahlungen grundsätzlich den zugehörigen Ausgabeansatz.

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte 448***** Kostenerstattungen	Kostenartengruppen 52 - 54
01.05.03	448***** Kostenerstattungen	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.03.01	44010000 Ersatz Schadensfälle	52510000 Haltung Fahrzeuge 52550000 Unterhaltung bew. Vermögen
03.01.01	41418000 Zuwendung OGS und	52370000 Aufwandserstattung
	43210000 Elternbeiträge OGS	52910000 Sonstige Dienstleistungen
	41411000 Zuwendung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.05	41415000 Zuwendung 8-1, 13 Plus	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
	41416000 Zuwendung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
	41415000 Zuwendung Geld oder Stelle	52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.02.01	44810000 Zuwendung Lehrerfortbildung	52380000 Aufwandserstattung
05.01.04	42120000 Übergel. Unterhaltsansprüche	53394000 Leistungen nach dem UVG
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.02.01	448***** Kostenerstattungen	523***** Aufwandserstattung
05.03.01	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.02	44810000 Kostenerstattungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
	432130000 Benutzungsgebühren	
05.03.05	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	Kostenartengruppen 52 - 54
	41410001 Zuw. KiBiz	
06.01.01	41410006 Zuw. Plus KITA	53170001 / 53180001
	41410008 Zuw. Ausgleich Eltenbeiträge	Zuw. nach KiBiz an freie Träger
	43210001 Elternbeiträge Kita	
	41410005 Zuw. Kindertagespflege	53310001 Leistungen Kindertagespflege
	41412000 Zuw. Sprachförderung	53171/53181000 Zuw. Sprachförderung
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheim	53180002 Zusch. an Jugendfreizeitheim

## II. Vorbericht

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
06.04.01	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54411000 Steueraufwendungen
16.02.01 (E)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
16.01.01 (A)		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit
17.01.01	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
17.01.02	45712000 Auflösung Sonderposten	531***** Zuwendungen für lfd. Zwecke
	46170000 Zinserträge	

### III. Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 sieht insgesamt 244,40 Stellen vor. Hiervon sind 6 Stellen mit einer Besetzungssperre versehen.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen enthalten 4 Stellen für den NetteBetrieb. Die auf den Kindergarten der Bongartzstiftung entfallenden Stellen sind nicht im Stellenplan enthalten.

Die Summe der im Haushalt dargestellten statistischen Kennzahl STELLE weicht daher vom Stellenplan ab.

Die Summe der Stellenanteile gem. Haushaltsplan 2016 beträgt 252,90 Stellen.

Stellen gem. Stellenplan	244,40
abzgl. Beamte NetteBetrieb	-4,00
zzgl. Stellen Bongartzstiftung	<u>12,50</u>
	<u><u>252,90</u></u>

Zu den Details wird auf die ausführlichen Erläuterungen im anliegenden Stellenplan verwiesen.



# Stellenplan

## 2016

- **Allgemeines**

Der nachfolgende Stellenplan 2016 sieht insgesamt 244,40 Stellen vor. Davon sind 6,00 Stellen mit Besetzungssperren versehen. Dies bedeutet, dass vor der Besetzung ein positiver Beschluss des jeweiligen Fachausschusses sowie des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses erforderlich ist. Auf die einzelnen Beschäftigtengruppen verteilen sich die Stellen wie folgt:

<b>Stellen 2016</b>	
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	46,70
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	4,00
Summe Beamtinnen und Beamte	50,70
Summe Tariflich Beschäftigte	193,70
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>244,40</b>
davon doppelt ausgewiesen	0,00

Für 2015 waren insgesamt 229,60 Stellen eingerichtet. Da im Stellenplan 2015 2,00 Stellen vorsorglich doppelt ausgewiesen waren, da unklar war, ob diese Stellen mit einer Beamtin/einem Beamten oder einer tariflich Beschäftigten Person besetzt werden, handelte es sich um effektiv 227,60 Stellen. Damit beträgt der tatsächliche Zuwachs 16,80 Stellen.

<b>Stellenplanveränderungen 2015 zu 2016</b>			
	2015	2016	Veränderung
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	49,10	46,70	-2,40
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	3,00	4,00	+1,00
Summe Beamtinnen und Beamte	52,10	50,70	-1,40
Summe Tariflich Beschäftigte	177,50	193,70	16,20
<b>Stellen insgesamt</b>	<b>229,60</b>	<b>244,40</b>	<b>+14,80</b>
davon doppelt ausgewiesen	- 2,00	0,00	+ 2,00
Veränderung insgesamt			<b>+16,80</b>

Die Haushaltssituation hat sich den Jahren 2014 und 2015 deutlich verschlechtert. Daher wurde vom Verwaltungsvorstand beschlossen, dass aufgrund der Haushaltslage zusätzliche Stellenausweisungen nur äußerst restriktiv gehandhabt werden können. Notwendige Voraussetzungen der Einrichtung zusätzlicher Stellen waren deshalb in erster Linie wie schon für 2015 eine Refinanzierbarkeit oder ein unabweisbarer Bedarf. Diese Aussage stimmt auf den ersten Blick nicht mit dem beschriebenen Stellenzuwachs von 16,80 Stellen überein, so dass die wesentlichen Veränderungen ausführlich begründet werden. Festgestellt werden kann, dass 4,70 Stellen ganz oder teilweise refinanziert sind. Der Bedarf für weitere 11,00 Stellen steht in untrennbarem Zusammenhang mit den dramatisch gestiegenen Zahlen der Asylbewerber und Flüchtlinge. Davon besteht bei 6,00 Stellen der Bedarf, diese umgehend einzurichten. Weitere 5,00 Stellen wurden mit Besetzungssperren versehen, da das Erfordernis der Stelleneinrichtung wegen der noch nicht abschätzbaren weiteren Entwicklung in diesem Bereich heute nicht abschließend festgestellt werden kann. Zurzeit wird nach bisherigem Kenntnisstand davon ausgegangen, dass aufgrund der Einigung zwischen Bund und Ländern zur Finanzierung der Kosten der Flüchtlingsbetreuung die an die Kommunen weitergereichte Pauschale je Flüchtling als auskömmlich betrachtet werden kann. Daher ist davon auszugehen, dass auch die in diesem Zusammenhang zusätzlich eingerichteten oder noch einzurichtenden Stellen in großen Teilen refinanziert sind. Vor diesen Hintergründen beziffern sich die zusätzlichen nicht refinanzierten Stellen auf insgesamt 1,10 Stellen.

Nicht berücksichtigt wurden zum jetzigen Zeitpunkt insbesondere auch Stellen, deren Einrichtung noch einer zusätzlichen Prüfung bedarf. Vor diesem Hintergrund kann im Rahmen der Haushaltsausführung noch eine Ergänzung des Stellenplans notwendig werden. Hierbei geht es um folgende Bereiche:

- Umsetzung von Wirtschaftsförderungsaktivitäten in den Niederlanden (0,5 Stelle)
- Ausbau Projektleitung zur Umsetzung der E-Government-Strategie (0,5 Stellen)
- Arbeitszeiterhöhung Feuerwehrgerätewarte/Update Digitalfunk (0,5 Stellen)
- Springerstelle Kindertageseinrichtungen (0,6)
- Frontoffice Sozialhilfe/Grundsicherung und Wohngeld FB 50 (1,0)
- erhöhter Verwaltungsaufwand Zweitwohnungssteuer ZB 22 (0,2)

- **Erläuterung der wesentlichen Veränderungen**

In den Stellenplanentwurf sind die nachfolgenden Änderungen eingeflossen:

- **Produktbereich 01 Innere Verwaltung** (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)

Für die mögliche Rückkehr einer Mitarbeiterin aus der Elternzeit im Sommer 2016 muss im Beamtenbereich eine halbe Stelle vorgehalten werden **(+ 0,5)**.

➤ **Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung** (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)

Für die erste Stufe des PlanAusgleichs 2020 wurde im Hinblick auf die Schließung der Nebenstelle des Bürgerservice in Breyell, der von der GPA festgestellten Überkapazitäten und der durch den Zusammenschluss der bisher eigenständigen Fachbereiche Bürgerservice und Standesamt zu erwartenden Synergieeffekte vorgeschlagen, im neugebildeten Fachbereich 17 Bürgerservice und Personenstandswesen trotz neuer Aufgaben im Bereich des Bundesmeldegesetzes die Stellenanzahl zu reduzieren. Festgestellt werden muss, dass die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in ihrem Bericht zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Nettetal in den zuvor eigenständigen Fachbereichen Bürgerservice und Standesamt ein Einsparpotenzial von insgesamt 1,5 Stellen festgestellt hat (Vorlage 0413/2014-20/1). Dabei handelt es sich um einen aufgrund von leistungsbezogenen Kennzahlen festgestellten Orientierungswert im interkommunalen Vergleich, der nicht um Besonderheiten der Kommune bereinigt ist. Die scheinbaren Überhänge können teilweise nur abgebaut werden, wenn Rahmenbedingungen geändert werden. Dieses soll nun in einem ersten Schritt verwirklicht werden, indem nach Zusammenlegung der bisher eigenständigen Fachbereiche 17 und 34 und der beabsichtigten Schließung der Nebenstelle in Breyell nun eine halbe Stelle wegfallen soll. Vor dem Hintergrund, dass andere Rahmenbedingungen wie die Schließung der Nebenstelle in Kaldenkirchen oder die Reduzierung von allgemeinen Öffnungszeiten noch nicht angegangen werden, aber auch durch das neue Bundesmeldegesetz erheblicher, bei der GPA-Prüfung noch nicht zu erwartender Mehraufwand entsteht, soll eine darüber hinaus gehende Reduzierung von Stellenanteilen erst im Zusammenhang mit der Überprüfung der weiteren Änderungen von Rahmenbedingungen weiter in Betracht gezogen werden **(- 0,5)**.

Eine Änderung der Einsatzzeiten der Krankentransportwagen (KTW) führte in 2015 zunächst zu einem Stellenzuwachs von 0,8 Stellenanteilen. Bedingt durch eine Teilzeitvereinbarung nach Elternzeit war dieser Stellenzuwachs auch darstellbar. Nach Ende einer weiteren Elternzeit muss der Anteil von 0,8 gebührenrefinanziert auf 1,0 in 2016 erhöht werden.

Weiterhin bittet der Bereich darum, wegen der reduzierten Zahl der Aushilfen, der künftig übermäßig anfallenden internen Fortbildungsstunden im Rahmen des Notfallsanitätäergesetzes, des Wegfalls der Praktikanten und der ohnehin bekannten Sollunterschreitung in der Rettungswache eine gebührenfinanzierte Personalaufstockung zu genehmigen. Die Notwendigkeit wird insgesamt auch hier gesehen. Eine abschließende Berechnung im Fachbereich erscheint aber erst möglich und sinnvoll, wenn auch über eine veränderte Dienstplangestaltung entschieden ist. Aus hiesiger Sicht lässt der derzeitige Plan es kaum zu, das Personal erheblich aufzustocken. Für 2016 wurde deshalb zunächst nur eine Stelle neu eingestellt. Weitere Überlegungen und Berechnungen sind abzuwarten **(+ 1,2)**.

➤ **Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben** (Schulen, Schulverwaltung)

Die Inhaberin einer mit einem kw-Vermerk versehenen Stelle einer Küchenhilfe in einer weiterführenden Schule ist aus dem Dienst ausgeschieden. Die Stelle fällt künftig weg **(- 0,4)**.

Bereits aufgrund der temporären Doppelbesetzung der Bereichsleitung wurde nach der Versetzung der vorherigen Stelleninhaberin (Bildungskoordination) die Stelle nur noch im Rahmen von 0,75

besetzt. Nunmehr schlägt die Verwaltung vor, die Begrenzung auf 0,75 im Stellenplan zu verankern und mithin eine Kürzung um eine viertel Stelle zu erreichen. Hintergrund dafür ist die konkretisierte Idee des Kreises Viersen bzw. der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen zukünftig verstärkt Verantwortung im Bereich des ZDI zu übernehmen und dadurch auch insbesondere in verwaltungsmäßiger Hinsicht die Stadt Nettetal zu entlasten. Diese Überlegungen sind allerdings noch nicht entscheidungsreif. Nichtsdestotrotz schlägt die Verwaltung schon jetzt die Stellenkürzung vor dem Hintergrund vor, dass auch in der bisherigen Form bis zum Ausscheiden des aktuellen Fachbereichsleiters 40 die Fortführung des Zdi gewährleistet werden kann und bei einer anderen Grundsatzentscheidung in Sachen Zdi noch genügend Zeit besteht, die damit verbundenen Maßnahmen zu treffen (- 0,2).

Die Verwaltung wurde durch den Rat beauftragt, mit zwei Stellen Bildungs- und Teilhabeberatung an dem Landesprogramm zur Förderung der sozialen Arbeit an Schulen teilzunehmen (Vorlage 344/2014-20/1). Neben der vorhandenen unbefristet eingerichteten Stelle Schulsozialarbeit Realschule soll eine weitere, überwiegend refinanzierte Stelle für die Dauer des Förderprogramms befristet in den Stellenplan aufgenommen werden (+ 1,0).

➤ **Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**

Für die erste Stufe des PlanAusgleichs 2020 wurde im Zusammenhang mit der Einführung eines Ticketing-Systems im Kulturbereich und der Schließung der Nebenstelle der Stadtbücherei in Kaldenkirchen die Reduzierung des Personalbestands im Fachbereich 40 Schule, Kultur und Sport um eine halbe Stelle für vertretbar gehalten (- 0,5).

➤ **Produktbereich 05 Soziale Leistungen** (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)

Für die möglicherweise notwendige Fortführung der Generationentreffs Schaag und Kaldenkirchen in städtischer Trägerschaft wurde in den Stellenplan 2015 nachträglich und vorbehaltlich der fehlenden Weiterführung der beiden Generationentreffs durch das DRK oder einen anderen Träger jeweils eine halbe Stelle für Leitung der beiden Generationentreffs eingestellt. Der Generationentreff Schaag befindet sich in städtischer Trägerschaft. Der Generationentreff Kaldenkirchen wird durch das DRK weitergeführt, so dass die hierfür vorsorglich eingestellte halbe Stelle wieder entfällt (- 0,5).

Neben der Koordination, Unterstützung und städtischen Begleitung der Gemeinwesenarbeit und des bürgerschaftlichen Engagements sind die Bemühungen zur Integration von Flüchtlingen in Nettetal mit den Schwerpunkten Schule, Ausbildung, Beruf und gesellschaftliche Teilhabe zu intensivieren und personell zu besetzen. Hierzu soll eine halbe Stelle eingerichtet werden, die durch verringerte Stellenanteile in der zusätzlich notwendigen sozialen Betreuung von Flüchtlingen kompensiert werden soll (+ 0,5).

Die Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen erfolgt im kommunalen Pflegestützpunkt Nettetal für die Stadt Nettetal und die Gemeinde Brüggen. Der Pflegestützpunkt Nettetal umfasst derzeit 2,0 Stellen für die Seniorenberatung. Das Kommunale Pflegegutachten des Kreises Viersen betrachtete aufgrund des Demografiefaktors (steigende Anzahl der Einwohner ab 80 Jahre) und der

wachsenden Beratungszahlen eine Aufstockung der Seniorenberatung um eine 1,0 Stelle (0,8 Stelle für Nettetal und 0,2 Stelle für die Gemeinde Brüggen) als notwendig. Die Umsetzung der Empfehlung des wissenschaftlich begleiteten Pflegegutachtens war bereits für 2015 in allen kreisangehörigen Gemeinden und Städten vorgesehen. Da die Stelle jedoch nur teilweise refinanziert ist, wurde der Anteil für die Stadt Nettetal (0,8) für den Stellenplan 2015 zunächst nicht berücksichtigt. Berücksichtigt wurde nur der Anteil für die Gemeinde Brüggen (0,2). Gemäß Beschluss des Ausschusses für soziale Angelegenheiten (Vorlage Nr. 394/2014-20) soll dem ermittelten Bedarf jedoch nun Rechnung getragen werden und auch der Anteil für die Stadt Nettetal in den Stellenplan 2016 aufgenommen werden **(+ 0,8)**.

Die Steigerung der Zahl der Asylbewerber und die Verwaltung der Gemeinschaftsunterkünfte wie auch der Wohnungen zu deren Unterbringung führt zu einem höheren Personalbedarf um die Aufgaben erfüllen zu können. Daher wurde die Verwaltung durch den Rat am 30.09.2015 beauftragt (Vorlage 520/2014-20), für den Stellenplan 2016 die notwendigen weiteren personellen Ressourcen zur Aufgabenerfüllung im Sachgebiet 50/59 Integration, Asyl und Obdachlose zu ermitteln und einzustellen. Aufgaben des Sachgebietes 50/59 sind die Organisation und Durchführung der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern, deren sozialarbeiterische Betreuung und die Auszahlung der finanziellen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und der Krankenhilfe. Stand Mitte Oktober sind 360 Asylbewerber und 50 Obdachlose in 5 Gemeinschaftsunterkünften und zahlreichen Privatwohnungen untergebracht. Für die kommenden Monate (außer für die Dauer des Betriebs der Landeseinrichtung Feriendorf Hinsbeck mit Wirkung für voraussichtlich den Dezember und Januar) ist mit durchschnittlich wöchentlich 40 Neuzuweisungen zu rechnen. In den folgenden Absätzen werden Ausführungen zu den Auswirkungen der Entwicklungen der Flüchtlingssituation auf die Hausmeister-, Sachbearbeitungs- und Sozialarbeitstellen im Sachgebiet 50/59 gemacht. Dabei wird jeweils unterschieden zwischen bereits jetzt feststellbarem Personalbedarf und noch nicht abschließend feststellbarem Personalbedarf, da dieser von der weiteren Entwicklung der Flüchtlingssituation abhängt. Sofern die derzeitige Entwicklung im Jahr 2016 dahingehend anhält, dass wöchentlich mit durchschnittlich 40 Neuzuweisungen zu rechnen ist, werden vorsorglich jeweils weitere Stellen eingerichtet, um ggf. schnell nachsteuern zu können, ohne dass es einer Änderung des Stellenplans bedarf. Für diese Stellen wird jedoch eine Besetzungssperre eingerichtet. Es ist eine Freigabe durch Beschlüsse des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses erforderlich.

Die Asylbewerber und Obdachlosen werden von derzeit 3 Hausmeistern betreut. Diese sorgen für die Herrichtung und laufende Betreuung der wachsenden Zahl von Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen, die Ausstattung mit Einrichtungsgegenständen und Hausrat sowie die Versorgung der Menschen mit notwendigen Dingen des täglichen Bedarfs. Die Qualität der Unterbringung und die laufende Betreuung der Unterkünfte sind jedoch mit dem vorhandenen Personal nicht mehr ordnungsgemäß aufrecht zu erhalten. Bereits im Jahr 2015 wurde ein zusätzlicher Hausmeister erforderlich. Es erfolgte eine interne Umsetzung. Es ist festzustellen, dass neben der bereits erfolgten internen Umsetzung mindestens zwei weitere Hausmeisterstellen erforderlich sind, eine weitere Hausmeisterstelle wird mit einer Besetzungssperre versehen **(+ 3,0; + 1,0 mit Besetzungssperre)**.

Ebenfalls ist die Leistungssachbearbeitung im Bereich Asyl nicht mehr mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen. Neben der stark gestiegenen und weiter steigenden Fallzahl ist eine steigende Fluktuation der Asylbewerber zu verzeichnen, die mit zusätzlichem Aufwand verbunden ist. Es ist eine

Aufstockung um mindestens eine Stelle erforderlich, zwei weitere Stellen werden mit einer Besetzungssperre versehen (**+ 1,0; + 2,0 mit Besetzungssperre**).

Für die soziale Betreuung sind bei anhaltender Entwicklung grob berechnet weitere 3,5 Stellen erforderlich, da die Aufgaben nicht nur durch die erhöhte Zahl der zu betreuenden Personen und Unterkünfte zunehmen, sondern auch durch zusätzliche Aufgaben aufgrund des steigenden ehrenamtlichen Engagements und der Integrationserschwerisse aufgrund der hohen Zahl der Asylbewerber. Wegen der zusätzlichen Einrichtung einer halben Stelle mit den Aufgabenschwerpunkten Integration von Flüchtlingen und Ehrenamtskoordination wird der zusätzliche Bedarf für Stellen in der sozialen Betreuung auf 3,0 Stellen begrenzt (**+ 1,0; + 2,0 mit Besetzungssperre**).

Für die Koordination von Abläufen und die Verwaltung der Flüchtlingsunterkünfte ist wegen des deutlich erhöhten auch finanziellen Volumens eine zusätzliche Verwaltungskraft erforderlich, die Aufgaben in der Ablauforganisation von Beschaffungen und in der Unterkunftsverwaltung wahrnimmt. Da für die Leitung der im Sommer dieses Jahres im Wege der Amtshilfe einzurichtenden Notunterkunft kurzfristig administrative Unterstützung notwendig war, wurde ein Tariflich Beschäftigter des NetteBetriebs vorübergehend umgesetzt. Die Stelle ist auch ohne Betrieb einer Notunterkunft dauerhaft erforderlich (**+ 1,0**).

Der kw-Vermerk für eine halbe Stelle im Produktbereich 10 Bauen und Wohnen wird entfernt, da die halbe Stelle im Laufe des Jahres 2015 innerhalb des Fachbereiches 50 Senioren, Wohnen und Soziales bereits von der Wohngeldstelle dem Sachgebiet Asyl zugeordnet wurde. Dort wird die halbe Stelle weiter erforderlich sein, so dass der kw-Vermerk entfällt (**+/- 0,0**).

#### ➤ **Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** (Kinder, Jugend, Familie)

Die Entwicklung der vergangenen Jahre innerhalb der Jugendhilfe führte zu einem erheblichen Anstieg der Fallzahlen und damit der Arbeitsbelastung im Allgemeinen Sozialen Dienst des FB 51 Kinder, Jugend und Familie. Die Fallzahl im Bereich der Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII steigerte sich in den vergangenen drei Jahren bis einschließlich zum 2. Quartal 2015 um ca. 45 %, die Meldungen nach § 8a SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) steigerten sich seit zwei Jahren um 100 %. Des Weiteren führt die hohe Zahl der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden zu einem erhöhten Personalaufwand. Die empfohlene Fallzahl der GPA je Stelle und die Vergleichsdaten anderer Jugendämter gleichen Jugendamtstyps lassen die Notwendigkeit einer Stellenaufstockung in 2016 als erforderlich einschätzen. Daher und vor dem Hintergrund der Entwicklung hinsichtlich der Zahl der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden wird eine weitere, zumindest teilweise über die Landespauschale für Verwaltungsaufgaben refinanzierte Stelle im Allgemeinen Sozialen Dienst des FB 51 eingerichtet. Darüber hinaus wird eine weitere Stelle unter den Vorbehalt des Ergebnisses einer durchzuführenden Organisationsuntersuchung und eines anschließenden positiven Beschlusses des Jugendhilfeausschusses und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses gestellt (**+ 1,0; + 1,0 mit Besetzungssperre**).

Die Ausübung der Aufgaben eines Amtsvormunds gemäß § 55 Abs. 2 SGB VIII erfolgt durch einen Beschäftigten des Jugendamtes. Gesetzlich soll ein Beschäftigter höchstens mit 50 Vormundschaften

betrault sein. Aufgrund der gestiegenen Zahl der Vormundschaften, insbesondere für unbegleitete minderjährige Asylsuchende ist die Bereitstellung weiterer Stellenanteile zur Ausübung der Vormundschaften zwingend erforderlich (+ 0,8).

➤ **Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus** (Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)

Eine Stelle im Bereich Wirtschaftsförderung konnte vor zwei Jahren nur mit einem halben Stellenanteil besetzt werden. Eine halbe Stelle blieb seitdem unbesetzt. Aufgrund der restriktiven Stellenbewirtschaftung wird diese halbe Stelle vorläufig nicht ausgewiesen (- 0,5).

Die Stadt Nettetal hat sich aufgrund des Beschlusses des Rates gemeinsam mit den Städten Kvelaer, Geldern und Straelen an dem Landeswettbewerb als Leader-Region „Leistende Landschaften“ beteiligt. Voraussetzung hierfür war die gemeinsame Zusage der vier Städte, die anteilige Finanzierung des Regionalmanagements mit insgesamt 1,5 Stellen für die Dauer des Projektes zu gewährleisten. Im April wurde entschieden, dass die Region „Leistende Landschaften“ als Leader-Projekt gefördert wird. In der Folgezeit wurden die inhaltlichen und formellen Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit festgelegt. Bei zwei Treffen in Nettetal-Hinsbeck und Straelen wurde nun die zukünftige Arbeitsweise erläutert und Arbeitsgruppen gebildet.

Formaler Träger der Leader-Region ist ein zu gründender rechtsfähiger Verein. Die Verantwortung trägt der Vereinsvorstand. Das Regionalmanagement hat als Geschäftsführung die Aufgabe, die Arbeit zu koordinieren, Netzwerke zu entwickeln und die vielen auch ehrenamtlich Beteiligten zu begleiten. Über konkrete Förderprojekte entscheidet der Projektrat. Wesentlicher Akteur der Entwicklung wird allerdings das Regionalmanagement sein.

Die Bürgermeister der vier beteiligten Städte einigten sich darauf, dass der Vorsitz des Vereins zunächst für die nächsten zwei Jahre durch den Bürgermeister der Stadt Straelen wahrgenommen wird. Aus räumlichen Gründen soll der Sitz des Vereins in Geldern sein. Die Stadt Geldern stellt die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Hinsichtlich der personellen Ausgestaltung des Regionalmanagements wird derzeit die Variante, dass sich der Verein einer der Leader-Städte bedient, die dann die Personalverantwortung trägt und dem Verein das Personal zur Verfügung stellt, gegenüber anderen Möglichkeiten wie der Einstellung eigenen Personals durch den Trägerverein oder die Beauftragung eines Projektbüros als vorzuzugswürdig angesehen. Gründe für die Vorzugswürdigkeit dieser Variante sind die besseren Steuerungsmöglichkeiten, der geringere Verwaltungsaufwand und die Kontinuität der Aufgabenerfüllung. Positive Erfahrungen macht bereits über einen längeren Zeitraum der Verein Agrobusiness Niederrhein in einer ähnlichen Konstellation in Verbindung mit der Landwirtschaftskammer.

Die Stadt Nettetal könnte sich als größte der beteiligten Städte und im Wege einer partnerschaftlichen Aufgabenverteilung die Übernahme der Aufgabe des Personalservices für den Leader-Verein vorstellen. Grundlage der Einstellung und Verwaltung von 1,5 Beschäftigten wäre eine Vereinbarung mit dem zu gründenden Verein oder vorab mit den drei anderen Trägerkommunen, in der die Modalitäten hinsichtlich erstattungsfähiger Gehaltskosten, Overheadkosten, Vertretungen etc. abgestimmt werden. Nach bisherigem Sachstand ist von einer Erstattungsfähigkeit der Kosten aus den Projektmitteln dem Grunde nach auszugehen. Die Details befinden sich derzeit in der Abklärung.

Die Verwaltung sieht in der Übernahme des Personalmanagements auch die Möglichkeit, sich intensiv in den kommenden Jahren in den Leader-Prozess einzubringen und als einzige Gemeinde im Kreis Viersen die Verknüpfung auch auf diesem Weg zu gewährleisten. Es ist beabsichtigt, die Stellen mit 1,0 und 0,5 Beschäftigten zu besetzen. Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, für den Stellenplan 2016 zusätzliche 1,5 Stellen für das Regionalmanagement Leader-Region „Leistende Landschaften“ auszuweisen. Diese zusätzliche Stellenausweisung erfüllt die Kriterien der äußerst stringenten Stellenbewirtschaftung, da von der Refinanzierung über die Leader-Mittel ausgegangen wird **(+ 1,5)**.

➤ **übergreifend auf alle Produktbereiche**

Produktübergreifend führen zahlreiche weitere kleinere Veränderungen und Anpassungen zu einer Stellenanhebung von insgesamt Stellen **(+ 0,1)**.

# **Stellenplan**

## Stellenplan Teil A: Beamtinnen / Beamte

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2016		Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
	insgesamt	davon ausgesondert			
<b>I. Stadtverwaltung</b>					
<b>Wahlbeamte</b>					
B 6	1,0		1,0	1,0	
B 3	1,0		0,0	0,0	
B 2	1,0		2,0	2,0	
<b>Höherer Dienst</b>					
A 15	1,0		1,0	1,0	
A 14	2,0		2,0	2,0	
A 13	1,5		0,5	0,5	
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 13	4,0		5,0	4,0	
A 12	10,0		11,5	9,0	*)
A 11	11,4		12,3	11,4	
A 10	11,8		11,8	11,2	
A 9	1,0		1,0	3,5	
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 9	1,0		1,0	1,0	**)
<b>insgesamt</b>	<b>46,7</b>		<b>49,1</b>	<b>46,6</b>	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen</b>					
<b>NetteBetrieb</b>					
A 13 hD	1,0		0,0	0,0	
A 13 gD	0,0		1,0	1,0	
A 11	2,0		1,0	1,0	
A 10	1,0		1,0	1,0	
A 9	0,0		0,0	1,0	
<b>insgesamt</b>	<b>4,0</b>		<b>3,0</b>	<b>4,0</b>	
<b>Gesamtstellen</b>	<b>50,7</b>		<b>52,1</b>	<b>50,6</b>	

Vermerke:

\*) KW 1,0 Stelle A 12 im Produktbereich 03

\*\*) Stellenplanvermerk: 2 Amtszulagen nach Fußnote 3 zu § 42 BBesG

## Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2016	Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
<b>Allgemeine Verwaltung</b>				
15	0,0	0,0	0,0	
14	2,8	3,0	2,0	
13	1,0	1,0	2,0	
12	2,0	1,0	1,0	
11	5,0	6,0	5,5	
10	11,9	9,9	7,9	
9	18,3	18,8	18,6	
8	30,4	26,6	26,1	
7	0,0	0,0	0,0	
6	45,6	45,4	45,3	
5	27,2	23,0	23,2	
4	1,6	1,6	1,6	
3	1,3	1,7	1,7	
2	1,8	1,8	0,8	
1	0,0	0,0	0,0	
<b>Zwischensumme 1</b>	<b>148,9</b>	<b>139,8</b>	<b>135,7</b>	
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>				
S 18				
S 17	1,0	1,0	1,0	
S 16				
S 15	1,0	1,0	1,0	
S 14	9,8	6,0	7,0	
S 13 Ü	1,6	1,6	1,6	
S 13				
S 12	6,0	6,0	6,0	
S 11 Ü	0,0	0,0	0,0	
S 11	11,9	8,6	5,6	
S 10				
S 9				
S 8				
S 7				
S 6	11,6	10,6	10,6	
S 5				
S 4	1,9	2,9	2,9	
S 3				
S 2				
<b>Zwischensumme 2</b>	<b>44,8</b>	<b>37,7</b>	<b>35,7</b>	
<b>insgesamt</b>	<b>193,7</b>	<b>177,5</b>	<b>171,4</b>	

# **Stellenübersicht**

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Beamtinnen / Beamte**

Produktbereich ↓ Besoldungsgruppen →		Wahlbeamte				Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	25,0	1,0	1,0	1,0			1,0	1,3	1,5	2,0	2,9	5,5	6,0	0,8	1,0			
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	3,9									1,0	1,1	1,5	0,1	0,2				
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	2,8										2,0	0,8						
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	1,5											1,5						
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	4,3									1,0	0,1	1,0	2,2					
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	4,4										0,9	1,0	2,5					
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	0,0																	
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	0,4												0,4					
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	1,0										1,0							
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	0,2										0,2							
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	0,4										0,1		0,3					
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	0,2										0,2							
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	0,3												0,3					
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	1,8							0,7			1,0	0,1						
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	0,5										0,5							
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	0,0											0,0						
<b>Stellen 2016</b>	46,7	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	1,5	4,0	10,0	11,4	11,8	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0
<b>NetteBetrieb</b>	4,0								1,0			2,0	1,0					
<b>Stellen 2016 insgesamt</b>	50,7	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	2,5	4,0	10,0	13,4	12,8	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0
Stellen 2015 insgesamt	52,1	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	1,0	2,0	0,5	6,0	11,5	13,3	12,8	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Service(einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	<b>30,7</b>		0,8			1,5	3,0	4,4	5,5		11,7	2,0			1,8	
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	<b>46,8</b>						1,0	3,6	10,8		14,8	15,0	1,6			
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	<b>11,6</b>							2,0	1,0		5,2	3,4				
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	<b>7,2</b>					1,0	1,0				3,7	1,0		0,5		
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	<b>20,9</b>						1,3	5,3	8,3		3,0	3,0				
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	<b>6,0</b>		1,0				0,9		2,3			1,0		0,8		
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	<b>0,3</b>										0,3					
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	<b>6,1</b>		0,7		1,0		2,3				2,0	0,1				
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	<b>6,8</b>			1,0		2,0	0,2	1,0	0,6		1,0	1,0				
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	<b>1,8</b>							0,6			1,2					
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	<b>2,2</b>		0,2				0,2	1,2			0,4	0,2				
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	<b>0,7</b>							0,1			0,6					
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	<b>0,6</b>		0,1				0,5									
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung/Marketing, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	<b>4,7</b>				1,0	0,5	1,5	0,1	0,7		0,9					
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	<b>2,5</b>								1,2		0,8	0,5				
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	<b>0,0</b>															
<b>Zwischensumme 1</b>	<b>148,9</b>	<b>0,0</b>	<b>2,8</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>5,0</b>	<b>11,9</b>	<b>18,3</b>	<b>30,4</b>	<b>0,0</b>	<b>45,6</b>	<b>27,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,3</b>	<b>1,8</b>	<b>0,0</b>
Zwischensumme 1 für 2015	139,8	0,0	3,0	1,0	1,0	6,0	9,9	18,8	26,6	0,0	45,4	23,0	1,6	1,7	1,8	0,0
<b>Sozial- und Erziehungsdienst (insgesamt 21 Entgeltgruppen, S 2 bis S 18 zzgl. Ü-Gruppen)</b>																
Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →			S 17	S 15	S 14	S 13Ü	S 12	S 11Ü	S 11	S 6	S 4				
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	<b>2,0</b>									2,0						
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	<b>9,1</b>									9,1						
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	<b>33,7</b>			1,0	1,0	9,8	1,6	6,0		0,8	11,6	1,9				
<b>Zwischensumme 2</b>	<b>44,8</b>			<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>9,8</b>	<b>1,6</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>11,9</b>	<b>11,6</b>	<b>1,9</b>				
Zwischensumme 2 für 2015	37,7			1,0	1,0	6,0	1,6	6,0	0,0	8,6	10,6	2,9				
<b>Stellen 2016</b>	<b>193,7</b>															
Stellen 2015	177,5															

**Vermerke:**

KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02
KW 0,3 Stelle EG 5 im Produktbereich 03
1,0 Stelle EG 5 im Produktbereich 05 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung
2,0 Stellen EG 8 im Produktbereich 05 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung
2,0 Stellen S 11 im Produktbereich 05 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung
1,0 Stellen S 14 im Produktbereich 06 vorbehaltlich politischer Beschlussfassung

**Stellenübersicht**  
**Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2016	beschäftigt am 01.10.2015	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	0	3	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	2 bis 3	6	
Auszubildende zur/zum Notfallsanitäter/in	Ausbildungsentgelt	1 bis 3	0	
Praktikantinnen/ Praktikanten im Anerkennungsjahr	Praktikantenentgelt	3 ☆ 3	3 3	Kindergärten Rettungsdienst
Praktikantinnen/ Praktikanten Trainee im Jugendamt	Praktikantenentgelt	1	0	Jugendamt

Altersteilzeit in der Freistellungsphase

Bezeichnung	Anzahl 2016	Anzahl 2015	Anzahl am 30.06.2015	Erläuterungen
Beamtinnen/Beamte	0	0	0	
Tariflich Beschäftigte	3	5	4	
<b>insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	

☆ In der Regel wird in jedem der drei städt. Kindergärten eine Praktikantin oder ein Praktikant beschäftigt. Bei entsprechender Sonderförderung im Rahmen aufgelegter Sonderprogramme kann sich die Anzahl erhöhen.

### III. Bilanz

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan die Bilanz des Vorvorjahres beizufügen. Aufgrund des noch nicht festgestellten Jahresabschlusses ist die Darstellung der Schlussbilanz für das Jahr 2014 noch als vorläufig zu betrachten. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2014 wurde dem Rat am 24.06.2015 zugeleitet.

#### Aktivseite

	31.12.2014	
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		23.372,72
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	4.454.626,71	
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80	
1.2.1.3 Wald, Forsten	746.849,60	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	344.472,55	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	
1.2.2.2 Schulen	0,00	
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	72.462,50	
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.499.501,59	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	527.971,05	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	71.831.879,31	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	643.768,35	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.748.096,20	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	164.514,06	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.201.232,43	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.864.319,03	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.620.651,43	115.013.536,11
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.800.000,00	
1.3.2 Beteiligungen	546.581,13	
1.3.3 Sondervermögen	66.863.745,88	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	272.479,59	
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	18.183.540,27	
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.000.000,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640,00	186.666.986,87
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.768.246,71	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	960.845,03	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.187.549,49	7.916.641,23
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4 Liquide Mittel		45.397,40
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.061.527,31
		312.727.461,64

### III. Bilanz

#### Passivseite

	31.12.2014	
	€	€
<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Allgemeine Rücklage	126.084.043,57	
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	
1.3 Ausgleichsrücklage	16.340.715,45	
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-824.822,30	141.625.501,31
<b>2. Sonderposten</b>		
2.1 für Zuwendungen	28.586.813,20	
2.2 für Beiträge	16.343.719,41	
2.3 für den Gebührenaussgleich	452.390,99	
2.4 Sonstige Sonderposten	25.602.068,67	70.984.992,27
<b>3. Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	31.046.981,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	36.073,30	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.311.977,97	34.395.032,27
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
4.1 Anleihen	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	
4.2.5 von Kreditinstituten	45.533.859,35	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.181.408,98	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	6.537.780,47	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	920.803,33	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	100.751,75	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	9.527.237,27	
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.346.984,31	65.148.825,46
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		573.110,33
		<b>312.727.461,64</b>

## V. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Venloer Straße (Proj. 7000063)	1.055.000	1.055.000		
<b>Σ</b>	<b>1.055.000</b>	<b>1.055.000</b>		

<b>Nachrichtlich:</b>	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	13.726.120	0	0	0
<i>davon für Ausleihungen</i>	<i>12.000.000</i>			

## VI. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Teil A: Geldleistungen

Fraktion	Plan 2016	Ist 2014	Erläuterungen
CDU-Fraktion	5.184,00 €	5.136,49 €	Zusammensetzung Zuschüsse:
SPD-Fraktion	3.240,00 €	2.805,03 €	a) 13,50 € je Ratsmitglied mtl.
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	2.268,00 €	2.268,00 €	b) 135,00 € Grundbetrag je
WIN-Fraktion	2.106,00 €	2.133,00 €	Fraktion mtl.
FDP-Fraktion	2.106,00 €	2.241,00 €	
AfD-Fraktion	2.106,00 €	1.143,23 €	Fraktionslose Ratsmitglieder
ABN-Fraktion	0,00 €	1.138,70 €	erhalten eine Zuwendung
Fraktionslose Ratsmitglieder	360,00 €	60,00 €	i. H. v. 30,00 €/mtl.
<b>Σ</b>	<b>17.370,00 €</b>	<b>16.925,45 €</b>	

## VI. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Teil B: Geldwerte Leistungen

#### Fraktion Alle Fraktionen

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2015	2016
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	10.923,72 €	10.923,72 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	196,23 €	155,40 €	40,83 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial	178,00 €	0,00 €	178,00 €
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	3.440,12 €	3.353,83 €	86,29 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	112,80 €	112,80 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	264,11 €	241,06 €	23,05 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

#### Fraktion CDU

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2015	2016
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.836,08 €	2.836,08 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	111,75 €	89,40 €	22,35 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	905,58 €	882,05 €	23,53 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,80 €	70,80 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

## VI. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Fraktion SPD

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert		mehr (+) weniger (-) 2016
		Vorjahr		
		2015	2016	
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.780,68 €	1.780,68 €		0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	55,08 €	40,80 €		14,28 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	565,75 €	550,30 €		15,45 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	42,00 €	42,00 €		0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €		0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>				

### Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert		mehr (+) weniger (-) 2016
		Vorjahr		
		2015	2016	
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €		0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €		0,00 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	562,34 €	548,90 €		13,44 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €		0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	49,40 €	52,09 €		-2,69 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>				

## VI. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Fraktion WIN

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2015	2016
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	1.346,28 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	418,90 €	408,89 €	10,01 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	72,00 €	55,69 €	16,31 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

### Fraktion FDP

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
		2015	2016
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	29,40 €	25,20 €	4,20 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	568,65 €	554,69 €	13,96 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	0,00 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			

## VI. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Fraktion AfD

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr	Geldwert	
		Vorjahr	mehr (+) weniger (-)
	2016	2015	2016
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>			
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>			
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	1.346,28 €	0,00 €
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>			
4.1 Büromöbel und -maschinen			
4.2 sonstiges Büromaterial	178,00 €	0,00 €	178,00 €
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>			
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	418,90 €	409,00 €	9,90 €
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	42,75 €	33,32 €	9,43 €
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
<b>6. Sonstiges</b>			



## VII. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Vorläufiger Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2014 €	2016 €	2016 €
<b>1. Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>45.533.859</b>	<b>43.563.761</b>	<b>55.622.188</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.5 von Kreditinstituten	45.533.859	43.563.761	55.622.188
<b>3. Verbindlichen aus Liquiditätskrediten</b>	<b>1.181.409</b>	<b>1.022.459</b>	<b>2.010.333</b>
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>6.537.780</b>	<b>6.200.000</b>	<b>5.800.000</b>
<b>5. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen</b>	<b>920.803</b>	<b>920.000</b>	<b>920.000</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>100751,75</b>	<b>100000</b>	<b>100000</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.527.237</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.500.000</b>
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>1.346.984</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
<b>∑ Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>65.148.825</b>	<b>62.606.220</b>	<b>75.252.521</b>
	€	€	€
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)</b>	28.971.632	28.000.000	27.500.000

Bei den Angaben zum 31.12.2014 handelt es sich um Werte aus dem Entwurf des Jahresabschlusses 2014. Bei den Angaben zum 01.01. und 31.12.2016 um den fortgeschriebenen stichtagsbezogenen Bestand. Die Veränderungen aus den Haushalten 2015 und 2016 wurden dabei berücksichtigt.



## VIII. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung unter Berücksichtigung der festgestellten Jahresabschlüsse 2009 - 2013 sowie des Jahresabschlussentwurfs 2014

Eigenkapital	01.01.2009 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR
<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>110.577.606,86</b>	<b>110.247.361,45</b>	<b>111.832.373,19</b>	<b>111.331.950,21</b>	<b>126.484.039,21</b>	<b>126.172.094,27</b>	<b>126.084.043,57</b>
Bilanzkorrekturen § 57 GemHVO		-330.245,41		-500.422,98	16.889.537,62		
Wertkorrekturen § 43 III GemHVO					-152.436,88	-311.944,94	-88.050,70
<b>Sonderrücklagen</b>	<b>25.564,59</b>						
<b>Ausgleichrücklage</b>	<b>17.406.050,00</b>	<b>17.406.050,00</b>	<b>17.406.050,00</b>	<b>14.810.223,56</b>	<b>15.355.900,79</b>	<b>18.368.861,94</b>	<b>16.351.746,27</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1.585.011,74</b>	<b>-2.595.826,44</b>	<b>-1.039.334,51</b>	<b>3.012.961,15</b>	<b>-2.017.115,67</b>	<b>-824.822,30</b>
EK-Bestand zum 01.01.	128.009.221,45	128.009.221,45	129.263.987,78	126.668.161,34	125.128.403,85	144.878.465,74	142.549.405,13
Änderungen		1.254.766,33	-2.595.826,44	-1.539.757,49	19.750.061,89	-2.329.060,61	-912.873,00
<b>Σ</b>	<b>128.009.221,45</b>	<b>129.263.987,78</b>	<b>126.668.161,34</b>	<b>125.128.403,85</b>	<b>144.878.465,74</b>	<b>142.549.405,13</b>	<b>141.636.532,13</b>

Voraussichtliche weitere Entwicklung gem. Haushaltsplanung 2015 bis 2019

Stand	Bilanzpositionen gem. § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO				
	Allgemeine Rücklage	Sonder-rücklagen	Ausgleichs-rücklage	Jahresergebnis	Eigenkapital
	€	€	€	€	€
31.12.2014	126.084.044	25.565	16.351.746	-824.822	141.636.532
31.12.2015	126.084.044	25.565	15.526.924	-2.528.146	139.108.387
31.12.2016	126.084.044	25.565	12.998.778	-2.415.114	136.693.273
31.12.2017	126.084.044	25.565	10.583.664	-1.026.909	135.666.364
31.12.2018	126.084.044	25.565	9.556.755	-95.433	135.570.931
31.12.2019	126.084.044	25.565	9.461.322	1.508.075	137.079.006

### VIII. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 wurden am 20.05.2015 vom Rat festgestellt. Für die Jahre 2009 und 2010 erfolgte das vereinfachte Verfahren nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz. Die Abschlüsse wurden der Aufsichtsbehörde in der vom Bürgermeister festgestellten Entwurfsfassung angezeigt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2013 wurde dem Rat am 25.09.2014 zugeleitet und nach erfolgter Prüfung am 17.12.2015 festgestellt..

Die Zuleitung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte am 24.06.2015. Der Abschluss befindet sich in der örtlichen Prüfung durch die Revision.

Es ist damit zu rechnen, dass der Abschluss 2014 Mitte 2016 durch den Rat festgestellt wird.

#### Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Unter Berücksichtigung der festgestellten Abschlüsse 2009-2013, dem Jahresabschlussentwurf 2014 sowie der Plandaten für die Jahre ab 2015 ist bis 2018 mit einem weiteren Verzehr der Ausgleichrücklage zu rechnen. Damit gelingt es zwar, die Haushaltsdefizite auszugleichen; die Abschmelzung der Rücklage auf rund 55% des Ursprungsbestandes aus der Eröffnungsbilanz macht jedoch den bestehenden Konsolidierungsbedarf deutlich.

Das strukturelle Defizit wird durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW auf 2 Mio. € beziffert. Es ist vorgesehen, die von der GPA vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen mit dem Ziel aufzugreifen, den Haushalt binnen 5 Jahren um das strukturelle Defizit zu verbessern. Auf dieses Ziel hat sich die Verwaltung mit der Lenkungs- und Optimierungskommission (LOK) am 11.06.2015 verständigt.

## **IX. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen**

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen, Einrichtungen sowie der Sondervermögen beizufügen.

Die Übersicht dient - unabhängig von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses - dazu, einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche wirtschaftliche Lage der Stadt Nettetal herzustellen.

Die Beteiligungsstruktur der Stadt Nettetal ist dem Vorbericht (II., Punkt 7, Seite 37) zu entnehmen. Zur Darstellung des Gesamtüberblicks erfolgt eine Beschränkung auf die unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen:

- \* NetteBetrieb
- \* Stadtwerke Nettetal GmbH
- \* Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH
- \* Baugesellschaft Nettetal AG

Hierbei handelt es sich um eine Zusammenstellung aus den aktuell verfügbaren betrieblichen Unterlagen. Als Quelle diente der Beteiligungsberichtes 2014 sowie die jüngsten Wirtschaftspläne.

Zu näheren Details wird auf den Beteiligungsbericht sowie die jeweiligen Wirtschaftspläne und Jahresrechnungen der Beteiligungen verwiesen.



## **NetteBetrieb**

---

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Auflösung der Eigenbetriebe „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ zum 31.12.2007 und die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „NetteBetrieb“ als gemeinsames Sondervermögen „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasserbetrieb“ zum 01.01.2008 beschlossen. Unter Auflösung der Betriebsausschüsse „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ wurden der Betriebsausschuss „NetteBetrieb“ gebildet, die Betriebsatzung des NetteBetriebs sowie der erste Wirtschaftsplan des NetteBetriebs beschlossen.

Zum 01.01.2008 wurden die bisherigen Aufgaben des Städtischen Immobilienmanagements (Hochbauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Hausmeisterdienste) und des Abwasserbetriebes auf den NetteBetrieb übertragen. Am 18. Juni 2008 stimmte der Rat der Stadt Nettetal für die Ergänzung des NetteBetriebs um die Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche in den NetteBetrieb übertragen.

Zum 01.01.2008 wurden die Technische Beigeordnete, Frau Susanne Fritzsche, zur Ersten und Technischen Betriebsleiterin sowie Herr Harald Rothen zum kaufmännischen Betriebsleiter bestellt.

### Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Aus heutiger Sicht sind im Geschäftsbereich Abwasser der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung NetteBetrieb für die Zukunft keine Risiken ersichtlich, auch weil die Abwasserbeseitigung hoheitliche Pflichtaufgabe ist und kostendeckend über einen Gebührenhaushalt abgewickelt wird. Im Geschäftsbereich Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof werden die Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlung sowie durch Einnahmen aus Friedhofsgebühren finanziert. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant. Die Umsatzerlöse 2014 betragen 23.686.878,13 €, der Jahresfehlbetrag 2014 beträgt 379.736,63 €. Der NetteBetrieb geht von nahezu unveränderten Umsatzerlösen sowie einem ausgeglichenen Jahresergebnis für 2015 aus.

Auch zukünftig wird der NetteBetrieb in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des NetteBetriebs sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar oder Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Zu den im Betrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der NetteBetrieb über die Kreditlinie der Sparkasse Krefeld.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Betriebes ist die Sicherung des Betriebserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der NetteBetrieb eine konservative Risikopolitik.

## Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Zum 01.01.2009 wurde die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Baubetriebshofes und des Tiefbaubereiches ausgegliedert. Das sogenannte Infrastrukturvermögen, das üblicherweise mit dem Tiefbau zusammenhängt, nämlich Straßen, Wege und Plätze als Verkehrsflächen, verbleibt in der Bilanz des städtischen Kernhaushaltes.

Die Erlössituation des NetteBetriebs ist entscheidend geprägt von der Höhe der von der Stadt gezahlten Miete; gleichzeitig beeinflusst die Wirtschaftlichkeit des NetteBetriebs in hohem Maße den städtischen Haushalt.

Durch die Auslagerung des Immobilienvermögens und die Zusammenführung von Immobilien- und Abwasserbetrieb befinden sich die größten Teile des abschreibungspflichtigen Vermögens der Stadt beim NetteBetrieb. Aufgrund der Regelungen der Eigenbetriebsverordnung und des Handelsgesetzbuches ergeben sich so Möglichkeiten zur Erzielung von Einsparpotentialen, die bei einem Verbleib des Vermögens im Kernhaushalt nicht bestanden hätten. Gleichzeitig muss durch die konsequente Fortsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen die Ertragslage des Betriebes verbessert werden. Mittel- bis langfristiges Ziel muss es sein, sowohl den Wirtschaftsplan als auch den NKF-Haushalt mit einem positiven Jahresergebnis abzuschließen. Dazu gehört unabdingbar die Entwicklung eines Gebäudebewirtschaftungskonzeptes für die Stadt Nettetal.

Der Stellenplan des NetteBetrieb für das Jahr 2016 weist insgesamt 107,8 Stellen (davon 4 Beamte) aus.

## Erfolgsplan NetteBetrieb 2016

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€
	<b><u>Gesamtaufwand - Erfolgsplan</u></b>						
	GB Immobilienmanagement	50.691	10.056	9.785	10.030	10.281	10.538
	GB Abwasser	57.754	10.675	11.079	12.000	12.000	12.000
	GB Tiefbau	42.031	7.733	8.259	8.466	8.678	8.895
	GB Baubetriebshof	23.573	4.271	4.648	4.765	4.884	5.006
	<b><u>Gesamtertrag - Erfolgsplan</u></b>						
	GB Immobilienmanagement	46.048	8.892	8.948	9.172	9.401	9.636
	GB Abwasser	1.835	330	349	367	385	404
	GB Tiefbau	35.526	6.959	6.880	7.052	7.228	7.409
	GB Baubetriebshof	23.573	4.271	4.648	4.765	4.884	5.006
	Fehlbedarf GB Immobilienmanagement	4.643	1.164	838	859	880	902
	Fehlbedarf GB Tiefbau	6.505	775	1.380	1.414	1.450	1.486
	Fehlbedarf GB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0
	umlagefähiger Gebührenbedarf GB Abwasser	55.919	10.345	10.730	11.633	11.615	11.596

## Investitionsprogramm NetteBetrieb 2016

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
<b>Auszahlungen</b>								
	GB Immobilienmanagement	22.477	4.138	7.297	7.787	1.238	1.016	1.000
	GB Abwasser	35.327	9.533	5.000	6.667	6.566	3.794	3.767
	GB Tiefbau	1.183	352	367	116	116	116	116
	GB Baubetriebshof	3.707	1.753	310	504	354	385	401
	Zwischensumme /. bisher bereitgestellt	62.693 15.775	15.775	12.974	15.074	8.274	5.312	5.284
		46.919						
	abzgl. Tilgung GB Immobilienmanagement	1.670	0	150	150	340	500	530
	abzgl. Tilgung GB Abwasser	10.410	0	1.860	1.950	2.150	2.200	2.250
	abzgl. Tilgung GB Tiefbau	23	0	3	5	5	5	5
	abzgl. Tilgung GB Baubetriebshof	86	0	8	15	18	21	24
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Abwasser	880	0	173	175	174	177	180
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Tiefbau	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse GB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen 2015-2019	33.850	0	10.780	12.779	5.587	2.408	2.295

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
<b>Einzahlungen</b>								
	GB Immobilienmanagement	18.339	0	7.297	7.787	1.238	1.016	1.000
	GB Abwasser	25.795	0	5.000	6.667	6.566	3.794	3.767
	GB Tiefbau	831	0	367	116	116	116	116
	GB Baubetriebshof	1.954	0	310	504	354	385	401
		46.919		12.974	15.074	8.274	5.312	5.284

## Stadtwerke Nettetal GmbH

Die Stadtwerke Nettetal GmbH wurde durch Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtwerke Nettetal 1971 nach dem kommunalen Zusammenschluss der bis 1970 selbständigen Städte Kaldenkirchen und Lobberich sowie der Gemeinden Breyell, Hinsbeck und Leuth gegründet. Sie übernahm damit die zum Teil seit 1885 bestehenden Unternehmen und Regiebetriebe der früheren Städte und Gemeinden.

### Entwicklung der Stadtwerke Nettetal GmbH

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein rein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe in der zuverlässigen, wirtschaftlichen und ökologischen Versorgung der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser besteht. Zudem betreibt die Gesellschaft die öffentliche Straßenbeleuchtung und das örtliche Hallenbad „NetteBad“ mit angeschlossener Wellness- und Saunalandschaft „Finlantis“. Weitere Aufgaben sind die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die Erbringung von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal. Das Unternehmen ist an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH (mit 74 %) und an der NettCom GmbH, Nettetal (mit 50 %) beteiligt.

Eine weitere Beteiligung besteht an der Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath.

Im Geschäftsjahr 2014 konnten die Stadtwerke Nettetal ihre Marktposition in der Energie- und Wasserversorgung im Gebiet der Stadt Nettetal aber auch außerhalb weiterhin behaupten. Die Versorgungsleistungen zeichnen sich durch ein konkurrenzfähiges Preis–Leistungsverhältnis aus. Die größte Stärke des Unternehmens ist die Nähe zum Kunden, die mit zusätzlichen Dienstleistungsangeboten wie persönlicher Beratung, 24-h-Stunden-Erreichbarkeit bei Störungen, Energieberatung, Kundenmagazin und Internetangebot ständig optimiert wird. Neben den neuen Tarifprodukten einfach Fair! NetteStrom und einfach sicher! NetteGas führen die Gesellschaft für die Bestandskunden die im Jahr 2012 aufgebaute Treueaktion „Energie-Euro“ zusammen mit verschiedenen Einzelhändlern und Gastronomiebetrieben der Region fort. Die Organisation und Kampagne übernehmen die Stadtwerke Nettetal. Den gesamten Einkaufsvorteil tragen die Geschäftsleute, die sich an der Aktion beteiligen.

Unter dem Motto „Energiesparen und Klima schützen leicht gemacht“ bieten die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden einen neuen Online-Service. Im Grünsparsparshop findet der Kunde eine große Auswahl an praktischen und innovativen Produkten. Kunden der Stadtwerke Nettetal erhalten auf saisonal wechselnde Artikel einen Rabatt von zehn Prozent.

### Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als Versorgungsdienstleister stehen die Stadtwerke Nettetal im Wettbewerb zu anderen Energieversorgern.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte beobachtet werden, dass die Wettbewerbsintensität in diesem Marktsegment weiter zugenommen hat. Das Unternehmen stellt sich den damit verbundenen Anforderungen bewusst. Als örtlicher Versorger werden die größte Chance und der wichtigste Wettbewerbsvorteil in der Nähe zu den Kunden gesehen. So zählen die bedarfsgerechte Belieferung und intensive Betreuung der Kunden zu den Grundpfeilern der Unternehmenspolitik. Dem Risiko der Kundenabwanderung begegnet das Unternehmen mit modernen Produkten und Dienstleistungen sowie Anreizen bspw. in Form von Treueboni, Preisgarantien und Energieeinsparprämien. Im Frühjahr 2014 haben die Stadtwerke Nettetal ihr zweites Kundenforum durchgeführt. Thema war: „Wie wird die Region zum Vorreiter in

Energieeffizienz“. Die Anregungen der Kunden werden in den nächsten Jahren die Ausrichtung der Stadtwerke Nettetal beeinflussen.. Um die Bestandskunden weiter an das Unternehmen zu binden, wird die im September 2012 gestartete „Energie-Euro“-Treueaktion mit einer Neuauflage und einem erweiterten Angebot fortgesetzt.

Der Energieeinkauf wird durch schwankende Kurse auf den Beschaffungsmärkten beeinflusst. Zur Risikominimierung erfolgt die Energiebeschaffung zu einem zu unterschiedlichen Zeitpunkten, zum anderen im so genannten „Back-to-Back“-Verfahren in enger Abstimmung mit den Kunden. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass die teilweise tranchenbezogene Beschaffung zu Zeitpunkten erfolgt, die im Nachhinein betrachtet nicht preis- und mengenoptimal sind

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen als Netzbetreiber sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Landesregulierungsbehörde Nordrhein-Westfalen (LRegB NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, MaBis). Weitere Festlegungen (z. B. zu Wechselprozessen im Messwesen (WIM)) sind für die neu entstandenen Marktrollen „Messstellenbetreiber“ bzw. „Messdienstleister“ hinzugekommen. Aus diesen Festlegungen und den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling sowie aus den größer werdenden Anforderungen an die Datenaustauschqualität und die Integration von Prozessen im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen resultiert auch künftig ein steigender Bedarf an Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich unverändert mit einem erheblichen Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

Seit dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt für die Dauer einer Regulierungsperiode (fünf Jahre im Gas und bei Strom) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen (Anreizregulierung).

Hieraus resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösobergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen in der Erlösobergrenzenbestimmung anerkannt werden. Diesen Anforderungen wird vor allem mit einer genauen Analyse und Steuerung der Kosten begegnet.

Für die Tochtergesellschaften sind die Chancen und Risiken bekannt. Die LTG mbH ist seit Jahren im Markt aktiv und hat eine konstante und ertragreiche Unternehmensentwicklung. Für die Beteiligung NettCom GmbH werden Chancen gesehen, durch die Breitband-Erschließung des Stadtgebiets Nettetal den Bürgern und Unternehmen einen attraktiven Wohn- und Standort zu bieten. Indirekt profitieren dadurch auch die Stadtwerke. Gleichwohl steht die Gesellschaft mit dem Produkt Breitband in Konkurrenz zu anderen privaten Anbietern. Dadurch können die Erfolgsaussichten der NettCom GmbH geschmälert werden.

Weitere wesentliche Risiken, insbesondere solche der Bestandsgefährdung, sind derzeit für die Geschäftsführung nicht erkennbar.

### Prognosebericht

Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Zudem wird die Gesellschaft zusammen mit Kunden und Partnern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Energiewende in der Region einnehmen. Regionale Industriebetriebe mit energie- und

wärmeintensiver Produktion werden beraten und bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unterstützt.

In den beiden kommenden Geschäftsjahren werden ähnlich hohe Jahresüberschüsse wie bisher erwartet. Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

#### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadtwerke Nettetal GmbH führt aufgrund des jeweiligen Gesellschafterbeschlusses den Gewinn an die Stadt Nettetal ab.

Daneben trägt der steuerliche Querverbund des Blockheizkraftwerkes mit dem NetteBad dazu bei, dass der Verlust aus dem Bäderbetrieb steuerlich wirksam werden kann.

Im Rahmen des bestehenden Konzessionsvertrages wurden 2014 an die Stadt Nettetal 2,1 Mio. € Konzessionsabgaben gezahlt. Nicht zu vernachlässigen ist an dieser Stelle der Beitrag zum lokalen Beschäftigungsmarkt.

Bei der Stadtwerke GmbH waren 2014 162 (Vj. 166) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Acht junge Menschen befanden sich in der Ausbildung.

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke GmbH 2016

	Ansatz 2016 T€	Ansatz 2015 T€	Ergebnis 2014 T€
1. Umsatzerlöse	53.316	55.287	51.962
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	185	175	271
3. Sonstige betriebliche Erträge	456	461	680
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	34.424	36.506	33.852
5. Personalaufwand			
Löhne, Gehälter und Sozialabgaben	8.210	7.920	7.528
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.600	3.600	3.796
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	2.113	2.313	2.166
b) Sonstige	2.497	2.456	2.405
8. Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen	4	4	50
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	49
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.184</u>	<u>1.198</u>	<u>1.290</u>
11. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.943	1.944	1.975
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	664	667	634
13. Sonstige Steuern	150	140	153
14. Jahresüberschuss	<u>1.129</u>	<u>1.137</u>	<u>1.188</u>

Gasversorgungsnetz	1.113.000 €
Elektrizitätsversorgungsnetz	3.839.000 €
Wasserversorgungsnetz	766.000 €
Breitband	254.000 €
Straßenbeleuchtung	134.000 €
Wasserwerke	608.000 €
Sonstige	533.000 €

gesamt

**7.247.000 €**

## Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Das Krankenhaus Nettetal hat seinen Ursprung in dem 1883 in Nettetal-Lobberich fertig gestellten Bau des Marien-Hospitals, das ursprünglich von den Schwestern des Heiligen Franziskus betrieben wurde. In Nettetal-Breyell erfolgte bereits seit 1830 die ambulante Pflege zunächst in einem Privathaus.

Im Jahre 1970 fand der Zusammenschluss mit dem 1897 errichteten Lambertus-Hospital Breyell unter der Trägerschaft der Stadt Nettetal statt. Bis zum Verkauf im Jahre 1996 war dort die Geburtshilfe untergebracht.

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 14.12.2006 mit 187 Planbetten, davon 10 ausgewiesenen Intensivpflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Fachbereich Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Fachbereich Arthroskopische Chirurgie und Endoprothetik) und Anästhesie.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

### Wirtschaftsbericht 2014

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS–Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Das Ergebnis nach Steuern betrug 2.640 EUR.

Mitte 2009 wurde ein zweites Tochterunternehmen vom Krankenhaus gegründet. Es handelt sich um die NetteVital GmbH, die aus der alten physikalischen Therapie hervorgegangen ist und für die Behandlung der ambulanten und stationären Patienten zuständig ist. Auch diese neue Tochtergesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus. Das Ergebnis betrug 146.886 EUR.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgte die finale Budgetverhandlung mit den Sozialleistungsträgern am 20.08.2014. Die Verhandlungen sowie die erzielte Vereinbarung erfolgten vor dem Hintergrund der im Vergleich zu 2012 rückläufigen Leistungsentwicklung in 2013 sowie nicht signifikant gestiegener Leistungszahlen im ersten Quartal 2014. Insofern wurden seitens der Krankenkassen deutliche Abschlüsse zur Budgetvereinbarung des Jahres 2013 eingefordert. Auch wenn nach intensiven Verhandlungen im Bereich der Jahreslieger ein Budgetabschluss mit – 27 Bewertungsrelationen nur knapp unter der Vereinbarung des Jahres 2012 (Vorvorjahr) und damit unterhalb des gleichlautenden Wirtschaftsplanansatzes erzielt werden konnte, musste insgesamt im Vergleich zu 2013 (Vorjahr) eine Kürzung des Gesamtbudgets (inkl. Überlieger) von - 292 effektiven Bewertungsrelationen auf insgesamt 7.250 Bewertungsrelationen hingenommen werden.

Die Leistungsentwicklung in 2014 gestaltete sich im weiteren Verlauf des Jahres bis in den Herbst hinein durchaus schwierig. Letztlich führte jedoch die sehr starke Belegung im vierten Quartal dazu, dass die Planvorgaben ebenso wie die Vorgaben der Budgetvereinbarung erreicht werden konnten. Insgesamt wurden hierbei 2014 7.889 Patienten stationär behandelt (entspricht + 284 zu Vorjahr) und 7.256,6 Bewertungsrelationen erwirtschaftet (+ 162 zu Vorjahr).

Gleichzeitig konnten die Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses wieder gesteigert werden (+ 77 TEUR über Vorjahr). Im Gegenzug stagnierten die Erlöse aus Wahlleistungen sowie die Nutzungsentgelte der Ärzte auf Vorjahresniveau.

Insgesamt führten die vorgenannten Entwicklungen in Verbindung mit dem gestiegenen Landesbasisfallwert sowie dem (voraussichtlich bis 2016 begrenzten) Versorgungszuschlag von 0,8 % zu einer Steigerung der Gesamterträge um +1.035 TEUR auf 29.606 TEUR. Im Gegensatz dazu erhöhten sich die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 708 TEUR auf 16.868 TEUR. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus den tariflich bedingten Kostensteigerungen bei einem leicht reduzierten Personaleinsatz (- 2.01 VK). Im Bereich der Sachkostenaufwendungen ist eine Steigerung von + 144 TEUR zu verzeichnen, die im Wesentlichen in einer Steigerung der unter Wirtschaftsbedarf aufgeführten Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 185 TEUR) begründet ist. Im Gegenzug konnten beim medizinischen Bedarf (- 45 TEUR) sowie beim Energiebedarf (- 27 TEUR) Reduktionen der Aufwände realisiert werden. Die Instandhaltungen lagen insgesamt auf Vorjahresniveau (-10 TEUR), wobei in Anbetracht der unterjährigen Leistungsentwicklung zwei große, für 2014 geplante Instandhaltungsmaßnahmen in das Jahr 2015 verschoben wurden. Insgesamt erhöhten sich die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um + 852 TEUR auf 29.254 TEUR.

Im Gesamtergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von + 480 TEUR erzielt. Nach dem Absinken des Jahresergebnisses in 2013 von + 291 TEUR hat sich das wirtschaftliche Ergebnis damit wieder etwas verbessert. Dennoch muss es das Bestreben sein, in den Jahren 2015 / 2016, eine weitere Steigerung des Jahresüberschusses zu erzielen, da diese Verbesserung im Wesentlichen aus der Aufschiebung von geplanten Instandhaltungsmaßnahmen für 2014 resultierte.

Im baulichen Bereich konnte im abgelaufenen Jahr die Sanierung der Nasszellen auf Station 1a abgeschlossen werden. Im Anschluss daran wurde mit der schrittweisen Renovierung der Patientenzimmer auf Station 3a begonnen. Darüber hinaus wurde die Sanierung der freigezogenen Bereiche in den beiden Pavillons fortgeführt, damit dort zukünftig u.a. neue Bereitschaftsdienstzimmer, ein zentraler Umkleidebereich sowie Schulungsräume für die Krankenpflegeschule geschaffen werden.

Im medizinischen Bereich konnten verschiedene Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden. So wurde beispielsweise im Bereich der Endoskopie im Rahmen eines Partnerschaftsvertrages die gerätetechnische Ausstattung schrittweise erneuert. Des Weiteren wurde ein hausweites WLAN-Netz aufgebaut. Neben einem entsprechenden Angebot für die Patienten soll dieses Netz zukünftig insbesondere vom Personal für verschiedene mobile Anwendungen wie z.B. Menüwunscherfassung, digitale Visite etc. genutzt werden.

#### Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die wirtschaftliche Entwicklung des Hauses wird auch 2015 im Wesentlichen von der weiter auseinandergehenden Schere zwischen den zu erwartenden Kostensteigerungen (insbesondere Personalkosten) und der möglichen Erlösentwicklung geprägt. Vor diesem Hintergrund wird es von zentraler Bedeutung sein, die positive Entwicklung des stationären Punktvolumens zu konsolidieren. Entsprechende Maßnahmen zur besseren Positionierung unseres Leistungsspektrums bei Patienten wie auch Zuweisern wurden zwischenzeitlich eingeleitet. Parallel wird derzeit geprüft, in welchen Bereichen Möglichkeiten zur sinnvollen Erweiterung des Angebotes bestehen. Gleichzeitig wird es unabdingbar sein, die internen Abläufe und Struktur im Hinblick auf eine Verbesserung der Kostenstruktur weiterzuentwickeln. Ansätze hierzu liegen in der Konsolidierung und fokussierten Weiterentwicklung der stationären Leistungsfelder, im Ausbau der ambulanten Leistungsfelder sowie weiterhin in einer nachhaltigen Optimierung des erforderlichen Ressourceneinsatzes.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung für 2015 wurden die stationären Erlöse in Ermangelung einer verbindlichen Vereinbarung für das Jahr 2015 auf Basis der zum Wirtschaftsplan 2014 gleichbleibend geplanten Bewertungsrelationen der Jahreslieger (7.120 Punkte) sowie der erwarteten Überlieger 2014/2015 unter Berücksichtigung des vorgenannten Landesbasisfallwertes angesetzt. Da sich die gute Belegungssituation Ende 2014 im ersten Quartal 2015 erfreulicherweise fortsetzte, erscheint dieses Ziel zum jetzigen Zeitpunkt sehr realistisch. Die Budgetverhandlung 2015 wurde mit den Krankenkassen für den 26.08.2015 terminiert. Insgesamt ergibt sich hieraus eine Steigerung des Planansatzes im Vergleich zum Vorjahr von + 563 TEUR. Im Gegensatz dazu wurden die Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben sowie die sonstigen ordentlichen Erträge (exklusive Personalgestaltung) unter Berücksichtigung der Prognosewerte vorsorglich um – 28 TEUR bzw. - 42 TEUR reduziert. Im Gegenzug konnten die ambulanten Erlöse in Anlehnung an die Prognose-Werte 2014 gegenüber dem Vorjahresplan um + 19 TEUR erhöht werden. Die Erträge aus Personalgestaltung an GS, an NetteVital sowie an Labor Stein basieren unter Berücksichtigung entsprechender tariflicher Steigerungen auf einer erwarteten reduzierten Personalbesetzung (- 20 TEUR). Die sonstigen Erlöspositionen entsprechen weitestgehend den Planansätzen des Vorjahres.

Die Personalkosten wurden ausgehend vom Ist 2014 und den erwarteten Steigerungen 2015 kalkuliert. Die Stellenbesetzung des Gesamtunternehmens sieht dabei eine Erhöhung um + 2,3 Stellen vor (davon 0,9 Stellen im Bereich NetteVital und 1,6 Stellen im Bereich GS). Im Krankenhausbereich reduziert sich der Planansatz (Krankenhausmitarbeiter und über die GS gestelltes Personal) um 0,2 Stellen. Die tarifliche Steigerung wurde im Bereich der Beschäftigten auf Basis der bestehenden Tarifvereinbarung mit + 2,6 % angesetzt. Im Bereich des ärztlichen Dienstes wurde mangels konkreten Verhandlungsergebnissen eine tariflich bedingte Kostensteigerung von insgesamt + 4,0 % veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr (Ist-Kosten) ergibt sich damit eine Erhöhung der Gesamtpersonalkosten (inkl. über die GS gestelltem Personal) in Höhe von + 677 TEUR (davon ca. 580 TEUR tariflich und strukturell bedingt).

Der Medizinische Bedarf orientiert sich im Wesentlichen an den Ist-Werten 2014. Insbesondere die Kosten für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, Blut und Blutkonserven, Verbandmaterial, Narkose- und sonst. OP-Bedarf lagen dabei in der Prognose 2014 zum Teil deutlich unter dem damaligen Plan und, so dass hier der Planansatz für 2015 insgesamt um – 152 TEUR reduziert werden konnte. Im Gegenzug wurde der Planansatz für Implantate aufgrund der in 2014 vorrangig leistungsbedingt erfolgten Steigerung um + 84 TEUR erhöht.

Im Energiebereich ist festzustellen, dass der Betrieb des Blockheizkraftwerkes zwischenzeitlich optimiert wurde. Vor diesem Hintergrund konnte der Planansatz um – 27 TEUR reduziert werden. Der Wirtschaftsbedarf orientiert sich ebenso wie der Verwaltungsbedarf im Wesentlichen an den Prognose-Werten 2014. Die Positionen Aufwand für Personalgestaltung bzw. Dienstleistungen basieren auf der erwarteten Personalbesetzung sowie entsprechenden tariflichen Steigerungen (+ 126 TEUR). Die Steigerung im Bereich Verwaltungsbedarf beruht insbesondere auf den unter Beratungs-, Prüfungs- und Gerichtskosten für 2015 angesetzten Planungskosten zur weiteren Konkretisierung des Erweiterungsbaus (+ 200 TEUR) sowie erhöhtem EDV-Aufwand (+ 32 TEUR).

Die Ansätze für Reparatur, Instandhaltung und Wartung orientieren sich an den Vorjahreswerten. Als besondere Maßnahmen im Bereich Instandhaltung /Instandsetzung sind für 2014 der Beginn der Nasszellensanierung auf Station 3a (200 TEUR) sowie die erste Phase zur Sanierung des Trinkwassernetzes (200 TEUR) vorgesehen. Darüber hinaus sollen die bereits für 2014 vorgesehenen Maßnahmen Parkplatzerweiterung (250 TEUR) und Erneuerung/Verlegung der Trafoanlage (275 TEUR) in 2015 umgesetzt werden. Beide Maßnahmen werden hierbei in Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau gesehen und insofern über die vorhandene Baupauschale finanziert. Ebenso ist vorgesehen, 250 TEUR für weitere Planungskosten T-Bau über die vorhandene Baupauschale zu finanzieren. Im Bereich der Diagnostik erfolgt im März 2015 der Austausch der Röntgendurchleuchtung sowie des

Computertomographen. Das hiermit verbundene Investitionsvolumen von 506 TEUR wird über ein zinsgünstiges Darlehen finanziert. Des Weiteren erfolgt im ersten Halbjahr 2015 die Modernisierung der Sonographiegeräte inklusive Anbindung der Geräte an das digitale Bildarchiv (PACS). Das Investitionsvolumen von 130 TEUR wird über pauschale Fördermittel finanziert.

Zusammenfassend wird damit unter der Maßgabe, dass die gesetzten Leistungsziele realisiert werden, für das Wirtschaftsjahr 2015 weiterhin mit einem leichten Überschuss in Höhe von + 30,5 TEUR gerechnet (Vorjahr: + 63,5 TEUR).

Im Hinblick auf relevante Risiken ist wie bereits beschrieben die weitere Entwicklung der stationären Leistungen anzuführen. Eine deutliche Unterschreitung des gesetzten Ziels würde dabei direkte Auswirkung auf das angestrebte Jahresergebnis nach sich ziehen. Entsprechende Maßnahmen wurden, wie oben beschrieben, zwischenzeitlich eingeleitet. In der mittelfristigen Betrachtung (d.h. ab 2017) muss des Weiteren auf relevante Risiken in Verbindung mit dem derzeit in Beschlussfassung befindlichen Krankenhaus–Strukturgesetz hingewiesen werden. Sollte das Gesetz in der derzeitigen Referentenfassung umgesetzt werden, würde dies u.a. zum Einen ab 2017 den ersatzlosen Wegfall der Versorgungszuschlages von 0,8 % (entspricht ca. 179 TEUR p.a.) bedeuten. Zum anderen würden durch die Einführung eines fünfjährigen Fixkostendegressionsabschlag ab 2017 etwaige Leistungssteigerungen deutlich abgewertet, was die medizinischen wie auch wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten des Hauses nachhaltig einschränken würde.

Sonstige besondere Entwicklungen bzw. Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

#### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Der Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist es auch im Berichtsjahr wiederum gelungen einen Jahresüberschuss zu erzielen. Die Überschüsse werden entsprechend § 3 des Gesellschaftsvertrages in die Rücklage eingestellt. Dies entspricht dem Umstand, dass das Haus nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert wird und als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt ist.

Die Stadt Nettetal hat 2014 über die sogenannte Krankenhausumlage an das Land NRW für Investitionen im Krankenhausbereich 462 T€ abgeführt. Das Krankenhaus hat im gleichen Jahr eine investive Landesförderung in der Höhe von 464 T€ erhalten. Die getätigten Investitionen des Krankenhauses lagen nach dem Jahresabschluss bei 458 T€.

Erfolgsplan Krankenhaus GmbH 2015

Zusammenfassung Erfolgsplan					
Konten- gruppen	B e z e i c h n u n g	Soll	Prognose	Soll	Erl.
		2015	2014	2014	
		EUR	EUR *)	EUR	
40	Erlöse aus den DRG-Entgelten	24.096.300	23.146.349	23.533.300	
404	Ausgleichsbeträge gem. KhEntgG				
405	Verrechnung vorgetragener Ausgleichsansprüche				
41	Erlöse aus Wahlleistungen	685.700	660.000	680.000	
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.752.600	1.720.600	1.733.600	
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	554.000	550.000	554.000	
44	Rückvergütungen, Erstattungen und Sachbezüge	107.300	114.000	115.500	
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarzt	816.800	850.000	844.700	
46	Fördermittel nach KHGG NRW	766.000	765.000	748.000	
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	10.000	32.000	1.800	
48/49	Auflösung Sonderposten Anlagevermögen	783.000	771.000	771.000	
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10.500	0	
54	Erträge aus der Auflösung von Rückst.	0	0	0	
57	Sonstige ordentliche Erträge	1.185.300	1.190.600	1.227.400	
57	Ertrag Personalgestaltung an NetteVital	335.000	340.000	346.500	
57	Ertrag Personalgestaltung an GS: Küchenpe	285.500	280.000	264.000	
57	Ertrag Personalbeigestellung an Labor Stein	134.100	160.000	164.000	
59	Übrige Erträge	0	215.000	0	
		31.511.400	30.805.049	30.983.800	

Zusammenfassung Erfolgsplan					
Konten- gruppen	B e z e i c h n u n g	Soll	Prognose	Soll	Erl.
		2015	2014	2014	
		EUR	EUR *)	EUR	
60-64	Personalaufwendungen	16.535.400	15.915.300	15.926.500	
60-64	Personalgestellung an GS: Küchenpersonal	285.500	280.000	264.000	
60-64	Personalgestellung an NetteVital	335.000	340.000	346.500	
60-64	Personalbeistellung für Labor Stein	134.100	160.000	164.000	
65	Lebensmittel	242.000	249.000	251.000	
66	Medizinischer Bedarf	4.047.400	4.079.900	4.104.900	
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	570.500	567.900	597.900	
68	Wirtschaftsbedarf	2.681.200	2.674.900	2.635.100	
6871	Personalgestellung über GS	841.000	795.000	753.000	
69	Verwaltungsbedarf	753.400	558.200	562.200	
70	Aufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	2.000	1.000	2.000	
72	Instandhaltung/Instandsetzung	1.401.550	1.358.300	1.748.300	
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	362.400	366.600	356.800	
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134.000	135.500	135.500	
75	Auflösung von Ausgleichsposten	766.000	748.000	748.000	
76	Abschreibungen erfolgsneutral	783.000	771.000	771.000	
76	Abschreibungen erfolgswirksam	674.000	632.000	632.000	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	881.600	855.000	870.700	
79	Übrige Aufwendungen	50.900	175.000	50.850	
		<b>31.480.950</b>	<b>30.662.600</b>	<b>30.920.050</b>	
	Ergebnis:	30.450	142.449	63.750	
	*) Gemäß Stand 17.12.2014				

Vermögensplan Krankenhaus GmbH 2015

Vermögenswirksame Einnahmen			
Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll 2015	Erl.
	150 <u>Forderungen nach dem Krankenhaus-</u> <u>finanzierungsgesetz</u>		
150 800	Baupauschale (Rest 2010 bis 2015)	1.158.331 €	
150 200	Einzelförderungen	0 €	
150 300	Pauschalförderung nach § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHG	463.000 €	
		1.621.331 €	
	200 <u>Eigenkapital/Stammkapital</u>		
	Technische Anlagen Klasse 06	0 €	
	Einrichtungen und Ausstattungen Klasse 07	10.000 €	
	Software Klasse 09	112.000 €	
		122.000 €	
	34 <u>Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten</u>		
	Darlehen Toshiba CT und DL	505.750 €	
		505.750 €	
	Einnahmen insgesamt:	2.249.081 €	

Vermögenswirksame Ausgaben			
Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll 2015	Erl.
	EDV / WLAN 2. Stufe: Visitenwagen+Notebooks+ Smartphonediktiergeräte	24.000 €	
	EDV / WLAN 2. Stufe: Smartphonediktiergeräte	6.000 €	
	EDV / PC Clients und Monitore	20.000 €	
	Summe 07 (Pausch. Fördermittel):	463.000 €	
07	<u>Einrichtungen und Ausstattungen, aus Eigenmitteln finanziert</u> Pflege / Unvorhergesehenes / sonstige Ersatzb	10.000 €	
	Summe 07 (Eigenmittel):	10.000 €	
07	<u>Einrichtungen und Ausstattungen, aus Krediten finanziert</u> <u>Einzel-Projekte</u> Toshiba CT und DL (Über Kreditaufnahme)	505.750 €	
	Summe 07 (Kreditfinanzierung):	505.750 €	
09	<u>Software</u> <u>aus Eigenmitteln finanziert</u> EDV / SW-Lizenz PACS EDV / WLAN Digitales Diktat EDV / WLAN Medikation	30.000 € 26.000 € 56.000 €	
	Summe 09:	112.000 €	
	Ausgaben insgesamt:	2.249.081 €	



## **Baugesellschaft Nettetal AG**

---

Die Gründung des Unternehmens als Genossenschaft mit uneingeschränkter Haftung erfolgte am 17. Juni 1896.

Nach deren Auflösung am 25. Juni 1917 wurde am 1. Juli 1924 die „Gemeinnützige Bauverein Eigenheim Aktiengesellschaft Kaldenkirchen“ gegründet.

Die jetzige Bezeichnung „Baugesellschaft Nettetal, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Aktiengesellschaft“ wurde nach der Bildung der Stadt Nettetal aus den früheren selbständigen Städten Kaldenkirchen und Lobberich sowie den Gemeinden Breyell, Hinsbeck und Leuth gewählt.

### Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken der künftigen Entwicklung werden für die eigene Bestandsverwaltung vor dem Hintergrund evtl. steigender Mietrückstände im Zuge sich verschlechternder Zahlungsmoral, hoher Fluktuation und der heterogenen Entwicklung der lokalen bzw. regionalen Immobilienmärkte gesehen. Der zur Sicherstellung künftiger Vermietbarkeit erforderliche hohe Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand gerade der älteren Gebäudebestände ist eine ständige, kostenintensive und anspruchsvolle Aufgabe, um die Wettbewerbsfähigkeit der Immobilienbestände der Baugesellschaft zu erhalten. Zur Unterstützung der Vermietung werden Wohnungen z.B. über die eigene Homepage, die größte deutsche Online-Börse Immobilienscout24, Annoncen, Aushänge und Direktangebote vermarktet. Insbesondere die energetische Gesetzgebung und die demographische Entwicklung werden als Risiken eingestuft: Die ständige Verschärfung energetischer Vorgaben und Richtlinien führt zu ständig steigenden Bau- und Verwaltungskosten in den Bereichen Neubau, Sanierung und Instandhaltung (z.T. erheblich oberhalb der durchschnittlichen Preis- und Lebenshaltungskostenentwicklung). Dies hat negative Auswirkungen auf die Miethöhe und damit auf die anteiligen Wohnkosten der Mieter, die preisliche Attraktivität sowie die Erschwinglichkeit von Wohnraum. Die rückläufige demographische Entwicklung kann zu einer rückläufigen Wohnungsnachfrage führen und muss daher trotz der z.Zt. positiven Vermietungssituation fortlaufend beobachtet werden. Auch die sich im Verlaufe der Zeit ändernden Wohnansprüche von Kunden bedürfen der aufmerksamen Beobachtung und Berücksichtigung bei Neubau und Umbau von Gebäuden.

In der verwaltungsmäßigen Betreuung werden keine wesentlichen Risiken gesehen.

Die zuvor geschilderten Situationen beeinflussen zwar die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sie stellen aber zurzeit keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar. Der Aufsichtsrat wird über die geschäftliche Entwicklung und die Risikosituation regelmäßig informiert.

### Chancen der künftigen Entwicklung

Gezielte Sanierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand, eine aktive und vielseitige Neubaupolitik, die schrittweise Modernisierung des Unternehmensauftritts (Überarbeitung Homepage, QR-Codes für Interessentengruppen mit mobilem Internet, Erweiterung des Serviceangebotes um wohnbegleitende Dienstleistungen, Überarbeitung Corporate Design und ein aktives, vorausschauendes Vermietungsmanagement sollen zu rückläufigen Leerständen bzw. Erlösschmälerungen führen.

Das unverändert niedrige Zinsniveau für Kredite ermöglicht bei Finanzierungen im Bereich Neubau und Sanierung positive Effekte in Wirtschaftlichkeitsberechnungen hinsichtlich des

Mietniveaus, von denen maßvoll Gebrauch gemacht wird. Dadurch sind zumindest partiell Kostensteigerungen im Bereich energetischer Gebäudekomponenten kompensierbar.

### Prognosebericht

Der Vorstand wird weiterhin öffentlich geförderte Geschosswohnungen, am Bedarf orientiert, errichten. Weiter werden Modernisierung, Wertverbesserungen, die Pflege und Instandhaltung des Bestandes betrieben. Die wohnungspolitischen Aufgaben werden dem Bedarf entsprechend und nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit betrieben.

Wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind für einen Prognosezeitraum von 2 Jahren nicht erkennbar.

### Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Baugesellschaft Nettetal AG war in den vergangenen Jahren stets in der Lage, mehr als den Mindesthandelsgewinn zu erzielen und hat ihr Eigenkapital kontinuierlich erhöht. Die Stadt Nettetal erhielt entsprechend den Regelungen der Satzung der Gesellschaft regelmäßig 6 % Dividende auf das von ihr gehaltene Stammkapital.

Die „Stadtrendite“ ist ungleich höher: Die Gesellschaft leistete durch ihre Einbindung in Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen über die Vorfinanzierung in den vergangenen Jahren einen großen Beitrag zur Entlastung der Stadt Nettetal auf finanziellem Gebiet und damit zu wichtigen Projekten der Stadtentwicklung.

Die Baugesellschaft beschäftigt 17 Arbeitnehmer, davon 1 Teilzeitkraft und 9 Hausmeister als geringfügig Beschäftigte

## Wirtschaftsplan Baugesellschaft AG 2015

wirtschaftlich      geldrechnungsmäßig

### Erträge / Einnahmen

#### *Umsatzerlöse*

#### **Hausbewirtschaftung**

Mieten + Pächterträge	<b>3.643.000,00 €</b>	<b>3.643.000,00 €</b>
Vorjahr	3.607.000,00 €	3.607.000,00 €
Gebühren+ Umlagen (HZ, Wasser/Kanal BK)	<b>1.791.000,00 €</b>	<b>1.791.000,00 €</b>
Vorjahr	<u>1.760.000,00 €</u>	<u>1.760.000,00 €</u>
	<b>5.434.000,00 €</b>	<b>5.434.000,00 €</b>
Vorjahr	5.367.000,00 €	5.367.000,00 €

#### **Betreuungstätigkeit**

verwaltungsmäßige Betreuung fremden Hausbesitzes	<b>66.200,00 €</b>	<b>66.200,00 €</b>
Vorjahr	67.400,00 €	67.400,00 €

#### **sonstige Erträge**

Versicherungserstattungen	<b>24.500,00 €</b>	<b>24.500,00 €</b>
Verkauf 6 WE Am Kastell 7a, Kath. Kirche	<b>45.000,00 €</b>	<b>45.000,00 €</b>
Verkauf 4 ETW Wevelinghover Str. 147	<b>40.000,00 €</b>	<b>40.000,00 €</b>
Vorjahr (nur Versicherungserst.)	23.000,00 €	23.000,00 €

---

### **Erträge / Einnahmen**

**5.609.700,00 €      5.609.700,00 €**

**5.457.400,00 €      5.457.400,00 €**

**Aufwendungen / Ausgaben**

**Betriebskosten**

(Sämtliche Betriebskosten außer Grundsteuer (in Pos.Steuern) und Gartenpflege Regiebetr.(in Pos.Personalk.)	<b>1.584.000,00 €</b>	<b>1.584.000,00 €</b>
Vorjahr	1.555.300,00 €	1.555.300,00 €

**Instandhaltungskosten**

Unterhaltungsaufwand für Wohnungen, Läden + Garagen	<b>1.070.000,00 €</b>	<b>1.070.000,00 €</b>
Vorjahr	1.040.000,00 €	1.040.000,00 €

**Personalkosten**

Löhne und Gehälter	<b>560.000,00 €</b>	<b>560.000,00 €</b>
Vorjahr	560.000,00 €	560.000,00 €

**Personalkosten**

Sozialabgaben / Alters- versorgung	<b>129.000,00 €</b>	<b>129.000,00 €</b>
Vorjahr	129.000,00 €	129.000,00 €

**Abschreibungen**

Hausbesitz, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<b>856.000,00 €</b>	<b>0 €</b>
Vorjahr	829.000,00 €	0 €

---

Zwischensumme	<b>4.199.000,00 €</b>	<b>3.343.000,00 €</b>
Vorjahr	4.113.300,00 €	3.284.300,00 €

	wirtschaftlich	geldrechnungsmäßig
<b>Tilgung</b>		
Dauerfinanzierung	0 €	799.000,00 €
Vorjahr	0 €	765.000,00 €
<b>Zinsen</b>		
für Darlehen aus Dauer- und Zwischenfinanzierung	481.000,00 €	481.000,00 €
Vorjahr	504.000,00 €	504.000,00 €
<b>Steuern</b>		
Grundsteuern, KFZ-Steuern Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer	233.550,00 €	233.550,00 €
Vorjahr	210.550,00 €	210.550,00 €
<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
sächl. Verwaltungskosten z.B. Prüfung, EDV, Hauptvers.u.a. AFA Miete	270.000,00 €	270.000,00 €
Vorjahr	230.000,00 €	230.000,00 €
<b>Aufwendungen / Ausgaben</b>		
Vorjahr	5.183.550,00 € 5.057.850,00 €	5.126.550,00 € 4.993.850,00 €
<b><u>Ergebnis 2015</u></b>		
Erträge / Einnahmen	5.609.700,00 €	5.609.700,00 €
Vorjahr	5.457.400,00 €	5.457.400,00 €
./. Aufwendungen / Ausgaben	5.183.550,00 €	5.126.550,00 €
Vorjahr	5.057.850,00 €	4.993.850,00 €
<b>voraussichtlicher Gewinn/Überschuß</b>	426.150,00 €	483.150,00 €
Vorjahr	399.550,00 €	463.550,00 €